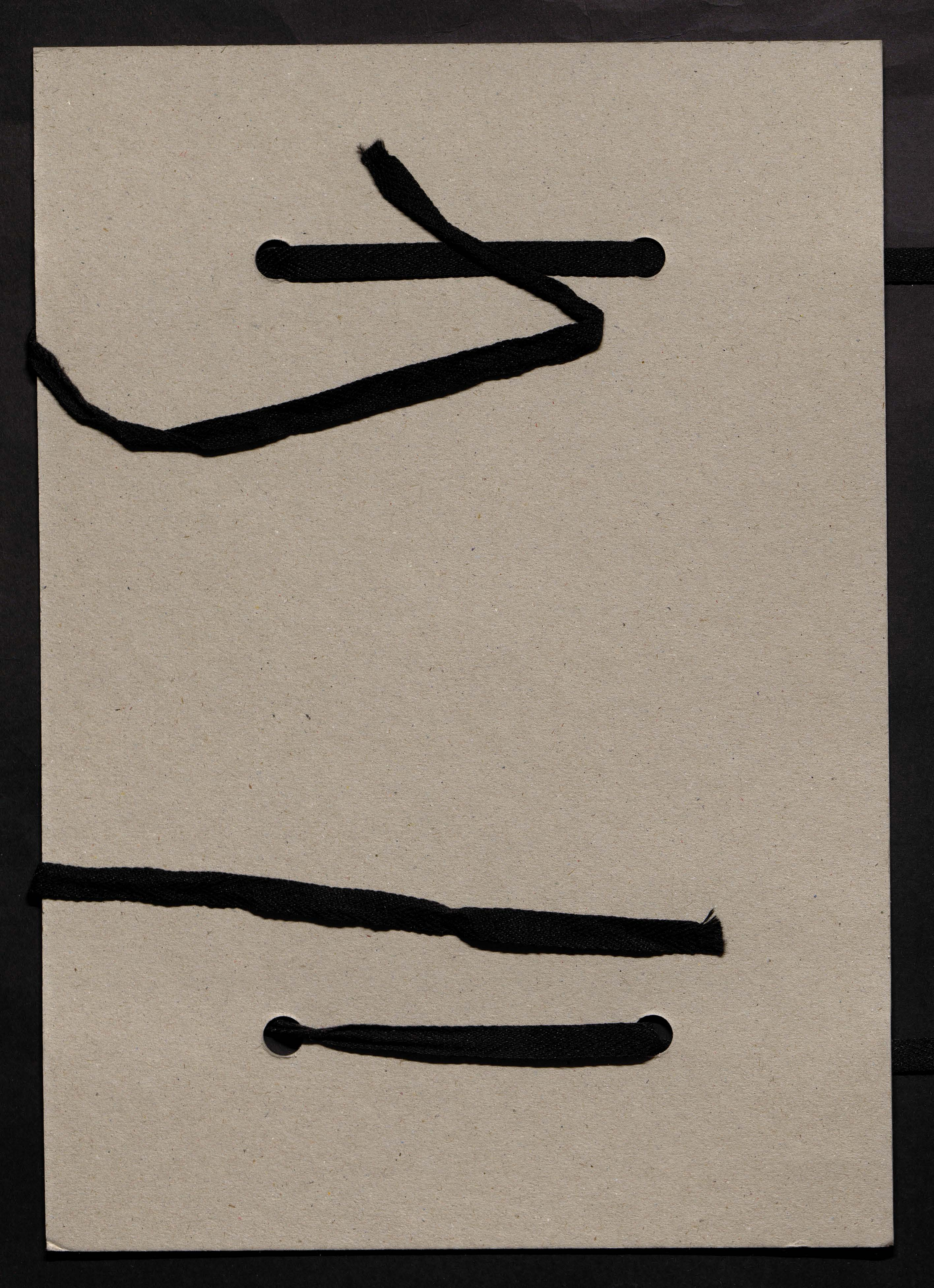
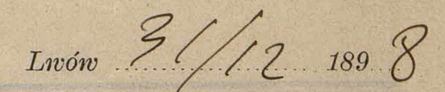
IV



Fol. 399 Lwów 31/12 1898





H. ALTENBERG

KSIĘGARNIA — SKŁAD NUT — CZYTELNIA WE LWOWIE.

PRENUMERATA NA CZASOPISMA.

LIBRAIRIE. — CABINET DE LECTURE à LÉOPOL. ABONNEMENT de JOURNAUX.

BUCHHANDLUNG — LEIHBIBLIOTHEK in LEMBERG. ABONNEMENT auf ZEITSCHRIFTEN.

WYDAWNICTWO DWUTYGODNIKA ILLUSTROWANEGO DLA KOBIET „NOWE MODY".

Na wystawie powszechnej we Lwowie w r. 1894 została księgarnia nagrodzona złotym medalem Dyrekcyi Wystawy i srebrnym medalem Izb handlowych.

Wielm. Pan / Herr WP. Łoziński ul. Ossolińskich 4 m.

Płatne we Lwowie.

Do łaskawego przejrzenia. — Na żądanie. — Jako ciąg dalszy

4/4	1	Kraj w obrazach z 1/10	5.00	
25/4	1	Mühlbrecht, Bücher Liebhaberei	5.40	
	1	Weyssenhoff Podfilipski	2.00	
18/5	1	Eljasz Szczerbiec	1.00	
14/6	1	Tolstoi Qu'est-ce que l'Art?	1.20	
	1	Knackfuss, Kunstgeschichte 33	1.80	
	1	— 2/5 8.13.15.17.21/2.24.26/7 29.30 à 180	27.00	
	1	— 6.10.12.25 à 1.20	4.80	
5/9	1	— 34/5	3.60	
	1	— 1	1.80	
28/9	1	— 36	1.80	
		Za zwrócony d 4/10 # 35		1.80
17/10	1	Galizien z 2	-.30	
21/10	1	Brandes Polska	3.50	
		Za zwrócony d 26/10 Knackfuss 35		1.80
16/11	1	Brandes Polen	6.00	
29/11	1	Knackfuss # 37	2.40	
		Saldo do przeniesienia		64.00
			67.60	67.60
		Saldo 1/1 99	64.00	

Z podziękowaniem otrzymałam
10/1 99
p. H. Altenberg

272

Fol. .... Lwów .... 189...



H. ALTENBERG

KSIĘGARNIA — SKŁAD NUT — CZYTELNIA WE LWOWIE.

PRENUMERATA NA CZASOPISMA.

LIBRAIRIE. — CABINET DE LECTURE à LÉOPOL.
ABONNEMENT de JOURNAUX.

BUCHHANDLUNG — LEIHBIBLIOTHEK in LEMBERG.
ABONNEMENT auf ZEITSCHRIFTEN.

WYDAWNICTWO DWUTYGODNIKA ILLUSTROWANEGO DLA KOBIET „NOWE MODY".

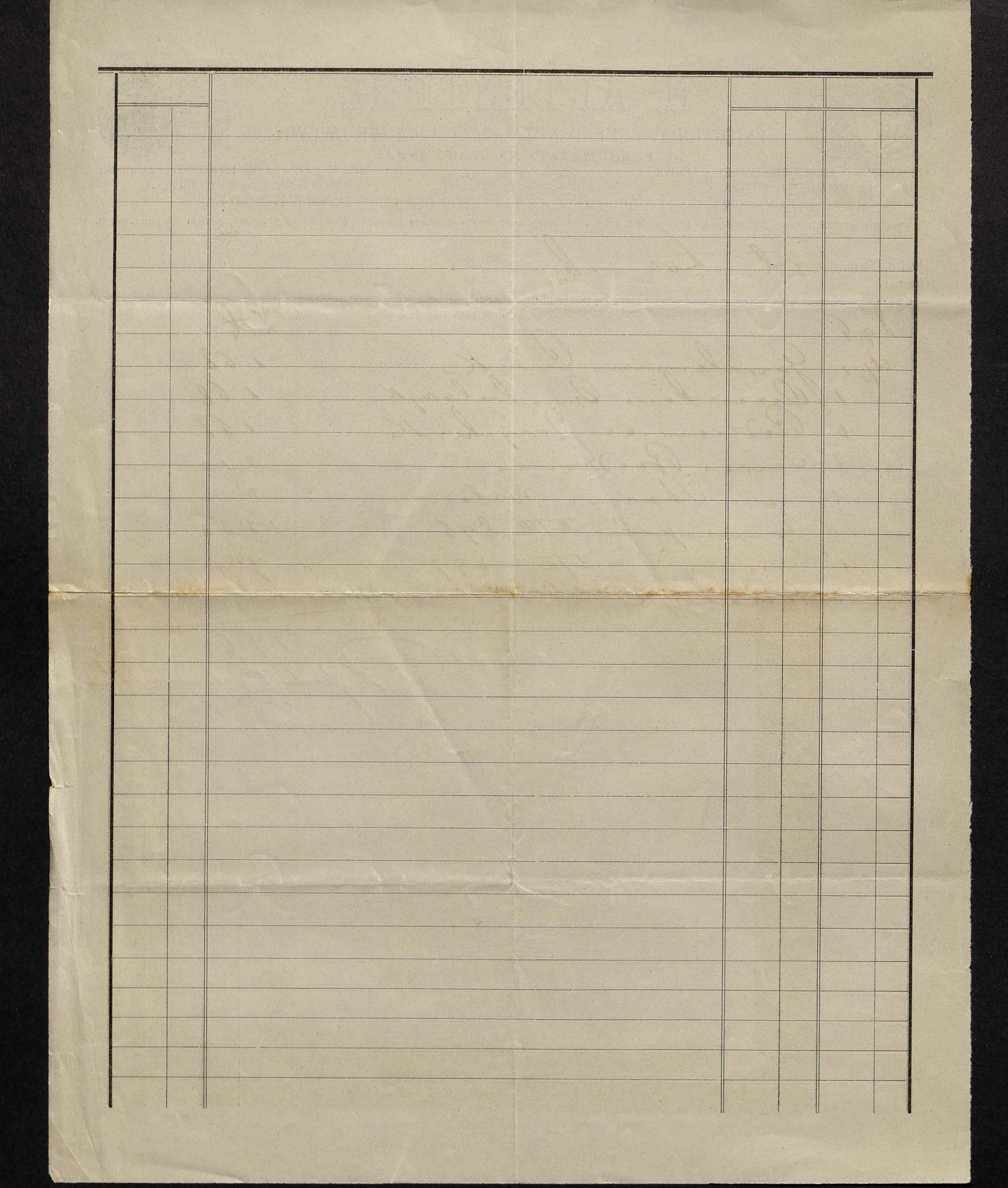
Na wystawie powszechnej we Lwowie w r. 1894 została księgarnia nagrodzona złotym medalem Dyrekcyi Wystawy i srebrnym medalem Izb handlowych.

Wielm. Pan / Herr Art. Łoziński

Płatne we Lwowie.

896		Do łaskawego przejrzenia. — Na żądanie. — Jako ciąg dalszy	Zł.	
26/3	1	Gawalewicz Cudak	1	68
	1	Orzeszkowa Australczyk	1	68
	1	Rodziewicz Jerychonki	1	68
	1	Sewer Biedronie	2	10
	1	„ Starzy i młodzi	2	–
	1	Cosmopolis III/IV 896	13	50
	1	„ I/II 897	9	–
	1	Matejko	18	–
			49	64

Z prawdziw. [illegible]



Empfangschein

Nummer **28**

über eine Einlage von 201 fl. 41 kr., d. i.

fl. Zwei Hundert und Ein fl 41 kr.

auf das Check-Conto
des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN

Unterschrift des Postbeamten:

Horchem

LEMBERG 9 9 97 LWÓW

x 97.

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Posta
(Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Che
Conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingesandten Erlagschein.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

Wien, am 27./VIII. 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone.
der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.
Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/4. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883. London 1885/86. 1891. Paris 1892. 1894.
Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885. Amsterdam 1892.
Silberne Medaillen: I. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881. I. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

Factura für

Ew. Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski
k. k. Conservator,
Lemberg.

KAIS. KÖN. ÖSTERR. STEMPEL MARKE 5 kr. FÜNF KREUZER

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

1	Phototypie, Separataufnahme Druck 1	31	fl.	3	55
2	" " 1	154	5 "	7	70
1	" " 2	215	" "	10	75
2	" " 3	320	" "	16	–
1	" " }	52	"	4	60
1	" " } 4	29	"	3	45
1	" " }	170	" "	8	50
1	" " }	49	" "	4	45
2	" " } 5	188	"	9	40
1	Autotypie " 6	124	8½ "	10	54
1	" " 7	50	" "	4	25
1	" " 8	215	" "	18	27
1	" " 9	195	" "	16	57
2	" 1 " " 10	77	"	8	50
1	" " 11	183	" "	15	55
1	" " " 12	78	"	8	50
1	" " 13	217	" "	18	45
2	" " 14	381	" "	32	38
23	Clichés		öW. fl.	201	41

H.

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.

TELEGRAMM-ADRESSE: CANGERER, WIEN.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone,

der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise:
der Photogr. Gesellsch., Wien,
des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien,
der franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1 Ottakringerstrasse 49.

Wien

PRÆMIIRT

Ehrendiplome:
Amsterdam 1883.
London 1883/86. 1891.
Paris 1892. 1895

Goldene Medaillen:
Gewerbe-Ausst. Wien [illegible]
Intern. Ausst. London 1885.
Amsterdam 1892

Silberne Medaillen:
1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881.
1. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889

14. September 1897.

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Lad. Ritter von Loziński,

Lemberg.

Wir bestätigen hiemit den Empfang der uns durch die k. k. Postsparcassa überwiesenen

ö. W. Fl. 201·41 kr

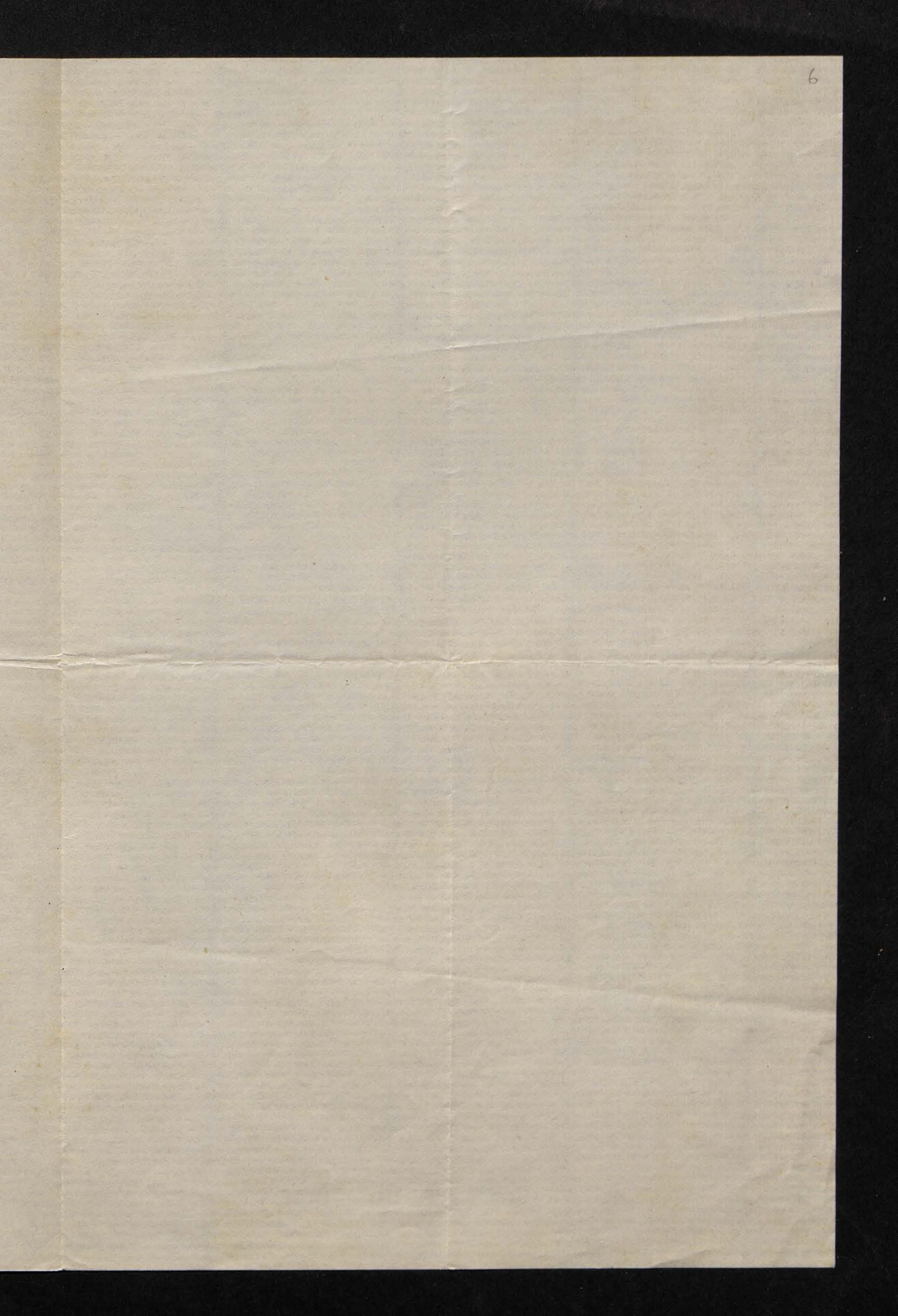
welche wir dankend zum Ausgleiche unserer Factura vom 27. August l. J. verwenden.

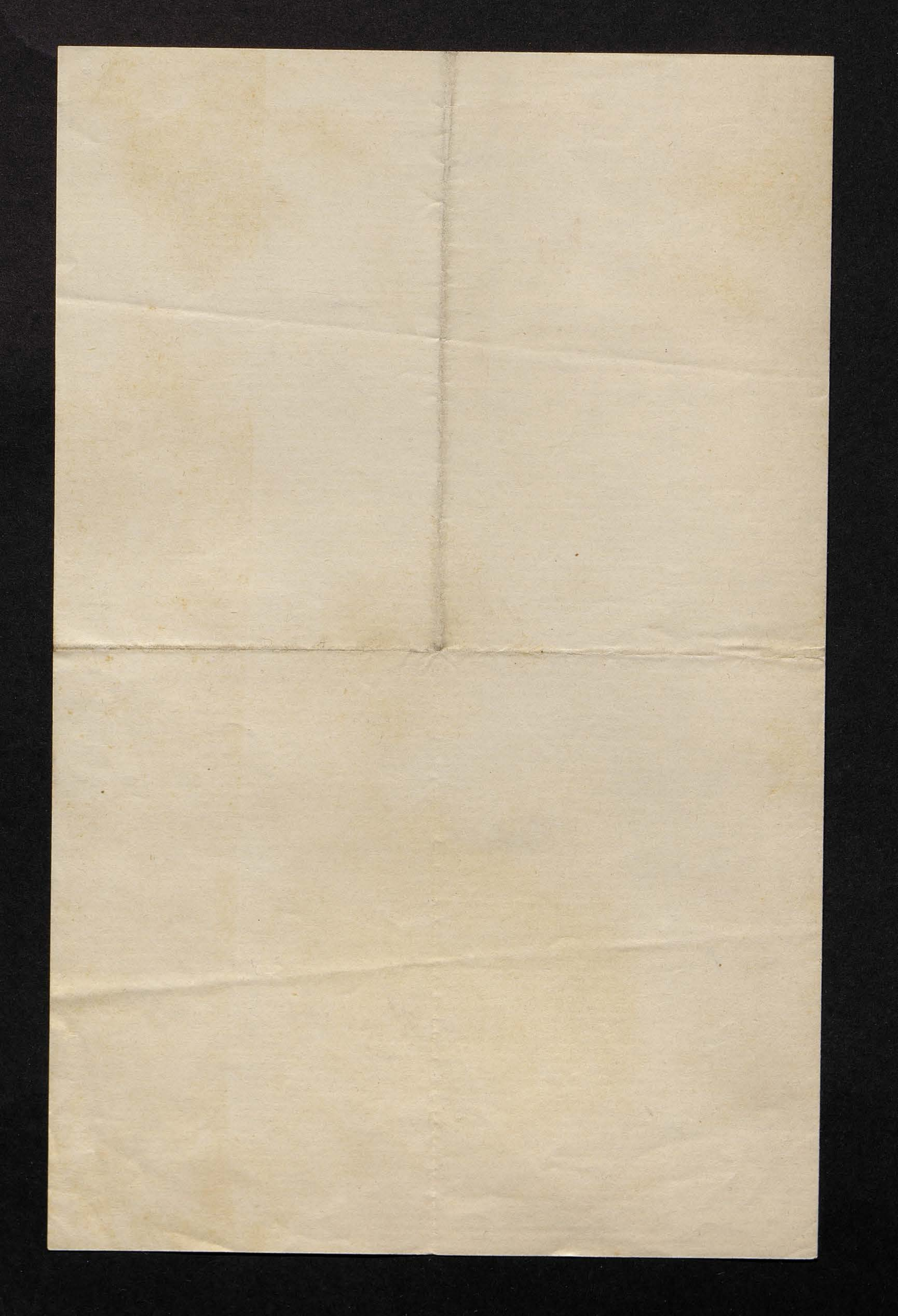
Uns bestens empfehlend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

pr. C. ANGERER & GÖSCHL

H. Vollmann







Empfangschein

Nummer **59**

über eine Einlage von *143* fl. *19* kr., d. i.

fl. *Ein Hundert, Vier-zig Drei Guld. 19 Kr.*

auf das Check-Conto
des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN



Unterschrift des Postbeamten:

ex 97.

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-Conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingesandten Erlagschein.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

Fol. ....

Wien, am 9. X. 1897.

PRÆMIURT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch., Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

VIRIBUS UNITIS

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIURT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: I. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, I. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

Sr. Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus v. Lozinski, k. k. Conservator, Lemberg

Stempel-Marke: KAIS. KÖN. ÖSTERR. FÜNF 5 kr. KREUZER

...hlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

Wir senden an Dr. W. Lozinski, dort:

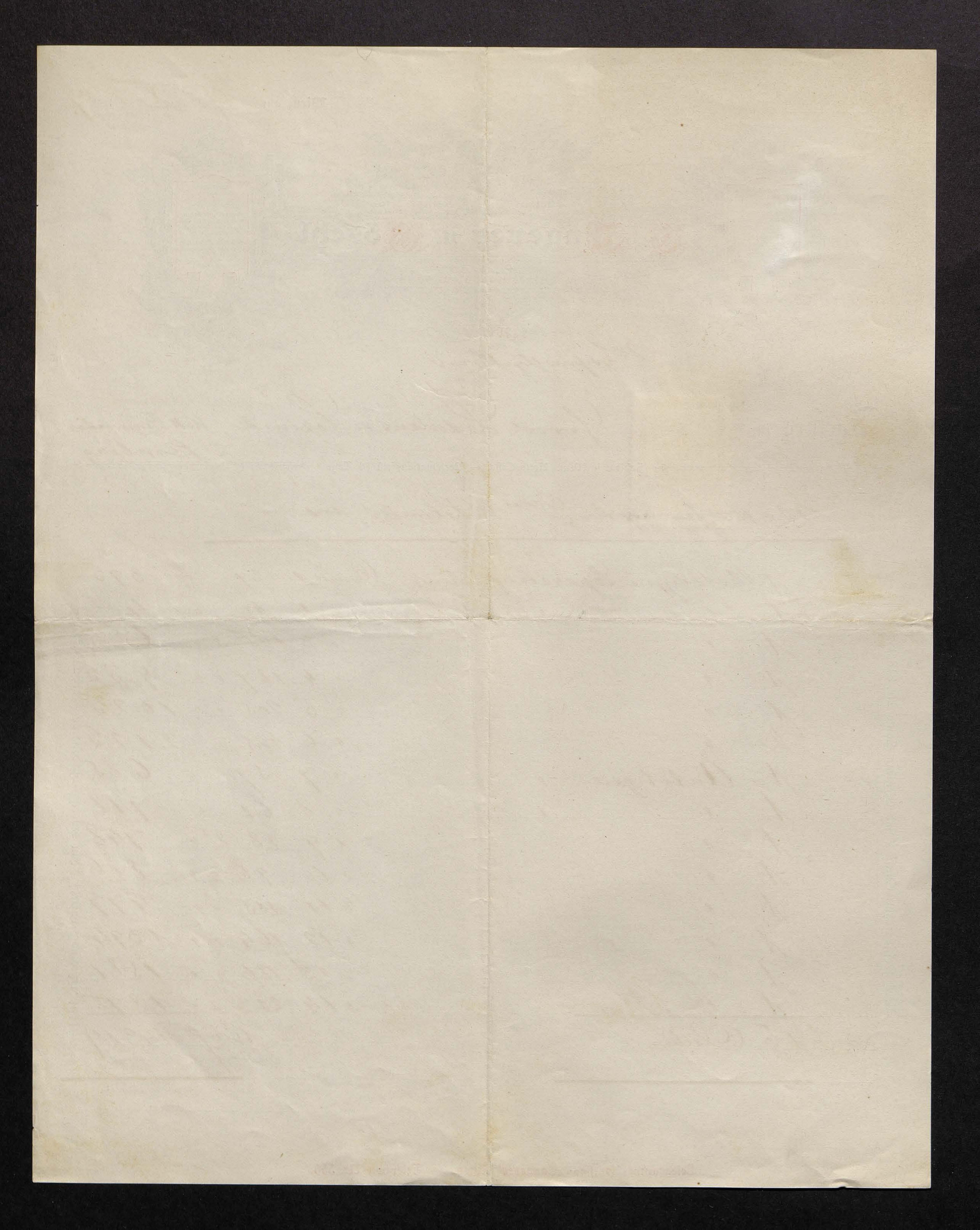
1	Phototypie Separataufnahme	Druck 1	39	f	3	95
1	" "	" 2	40	"	4	–
1	"	" 3	125	5 "	6	25
1	"	" 4	187	" "	9	35
1	"	" 5	205	" "	10	25
2	"	" 6	425	" "	21	25
1	Autotypie "	" 7	57	"	6	85
1	" "	" 8	61	"	7	18
1	"	" 9	88	8 "	7	48
1	"	" 10	96	" "	8	16
1	"	" 11	115	" "	9	77
1	"	" 12	164	" "	13	94
1	"	" 13	186	" "	15	81
1	"	" 14	223	" "	18	95
15	Clichés			Öst. f.	143	19

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Postsparcassen-Erlagschein

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



9

Empfangschein

Nummer **93**

über eine Einlage von 48 fl. 8 kr., d. i.

fl. Acht und Vierzig

Gulden 8 Kreuzer

auf das Check-Conto
des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN

LEMBERG 4/11 97 LWÓW

Unterschrift des Postbeamten:

[illegible signature]

x 97.

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-Conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingesandten Erlagschein.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

Wien, am 18. X. 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

XVI/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, 1. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Sr. Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Lad. Ritter v. Lozinski

Lemberg.

[Z]ahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

Wir sandten Ihnen am 16. ds.:

1	Autotypie	Druck 1	1958 5	f 16 5
1	"	" 2	186 "	" 15 81
1	Photo[t]ypie	" 3	25 5	" 1 25
2	"	" 4	289 "	" 14 45
5	Clichés		Cassa	48 08

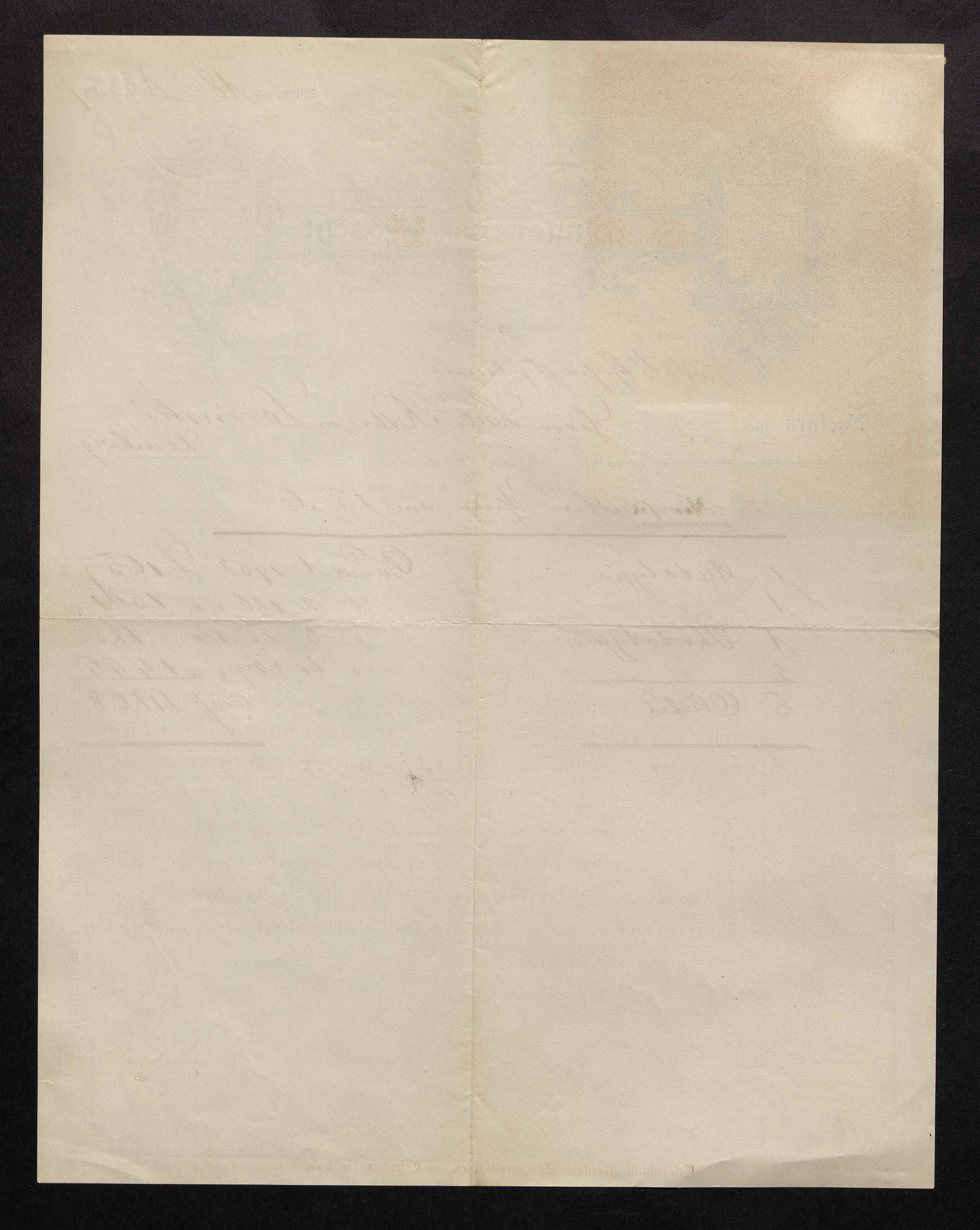
Bezahlt 4/11 97

Postsparcassen-Erlagschein

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



TELEGRAMM-ADRESSE: CANGERER, WIEN.



, 20. October 1897.

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Ladislaus Ritter von Łoziński,

Lemberg.

Wir bestätigen hiemit den Empfang der uns durch die k. k. Postsparcassa überwiesenen

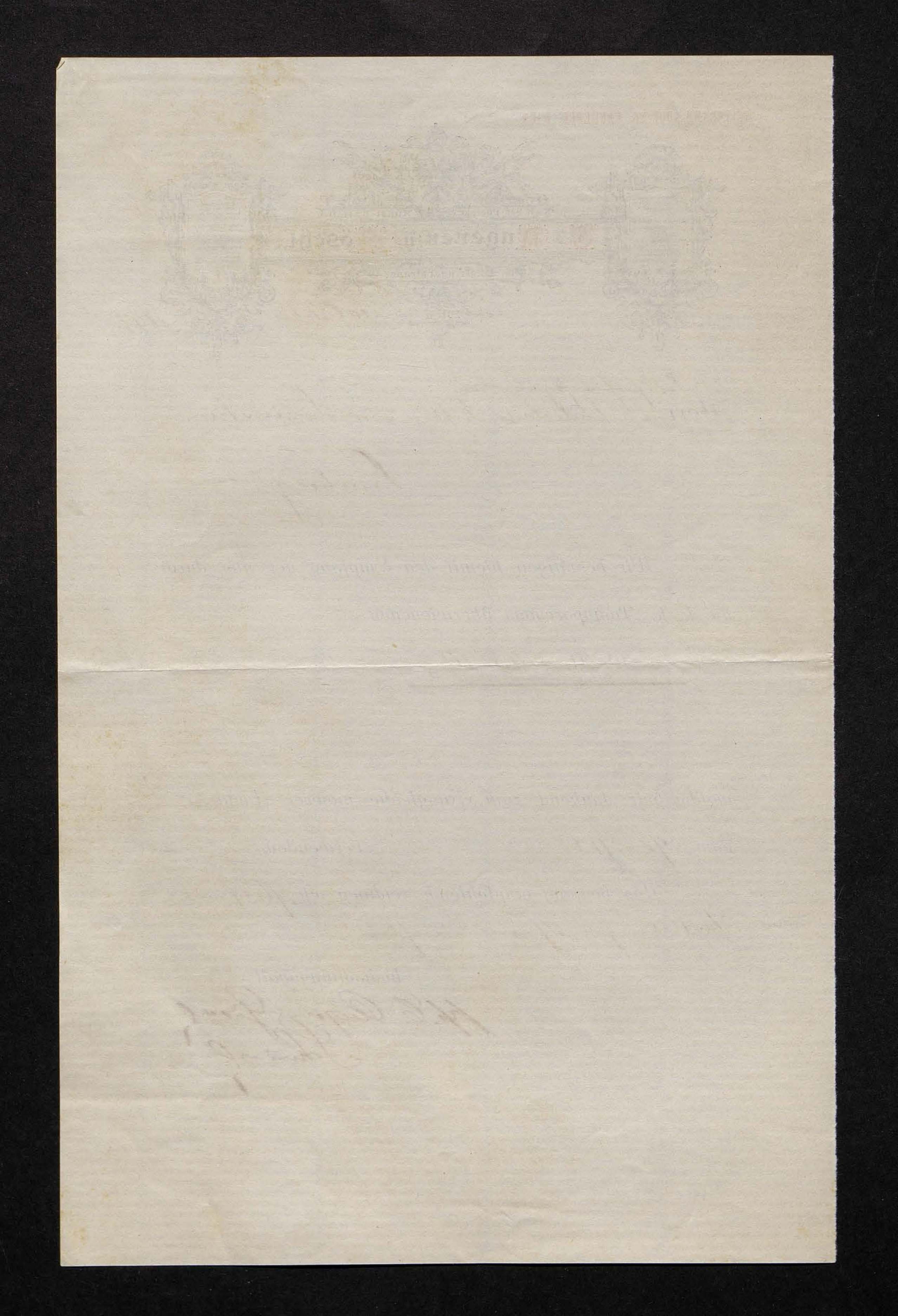
ö. W. Fl. 143.19,

welche wir dankend zum Ausgleiche unserer Facturen vom 9. d. Mt. verwenden.

Uns bestens empfehlend, zeichnen wir, stets mit Vorliebe zu Ihren Diensten,

hochachtungsvoll

pp. C. Angerer & Göschl
Schmid[?]



12

Ew: Hochwohlgeboren

Herrn Lad. Ritter von Lozinski, Lemberg

Die uns durch die k. k. Postsparcassa überwiesenen

ö. W. Fl. 32.85,

haben wir dankend zum Ausgleiche unserer Facturen

vom 21. October d. J.

verwendet und zeichnen

hochachtungsvoll

Wien, 18. November 1897.

pp. C. ANGERER & GÖSCHL

Schwind

13

Correspondenz-Karte

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn

Lad. Ritter von Lazinski,

in Lemberg.

Ossolińskygasse 5.

C. ANGERER & GÖSCHL
k. u. k. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt
Wien, XVI./1. Ottakringerstrasse Nr. 49.

13

Empfangschein

Nummer **80**

über eine Einlage von 32 fl. 85 kr., d. i.

fl. Zwei und Dreissig

Gulden 85 Kreuzer

auf das Check-Conto
des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN

Unterschrift des Postbeamten:

W J. Hunkler

LEMBERG 15 11 97 LWÓW

) ex 97.



Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-Conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingesandten Erlagschein.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

Empfangsscheines kann bei jedem Postamt
lage auf das umstehend bezeichnete Check
erden.
und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt

14

Wien, am 21. X. 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone. — der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. — Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch., Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1 Ottakringerstrasse 49.

Wien

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894. — Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892. — Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, 1. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

P. T. Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus R. v. Łoziński, Lemberg.

1 kr. EIN KREUZER

[Z]ahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

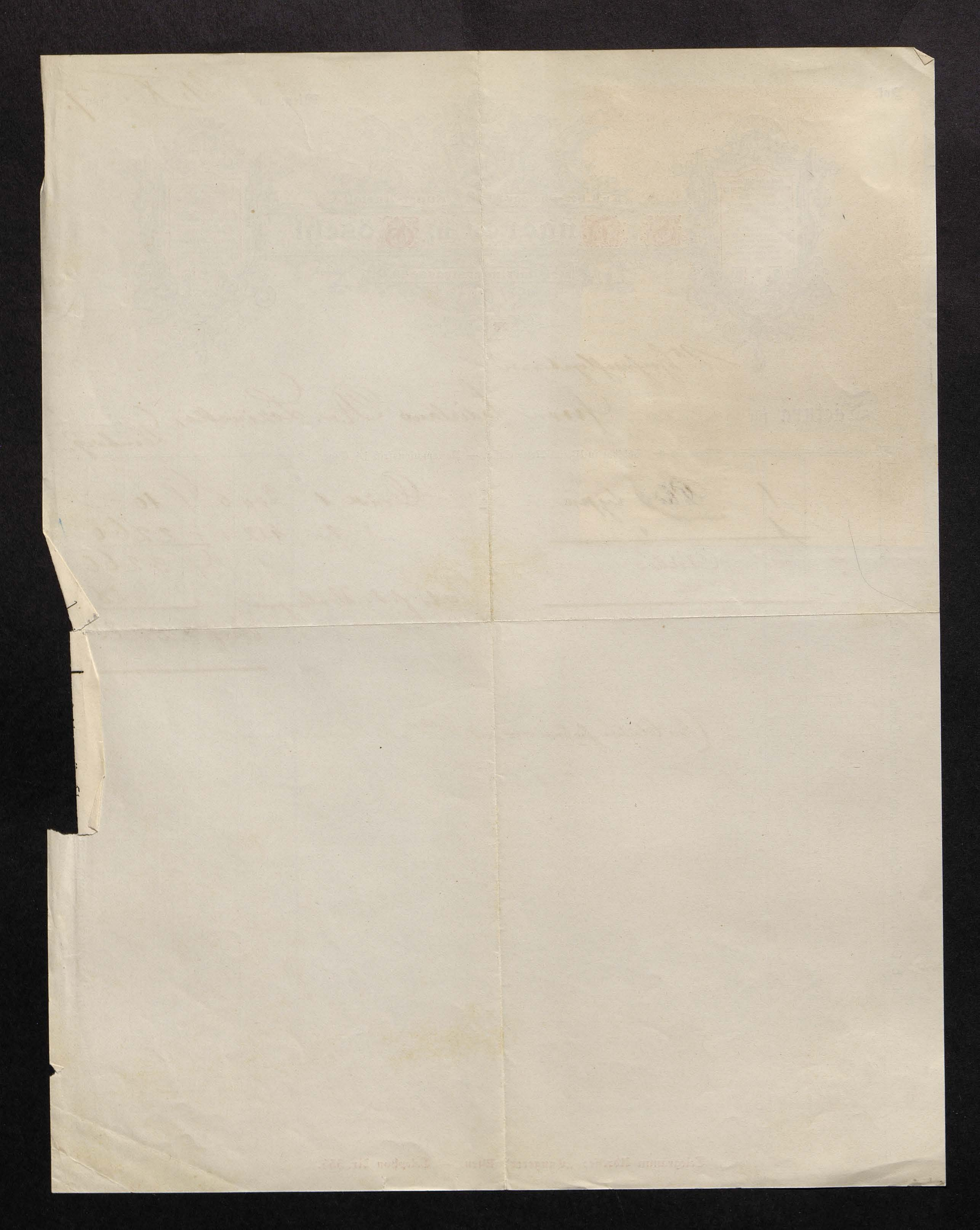
1	Phototypie	Druck 1	200	5	ƒ 10.—
1	"	" 2	452	"	" 22.60
2	Clichés				ƒ 32.60
		Porto f. d. Vorlagen			" —.25
				Summe	32.85

(Die Clichés haben wir s. d. Dto in die Czarneckigasse 12 gesandt).

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.





Empfangschein

Nummer **27**

über eine Einlage von 16 fl. 14 kr., d. i.

fl. Sechzehn Gulden

14 Kreuzer

auf das Check-Conto des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. **818.982**

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN



Unterschrift des Postbeamten:

18.) ex 97.

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-Conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingesandten Erlagschein.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.



kann bei jedem Postamte
ntsprechend bezeichnete Check.

Wien, am 26. X. 1897

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone.

der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr Gesellsch., Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/4. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883. London 1885/86. 1891. Paris 1892. 1894.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885. Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881. 1. Preis der Photogr Jubil.-Ausstellung Berlin 1889

Ihr Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus R. v. Łoziński, Lemberg

1 kr. EIN KREUZER

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

1	Autotypie Separatauf..-Druck 1	82	fl	8 50
2	" " 2	84 85	"	7 14
3	Clichés		fl	15 64
	Porto		"	50
	Summe			16 14

(Die Clichés haben wir, wie gewöhnlich, an die Druckerei gesendet.)

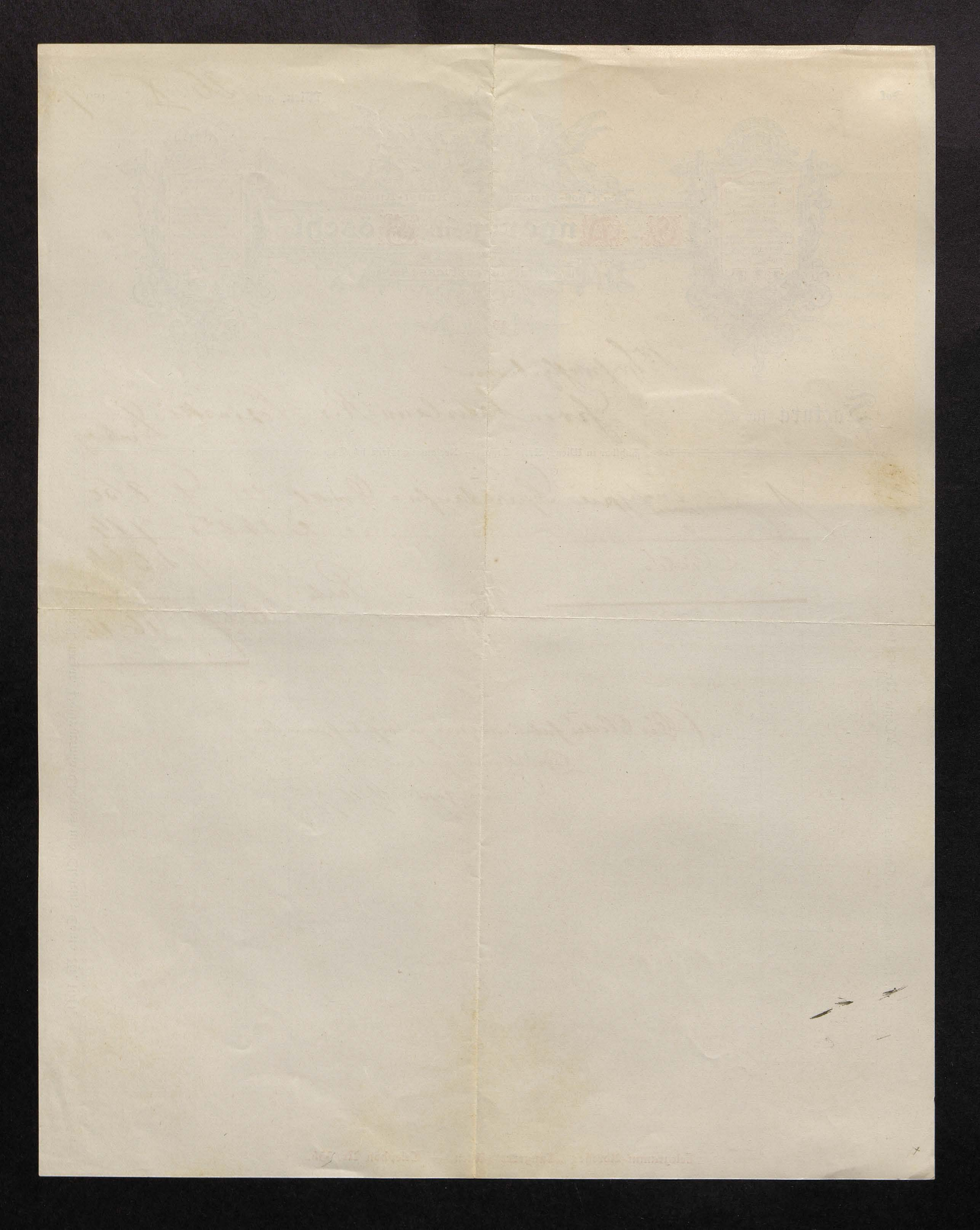
Zapł. 4/11 97

Postsparcassen-Erlagschein

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



Fol. .... Wien, am 29. X. 1897

18

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch., Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/4. Ottakringerstrasse 49.

Wien

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, 1. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Sr. Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus Ritter v. Lozinski, Lemberg

[Stempelmarke: 1 kr. – Ein Kreuzer]

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

1	Phototypie	Druck 1	1595	f	7 95
1	Autotypie	" 2	2208	5	18 70
2	Clichés		Sum	f	26 65

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

11

Empfangschein Nummer **41**

über eine Einlage von 26 fl. 65 kr., d. i.

fl. Sechs und Zwanzig Gulden 65 kr.

auf das Check-Conto des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN

Unterschrift des Postbeamten: [Unterschrift]

[Poststempel: LWÓW ... 12 97]

ex 97.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



Fol.

Wien, am 29. X. 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone. der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

XVI/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883. London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885. Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: I. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881. I. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Sr. Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus Ritter v. Lozinski, Lemberg.

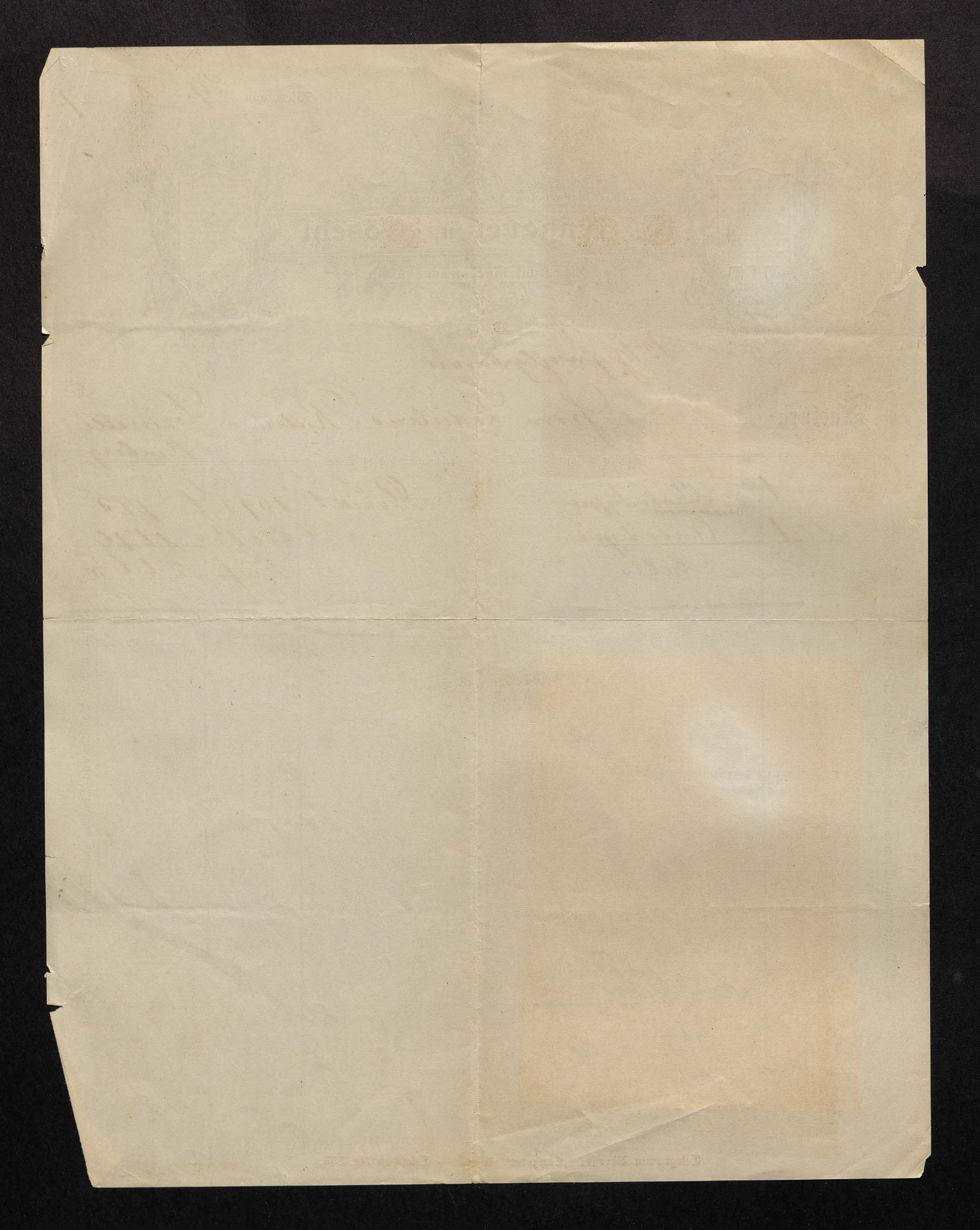
Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

…otypie	Druck 1	1595	7 95
…ypie	" 2	2208⁵	18 70
		Ösf	26 65

K. k. Postsparcassa-Cheques und Cl…

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Ladislaus Ritter von Łoziński, Lemberg.

Die uns durch die k. k. Postsparcassa überwiesenen

ö. W. Fl. 26.65,

haben wir dankend zum Ausgleiche unserer Facturen

vom 29. October d. J.

verwendet und zeichnen

hochachtungsvoll

Wien, 6. November 1897.

pp. C. ANGERER & GÖSCHL

Schmid

C. ANGERER & GÖSCHL
k. u. k. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt
Wien, XVI./1. Ottakringerstrasse Nr. 49.

Correspondenz-Karte



Ew. Hochwohlgeboren

Herrn

Ladislaus Ritter von Łoziński

in Lemberg.

Ossolińskygasse 3.



Fol. ....

Wien, am 6. XI. 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.
Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

XVI/1 Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.
Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892.
Silberne Medaillen: I. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1891, I. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Factura für Wohlgeboren Herrn Ladislaus R. v. Lozinski, Lemberg.

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

1 Autotypie Separataufnahme – Grabdenkmal	12	fl 8 50
Porto	"	" — 25
	Ö.W.	fl 8 75

30/11 97 obie faktury [illegible] [illegible] (16 f 75)

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

20

Empfangschein Nummer 57

über eine Einlage von 16 fl. 75 kr., d. i.

fl. Sechzehn Gulden 75 kr.

auf das Check-Conto des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

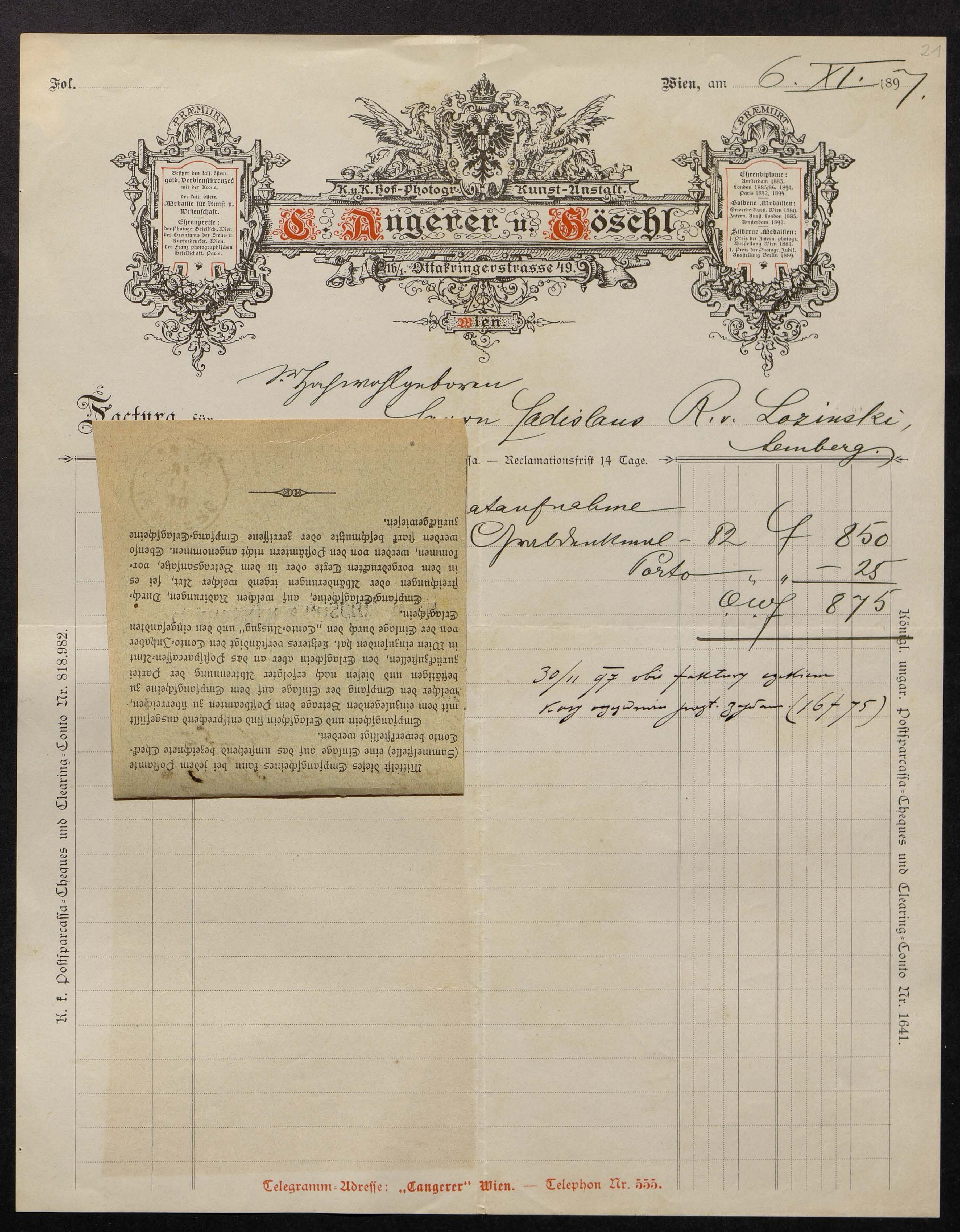
C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN

Unterschrift des Postbeamten: [illegible]

LEMBERG 30 11 97

(18.) ex 97.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



Fol. Wien, am 6. XI. 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.
Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883. London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.
Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885. Amsterdam 1892.
Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881. 1. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Factura für Hochwohlgeboren Herrn Ladislaus R. v. Łoziński, Lemberg.

...ssa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

...ataufnahme		
...Porträt...mal	12	f 8.50
Porto		— .25
	Ö.W.	f 8.75

30/11 97 obie faktury zapłacone przekazem pocztowym (16 f 75)

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-Conto bewerkstelligt werden.
Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingesandten Erlagschein.
Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden statt beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.

22

TELEGRAMM-ADRESSE: CANGERER, WIEN.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894. Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1888, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892. Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1891, 1. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

Wien, 9. November 1897.

Dr. Hochwohlgeboren

Herrn Lad. Ritter von Łoziński,

Lemberg.

Wir bestätigen hiemit den Empfang der uns durch die k. k. Postsparcassa überwiesenen

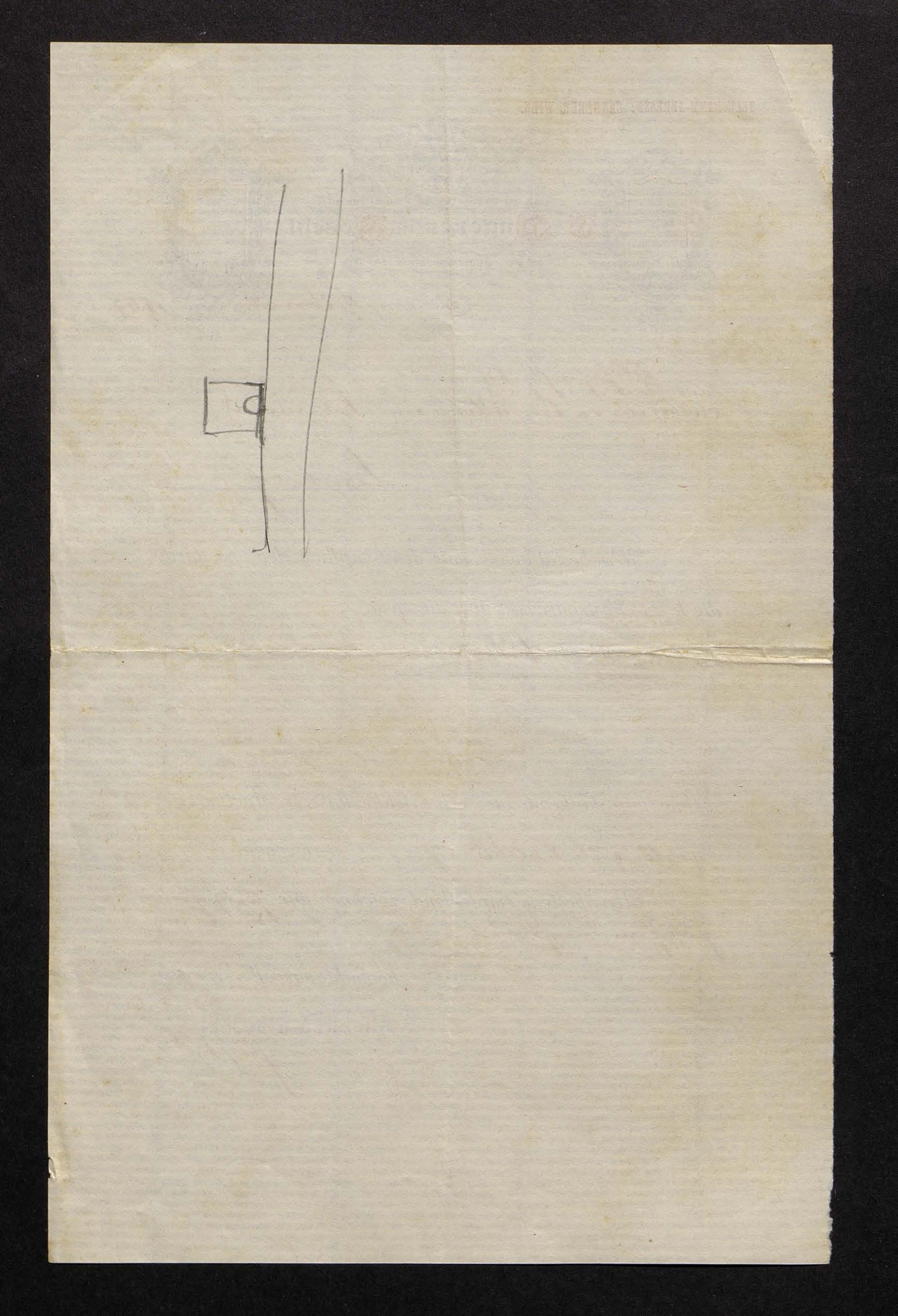
ö. W. Fl. 64.22,

welche wir dankend zum Ausgleiche unserer Factur en vom 18. & 26. October 97. verwenden.

Uns bestens empfehlend, zeichnen wir, stets gerne zu Ihren Diensten,

hochachtungsvoll

pr. C. ANGERER & GÖSCHL



Nr. 239   Wien, am 12/XI 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone,
der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.
Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch., Wien des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien. der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/4. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.
Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892.
Silberne Medaillen: I. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, I. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Sr. Hochwolgeboren

Factura für Herrn Ladislaus Ritter v. Lozinski, Lemberg

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

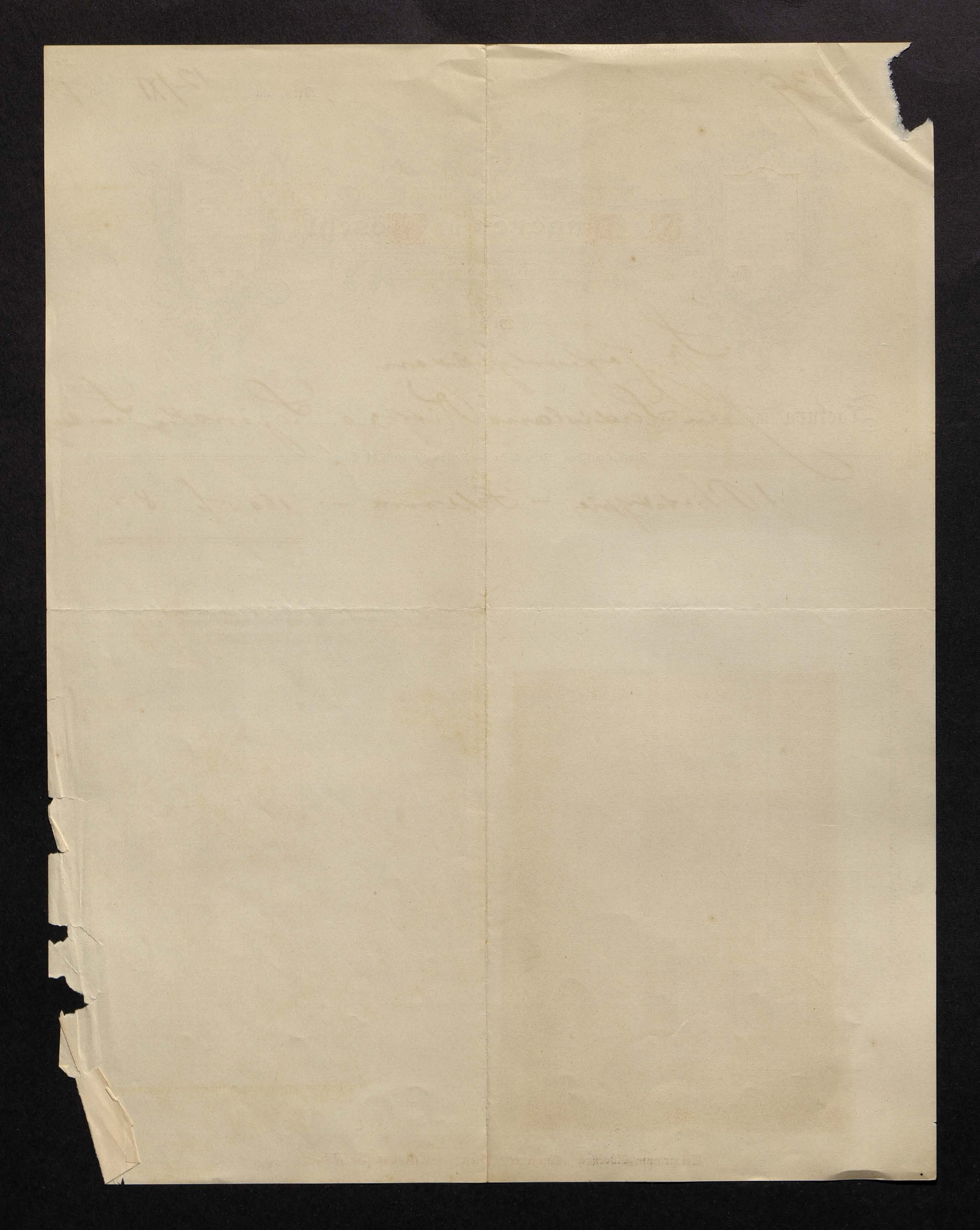
1 Phototypie-Schrank		160 fl	8.

Postsparcassen-Erlagschein

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1941.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



25

Fol. ....   Wien, am 27. XI. 1897

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, — der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. — Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch., Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883. London 1885/86. 1891. Paris 1892, 1894. — Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892. — Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, 1. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

Sr. Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus R. v. Łoziński, Lemberg.

[Stempelmarke: K. K. österr. Stempel-Marke, Fünf 5 kr. Kreuzer, 189[illegible]]

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

1	Autotypie	Druck	1	193 8[6]	fl	16 40
1	"	"	2	233	" "	19 80
1	" Separataufnahme	} "	3	55	"	6 67
1	" "			37	"	5 15
1	"	"	4	123	" "	10 45
1	" "	"	5	25	"	4 13
					ö. W. fl	62 60

24

Empfangschein   Nummer 28

[üb]er eine Einlage von 62 fl. 60 kr., d. i.

Zwei und Sechzig

Gulden 60 Kreuzer

auf das Check-Conto [de]s k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN

Unterschrift des Postbeamten: [signature]

[Poststempel: LEMBERG 19 11 97]

97.

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.

Fol.

Wien, am 27. XI. 1897

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone. der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883. London 1885/86. 1891. Paris 1892. 1894.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885. Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881. 1. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

P. T. Hochwohlgeboren

Fa[...] Herrn Ladislaus R. v. Lozinski, Lemberg.

[...]ssa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

Druck	1	1938⁵	fl	16 40
"	2	233	"	19 80
[...]ufnahme } "	3	55	"	6 67
		37	"	5 15
"	4	123	"	10 45
"	5	25	"	4 13
			Sum.	62 60

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postam[t] (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Che[ck-] Conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgef[üllt] mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreich[en,] welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine [zu] bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Par[tei] zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-A[mt] in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhab[er] von der Einlage durch den „Conto-Auszug“ und den eingesandt[en] Erlagschein.

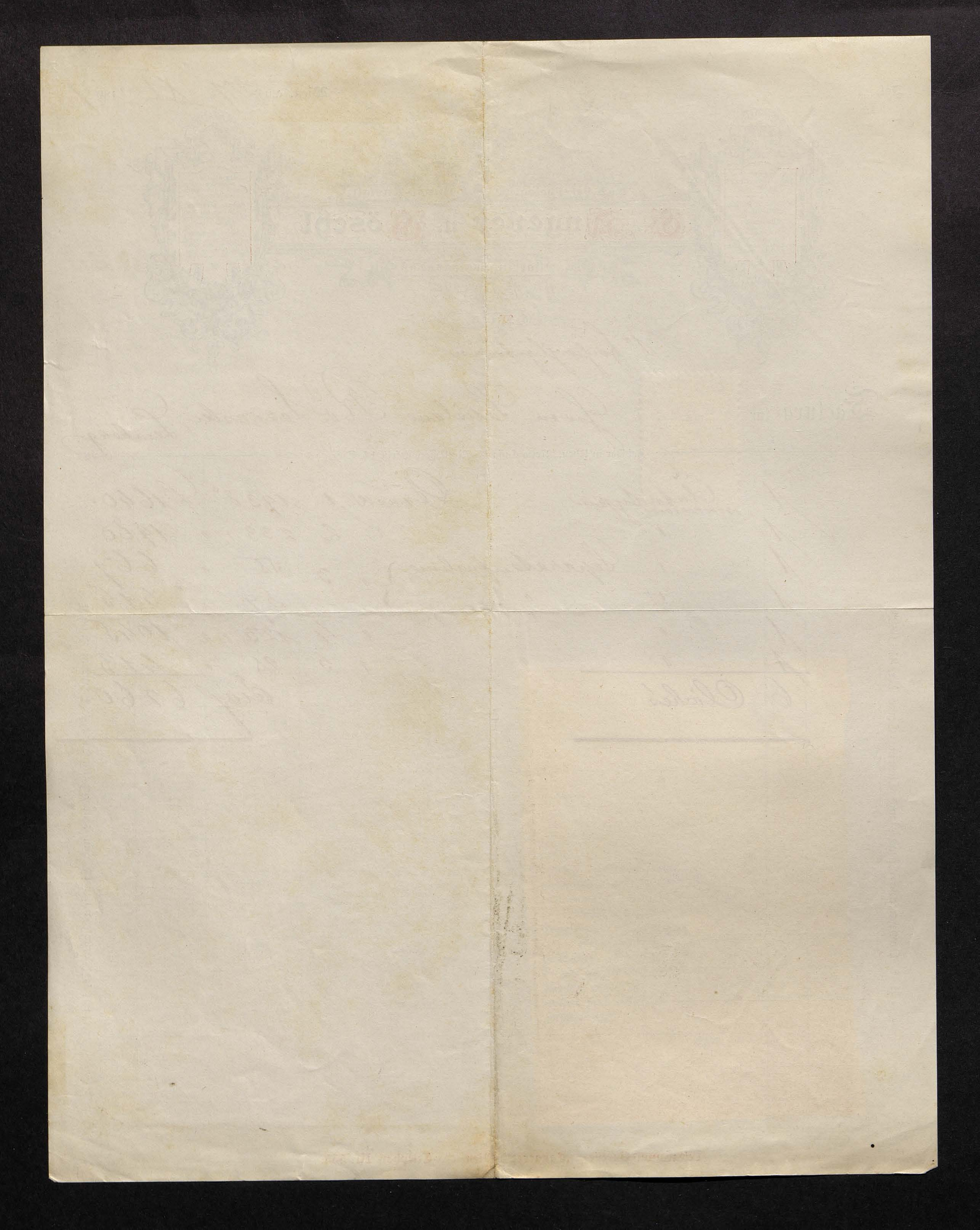
Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Dur[ch]streichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei [es] in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vo[r]kommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Eben[so] werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagschei[ne] zurückgewiesen.

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Postsparcassen-Erlagschein

Telegramm-Adresse: „Cangerer“ Wien. — Telephon Nr. 555.



Fol. ....

Wien, am 8. XII. 1897.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,

der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise:
der Photogr. Gesellsch., Wien
des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien.
der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

XVI/1 Ottakringerstrasse 49.

Wien

PRÆMIIRT

Ehrendiplome:
Amsterdam 1883,
London 1885/86, 1891,
Paris 1892, 1894.

Goldene Medaillen:
Gewerbe-Ausst. Wien 1880.
Intern. Ausst. London 1885,
Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen:
1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881,
1. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Wohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus R. v. Lozinski

Lemberg

[Stempelmarke: Kais. kön. österr. Stempel-Marke, Fünf 5 kr. Kreuzer]

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

1	Autotypie	Druck 1	2125	f 18 02
1	"	" 2	228	" " 19 38
1	"	" 3	"	" " 19 38
3	Clichés			f 56 78

Empfangschein Nummer 55

über eine Einlage von 56 fl. 78 kr., d. i.

fl. Sechs und Fünfzig Gulden 78 Kreuzer

auf das Check-Conto des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 818.982

Conto-Inhaber:

C. ANGERER & GÖSCHL, WIEN

Unterschrift des Postbeamten:

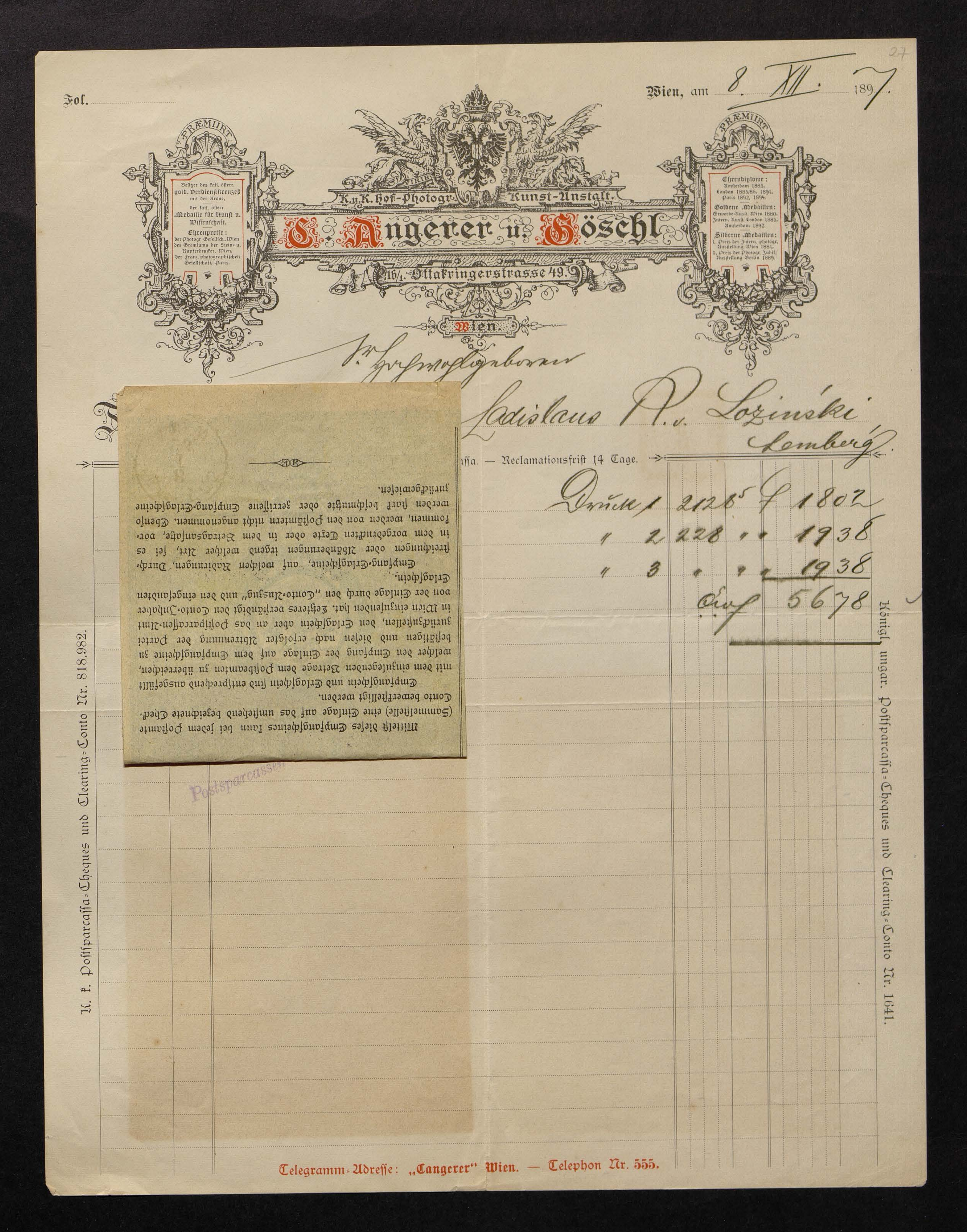
[Poststempel: LEMBERG 8 1 98]

) ex 97.

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



27

Fol. Wien, am 8. XII. 1897.

PRÆMIIRT

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone. der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.
Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien. der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

Ehrendiplome: Amsterdam 1883. London 1885/86. 1891. Paris 1892. 1894.
Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880. Intern. Ausst. London 1885. Amsterdam 1892.
Silberne Medaillen: I. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881. I. Preis der Photogr. Jubil. Ausstellung Berlin 1889.

Hochwohlgeboren

Ladislaus R. v. Lozinski

Lemberg

...ssa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

Druck	1	2126	f	18.02
"	2	228	" "	19.38
"	3	"	" "	19.38
		Sum		56.78

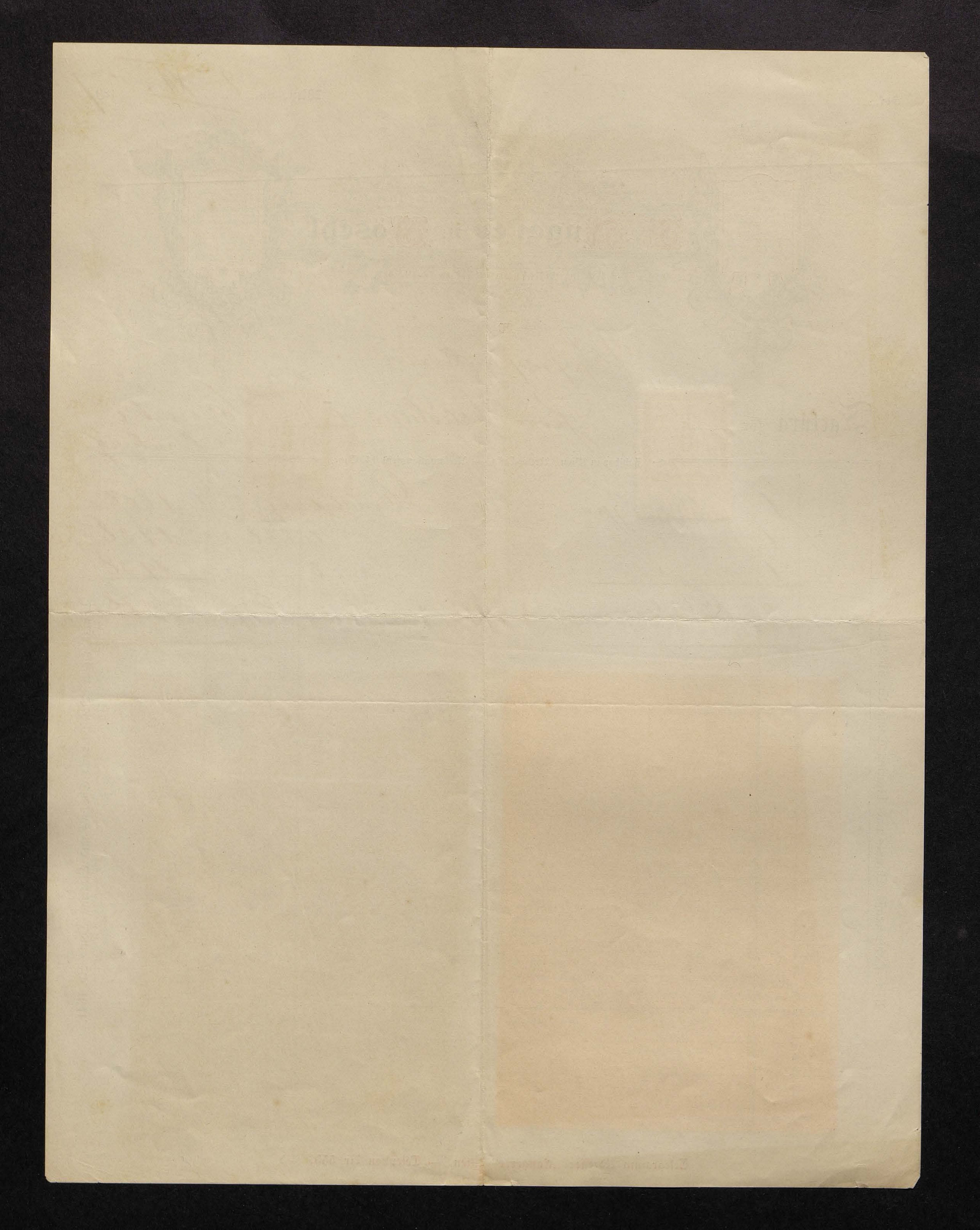
Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-Conto bewerkstelligt werden.
Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingelangten Erlagschein.
Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

Postsparcassen

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



TELEGRAMM-ADRESSE: CANGERER, WIEN.

PRÆMIIRT — PRÆMIIRT

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien, 22./XII. 1897.

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Ladislaus Ritter von Łoziński,

Lemberg

Wir bestätigen hiemit den Empfang der uns durch die k. k. Postsparcassa überwiesenen

ö. W. Fl. 62.60,

welche wir dankend zum Ausgleiche unserer Factur

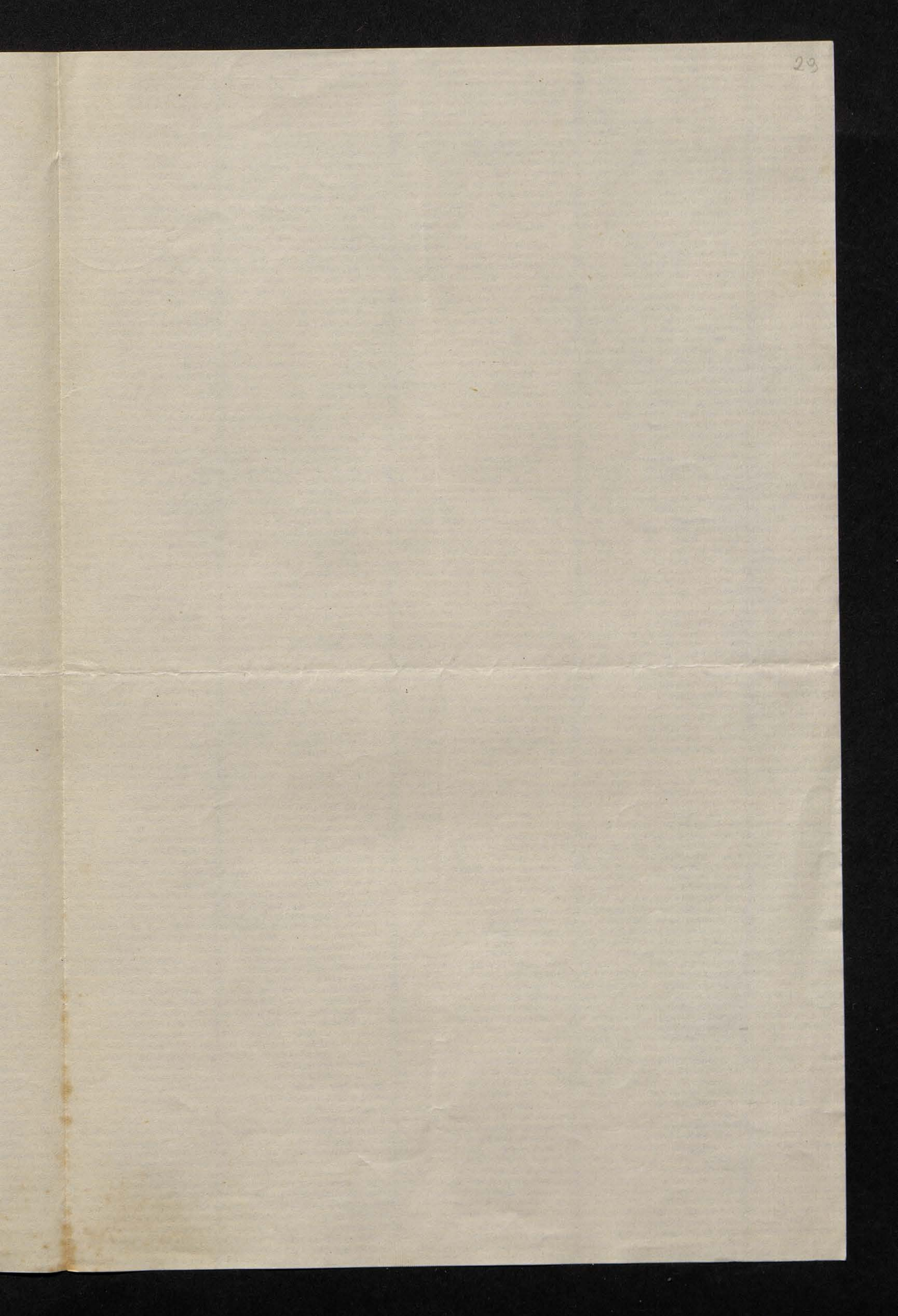
vom 27. November d. J. verwenden.

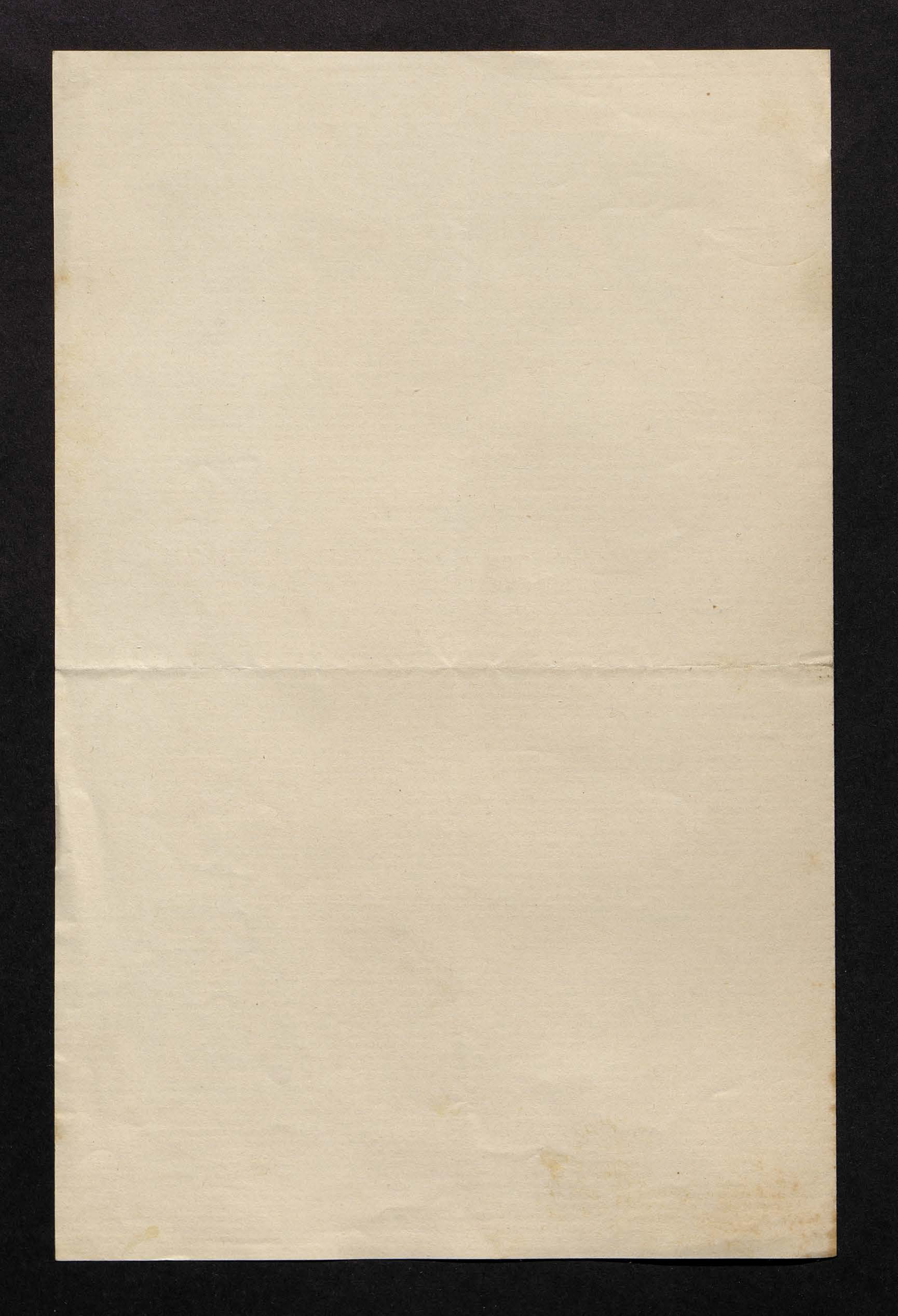
Uns bestens empfehlend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

pp. C. Angerer & Göschl

[illegible signature]





30

TELEGRAMM-ADRESSE: CANGERER, WIEN.

PRÆMIIRT

Besitzer des kais. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch., Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885, 86, 1891, Paris 1892, 1895.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, 1. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

Wien, 11. Jänner 1898.

Herrn Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus Ritter von Łoziński,

Lemberg.

Wir bestätigen hiemit den Empfang der uns durch die k. k. Postsparcassa überwiesenen

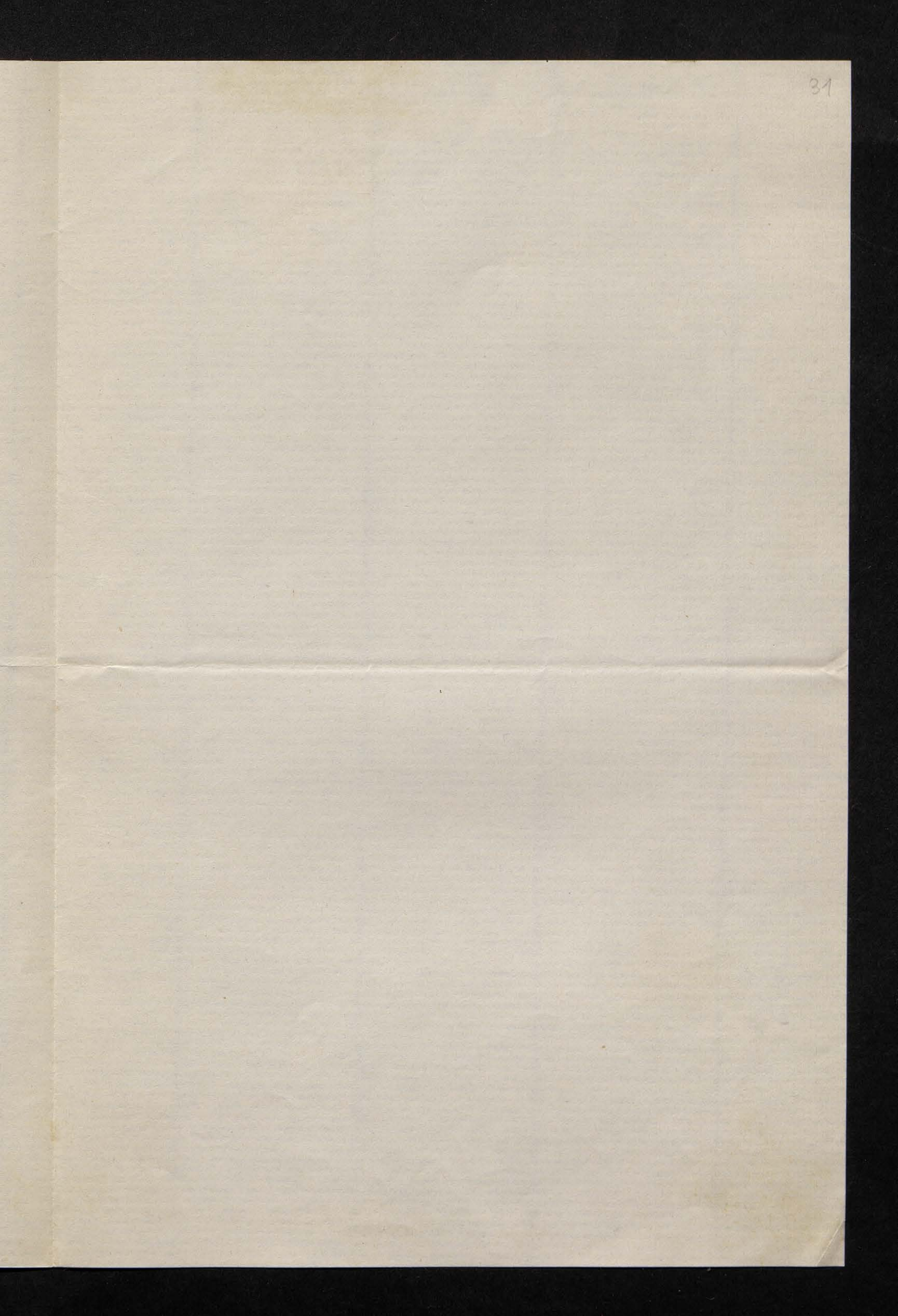
ö. W. Fl. 56.78.

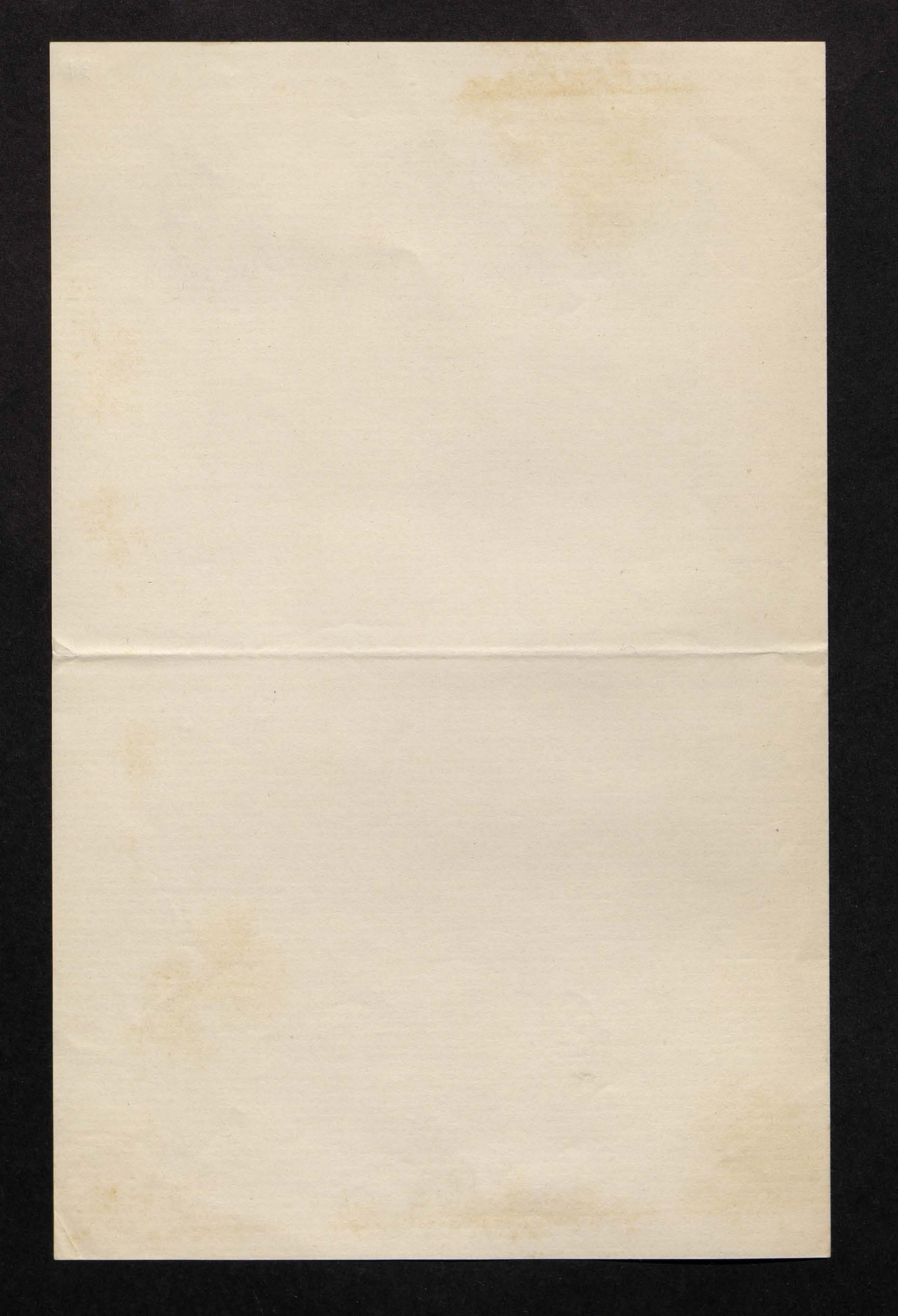
welche wir dankend zum Ausgleiche unserer Factur vom 8. December v. J. verwenden.

Uns bestens empfehlend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

pp. C. Angerer & Göschl
[signature]





Fol. 142

Wien, am 15. II. 1898.

PRÆMIIRT

Ehrendiplome:
Amsterdam 1885.
London 1885/86. 1891.
Paris 1892. 1894.

Goldene Medaillen:
Gewerbe-Ausst. Wien 1880.
Intern. Ausst. London 1885.
Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen:
1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881;
1. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

Kunst-Anstalt

u. Göschl

...strasse 49.

Aufgabe-Schein. **Dowód nadania.** **Посьвідчене надания.**

Gegenstand / Przedmiot / Предмет	Postanweisung Nr. / Przekaz pocztowy Nr. / Переказ почтовий Ч. 1192
Empfänger / Odbiorca / Адресат	Angerer Göschl
Bestimmungsort / Miejsce przeznaczenia / Місце призначеня	Wien
Betrag / Kwota / Квота	143 f 60
Gebür / Należytość / Належитість	w

den / dnia / дня .... 189..

LEMBERG STADT 25/2 98 LWÓW MIASTO

Unterschrift des Postbeamten:
Podpis urzędnika pocztowego:
Підпис урядника почтового:

D. S. Nr. 158, deutsch-polnisch-ruthenisch. (Auflage 1898.)

Herrn

Ladislaus v. Łoziński, k.k. Conservator, Lemberg.

Reclamationsfrist 14 Tage.

Stück	Gegenstand	Nr.	Menge	à	fl.
	Druck	1	128	8½	10.88
	"	2	199	" "	16.91
	"	3	249	" "	21.16
1	"	4	135	" "	11.47
2	"	5	100	" "	8.50
1	"	6	126	" "	10.71
1	"	7	167	" "	14.20
1	"	8	200	" "	17.–
1	"	9	122	" "	10.37
1	"	10	60	" "	5.10
1	"	11	73	" "	6.20
1	Phototypie Separataufnahme	12	25	"	3.25
1	"	13	157	5	7.85
15	Clichés			Ösf	143.60

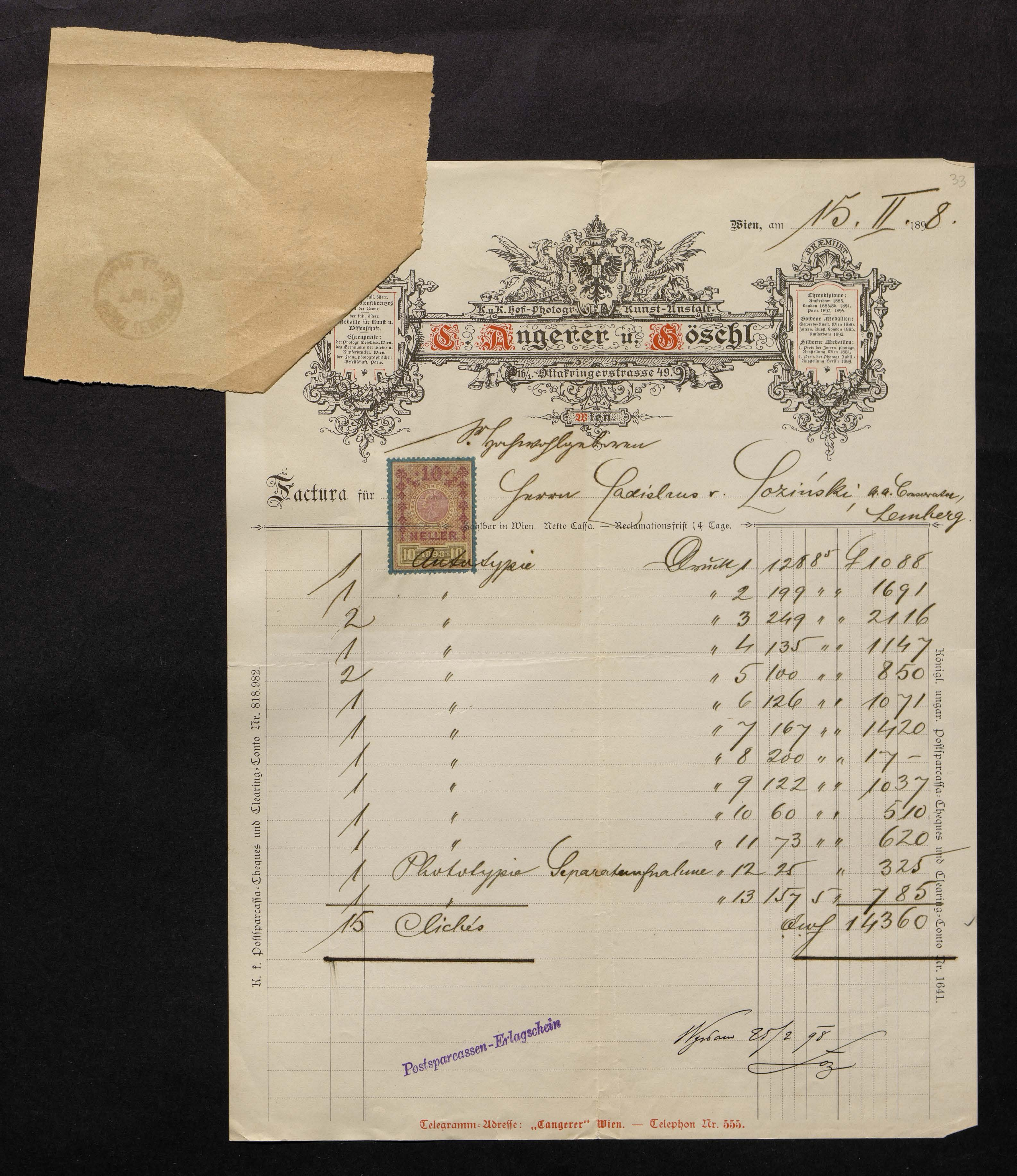
Wysłano 25/2 98
Łoz

Postsparcassen-Erlagschein

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



33

Wien, am 15. II. 1898.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

XVI/1. Ottakringerstrasse 49.

Wien

PRÆMIIRT

... kais. österr. ... Dienstkreuzes ... der Krone, ... der kais. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch., Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der Franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885/86, 1891, Paris 1892, 1894.

Goldene Medaillen: Gewerbe-Ausst. Wien 1880, Intern. Ausst. London 1885, Amsterdam 1892.

Silberne Medaillen: 1. Preis der Intern. photogr. Ausstellung Wien 1881, 1. Preis der Photogr. Jubil.-Ausstellung Berlin 1889.

Sr. Hochwohlgeboren

Factura für Herrn Ladislaus v. Łoziński, k.k. Conservator, Lemberg

Zahlbar in Wien. Netto Cassa. — Reclamationsfrist 14 Tage.

1	Autotypie	Nr. 1	128 8/5	fl 10 88
1	"	" 2	199 "	16 91
2	"	" 3	249 "	21 16
1	"	" 4	135 "	11 47
2	"	" 5	100 "	8 50
1	"	" 6	126 "	10 71
1	"	" 7	167 "	14 20
1	"	" 8	200 "	17 –
1	"	" 9	122 "	10 37
1	"	" 10	60 "	5 10
1	"	" 11	73 "	6 20
1	Photolypie Separataufnahme	" 12	25	3 25
1	"	" 13	157 5/	7 85
15	Clichés		fl	143 60

Wysłano 25/2 98

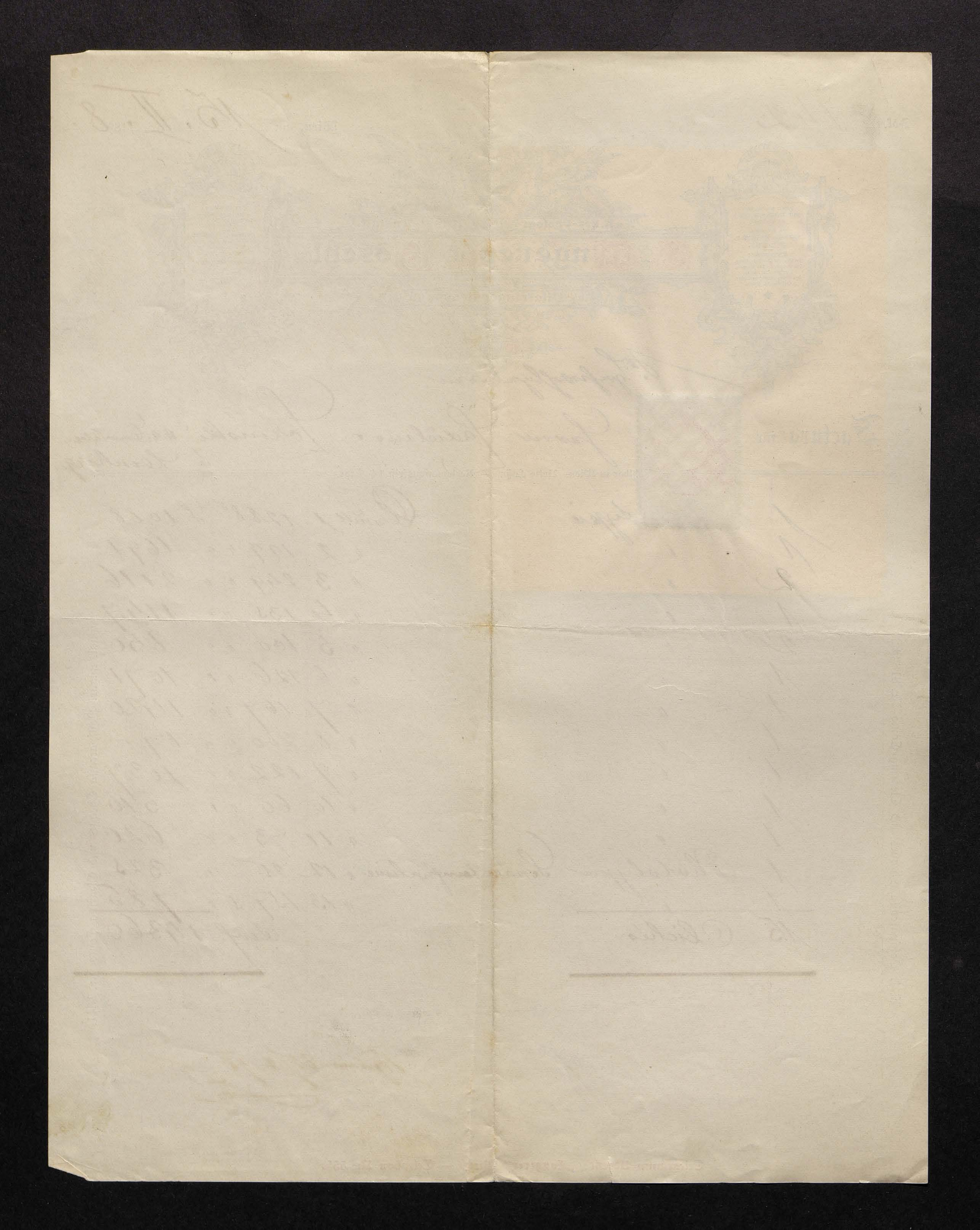
Łoz

Postsparcassen-Erlagschein

K. k. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 818.982.

Königl. ungar. Postsparcassa-Cheques und Clearing-Conto Nr. 1641.

Telegramm-Adresse: „Cangerer" Wien. — Telephon Nr. 555.



34

TELEGRAMM-ADRESSE: CANGERER, WIEN.

PRÆMIIRT

Besitzer des kail. österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der kail. österr. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.
Ehrenpreise: der Photogr. Gesellsch. Wien, des Gremiums der Stein- u. Kupferdrucker, Wien, der franz. photographischen Gesellschaft, Paris.

K. u. K. Hof-Photogr. Kunst-Anstalt.

C. Angerer u. Göschl

16/1. Ottakringerstrasse 49.

Ehrendiplome: Amsterdam 1883, London 1885, 86, 1891, Paris 1892, 1899.
Goldene Medaillen: Amsterdam 1892 ...
Silberne Medaillen: ...

Wien, 28. Februar 1898.

Ew. Hochwohlgeboren

Herrn Lad. Ritter von Łoziński,
k. k. Conservator,

Lemberg.

Wir bestätigen hiemit den Empfang der uns mit Post-

anweisung gesandten

fl. 143.60,

welche wir dankend zum Ausgleiche unserer Factur vom

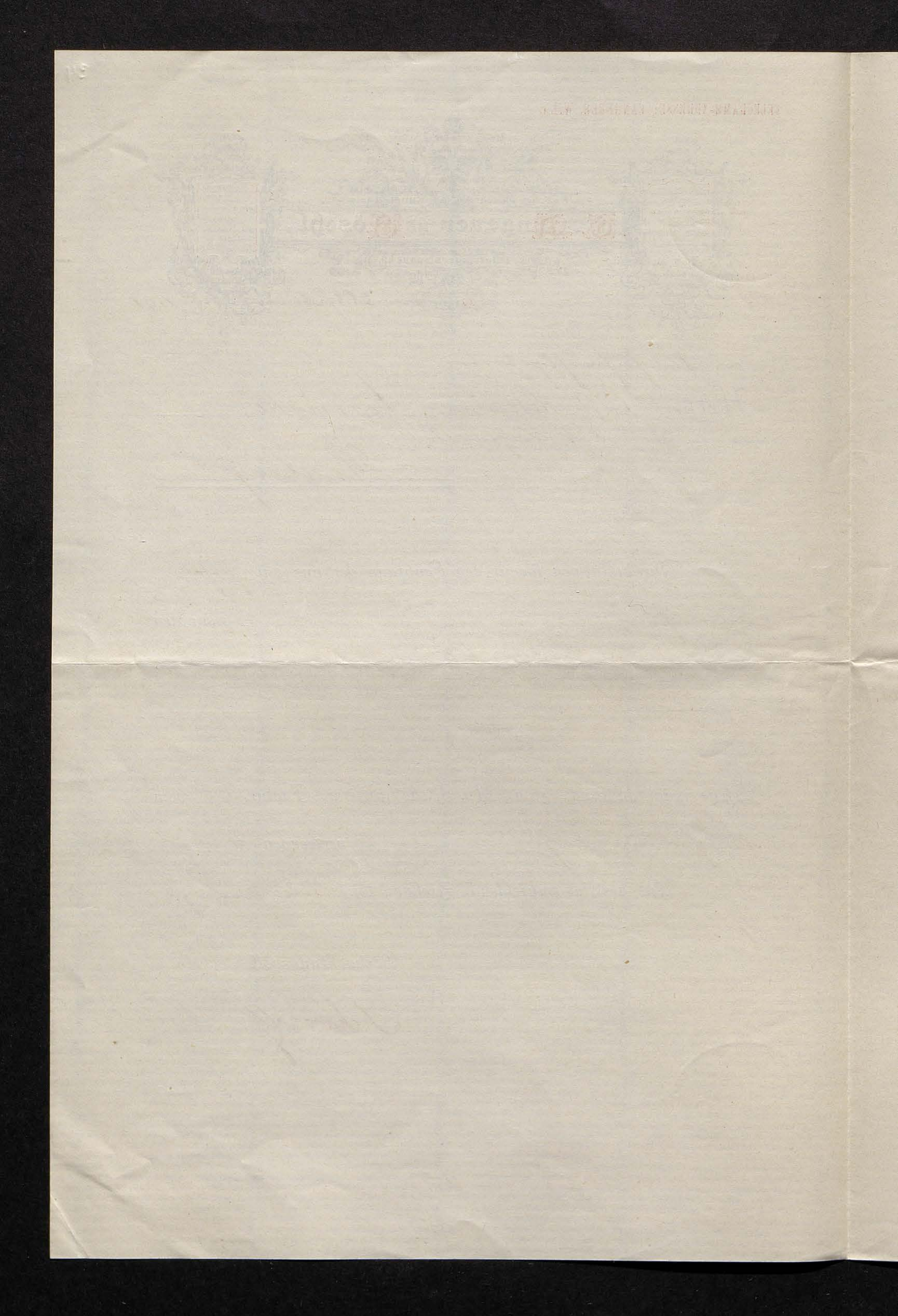
15. Februar d. J. verwenden.

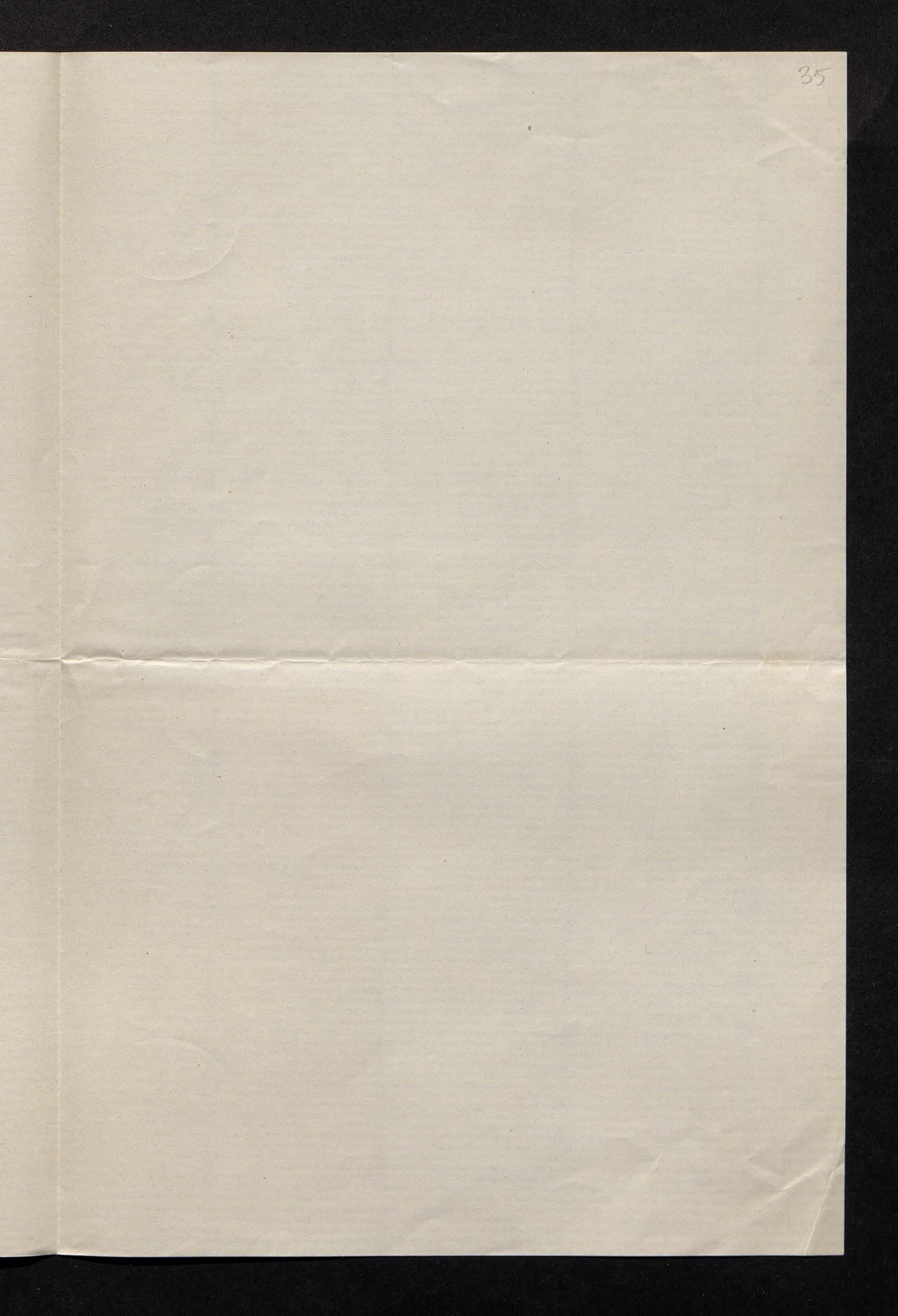
Uns bestens empfehlend, zeichnen wir, stets gerne zu Ihren Diensten,

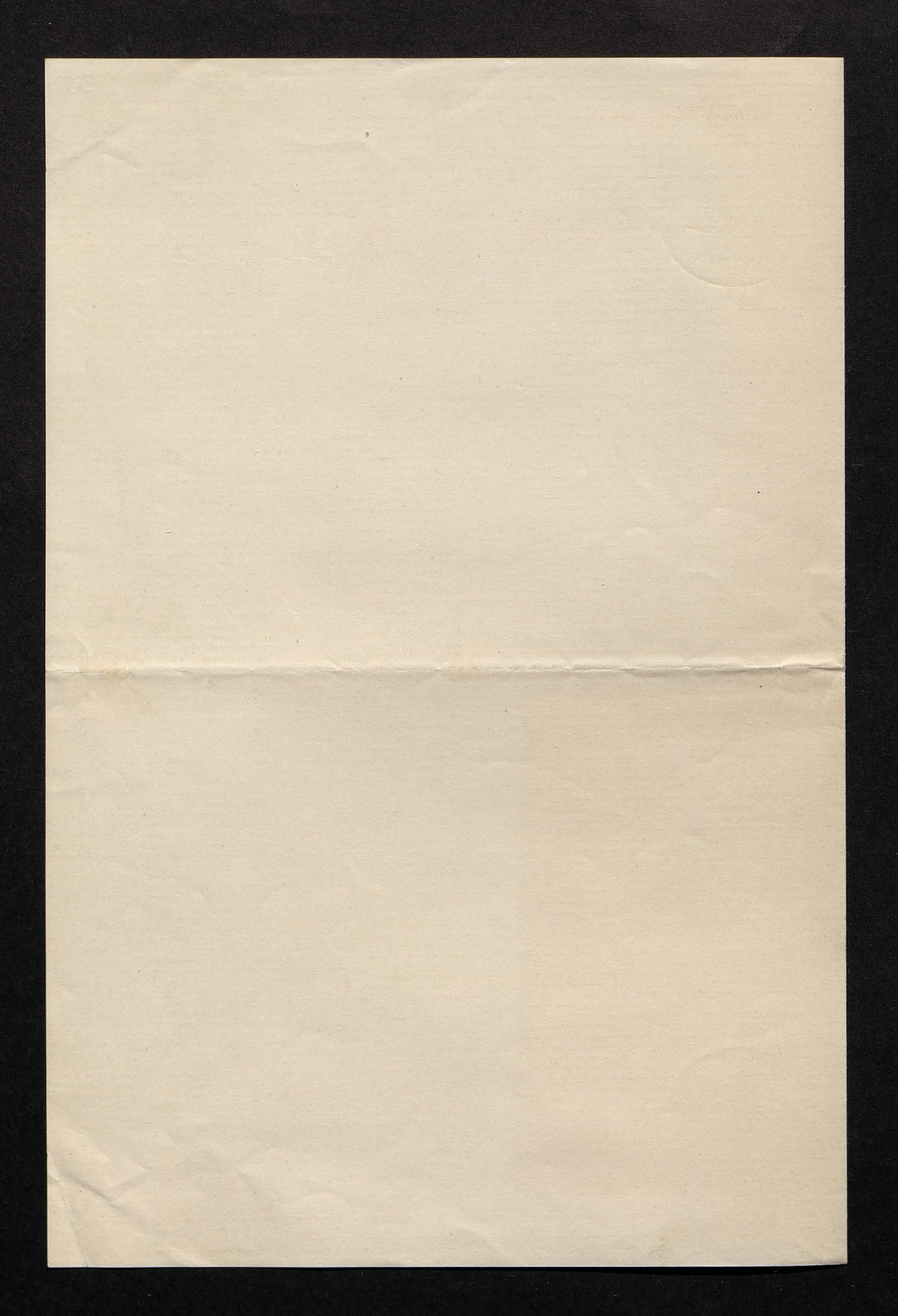
hochachtungsvoll

pp. C. ANGERER & GÖSCHL

Schmidt







36

Aufgabe- Schein.
Dowód nadania. Посьвідченє паданя.

Gegenstand / Przedmiot / Предмет ...	E Nr. / Nr. / Ч. 779
Empfänger / Odbiorca / Адресат ...	O. Angerer & Comp
Bestimmungsort / Miejsce przeznaczenia .... / Місце призначеня	Wien XVI/1
Wert / Wartość / Вартість	———
Gewicht / Waga / Вага	— 800 Gr
Gebür / Należytość / Належитість ..	— 30 k

den / dnia / дня .... 189..

Unterschrift des Postbeamten:
Podpis urzędnika pocztowego:
Підпис урядника почтового:

LEMBERG 9 ... 96

... 33, deutsch-polnisch-ruthenisch.



37

Aufgabe- Schein.
Dowód nadania. Посьвідчене надання.

Gegenstand / Przedmiot / Предмет ...	E Nr. / Nr. / Ч. 782
Empfänger / Odbiorca / Адресат ...	C. Angerer & Comp
Bestimmungsort / Miejsce przeznaczenia .... / Місце призначення	Wien XVI/1
Wert / Wartość / Вартість	——
Gewicht / Waga / Вага	2 200 klg
Gebür / Należytość / Належитість ..	— 30 x

LEMBERG 9 [illegible] LWÓW

den / dnia / дня .... 189..

Unterschrift des Postbeamten:
Podpis urzędnika pocztowego:
Підпис урядника почтового:

D. S. Nr. 253, deutsch-polnisch-ruthenisch.



Z rąk W. Pana Rybczyńskiego otrzymałem 85 Złr. słownie: Ośmdziesiąt Pięć Złr.

we Lwowie dnia 25 Lutego 893.

Alfred Bojan[illegible]

Kufelek z masy srebrem montowany
Auwrich z staighem
[illegible] empire

Kaufleute

Zürich

DIPLOM für HERALDISCHE Goldschmiede-Arbeiten.

EDMUND BRAUN

ANTIQUITÄTEN-CONSERVATOR

I., SINGERSTRASSE Nr. 14.

DIPLOM für EMAILLIRTE Gold- u. Silber-Arbeiten.

Reparaturen
in Modern und Antique, in Gold, Silber, Kupfer, Bronce, Eisen, Emaille, Porzelan, Glas, Elfenbein, Perlmutter, Schildplatt etc. Kirchen-Gegenstände und antique Fächer.



Ein Postament aus schwarzem Marmor
laut Rechnung — — fl. 8 —
Montirt — — 2 —
fl. 10 —

Saldirt 21.1.881

Hochachtend
Edmund BRAUN

EDMUND BRAUN WIEN

fl. kr.

RECHNUNG

für Monsieur le Chevalier [illegible]

Wien am 21/1 1881



K. K. ÖST. MUSEUM
DIPLOM
F. KUNST U. INDUSTRIE
Atelier
für Kunst: Gold- & Silberarbeiten im
Rococo
Getrieben, Email, Filegrain.
Nachahmungen
von Original-Antiquen des
Edmund Braun, Wien.
ANERKENNUNG V.
Sr. MAJESTÄT
D. KÖNIG V. HANNOVER

Diplom für heraldische Goldschmiede-Arbeiten.

Edmund Braun

Gold, Silber und Juwelenarbeiter

Antiquitäten-Conservator

I., Singerstrasse 14, Weihburggasse 11,

im Durchgang.

Restaurirt in jedem Metall, Email, Porzellan etz.

41

Aufgabe-Schein. Dowód nadania.

Посьвідченє наданя.

Gegenstand. Przedmiot, Предмет: 02 Druk

Nr. Ч. 187

An Do До

in w в Gutenberg [illegible]

Wert Wartość Вартість		Gewicht Waga Вага		Nachnahme Powziątek Посліплата		Gebühr Należytość Належи-тість	
K K	h r	kg	g	K K	h r	K K	h r
						35	

LEMBERG 1 30.XII.04 X R LWÓW 1




Aufgabe-Schein. Dowód nadania.

Посьвідчене надання.

Gegenstand: / Przedmiot: / Предмет: — Nr. 463

An / Do / До —

in / w / в —

Wert Wartość Вартість		Gewicht Waga Вага		Nachnahme Powziątek Посліплата		Gebühr Należytość Належитість	
K K	h r	kg	g	K K	h r	K K	h r

Ich Unterzeichneter Herr Ritter Ladislaus von Łoziński in Lemberg Ossolinskigasse No 3 verkaufte heute aus meiner Sammlung folgende Gegenstände an die Herren Geo. J. Brück und Eugen Seligmann:

Eine Bronze Figur klassisch.
do do do Kopf
do do do Vulkan
do do do Herkules
Zwei eiserne Schlüssel
Ein eiserner Dolch mit Silber tauschiert
Ein silberner Humpen
do do Buckelbecher. (Bartel Jamnitzer 1575 – 15[illegible] Rosenberg. 1187
do do Stollenbecher. Augsburg
do do Becher (Tulpe)
Ein Porzellan Krug
Ein Kreussener Jagdkrug
do do Fürstenkrug
Ein silberner Buckelbecher (Christoph [illegible] Riel. Nürnberg 1640 Rosenberg. 1342}
Ein silbernes Essig Schälchen
Ein Marmorkästchen
Ein Holz geschnitzter Paravent mit Gobelin
Eine Holz geschnitzte Truhe
Eine do do Orgel
Eine Glasschale mit Wappen Carl VI

1 Dm = 1175

Paul.

44

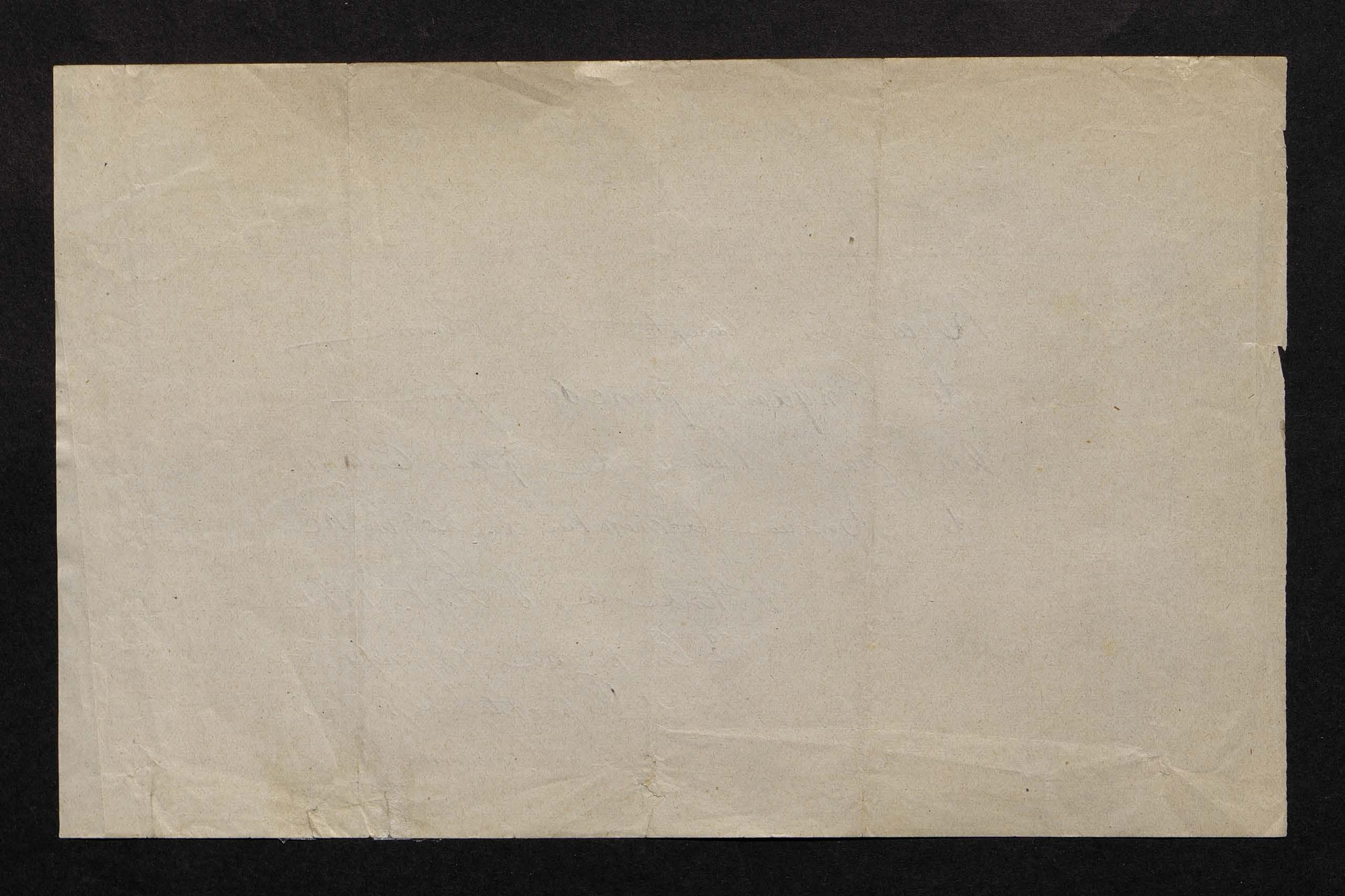
COMPAGNIE JAPONAISE

25, Rue Royale, Doit M

Reçu à Compte la somme
de Cinquante francs pour
une paire Vases de Quatre Cents fr.
de Monsieur le chevalier L. Lozinski

Ostende le 8 Sept. 1882

P. Compagnie Japonaise
Le Représentant dépositaire
[illegible]



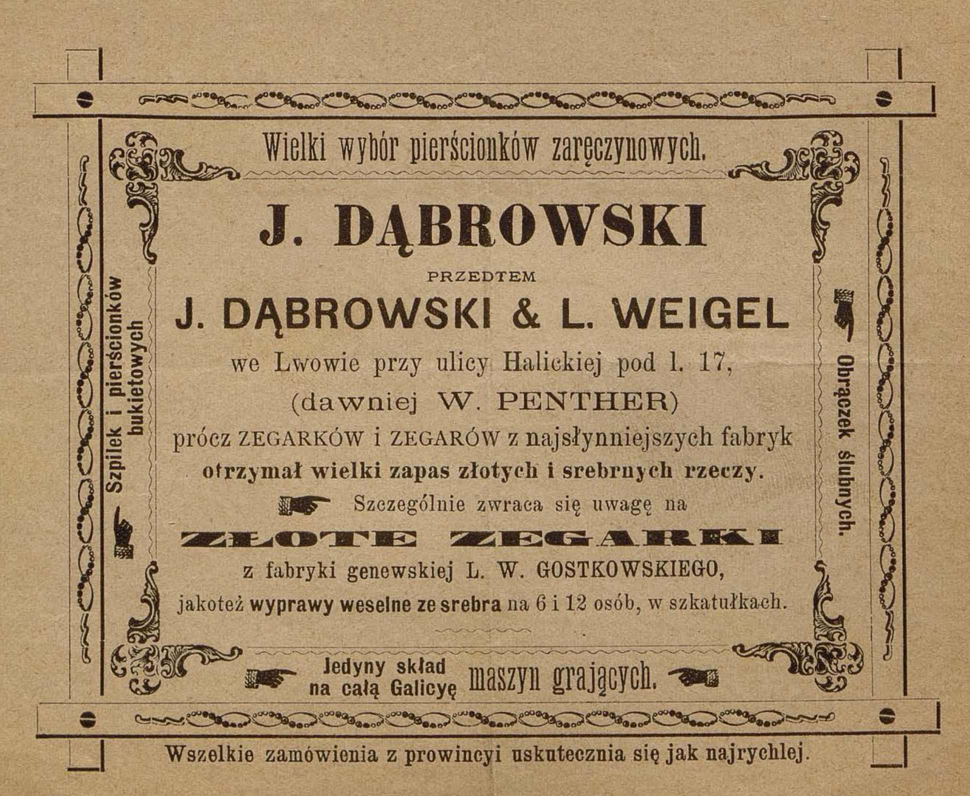
Za srebrną cukiernicę

otrzymałem kwotę — 8 fl

z poważaniem

J. Żabrowski

L. 6/7 886



Wielki wybór pierścionków zaręczynowych.
J. DĄBROWSKI
PRZEDTEM
J. DĄBROWSKI & L. WEIGEL
we Lwowie przy ulicy Halickiej pod l. 17,
(dawniej W. PENTHER)
prócz ZEGARKÓW i ZEGARÓW z najsłynniejszych fabryk
otrzymał wielki zapas złotych i srebrnych rzeczy.
Szczególnie zwraca się uwagę na
ZŁOTE ZEGARKI
z fabryki genewskiej L. W. GOSTKOWSKIEGO,
jakoteż wyprawy weselne ze srebra na 6 i 12 osób, w szkatułkach.
Szpilek i pierścionków bukietowych
Obrączek ślubnych.
Jedyny skład na całą Galicyę maszyn grających.
Wszelkie zamówienia z prowincyi uskuteczna się jak najrychlej.

Srebrna Cukiernica

ważąca przeszło

Łt 8/16

otrzymałem kwotę

48 z wiązaniem

Łt 18.86.

[signature] Matrowski

Wielki wybór pierścionków zaręczynowych.

J. DĄBROWSKI

przedtem

J. DĄBROWSKI & L. WEIGEL

we Lwowie przy ulicy Halickiej pod l. 17,

(dawniej W. PENTHER)

prócz ZEGARKÓW i ZEGARÓW z najsłynniejszych fabryk

otrzymał wielki zapas złotych i srebrnych rzeczy.

Szczególnie zwraca się uwagę na

ZŁOTE ZEGARKI

z fabryki genewskiej L. W. GOSTKOWSKIEGO,

jakoteż

wyprawy weselne ze srebra na 6 i 12 osób, w szkatułkach.

Jedyny skład na całą Galicyę maszyn grających.

Szpilek i pierścionków bukietowych

Obrączek ślubnych.

Wszelkie zamówienia z prowincyi uskutecznia się jak najrychlej.

47

Resztę za Zygar

otrzymałem d. 14/3 87

50 f.

J. Dąbrowski

Wielki wybór pierścionków zaręczynowych.

Szpilek i pierścionków bukietowych

Obrączek ślubnych.

J. DĄBROWSKI

przedtem

J. DĄBROWSKI & L. WEIGEL

we Lwowie przy ulicy Halickiej pod l. 17,

(dawniej W. PENTHER)

prócz ZEGARKÓW i ZEGARÓW z najsłynniejszych fabryk

otrzymał wielki zapas złotych i srebrnych rzeczy.

Szczególnie zwraca się uwagę na

ZŁOTE ZEGARKI

z fabryki genewskiej L. W. GOSTKOWSKIEGO,

jakoteż

wyprawy weselne ze srebra na 6 i 12 osób, w szkatułkach.

Jedyny skład na całą Galicyę maszyn grających.

Wszelkie zamówienia z prowincyi uskutecznia się jak najrychlej.

J. DĄBROWSKI
dawniej
W. PENTHER
Lwów, ulica Halicka
Fabryka i Skład
wyrobów jubilerskich, złotych i srebrnych,
tudzież
największy w Galicyi skład zegarów genewskich
z fabryk pierwszorzędnych, jakoteż
ZEGARÓW
francuskich, angielskich, wiedeńskich i innych.
Oba zawody połączone są
z pracowniami.

Lwów, dnia 15/x 1887

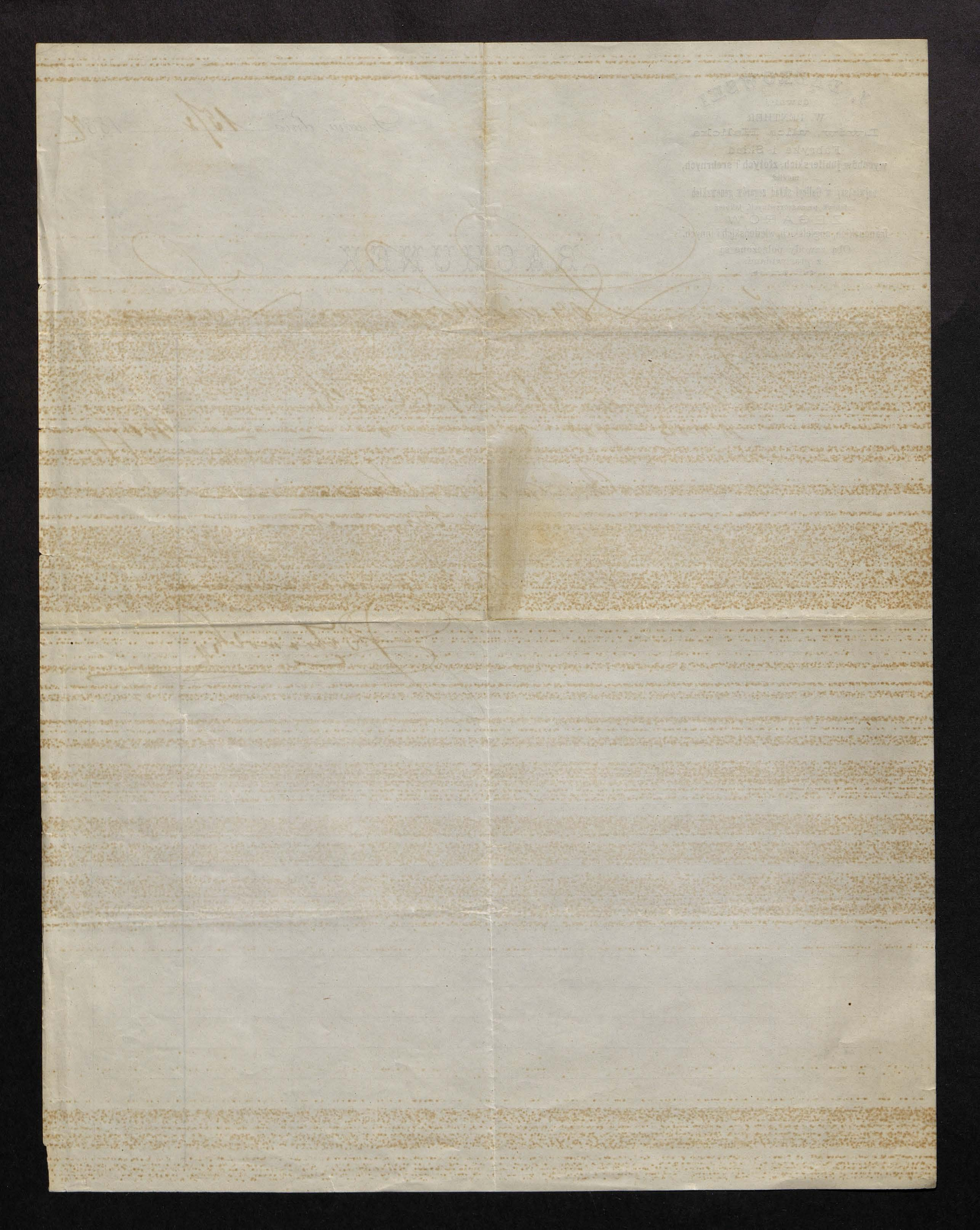
RACHUNEK

dla Wgo Pana Łozińskiego we Lwowie

	zł.	ct.
Za zegar stołowy (antyk), kwotę jak wiadomo — —	630 fl	

Z podziękowaniem otrzymałem

Z poważaniem
J. Dąbrowski



Sprzedałem do zbiorów Muzeum przemysłowego miejskiego ostrogi starodawne żelazne inkrusto-wane srebrem za kwotę dwadzieścia pięć (25) zł. r. –

Lwów dnia 21/12 1892 r.

N. Dobrowolski

Ostrogi

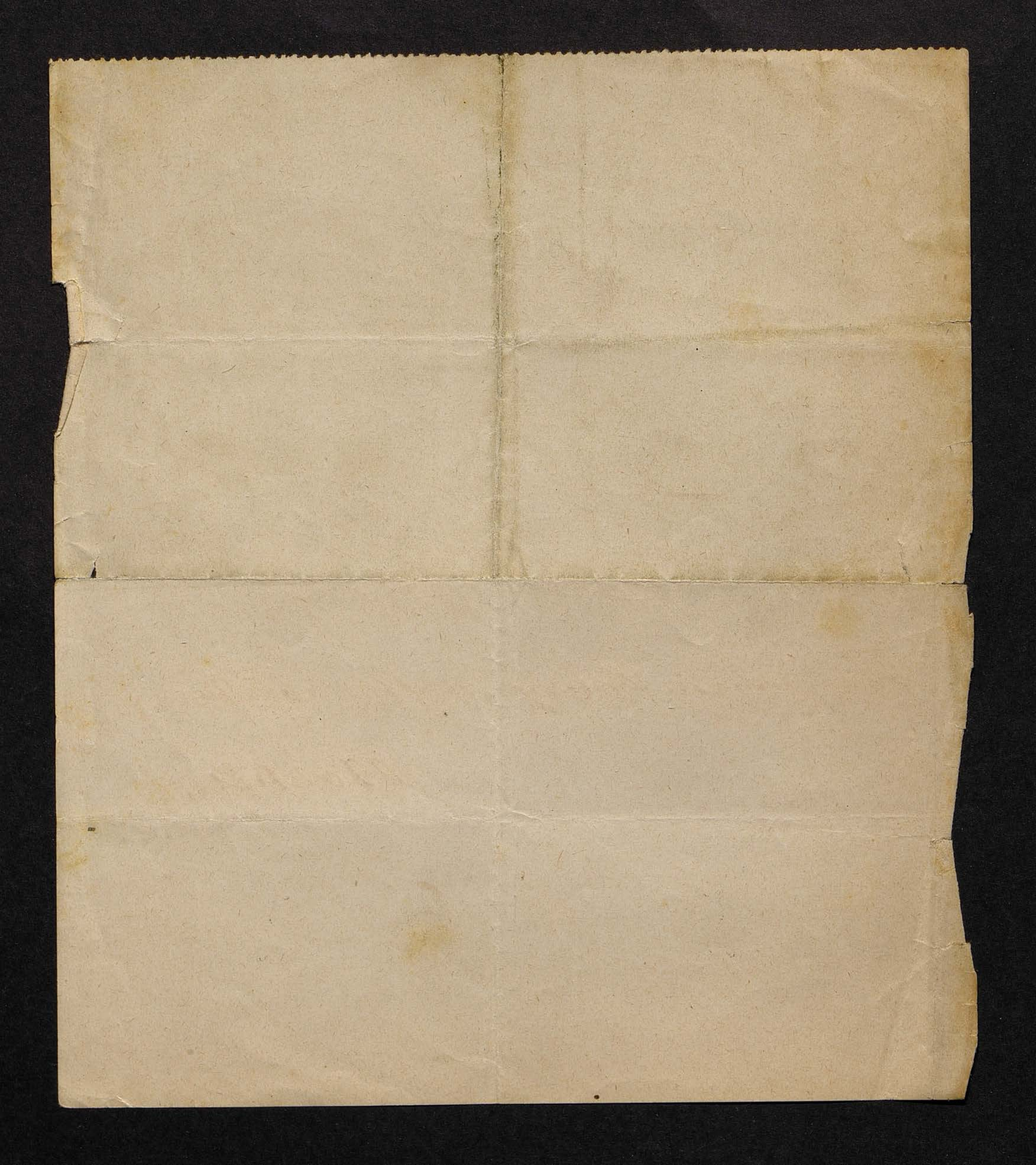
Über Vierhundert (400) Gulden, welche ich dem Herrn Sirche Dornhelm für altruthenische Kirchenstickereien schuldig geblieben bin.

Lemberg, 13/8 1890

Dr. von Łoziński

Den ganzen Betrag richtig erhalten

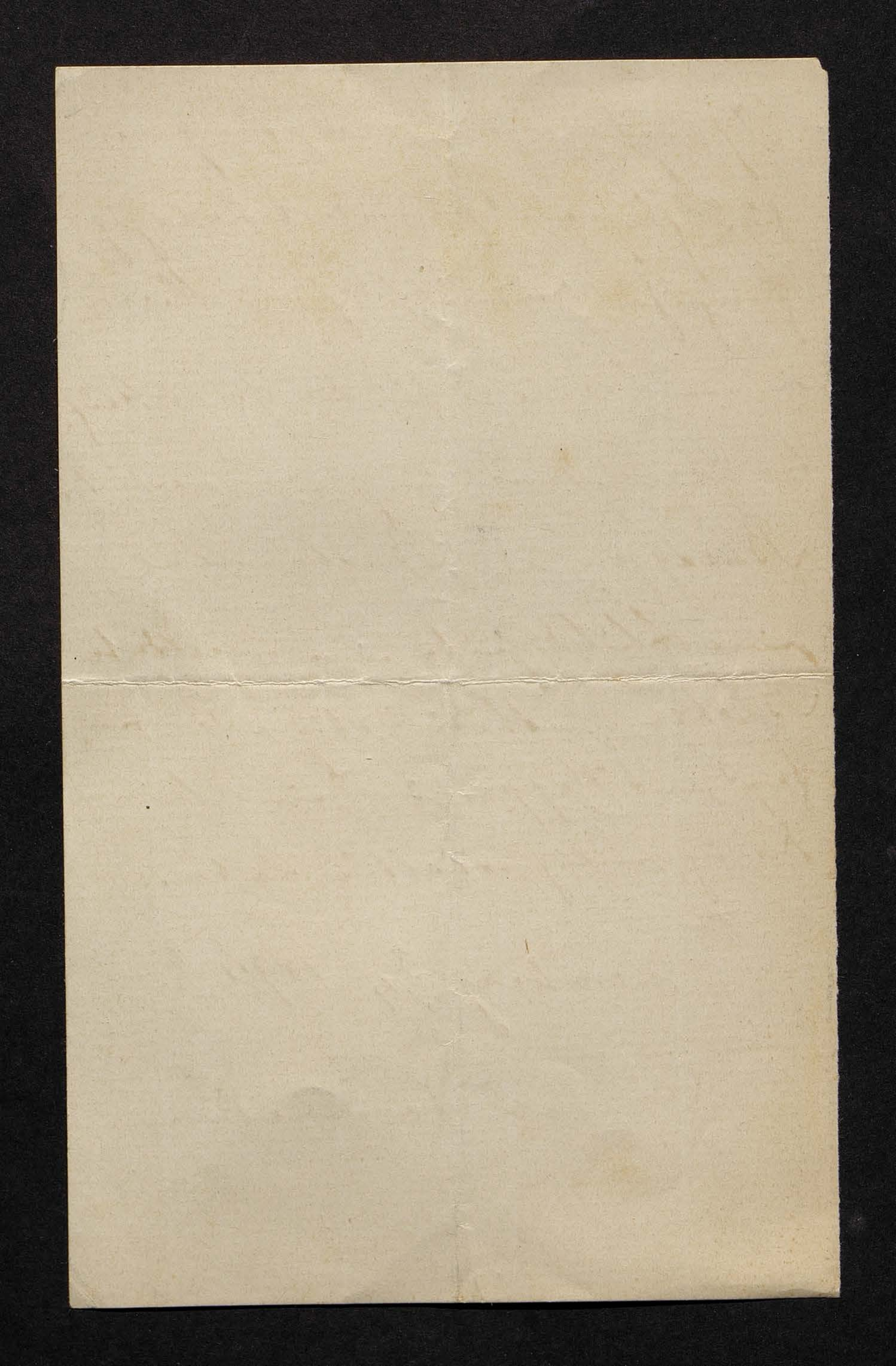
S. Dornhelm



Ich bestättige den Empfang von 825 fl. sage Achthundert Zwanzig fünf Gulden, welche ich von Herrn L. von Łoziński für die ihm verkauften Gegenstände u. z. ein vergoldeter Buzdygan, ein Buchdeckel, eine Schildscheibe, eine vergoldete Büchse, ein thurmartiges Tintenfass mit Wappen und ein kleines Kreuz, richtig erhalten habe.

Lemberg 3/4 1894

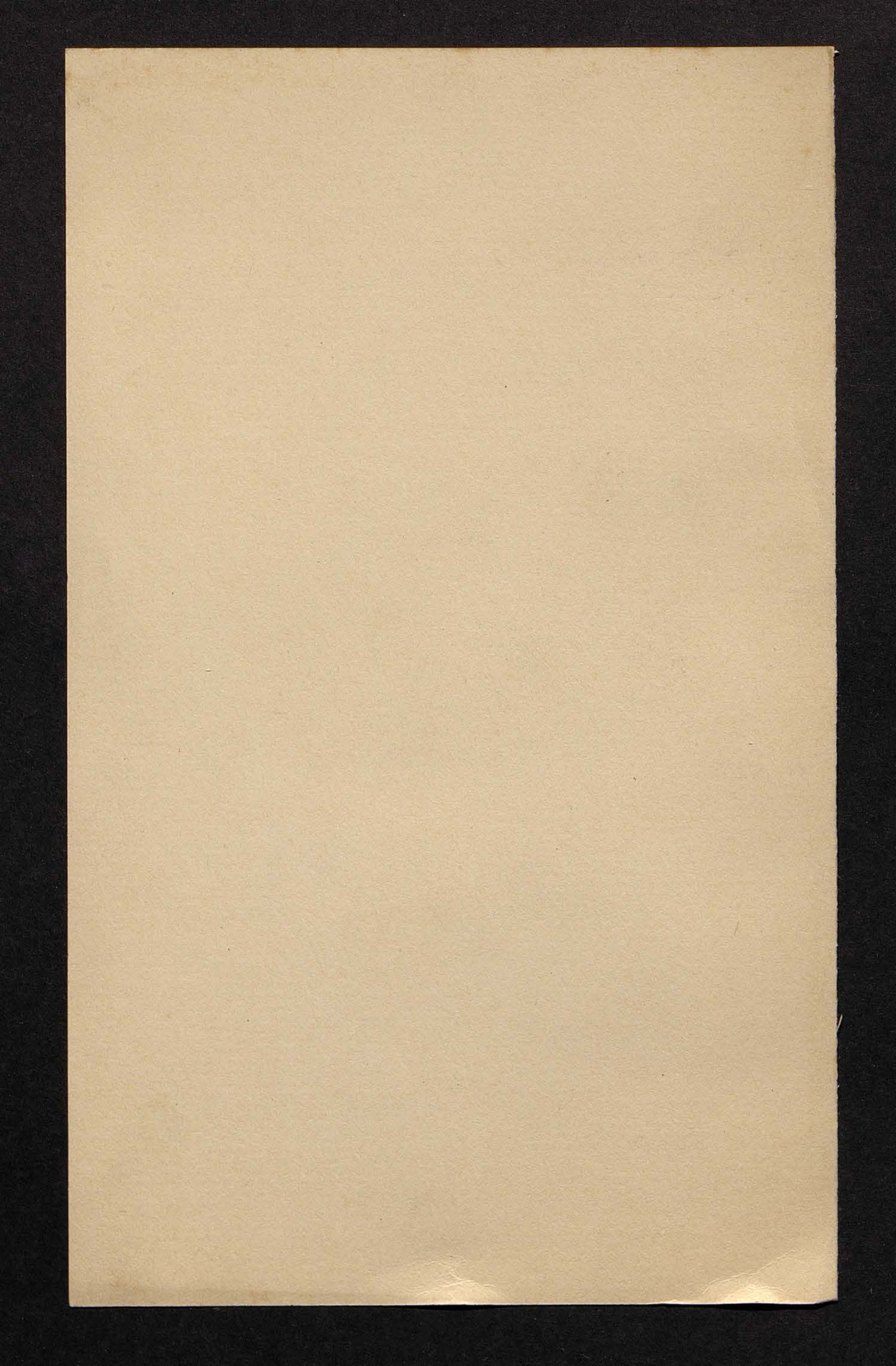
Jacob Dornhelm



Ich bestättige den Empfang von Ein Tausend Zwei Hundert fünfzig Gulden (1250 fl) für die nachstehenden dem Herrn Lad. von Łoziński verkauften Antiquitäten: 1) getriebener, vergoldeter Schild; 2) Zwei Bildnisse auf Silber gravirt in vergoldeten mit Steinen besetzten Rahmen, den König Sobieski und seine Gemalin vorstellend; 3) ein Marschallstab mit vergoldetem Beschlag; 4) ein vergoldetes Etui mit polnischen Wappen; 5) ein Ring mit lithauischen Wappen von Silber; 6) fünf silberne Löffel mit Wappen; 7) ein silbernes gravirtes Spangenblech; 8) zwei geschnitzte hölzerne Sessel mit polnischen Wappen.

Lemberg den 6 Juli 1894

Jacob Dornhelm



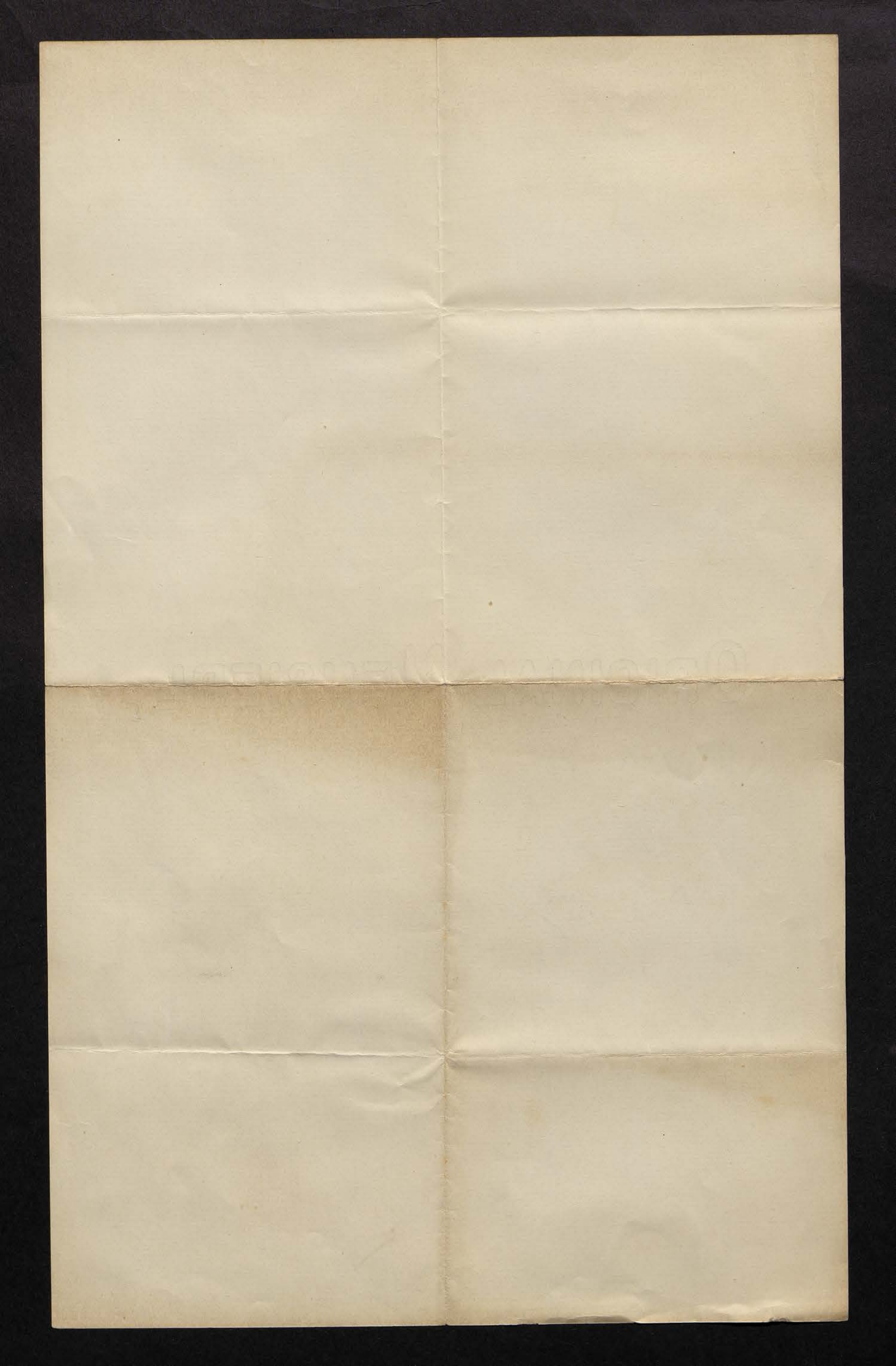
53

Jch bestättige hiemit, dass ich am heutigen Tage vom Herrn Ladislaus von Łoziński nach gepflogener Abrechnung die Summe von 9000 fl. Sage: Neun Tausend Gulden für die ihm gelieferten Antiquitäten baar und richtig erhalten habe und erkläre hiebei, dass durch Zahlung obiger Sume die zwischen mir und Herrn Ladislaus von Łoziński schwebende Rechnung vollständig getilgt und geebnet wurde und ich keine irgendartige Ansprüche oder Forderungen zu stellen habe, mich vielmehr alls gänzlich und vollkommen bezahlt und befriedigt erachte.

Lemberg, den 24 April 1896

Simon Dornheler

Jako świadek
Dr Władysław Margasz



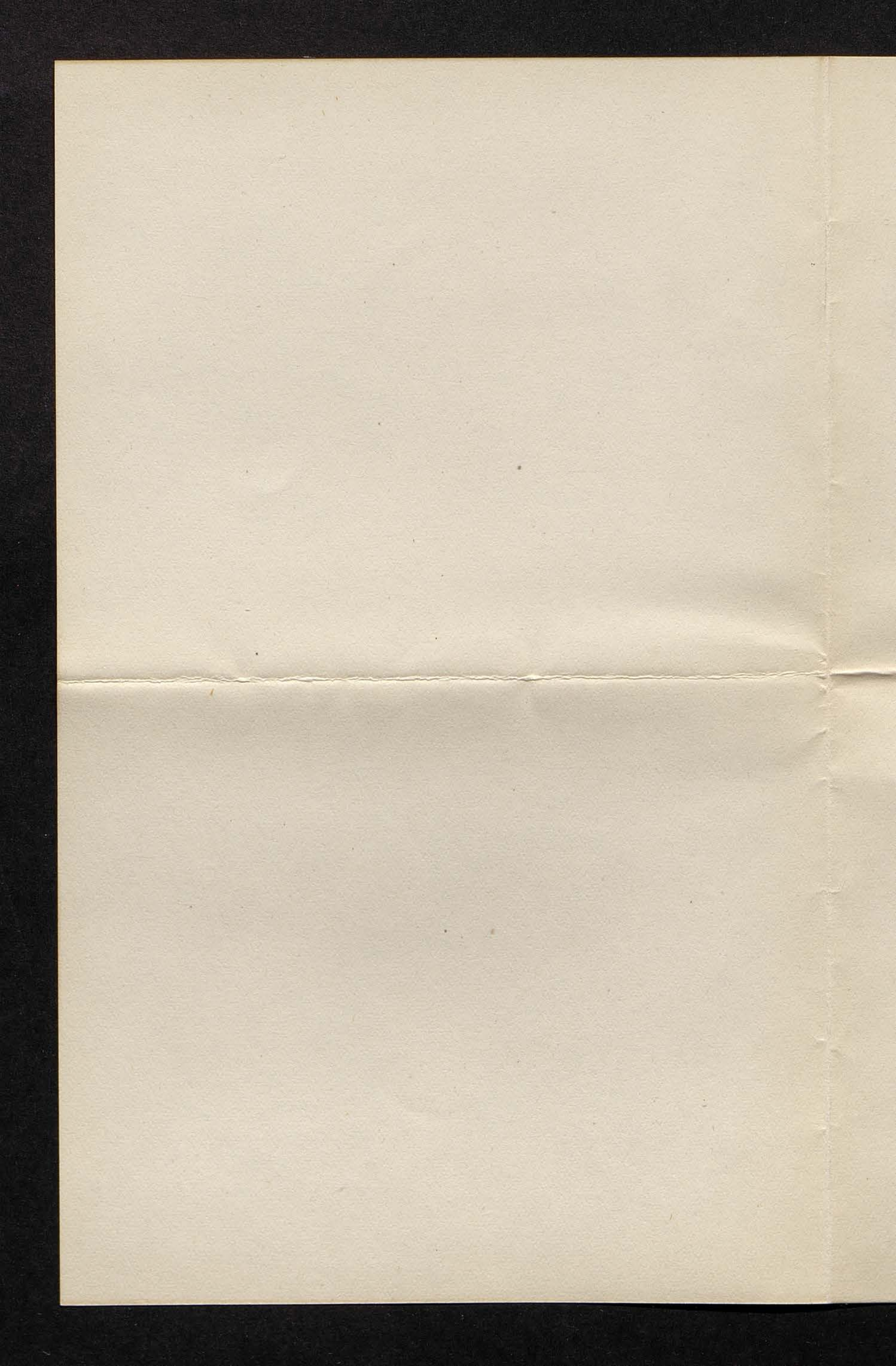
Ich bestättige hiemit, dass ich dem Herrn Simon Dornhelm die Summe von 2000 fl Sage: Zwei Tausend Gulden für die mir gelieferten Antiquitäten schuldig geblieben bin und verpflichte mich, diese Schuld ratenweise im Lauf Eines Jahres, vom heutigen Datum gerechnet, abzutragen.

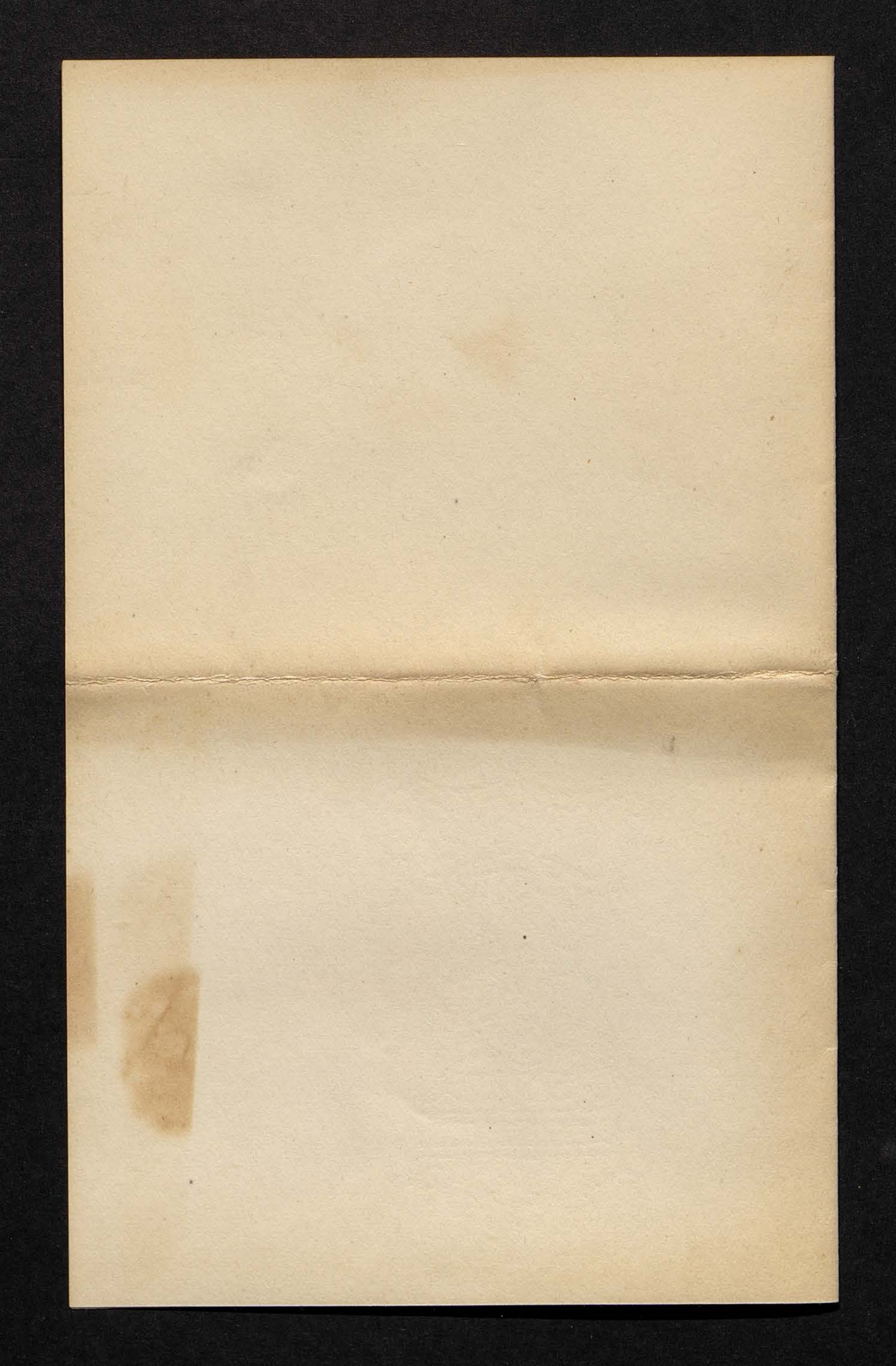
Lemberg, 24 Mai 1896

L. von Łoziński

Die obige Summe richtig erhalten Lemberg am 10/7 96

Simon Dornhelm

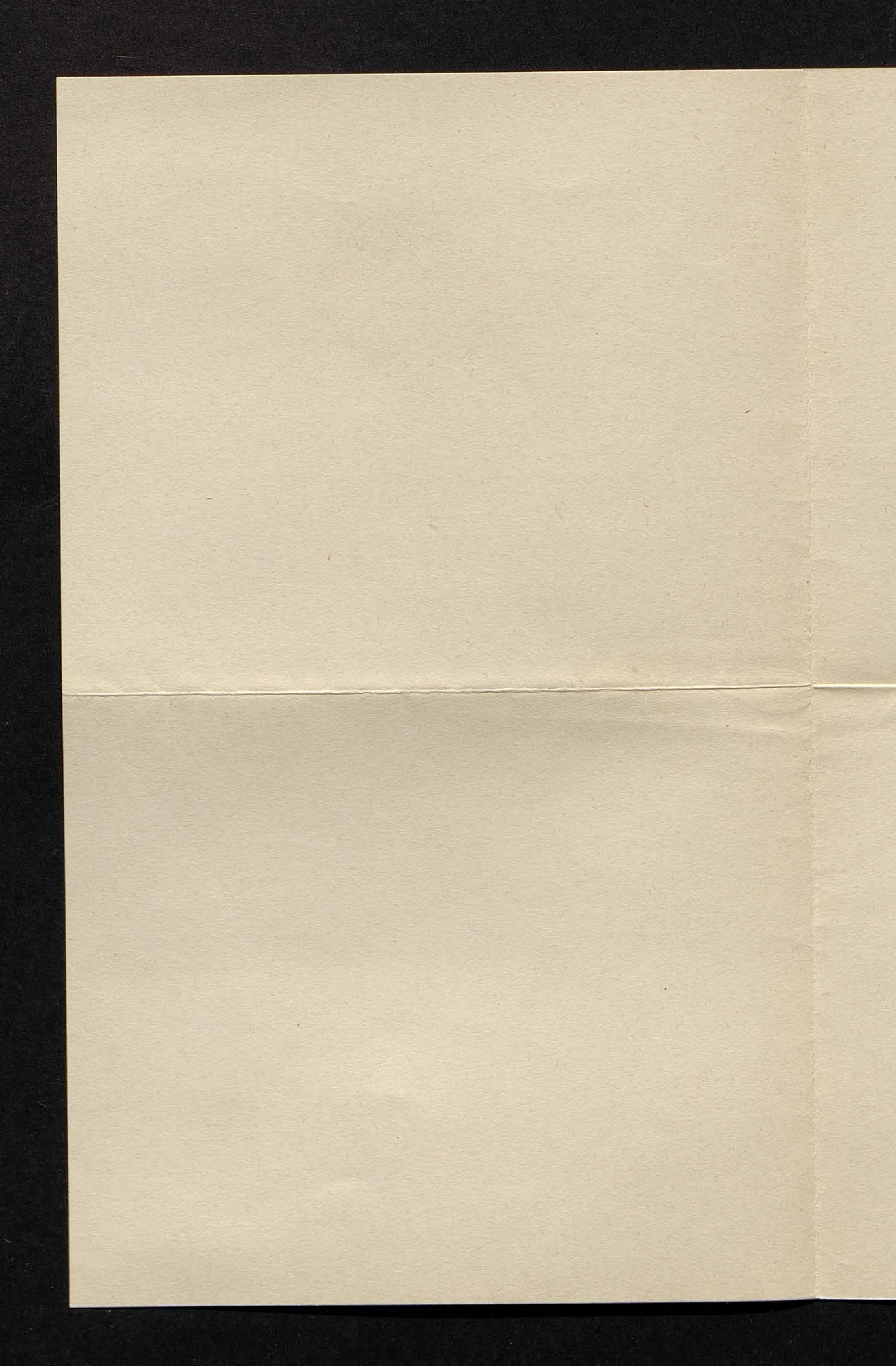


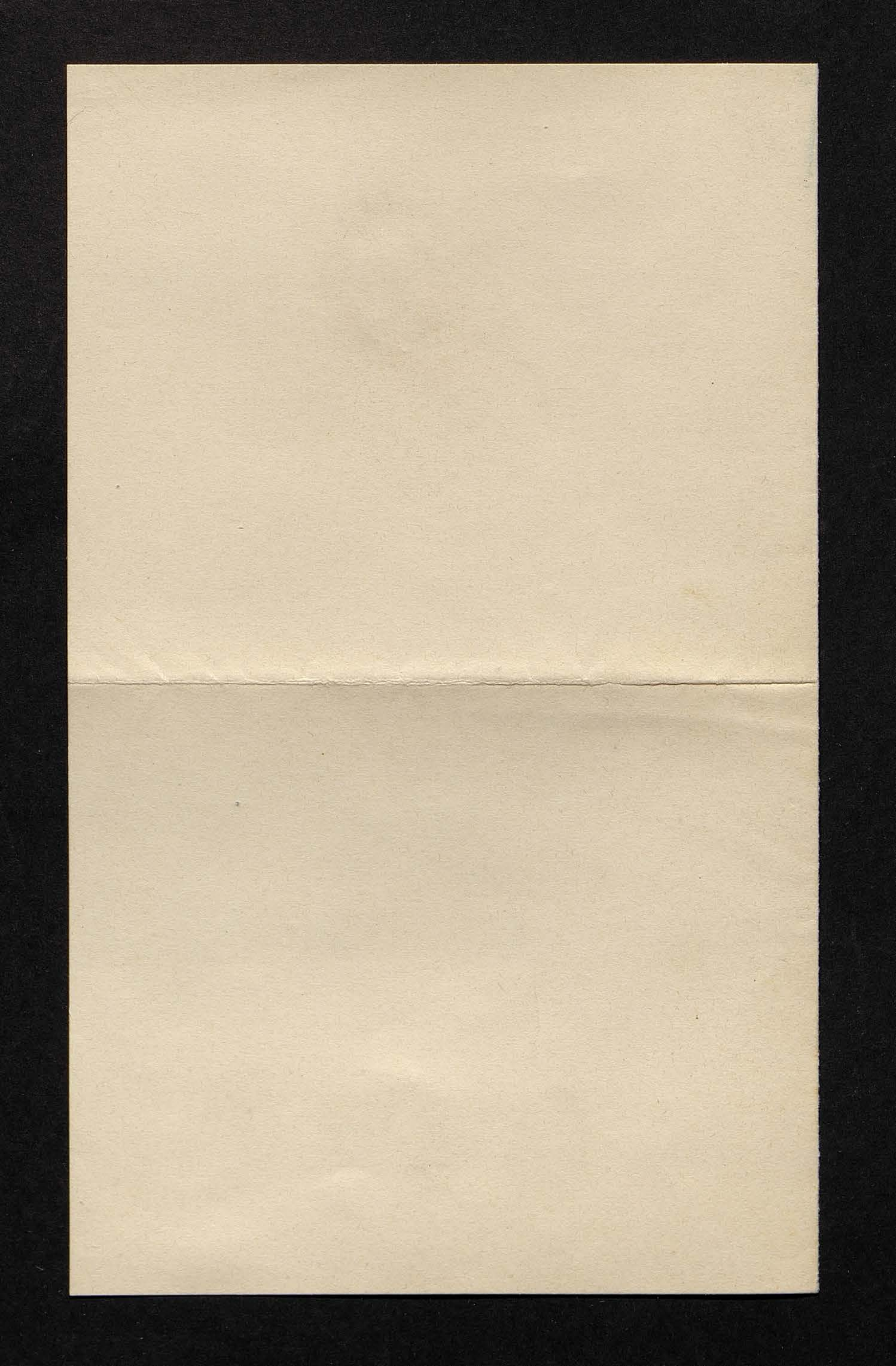


Ich bestättige hiemit, dass ich dem Herrn Simon Dornheim die Summe von 1500 fl. Sage: Ein Tausend Fünfhundert Gulden Ö.W. für gelieferte Antiquitäten schuldig geblieben bin, und diese Schuld bis zum Ende des Jahres 1897 zu begleichen mich verpflichte.

Lemberg, den 20 Juni 1896

Ladislaus von Łoziński





58

1500 fl



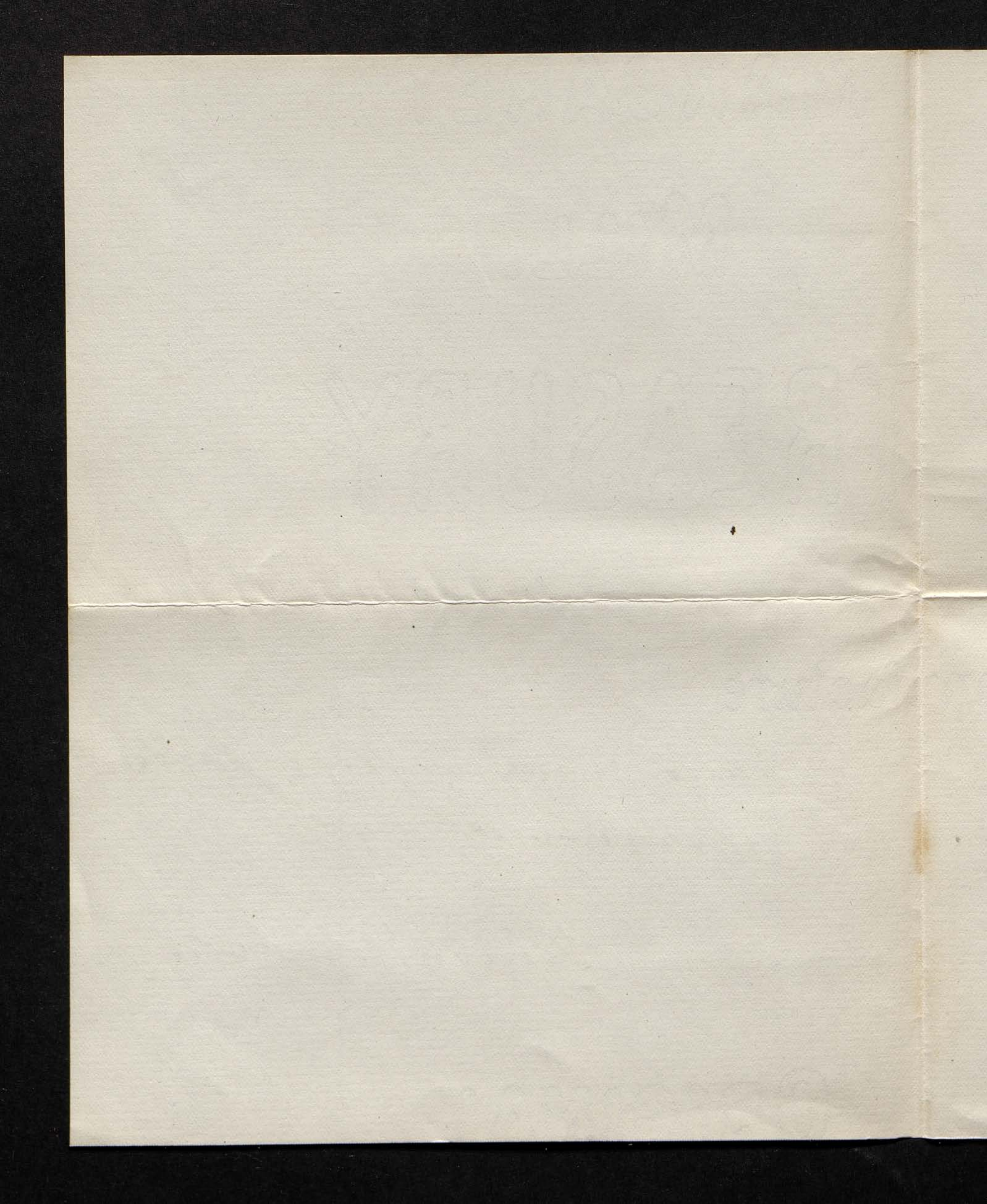
Ich bestätige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm für gelieferte Antiquitäten die Summe von 1000 fl Sage: Ein Tausend Gulden schuldig bin.

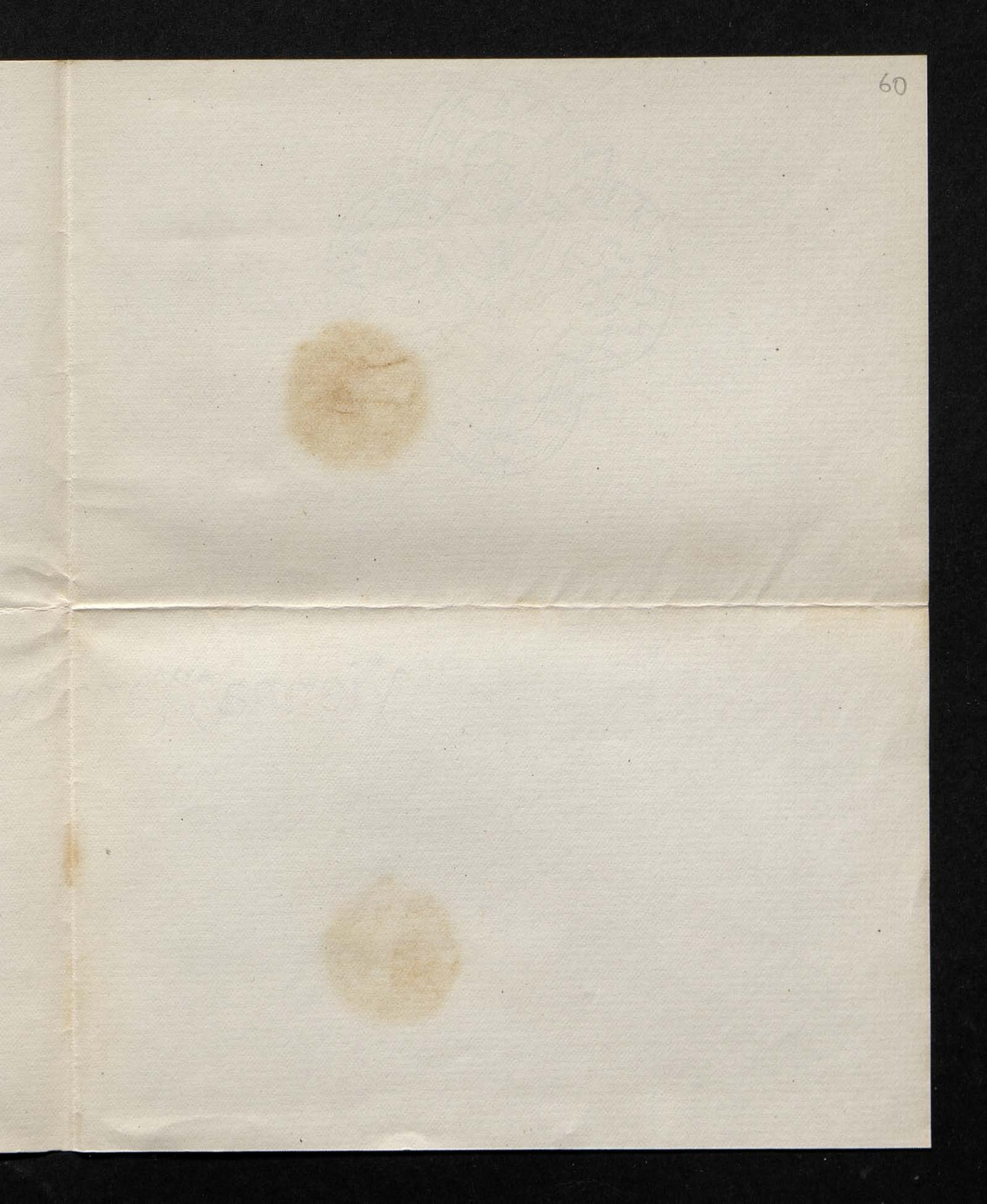
Lemberg, den 17 Mai 1896

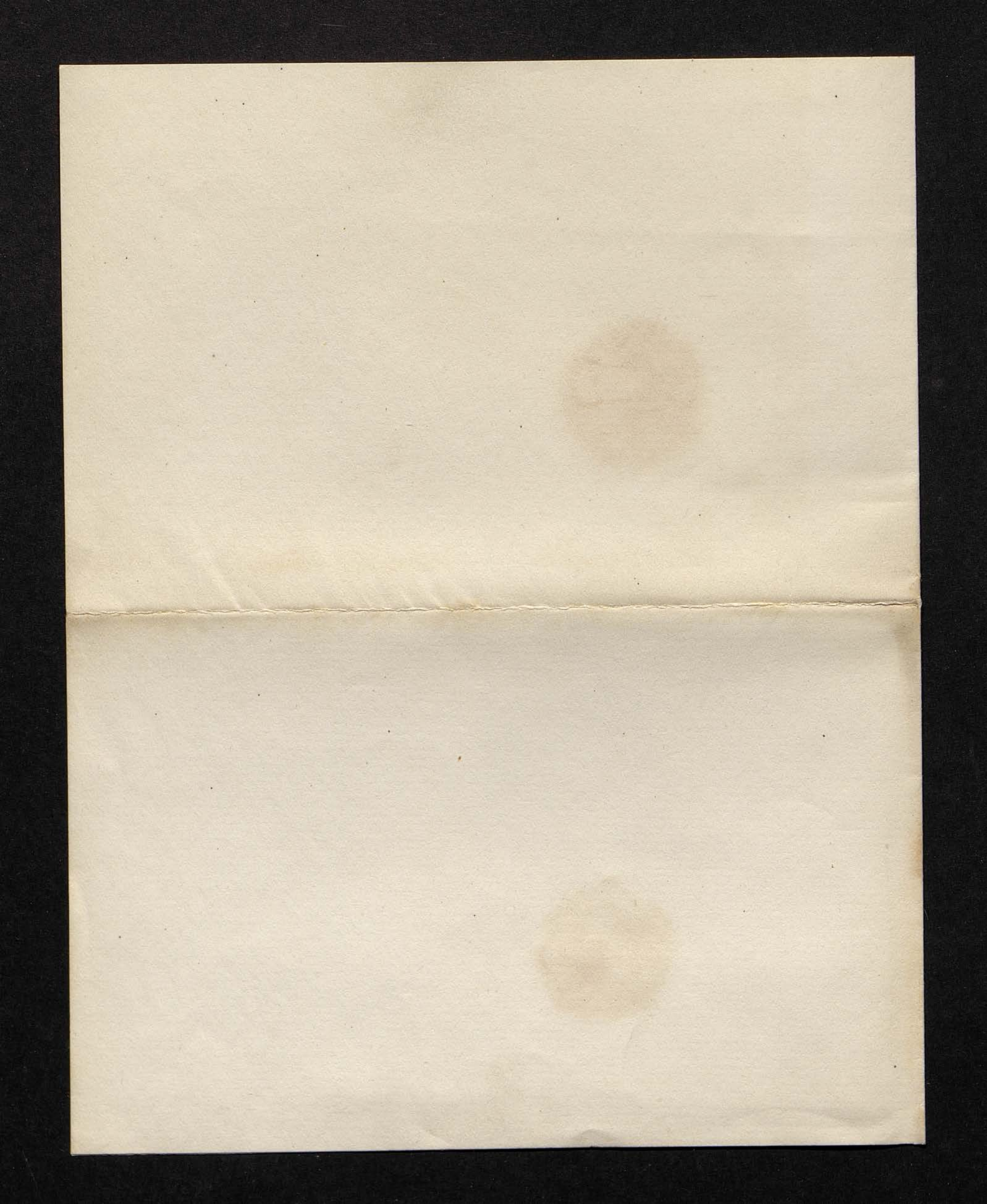
L. von Lozinski

Die obige Summe richtig erhalten Lemberg am 10/7 896

Simon Dornhelm



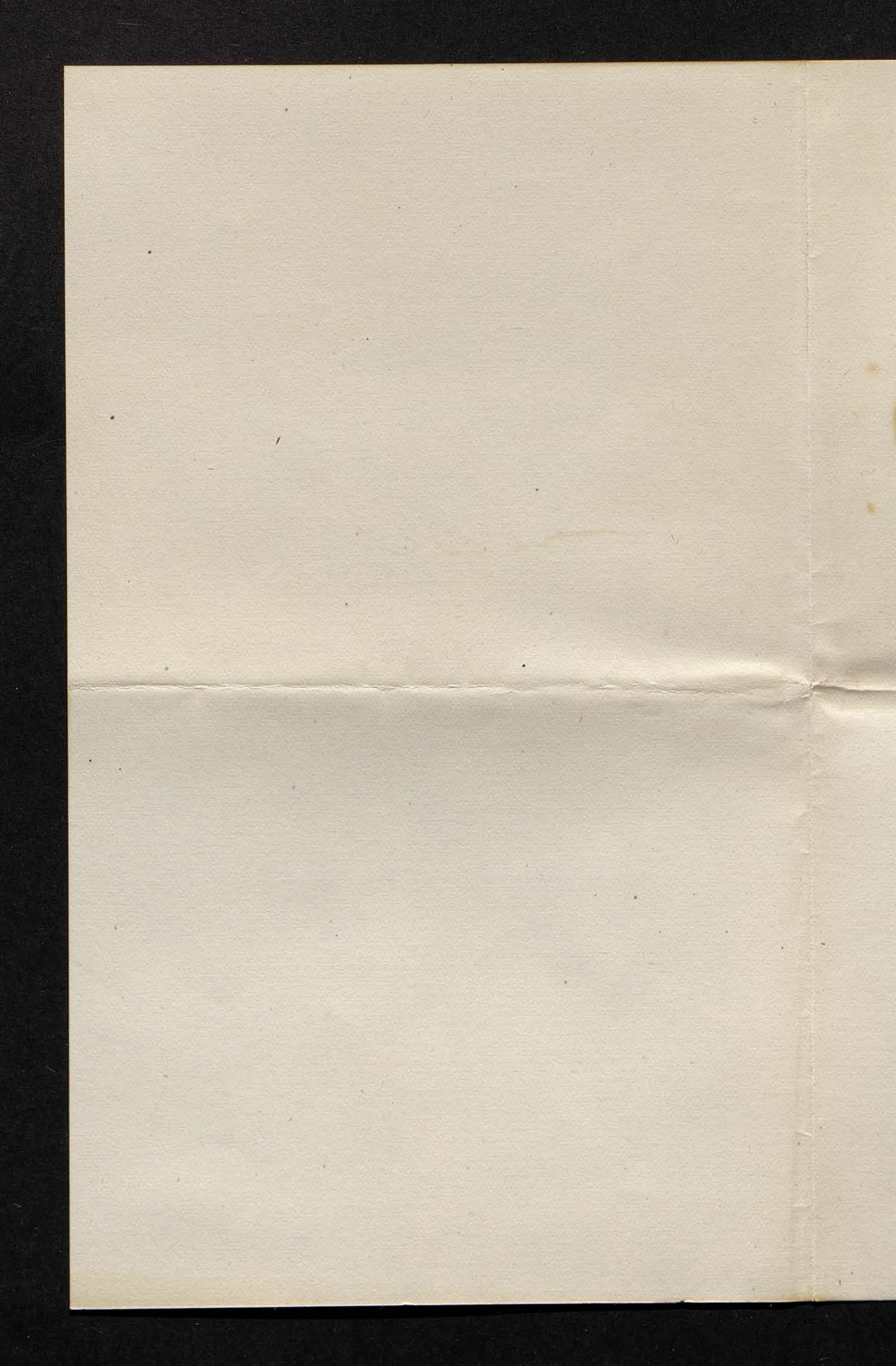


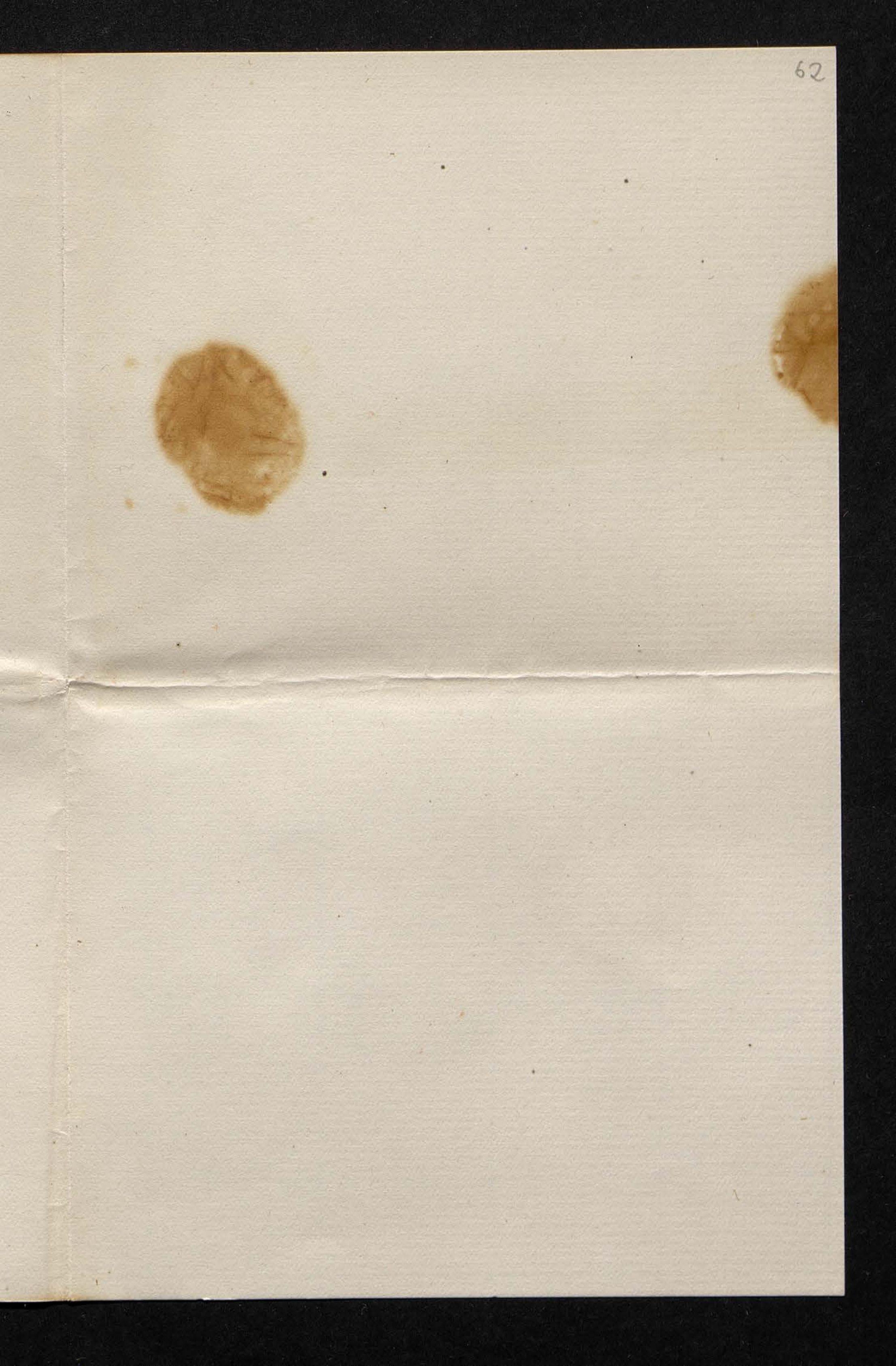


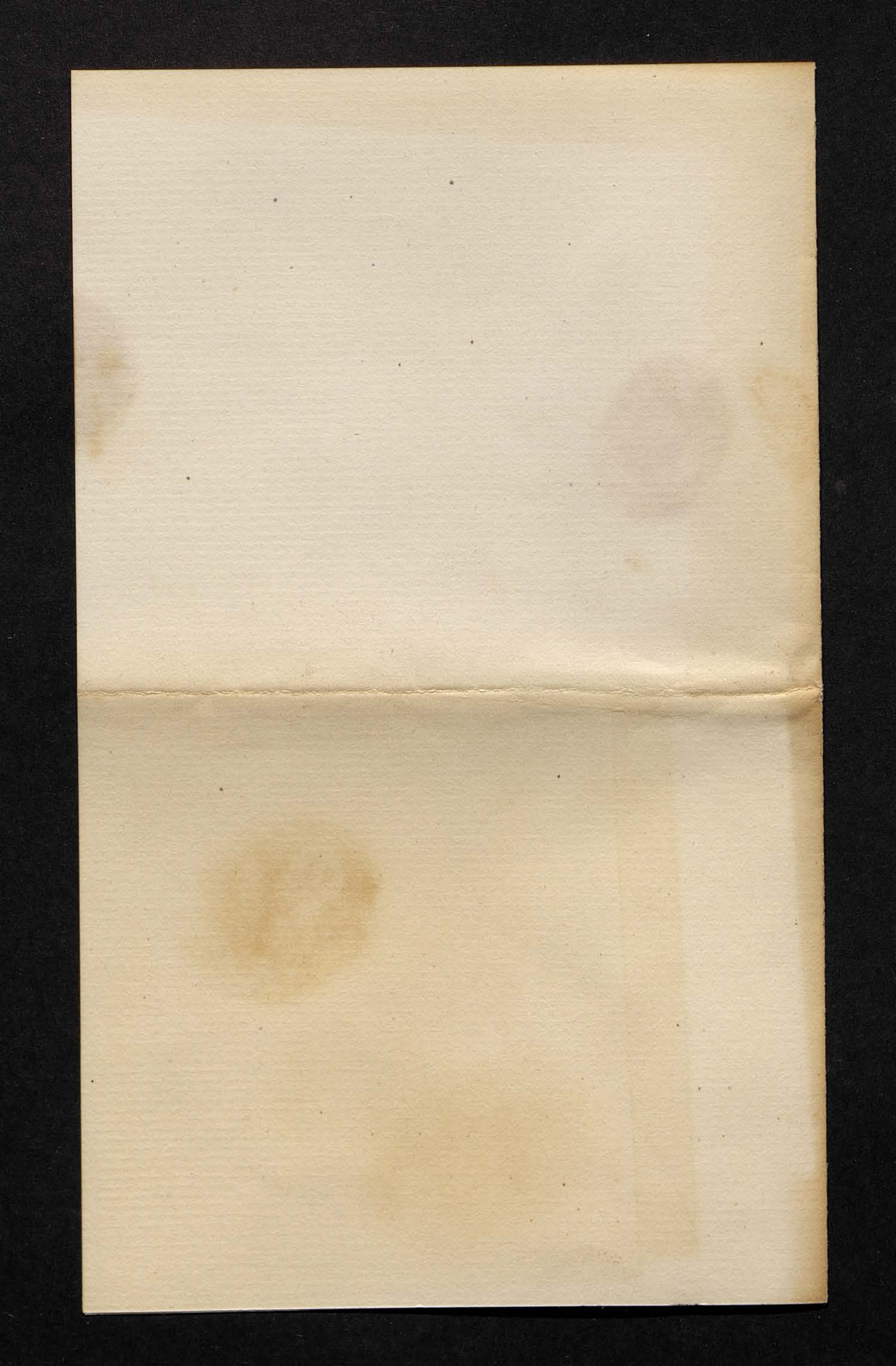
Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm, Antiquitätenhändler in Lemberg, für gelieferte Antiquitäten die Summe von 1500 fl. Sage: Ein Tausend Fünfhundert Gulden schuldig geblieben bin und diese Schuld längstens bis zum 1 Oktober 1897 zu bezahlen mich verpflichte.

Lemberg den 3 Oktober 1896

Ladislaus von Łoziński







1500 fr



64

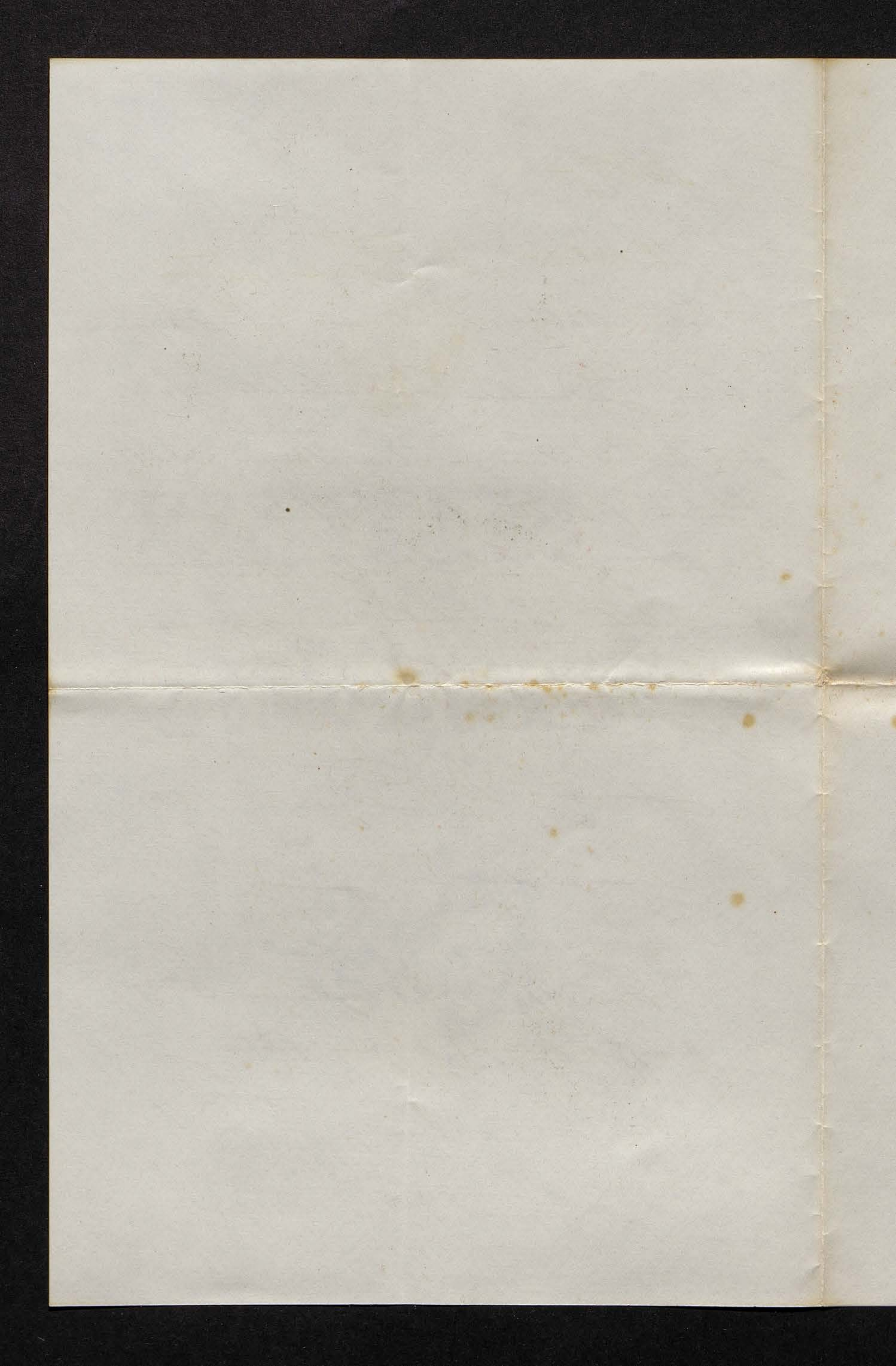
Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm für gelieferte Antiquitäten die Summe von Ein Tausend Acht-Hundert (1800) Gulden schuldig geblieben bin und verpflichte mich obige Summe in zwei gleichen Quartalraten und zwar in der Zeit vom 15 Oktober bis Ende Dezember 1897 zu bezahlen.

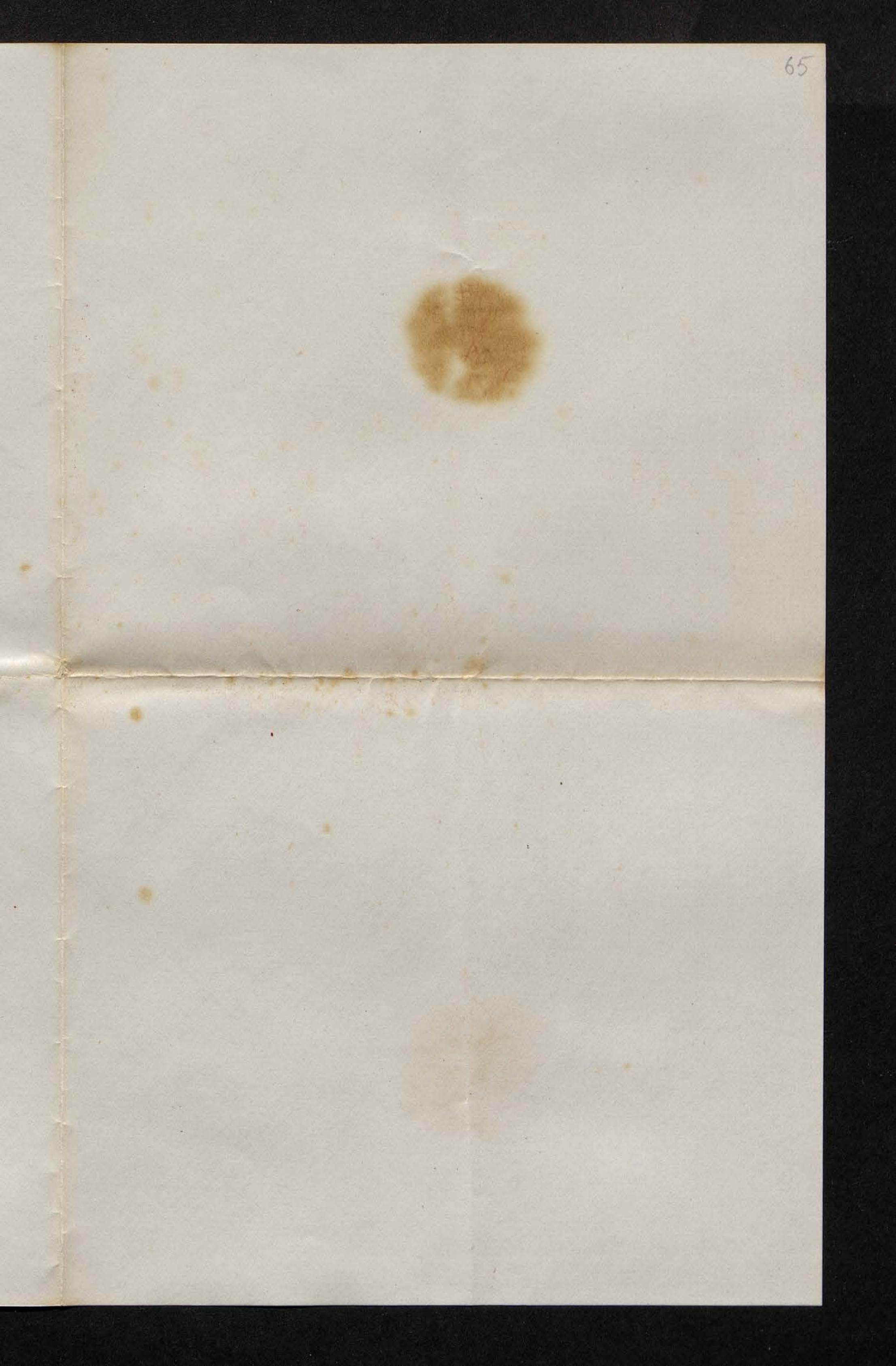
Lemberg, 10 Dezember 1896

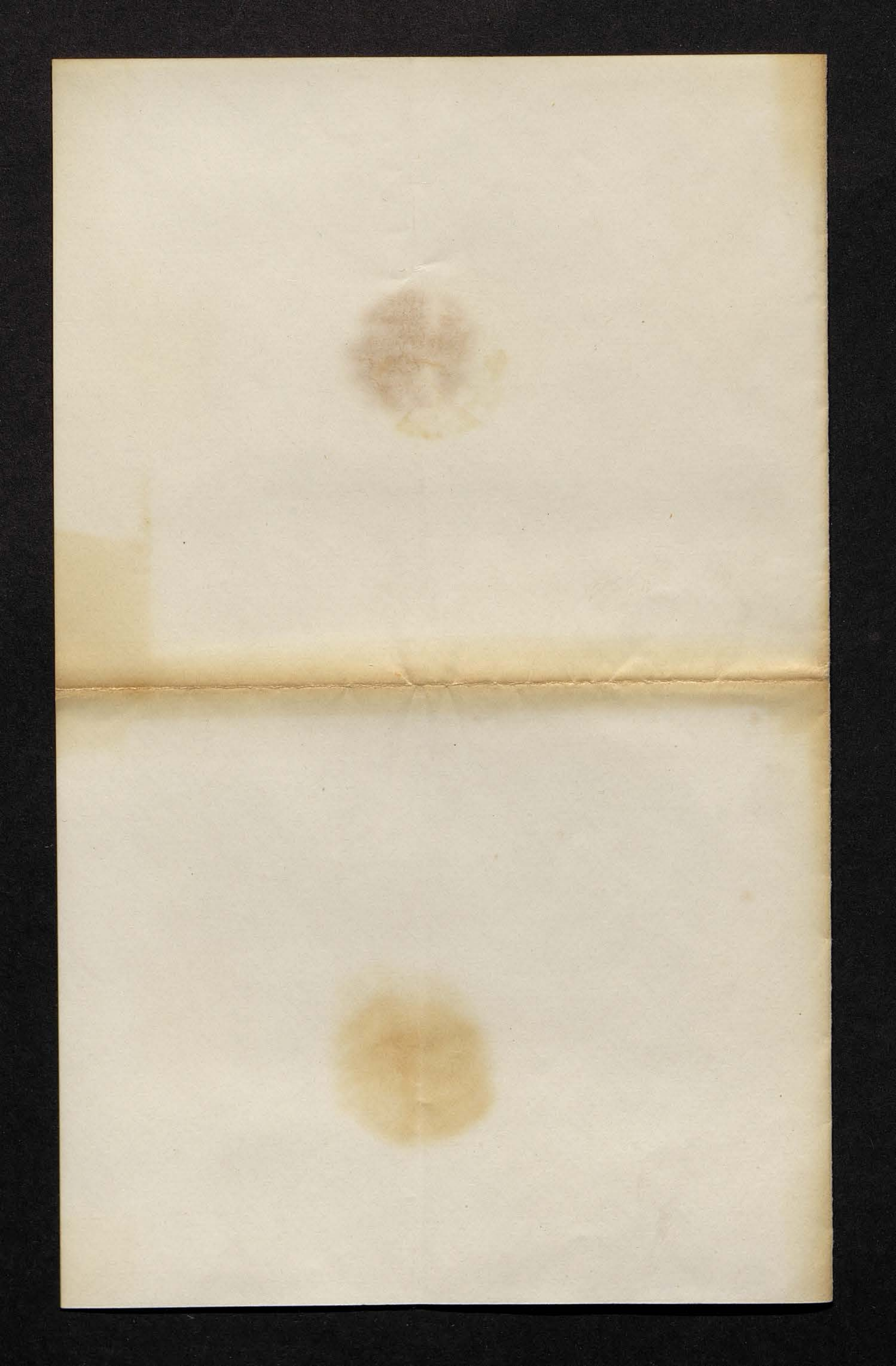
Ladislaus von Łoziński

Dnia 4/1 1898 wypłaciłem 800 zł a resztę (1000 zł) pokryłem biletem.

Łoz







66

2000 fl

15 Jänner – 15 April 1877



67

Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm für gelieferte Antiquitäten die Summe von Zwei Tausend Gulden schuldig geblieben bin und verpflichte mich diese Summe in zwei gleichen Quartalraten bis zum 15 Juli 1897 zu bezahlen.

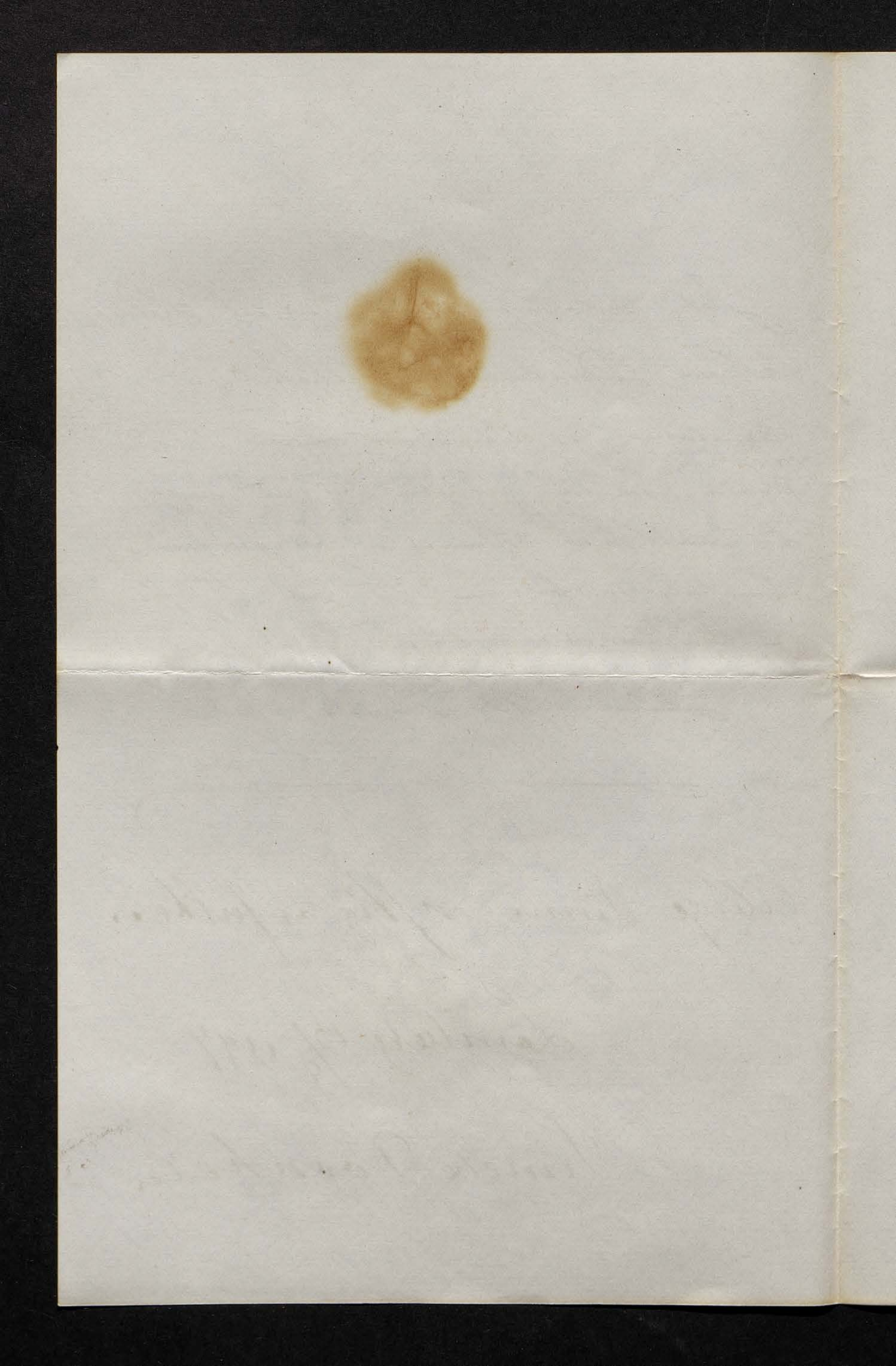
Lemberg, 10. Dezember 1896

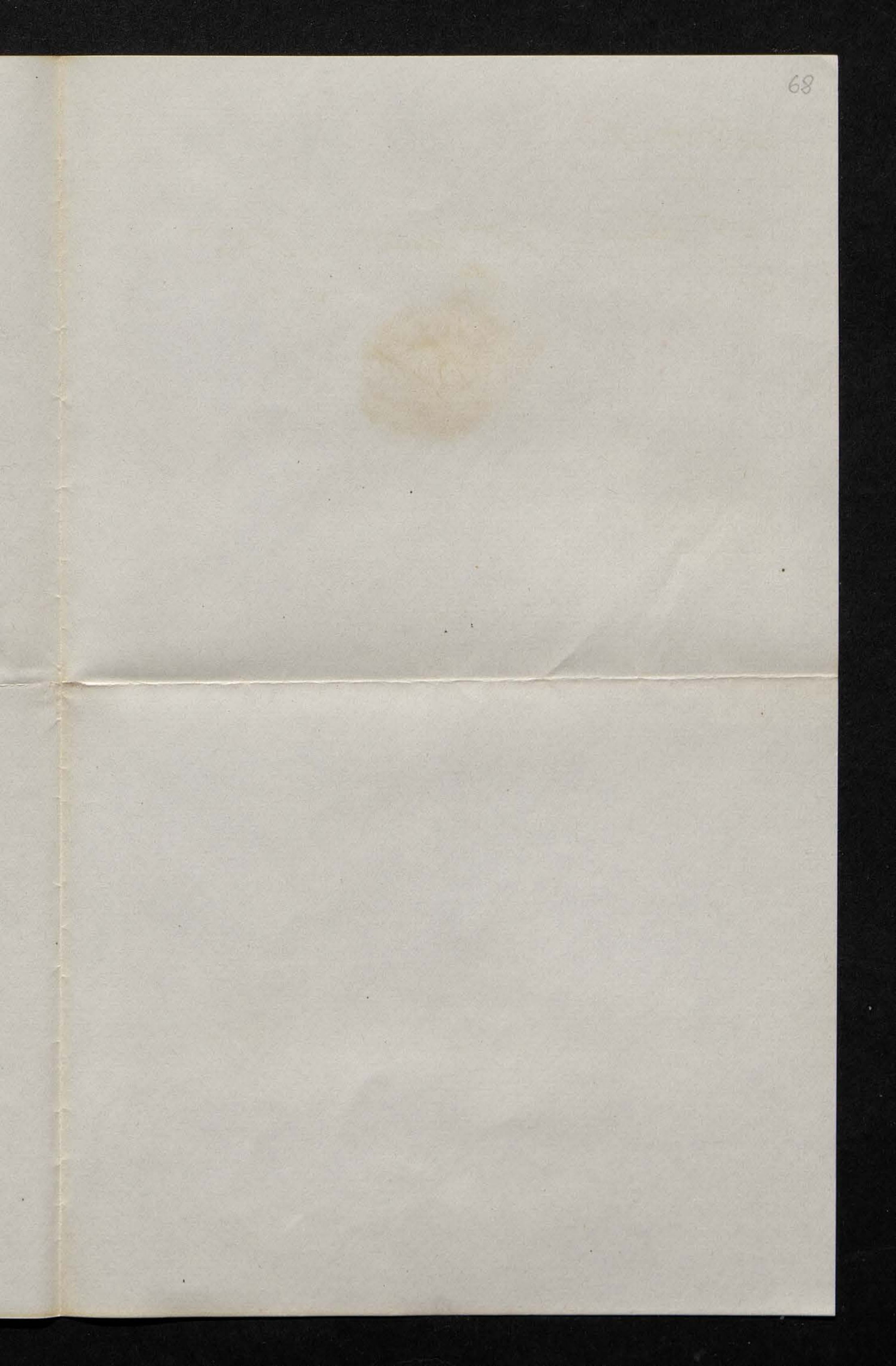
Ladislaus von Łoziński

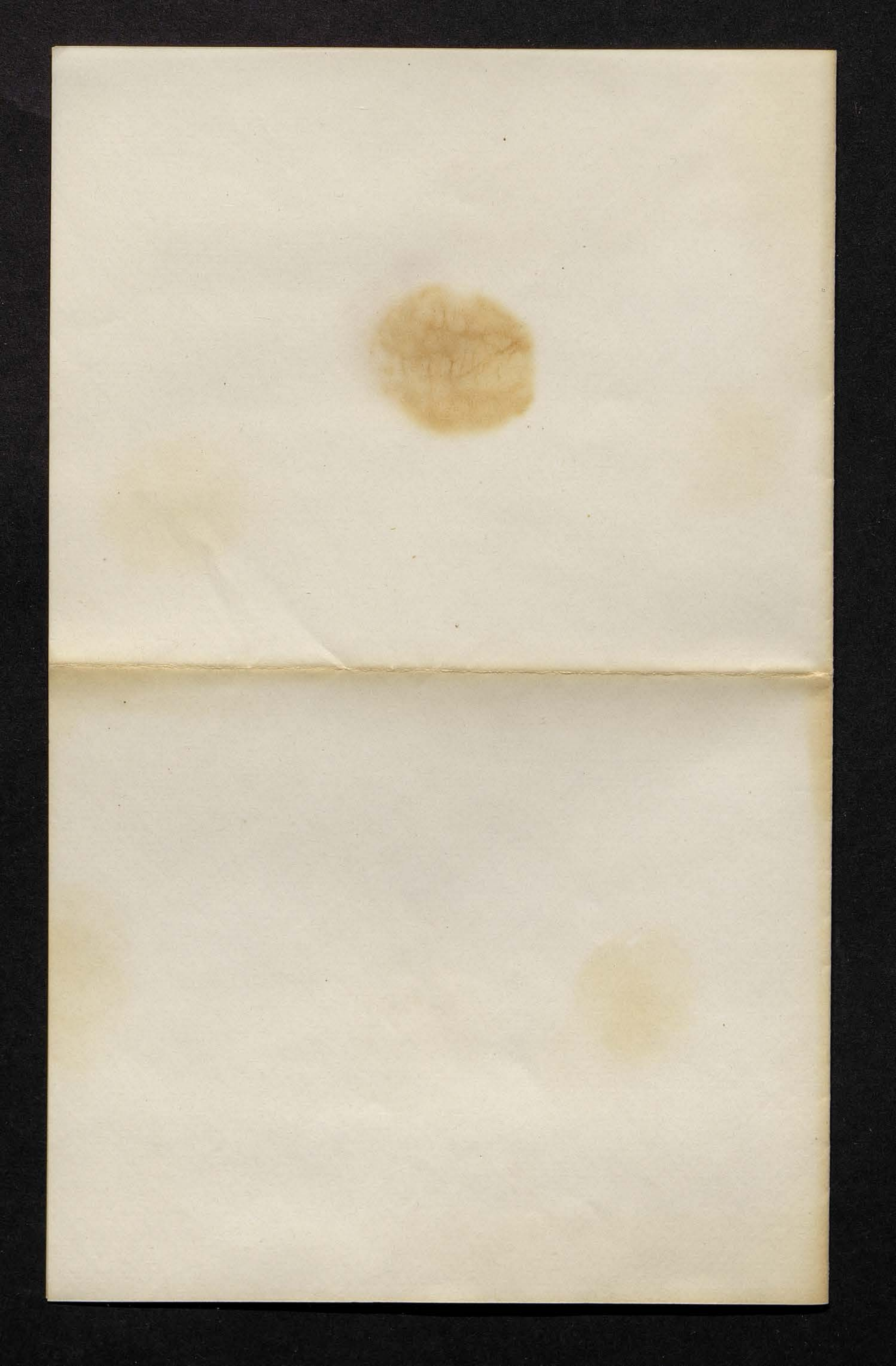
Obige Summe richtig erhalten.

Lemberg 13/4 1897

Simche Dornhelm







2000 fl

69



1807

15 Oktober, 31 Dezember 1807



71

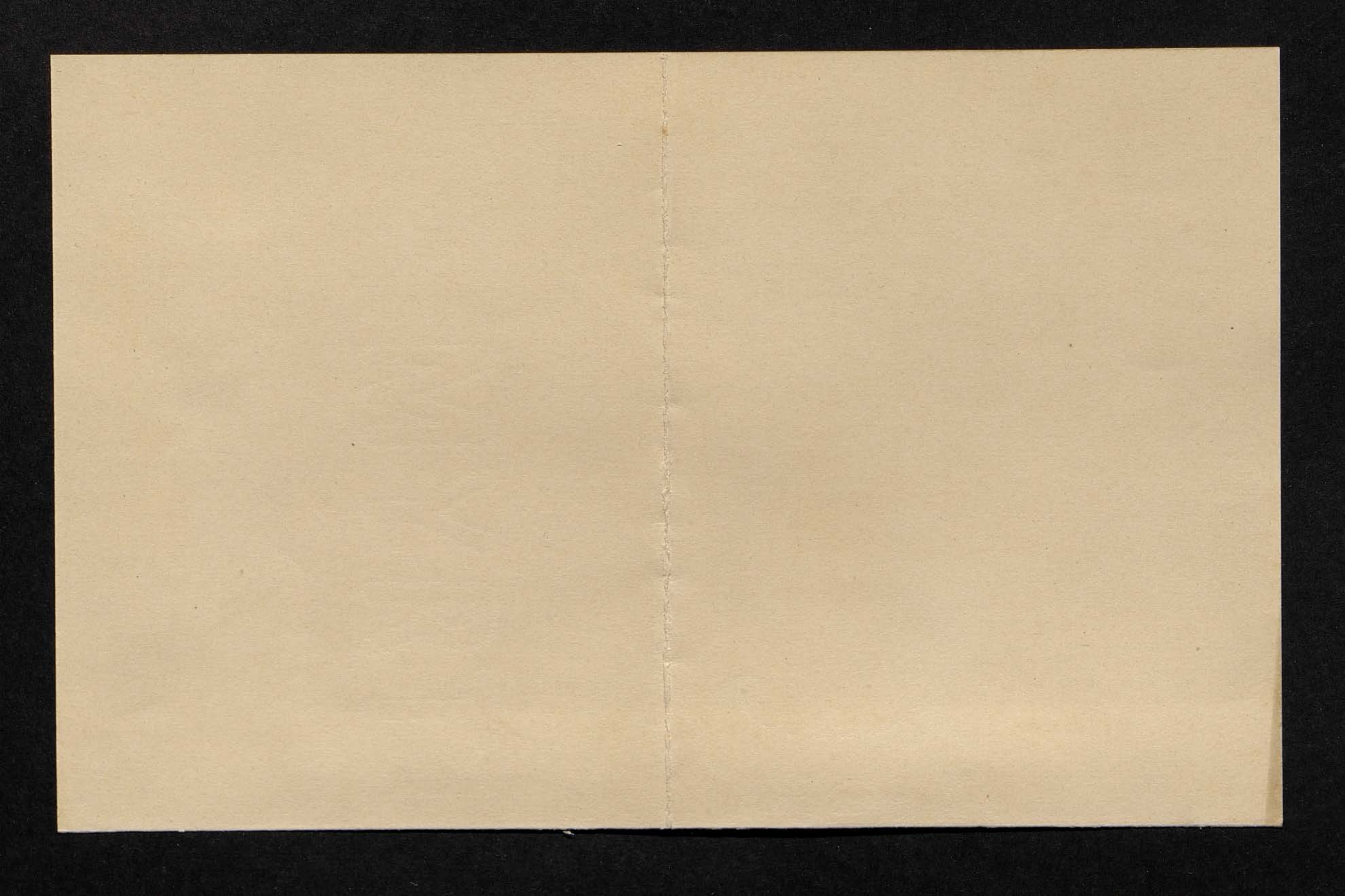
Ich bestättige hiemit, dass ich H. Simon Dornholm die Summe von 1400 Kronen Sage Ein Tausend Vierhundert Kronen für die mir gelieferten Antiquitäten schuldig geblieben bin.

Lemberg am 11 Oktober 1901

Lad. von Łoziński

Den ganzen Betrag richtig erhalten Szymon Dornhorg

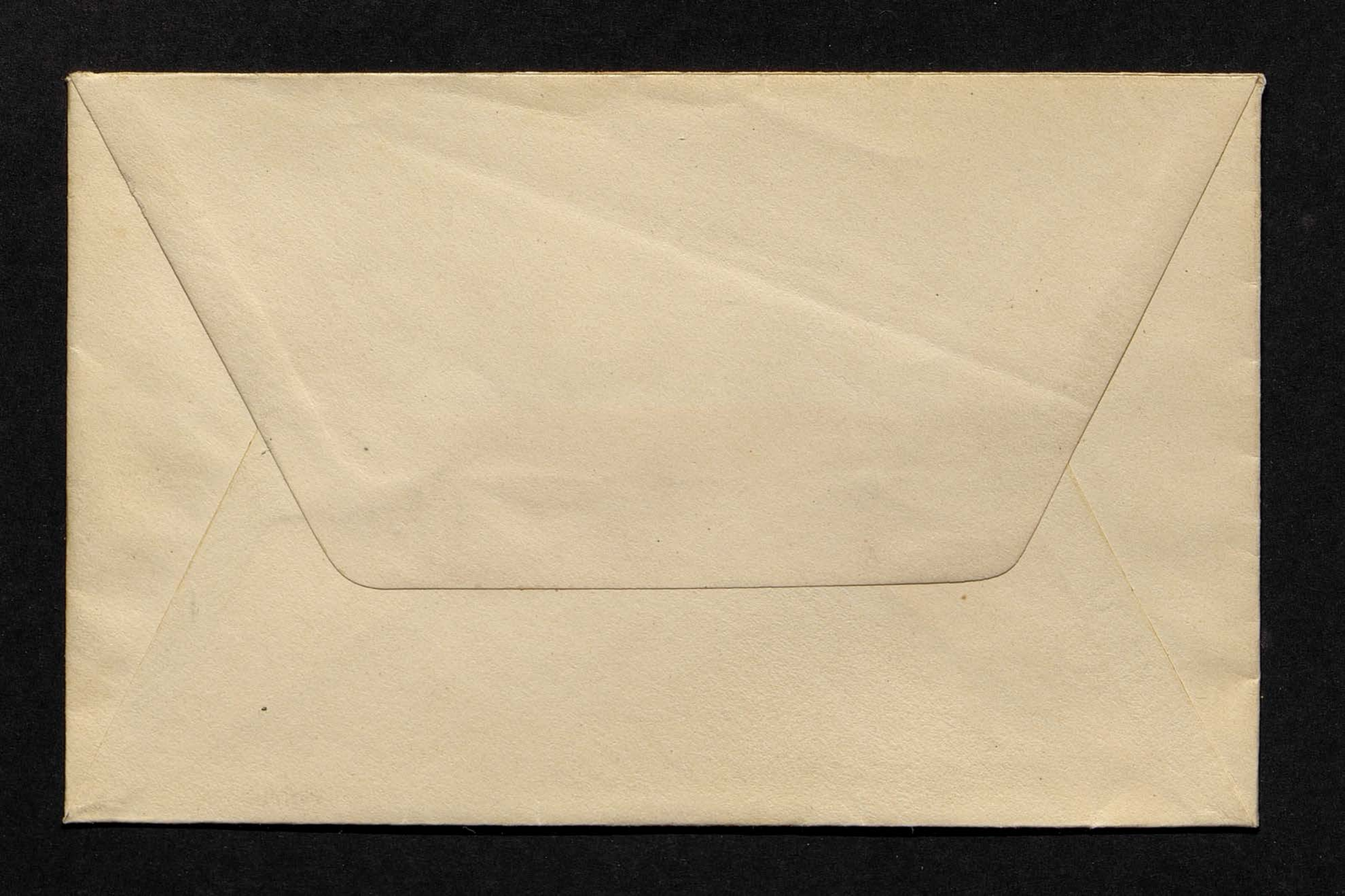
Lemberg am 20/12 1901



1400 K

72

Dombe



Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm in Lemberg für die mir gelieferten Antiquitäten die Summe von 2000 K. sage Zwei Tausend Kronen schuldig geblieben bin.

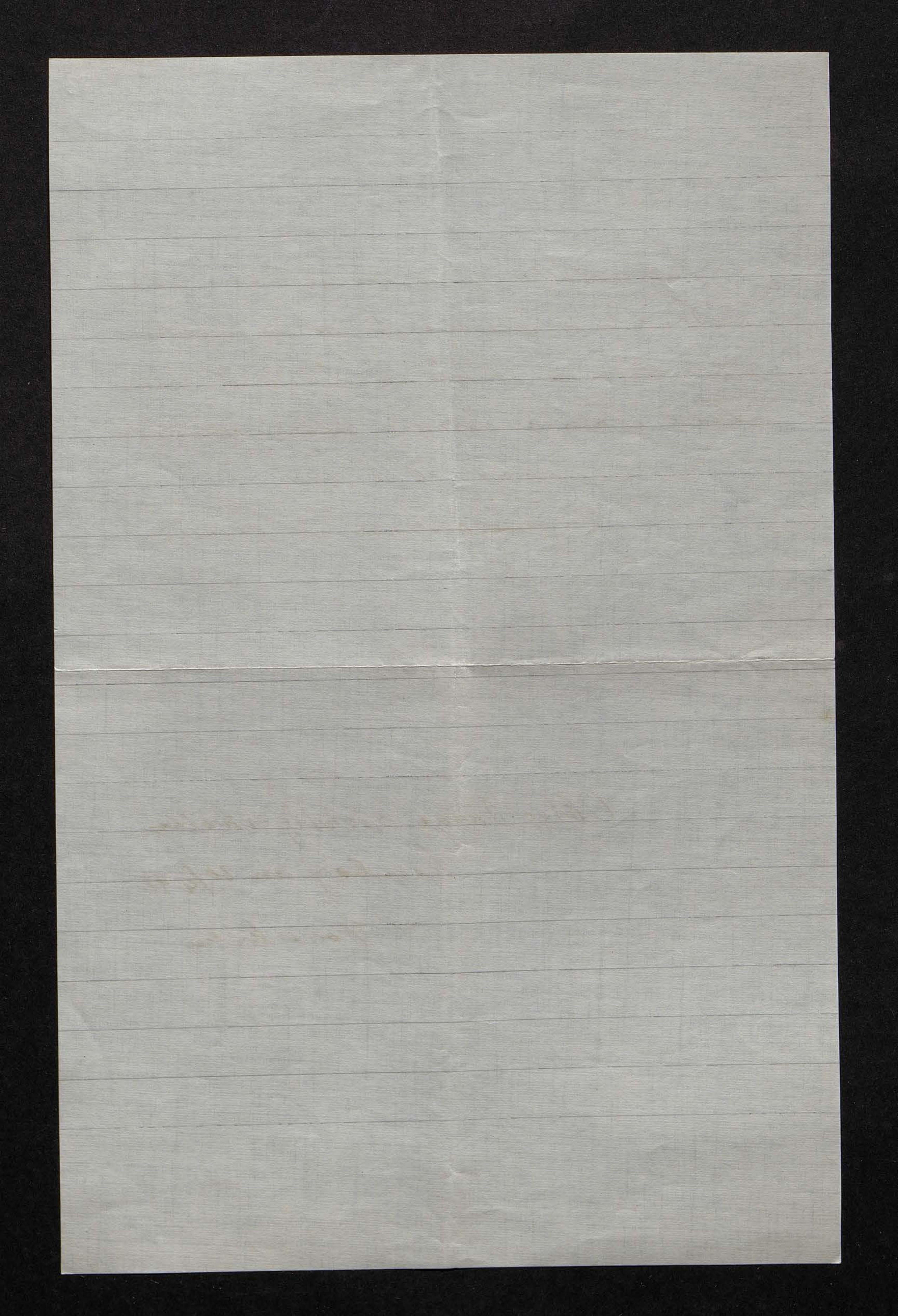
Lemberg, 19/10 1901

Ladislaus von Łoziński

Obige Summe richtig erhalten

Lemberg am 20/4 92

S Dornhelm



74

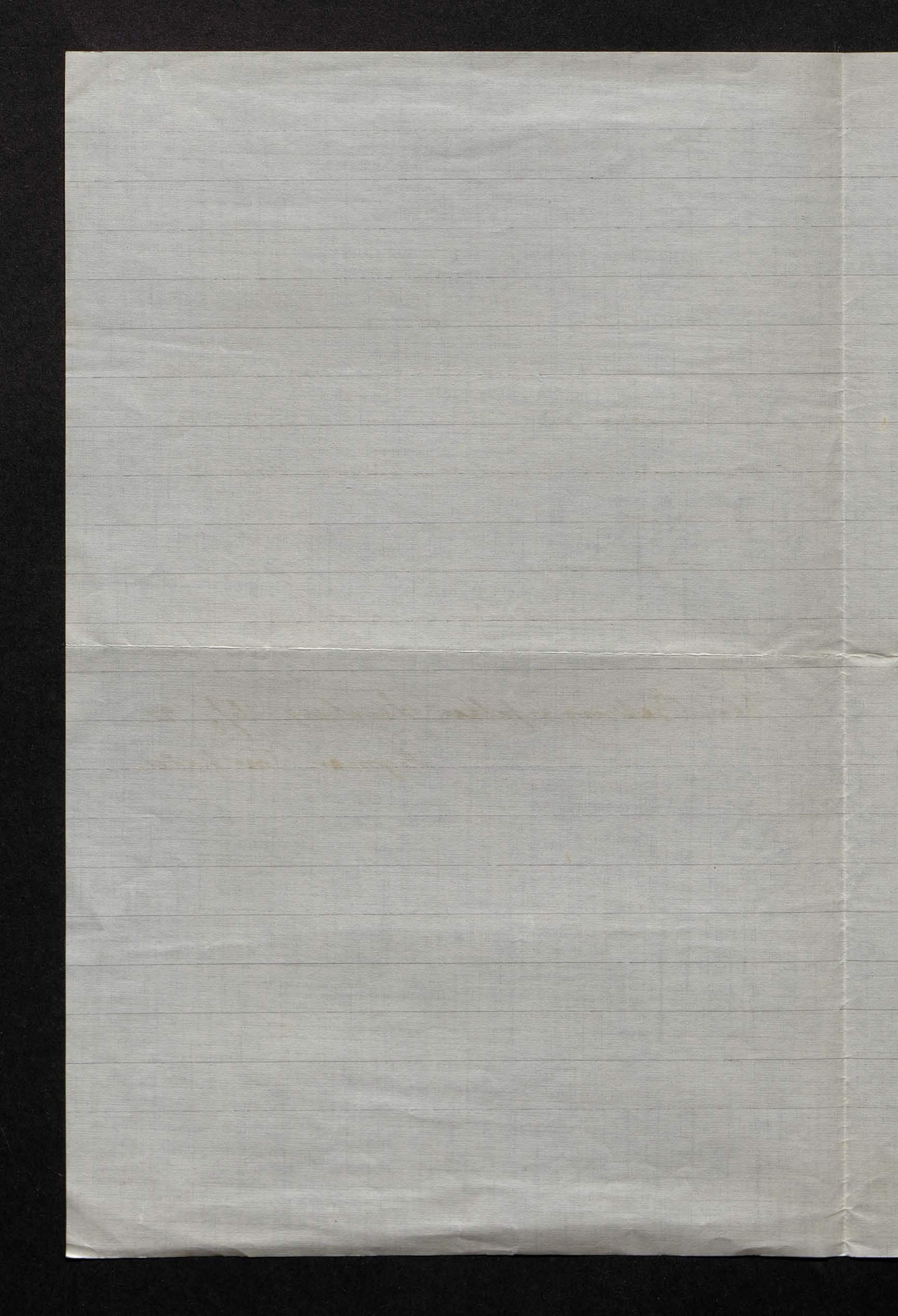
Ich bestättige hiemit, dass ich dem Herrn Simon Dornheim in Lemberg für gelieferte Antiquitäten die Summe von 3000 K. sage Drei Tausend Kronen schuldig geblieben bin.

Lemberg, am 22/10 1901

Ladislaus von Łoziński

Den Betrag erhalten Lemberg 26/8 92

Szymon Dornheim





Rég [illegible]

76

Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm in Lemberg für die mir gelieferten antiquen Möbel (zwei Rococo-Kasten) die Summe von Vier Tausend Kronen schuldig geblieben bin.

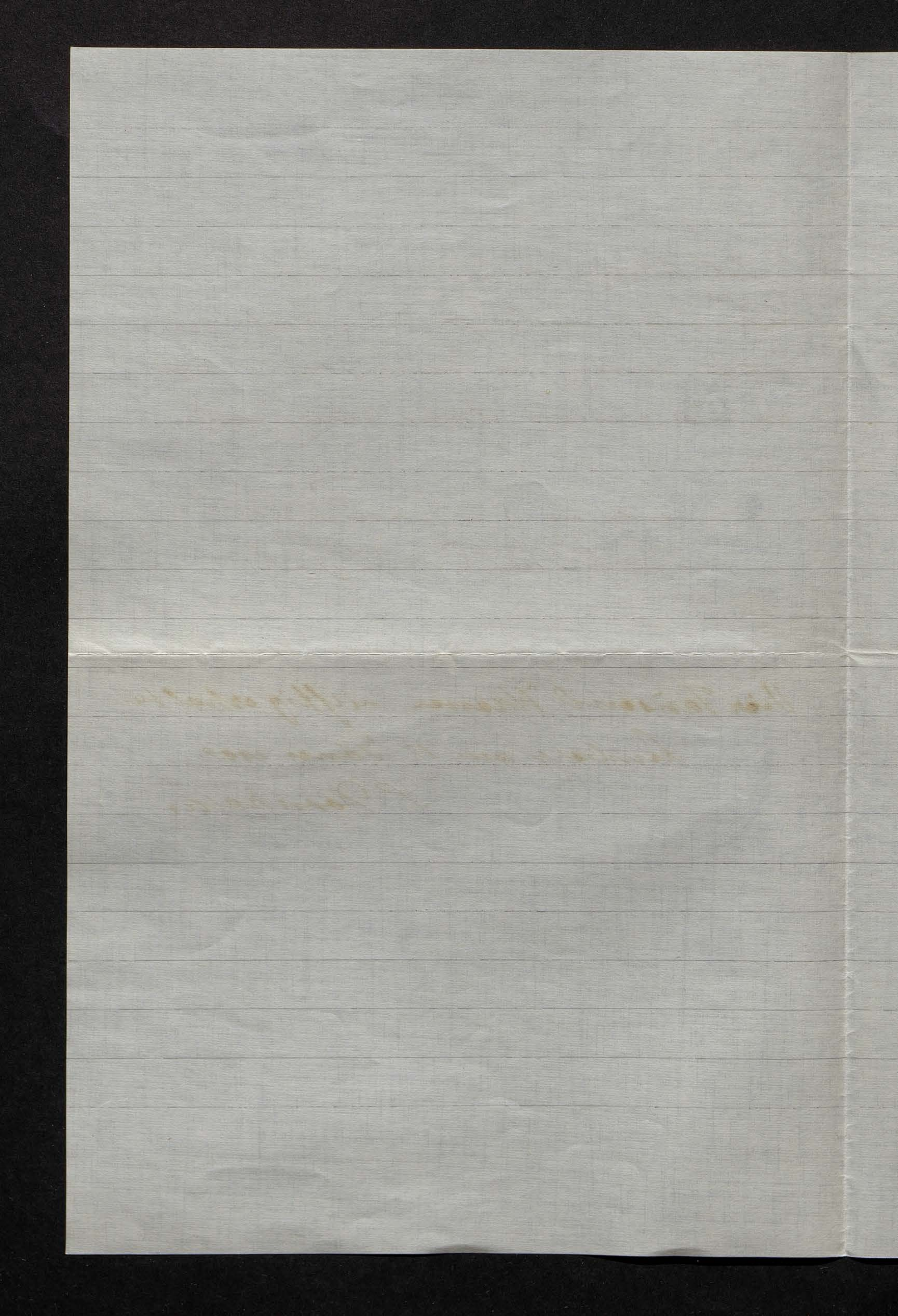
Lemberg, am 5 November 1901

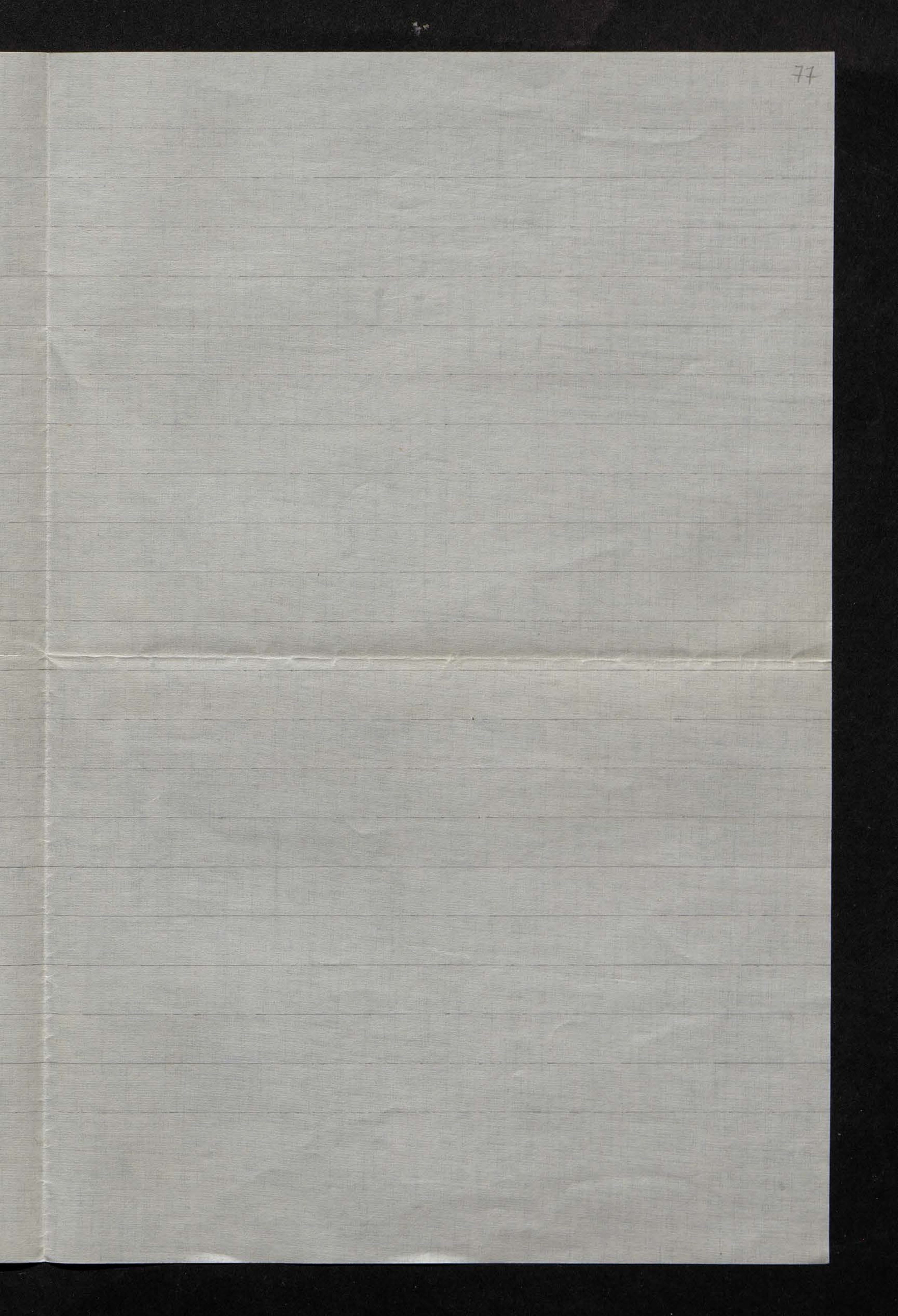
Lad. R. v. Łoziński

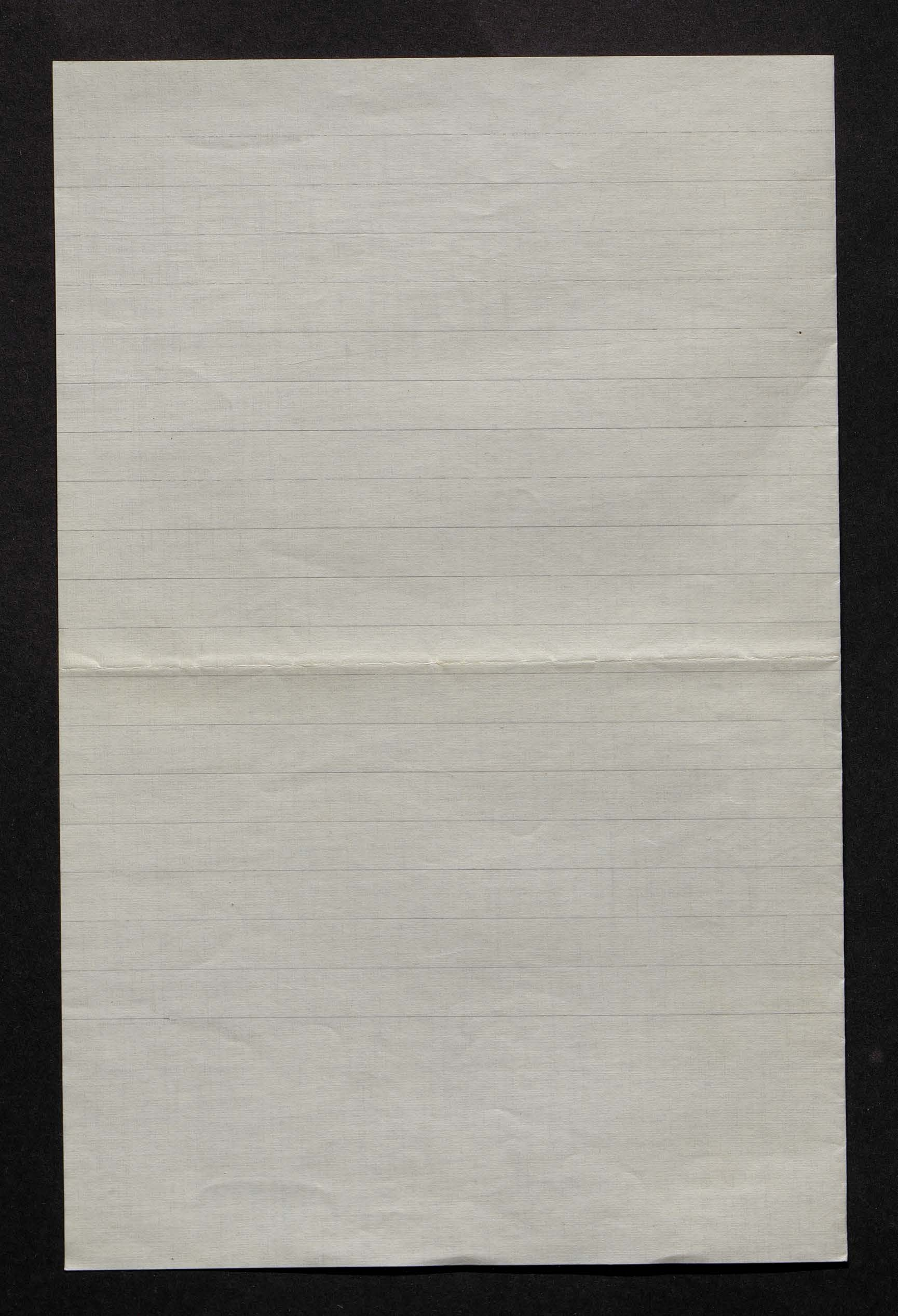
Vier Tausend Kronen richtig erhalten

Lemberg am 12 Jänner 1902

S. Dornhelm







4000 Kr.

78

Dornhelm

Serwantki



Ich bekenne hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm für gelieferte Antiquitäten die Summe von 4000 K. Sage Vier Tausend Kronen schuldig geblieben bin, welche Summe ich im Laufe des Monates Oktober lauf. Jahres zu bezahlen mich hiemit verpflichte.

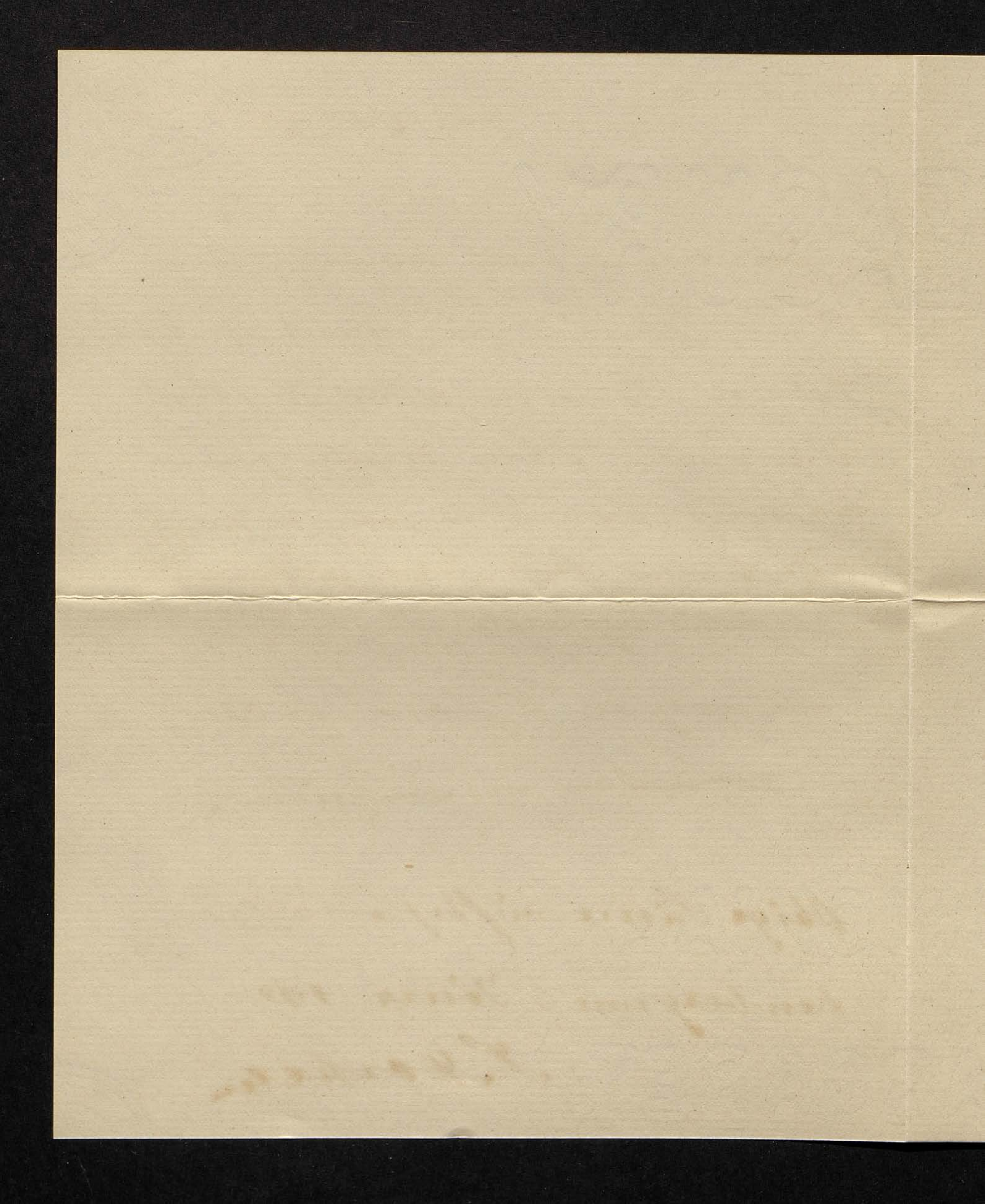
Lemberg am 6 Jänner 1902

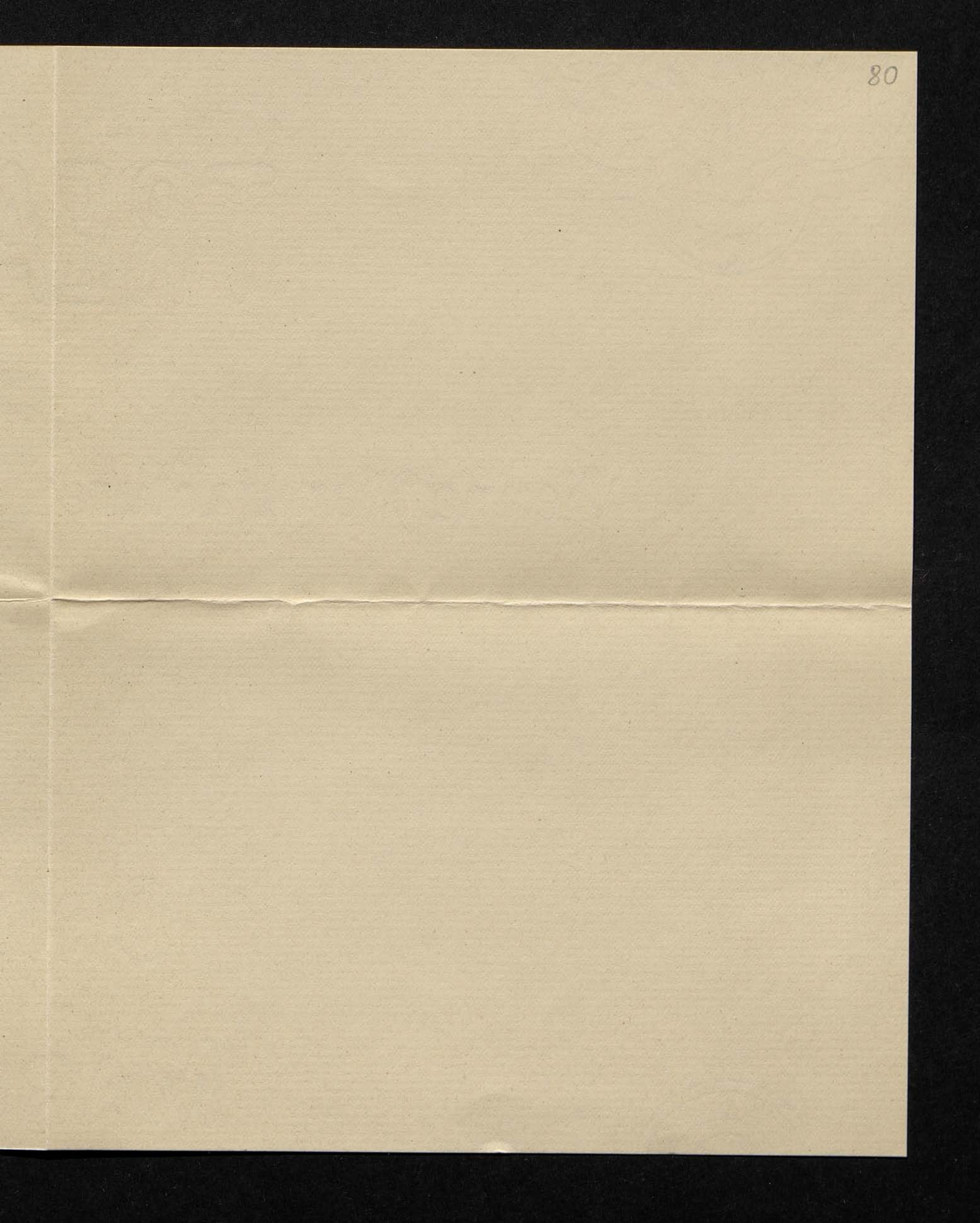
Ladislaus von Łoziński

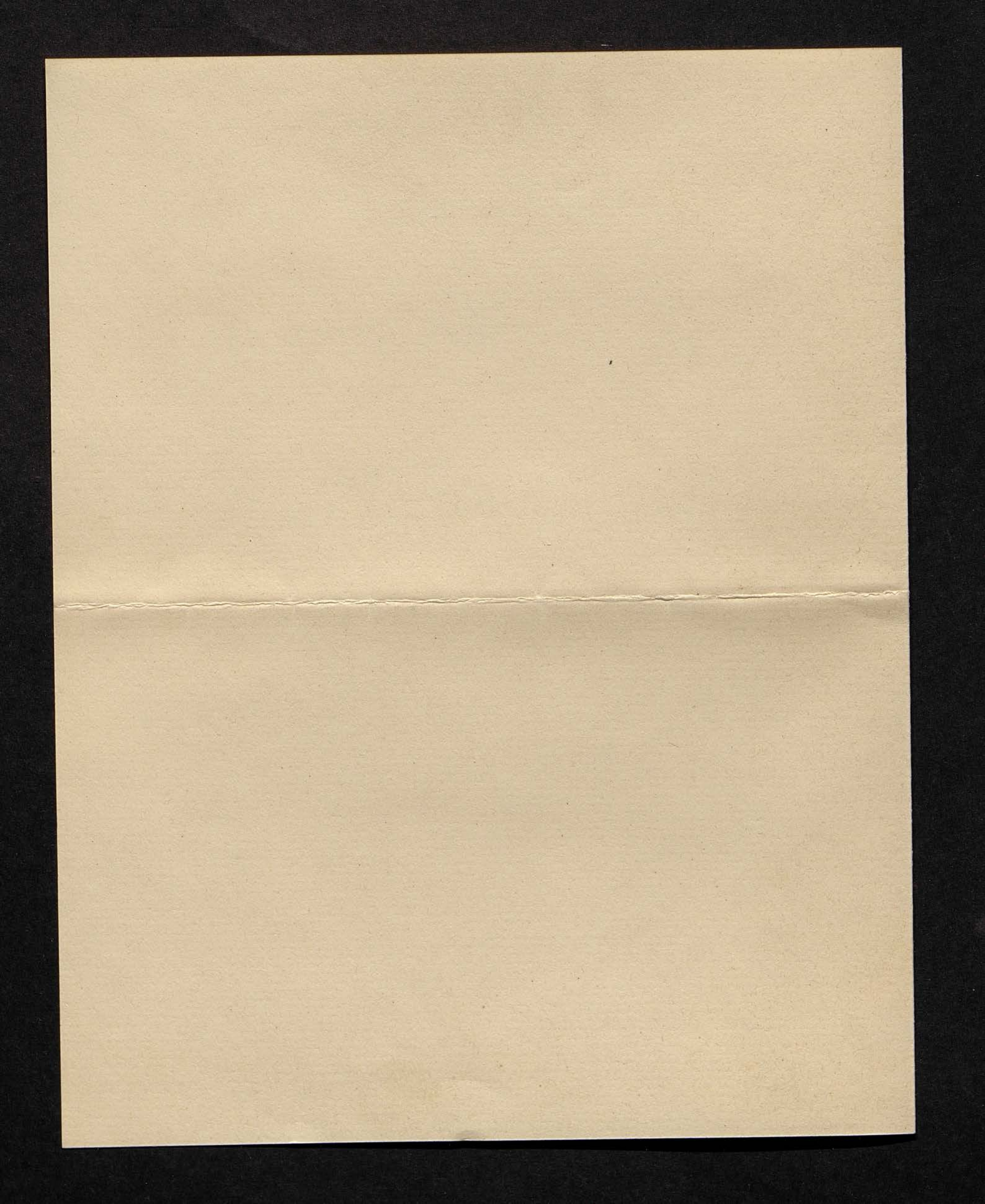
Obige Summe richtig erhalten

Lemberg am 3 Jäner 192

S. Dornhelm







81

Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm für die mir gelieferten Antiquitäten (Ein Buzdygan vergoldet mit Onyxknopf, zwei vergoldete Säbel, einen elfenbeinernen Humpen etc) die Summe von Zwei Tausend Kronen (2000 K.) schuldig geblieben bin.

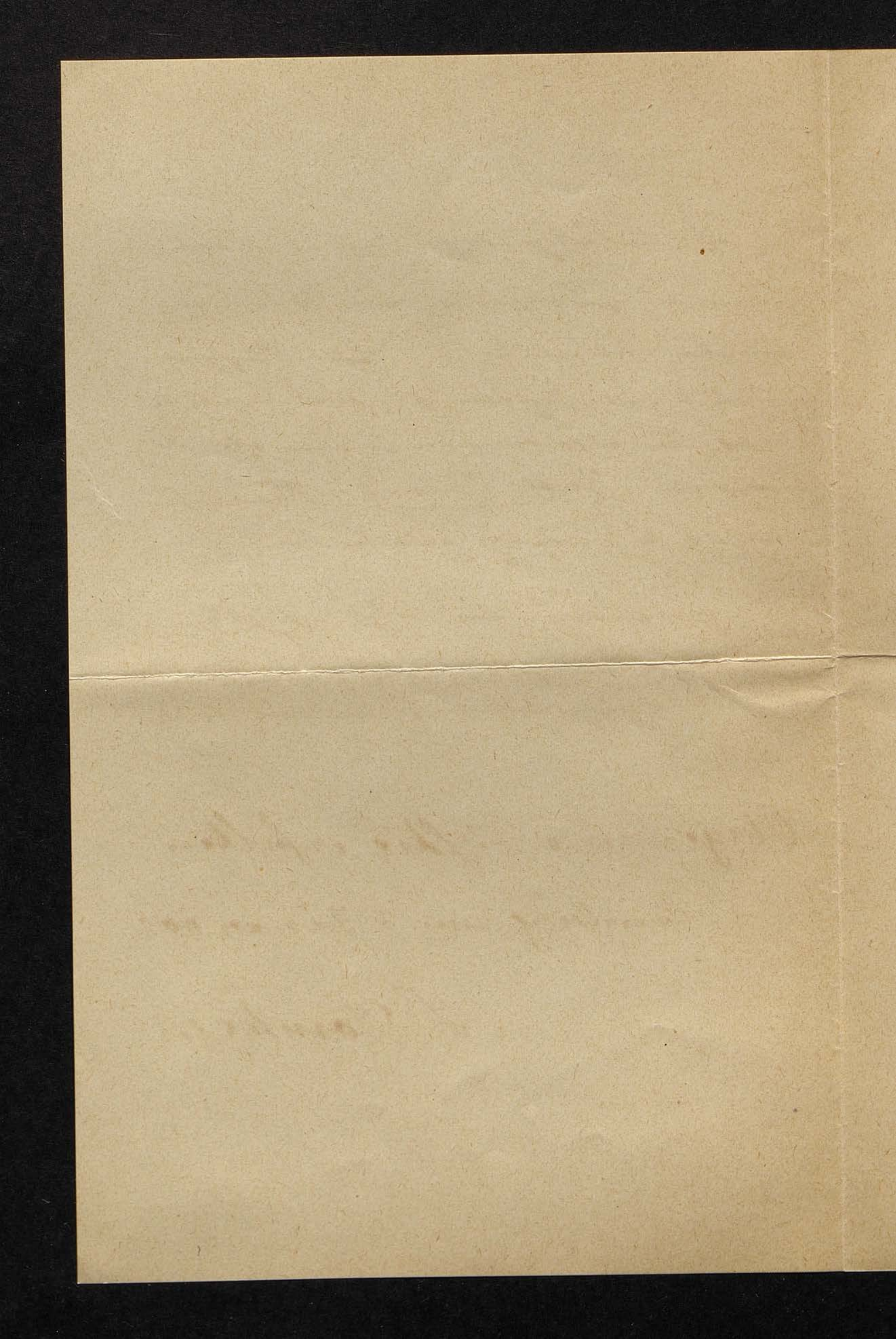
Lemberg, am 21/1 1902

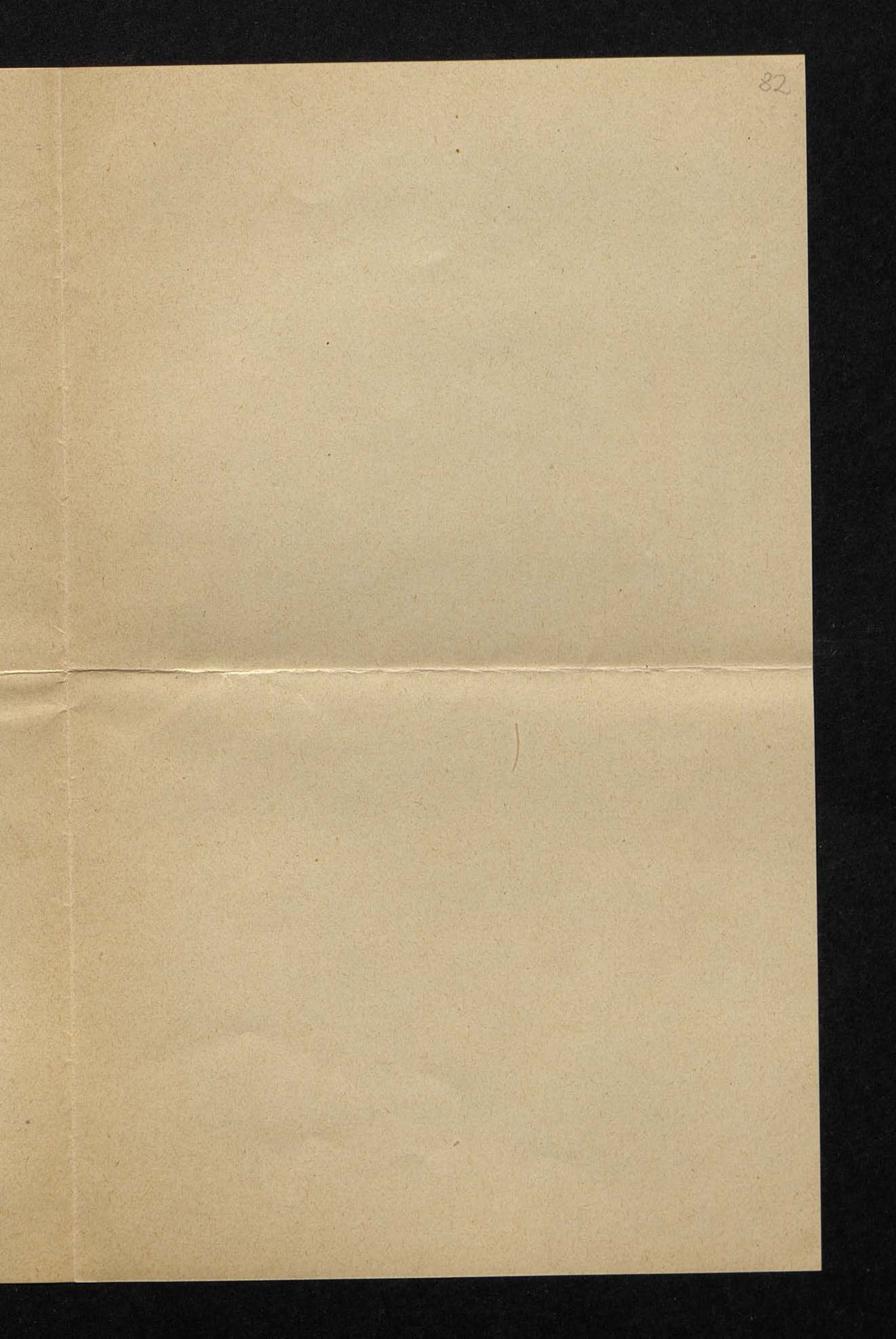
Ladislaus R. von Łoziński

Obige Summe richtig erhalten

Lemberg am 3 Jänner 902

S. Dornhelm





Biezdygen, dwie noble
pisarz z Kresu i Turcji

2000 K

83

1902.

Buzdygan, szable, [illegible] [illegible] [illegible]
([illegible])



84

Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornbelen für einen Rococo-kasten (Comode) mit Bronzen und für vergoldete Rüstungstücke die Summe von Zwei Tausend (2000) Kronen schuldig geblieben bin.

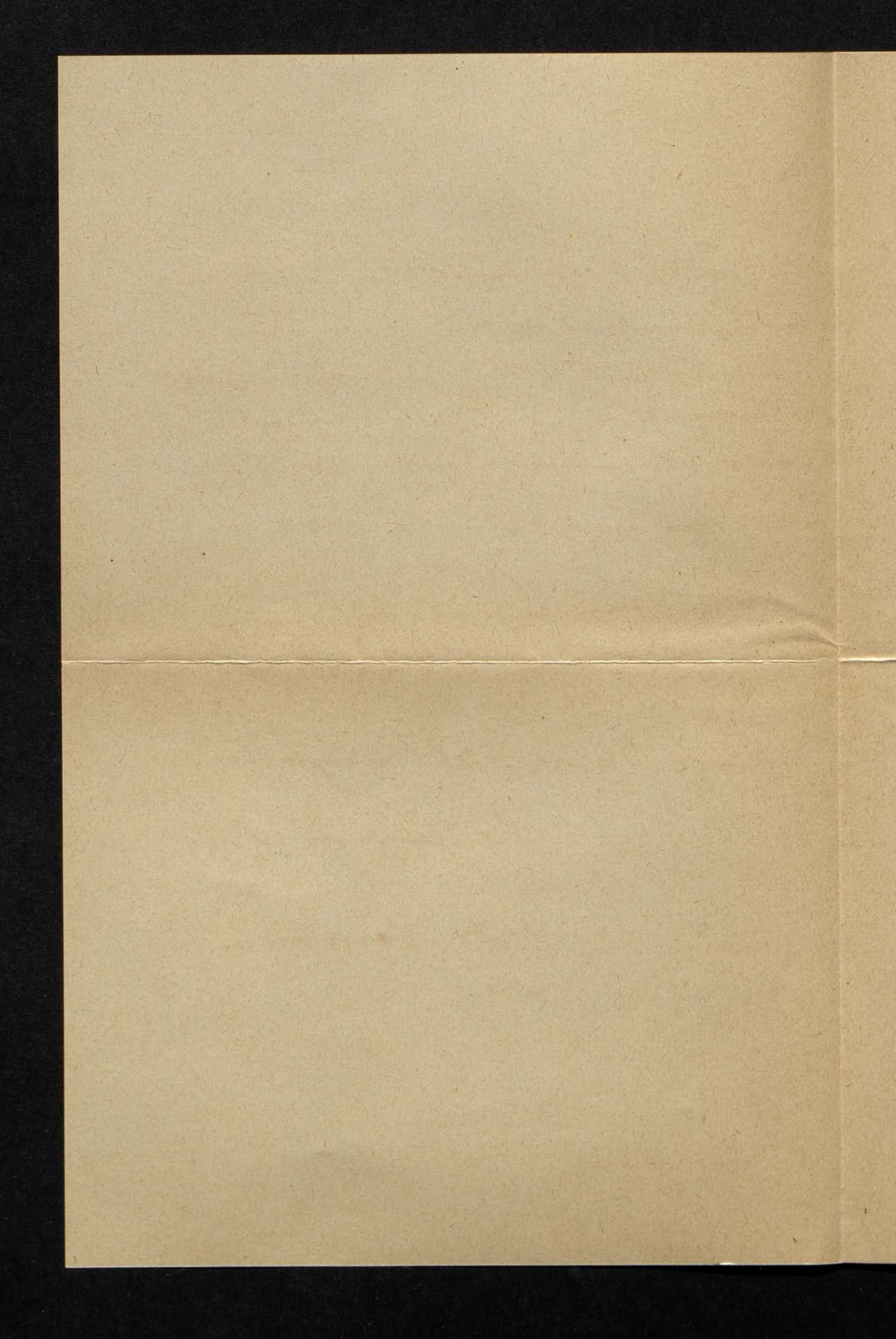
Lemberg, 23/1 – 1902

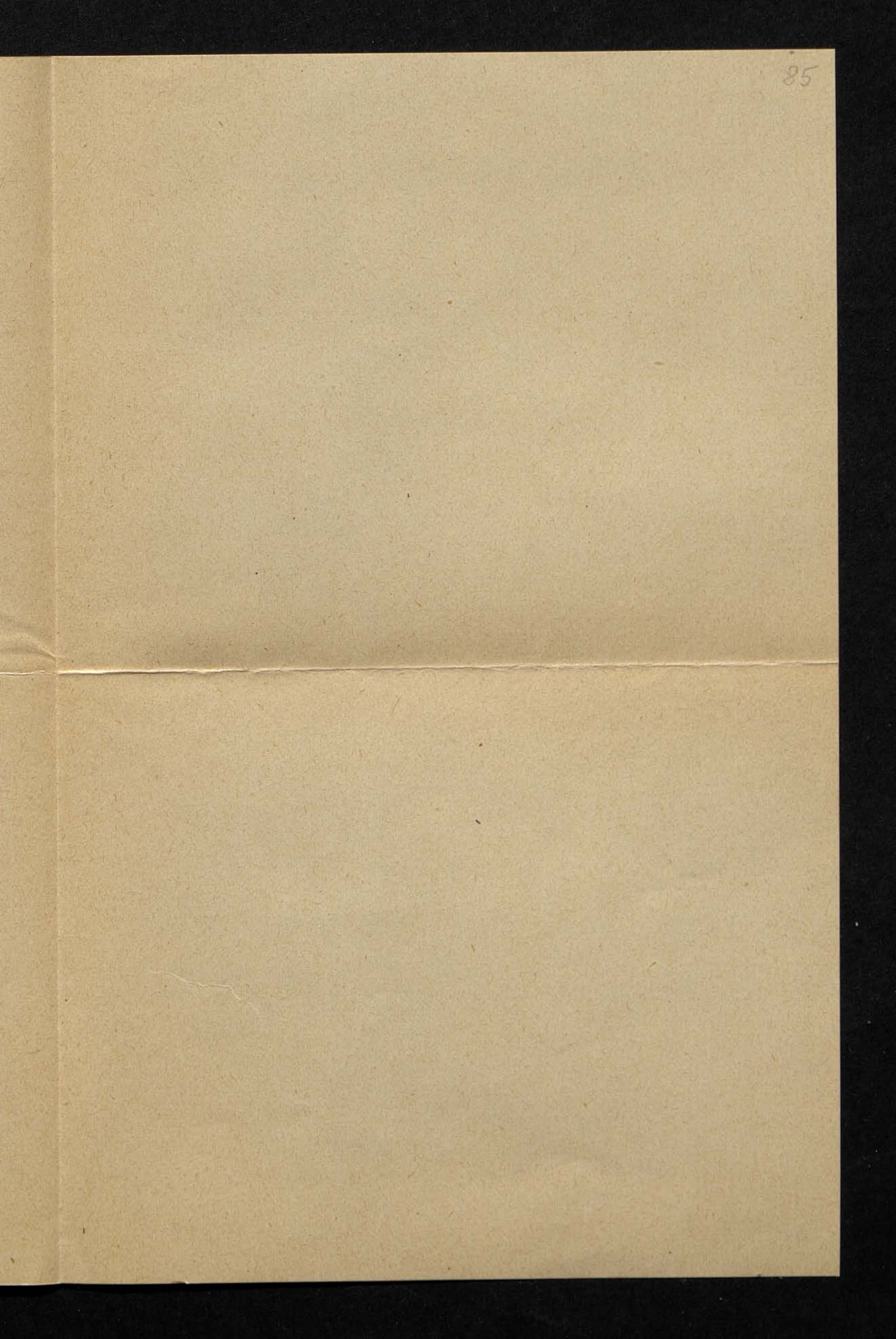
Lad. von Lozinski

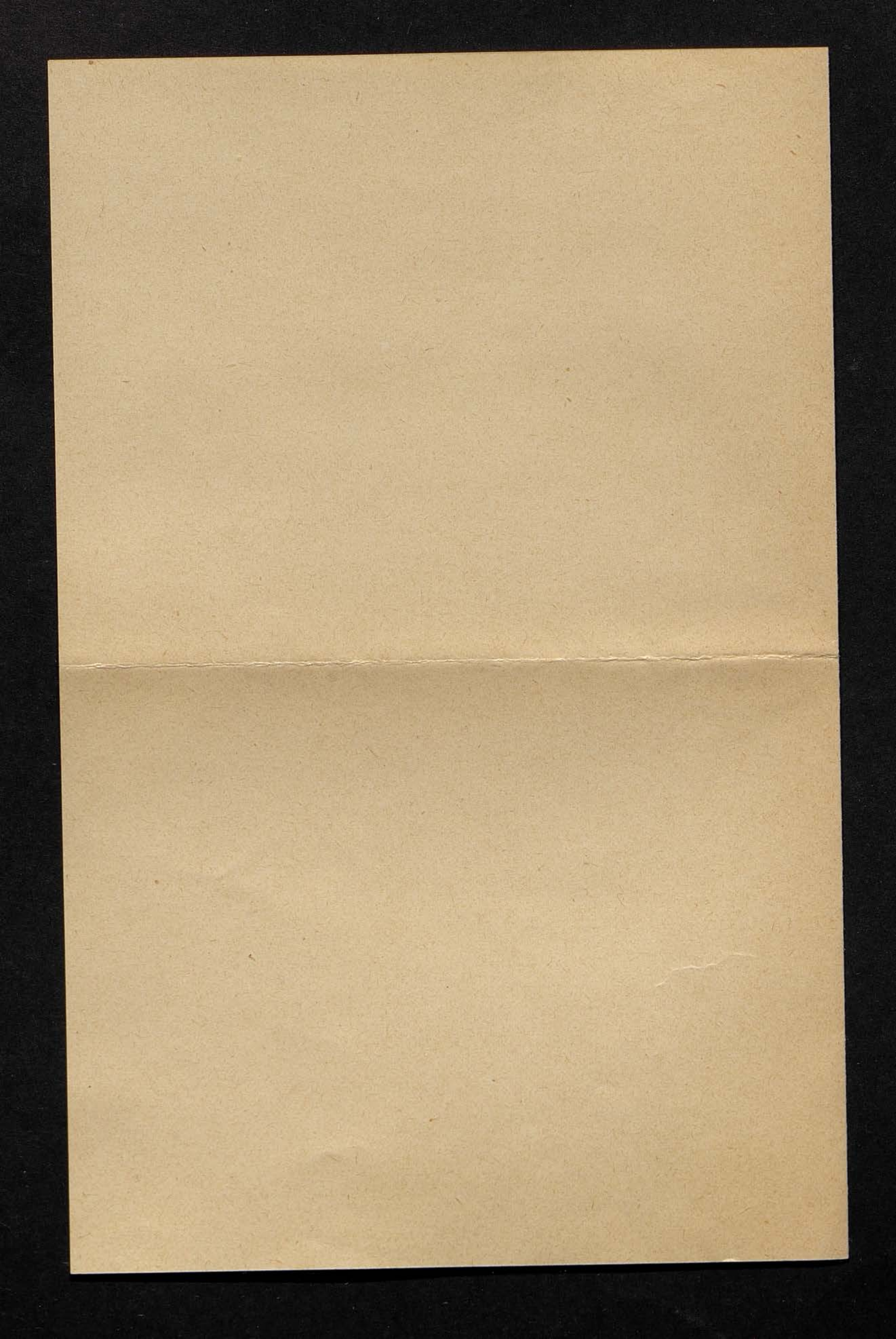
Obige Summe richtig erhalten

Lemberg am 10/4 9[illegible]

S Dornbelen







2000 Kr.

86

1902

[illegible], zbroje zbraně



87

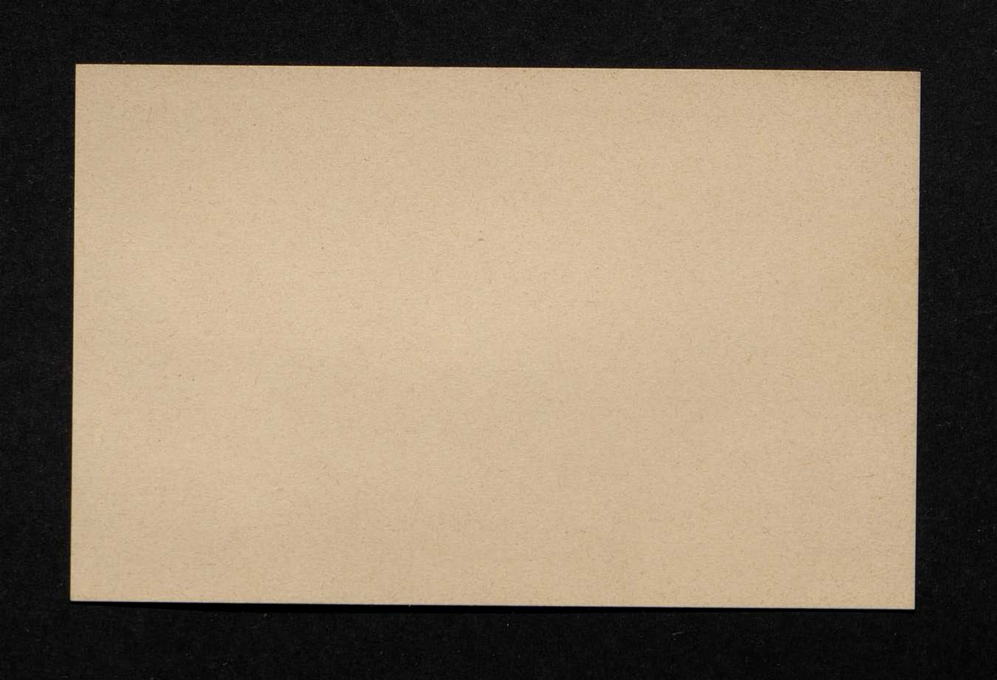
Bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm für einen kleinen bronzebeschlagenen Tisch und für ein grosses mit Elfenbeinschnitzereien dekorirtes Horn aus Ebenholz die Summe von Ein Tausend Kronen (1000) schuldig geblieben bin.

Lemberg. 5/2 1902

L. R. von Łoziński

Den Betrag erhalten Lemberg 26/5 02

Szymon Dornhelm



1902

2000K
88

Falsyfikaty



89

Ich bestättige hiemit, dass ich nach gepflogener Abrechnung dem Herrn Simon Dornhelm die Summe von Drei Tausend (3000) Kron. für die mir gelieferten Antiquitäten (Eine Bronze-Uhr von Le Roy und zwei dazugehörige Leuchter) schuldig geblieben bin.

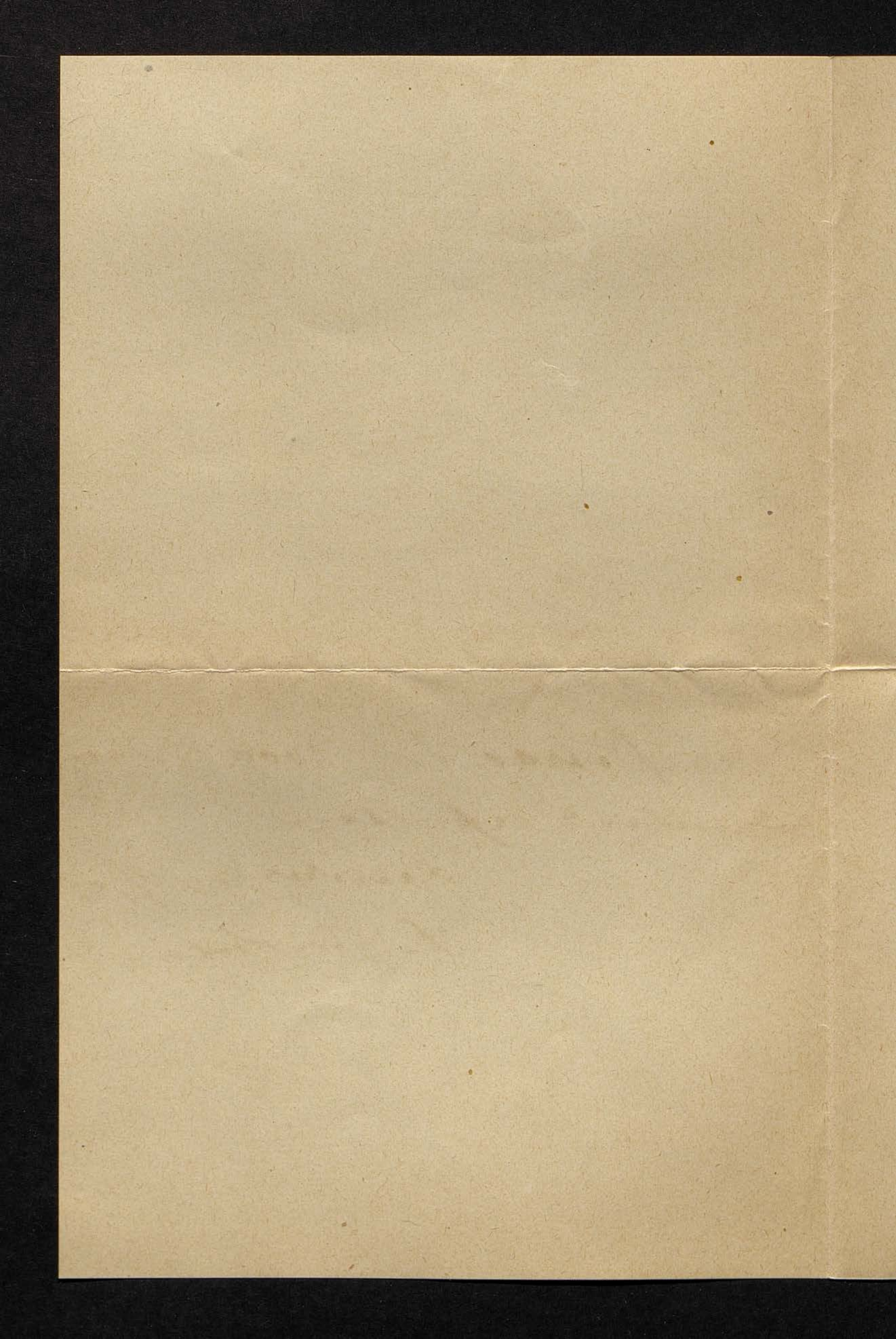
Lemberg, am 6 Mai 1902

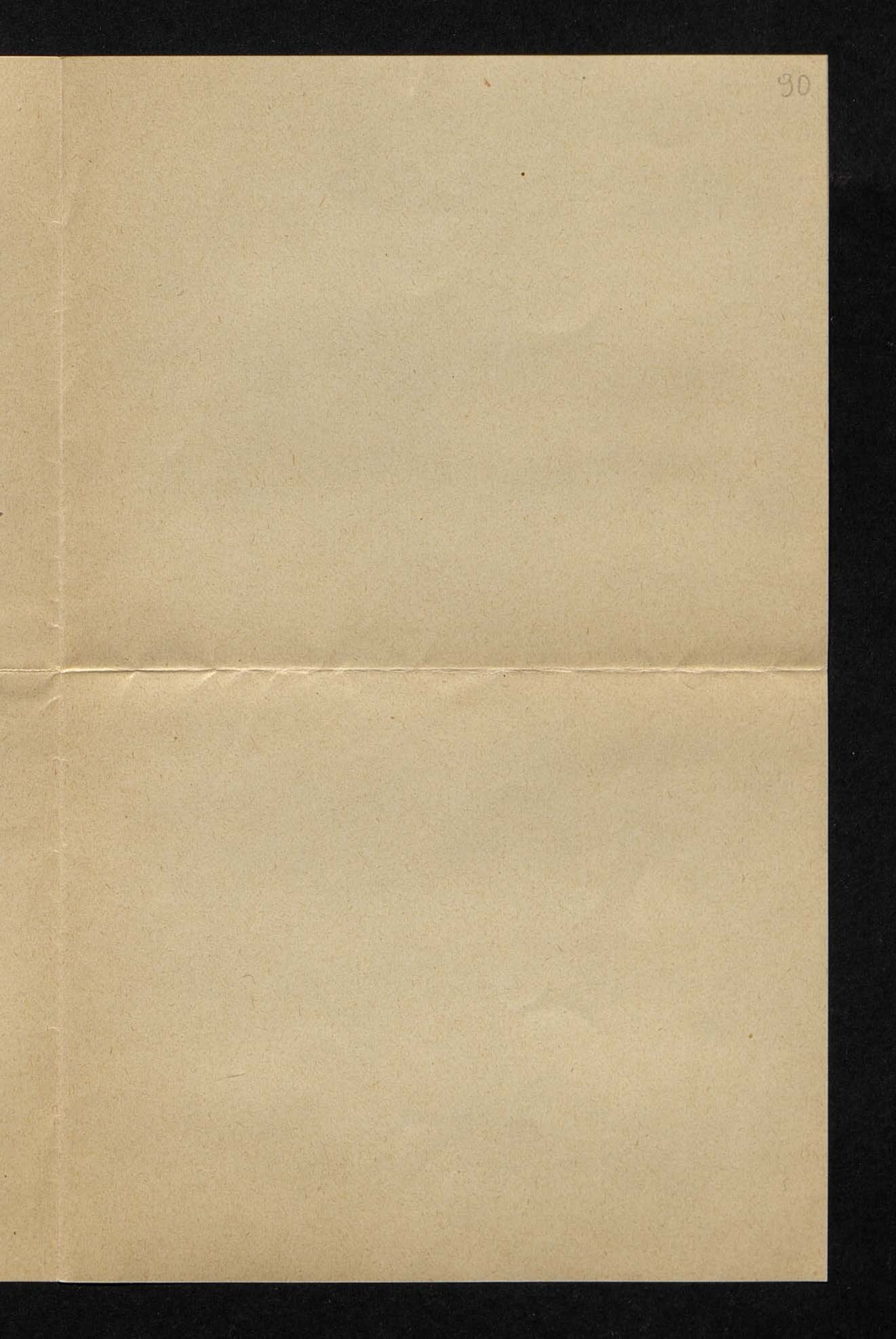
Ladislaus R. von Łoziński

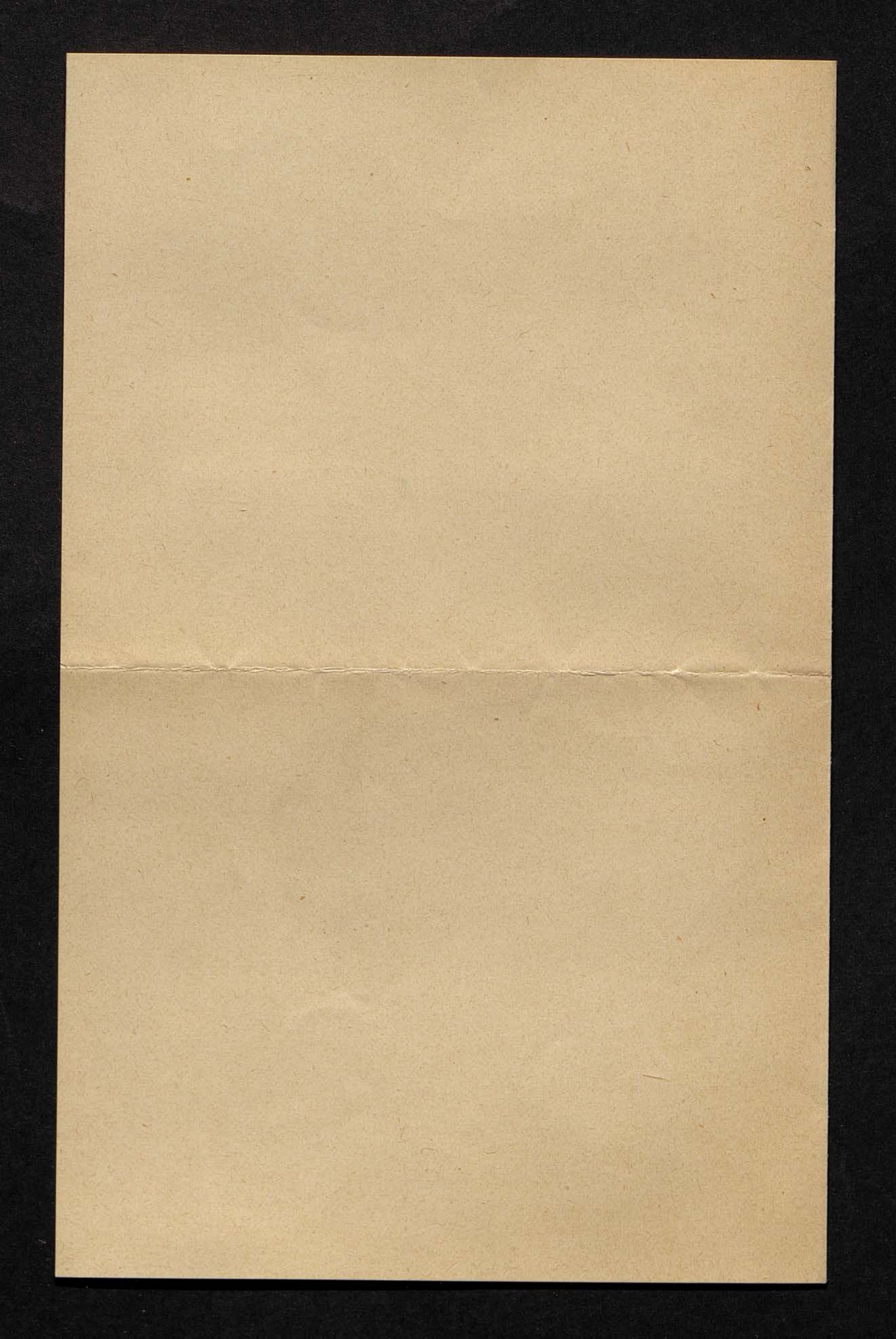
Den Betrag von 3000 Kronen dankend erhalten

Lemberg am 11/1 93

S. Dornhelm







3000 Kr.

91

1902

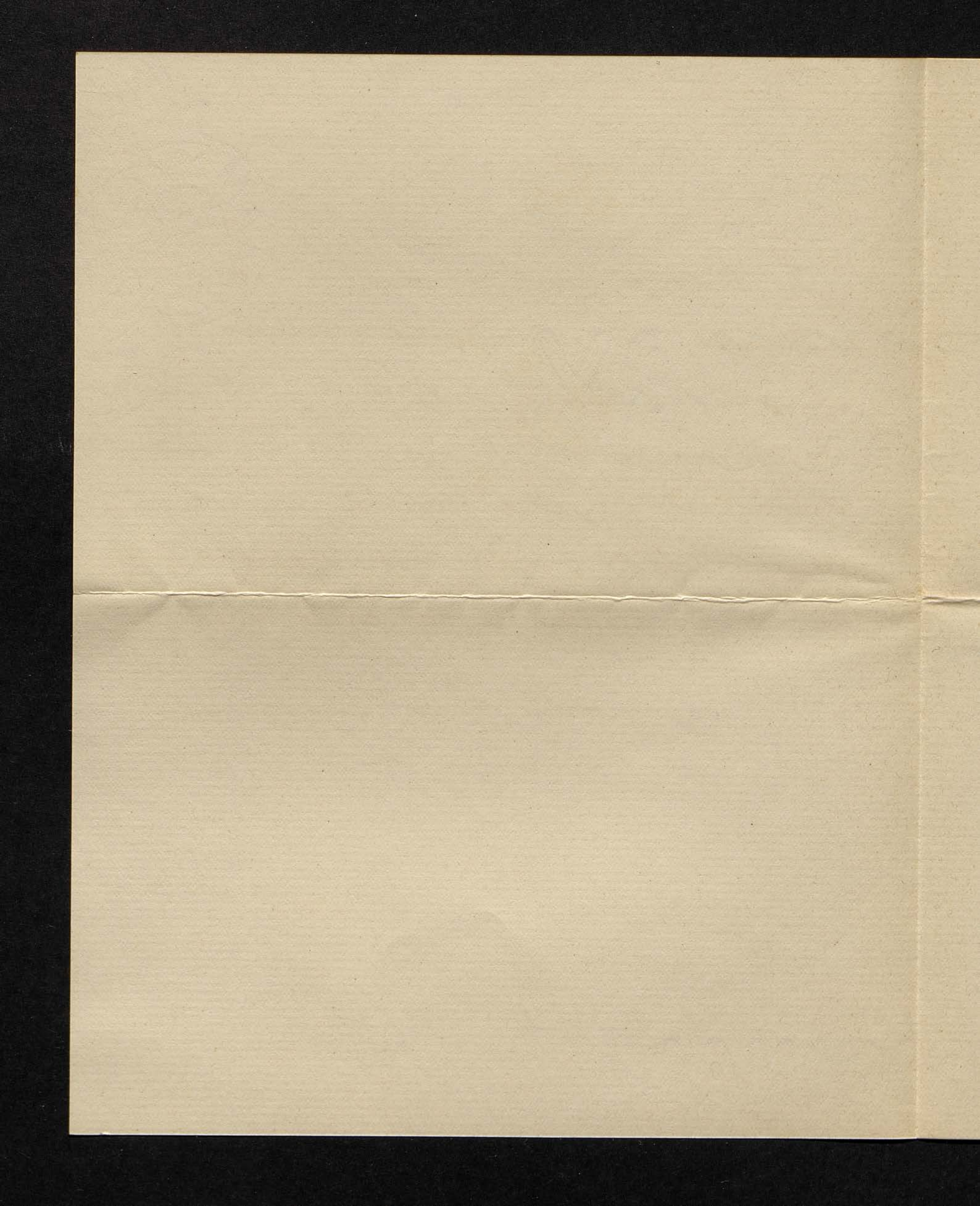
Zegar (Kartel) bronzowy Le Roy



Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhalm für eine mir gelieferte Louis XVI Garnitur: 1 Canapé, 2 fauteuils und 2 Sessel – die Summe von 4000 sage Vier Tausend Kronen schuldig geblieben bin und dieselbe im Laufe des Jahres 1903 zu zahlen mich verpflichtet habe.

Lemberg, am 10 August 1902

Ladislaus R. von Łoziński



Meble Louis XVI

Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm
für die von ihm gekauften Antiquitäten und zwar einen
Gobelinschirm in Goldrahmen und einen silbergefassten
Pocal die Summe von 1600 (Ein Tausend Sechshundert)
Kr. schuldig geblieben bin.

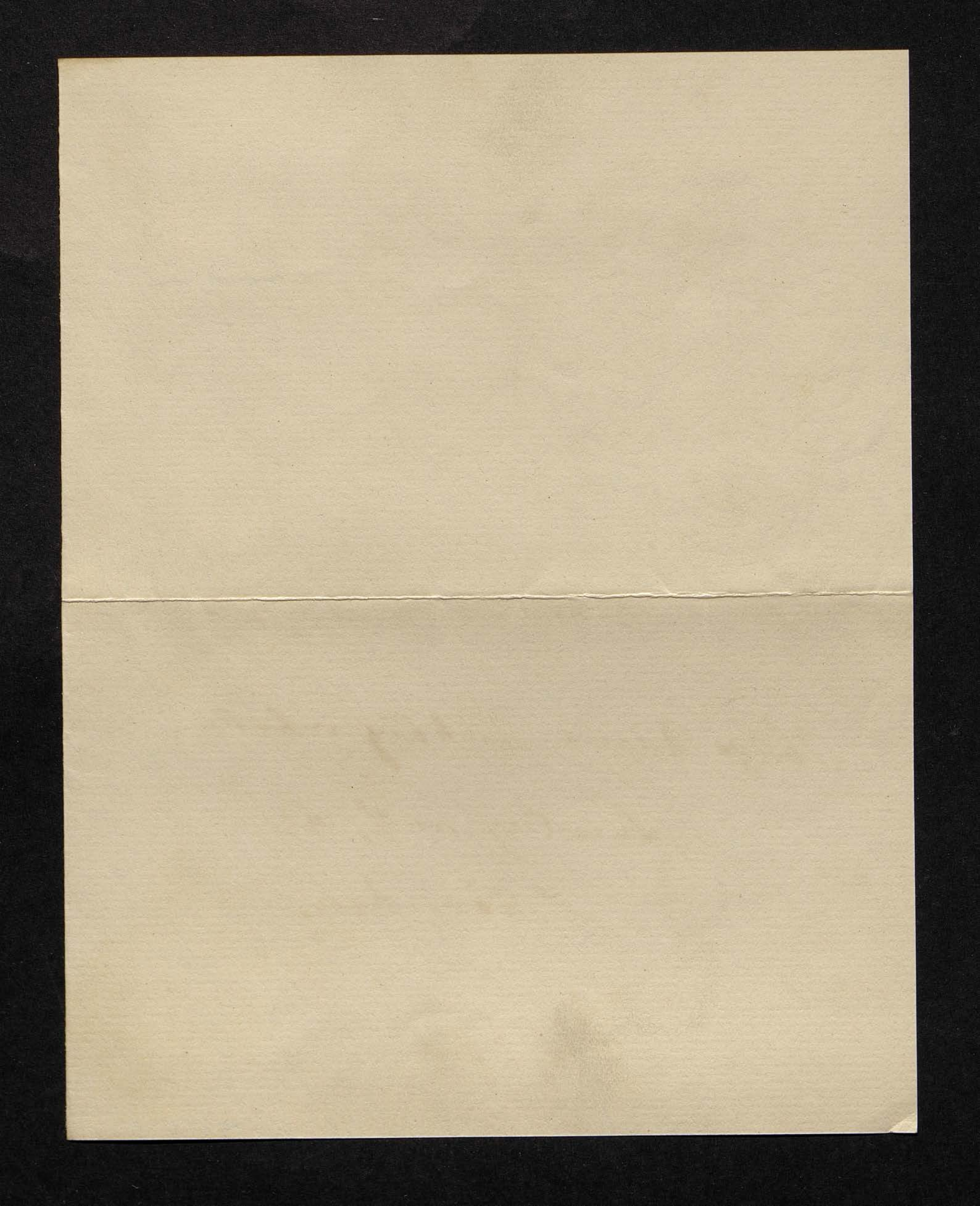
Lemberg, am 11/9 1902

Ladislaus R. v. Łoziński

Obige Summa richtig erhalten

Lemberg am 9/4 93

S. Dornhelm



1600 K.

95

1902 Ekran gobelinowy

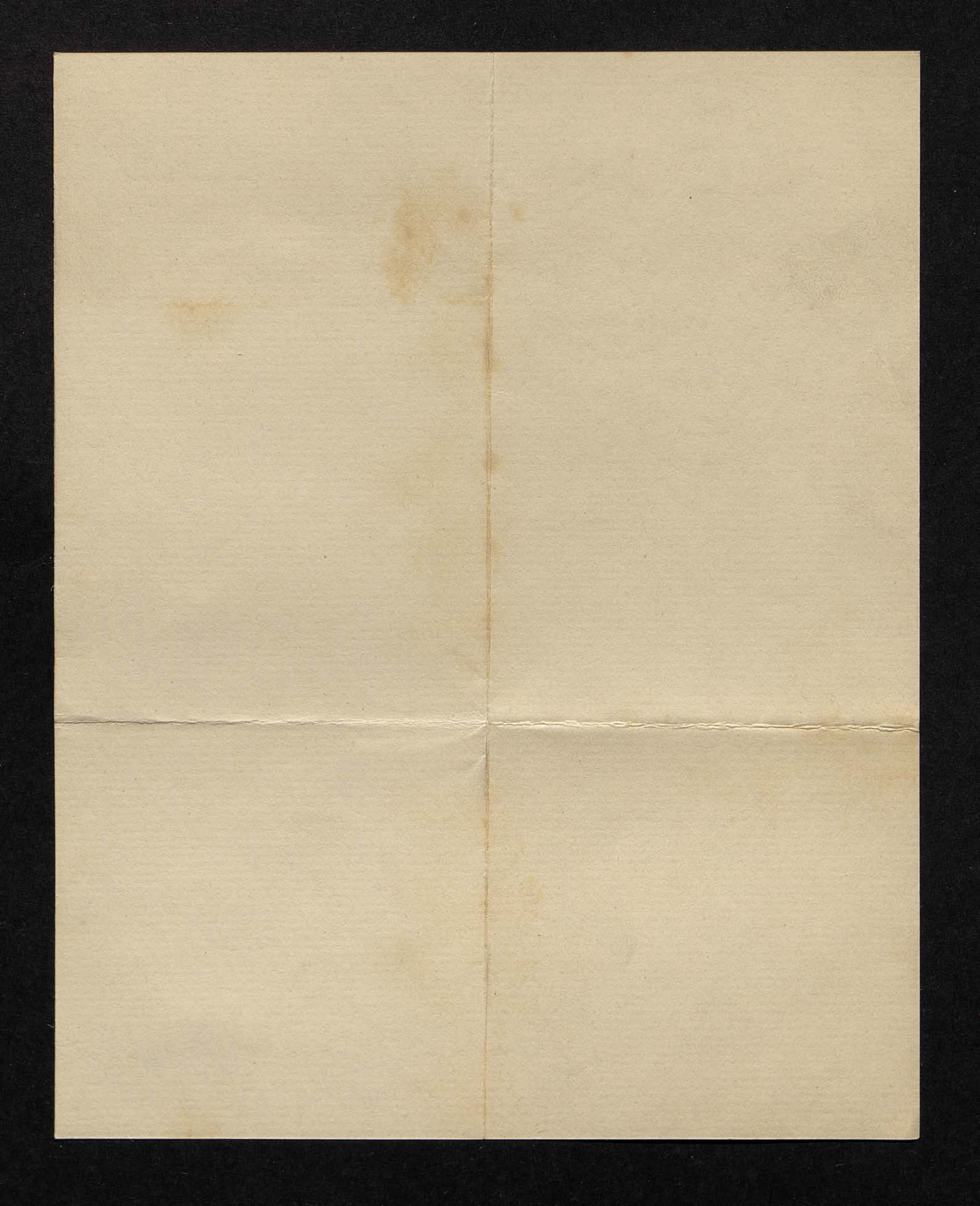


96

Bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm für die mir gekauften Antiquitäten (ein Trinkhorn aus Bergkrystall, ein Säbel, drei vergoldete Becher etc) die Summe von 2000 (Zwei Tausend) Kronen schuldig geblieben bin.

Lemberg, am 30/9 1902

L. R. von Łoziński



97

Ich bestättige hiemit, dass ich H. Simon Dornhelm für gelieferte Antiquitäten (zwei Emailbilder, zwei Emailteller, Helm mit Email, Schild mit Email, grosse blaue Sèvres-Vase u dgl.) die Summe von 1600 (Ein Tausend Sechshundert) Kronen (Ein Tausend Sechshundert Kr.) schuldig bleibe.

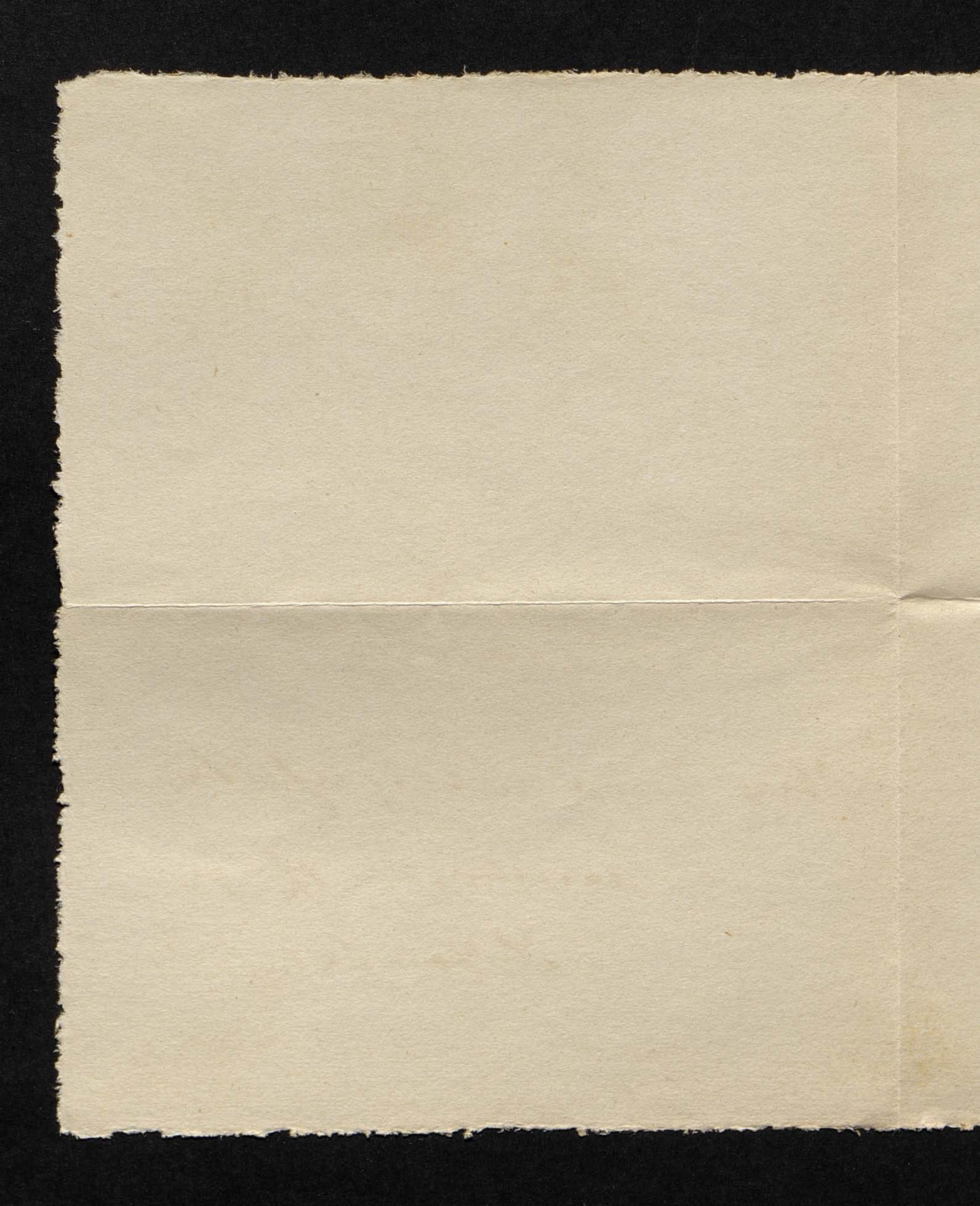
Lemberg, am 28/4 902

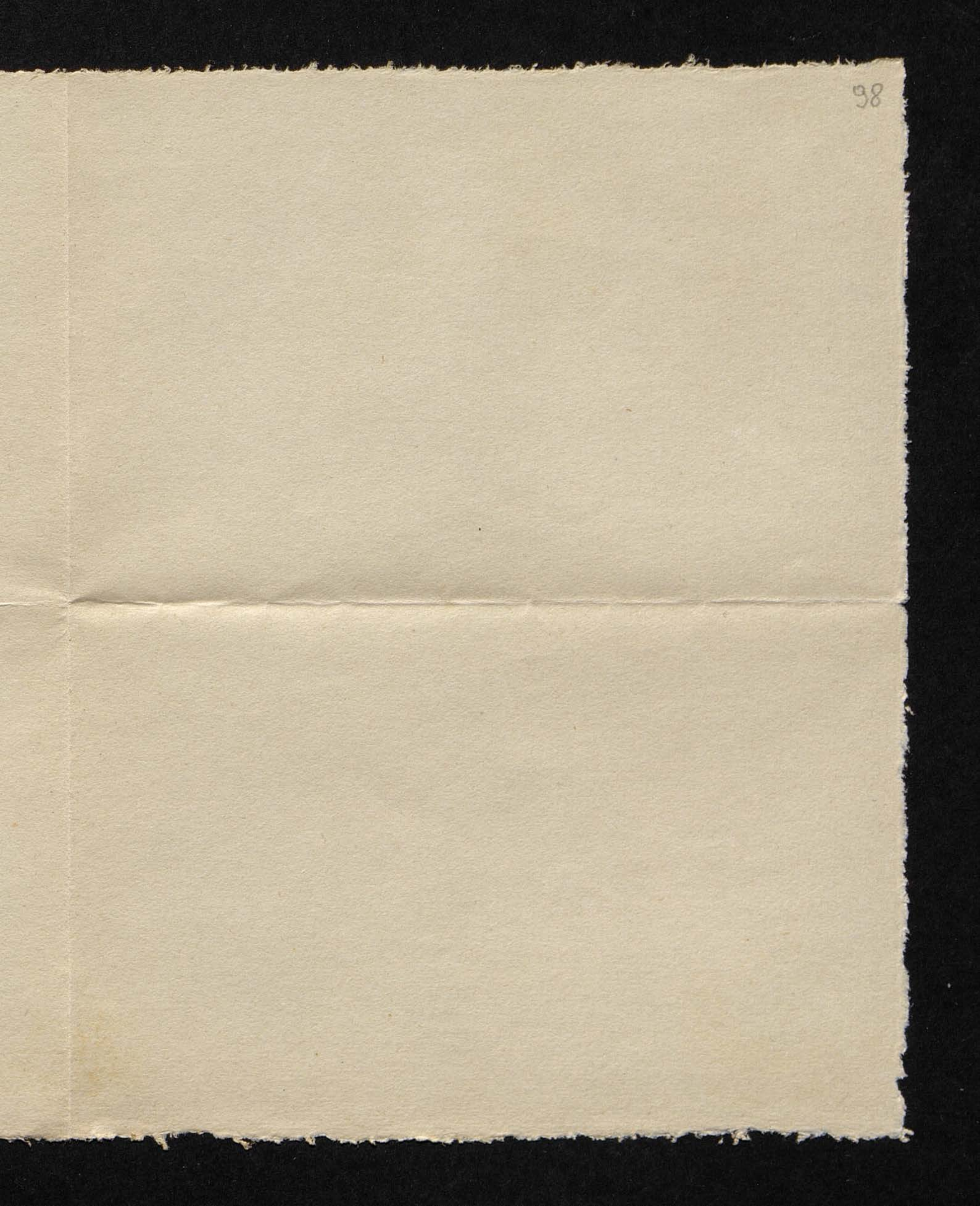
L. von Łoziński

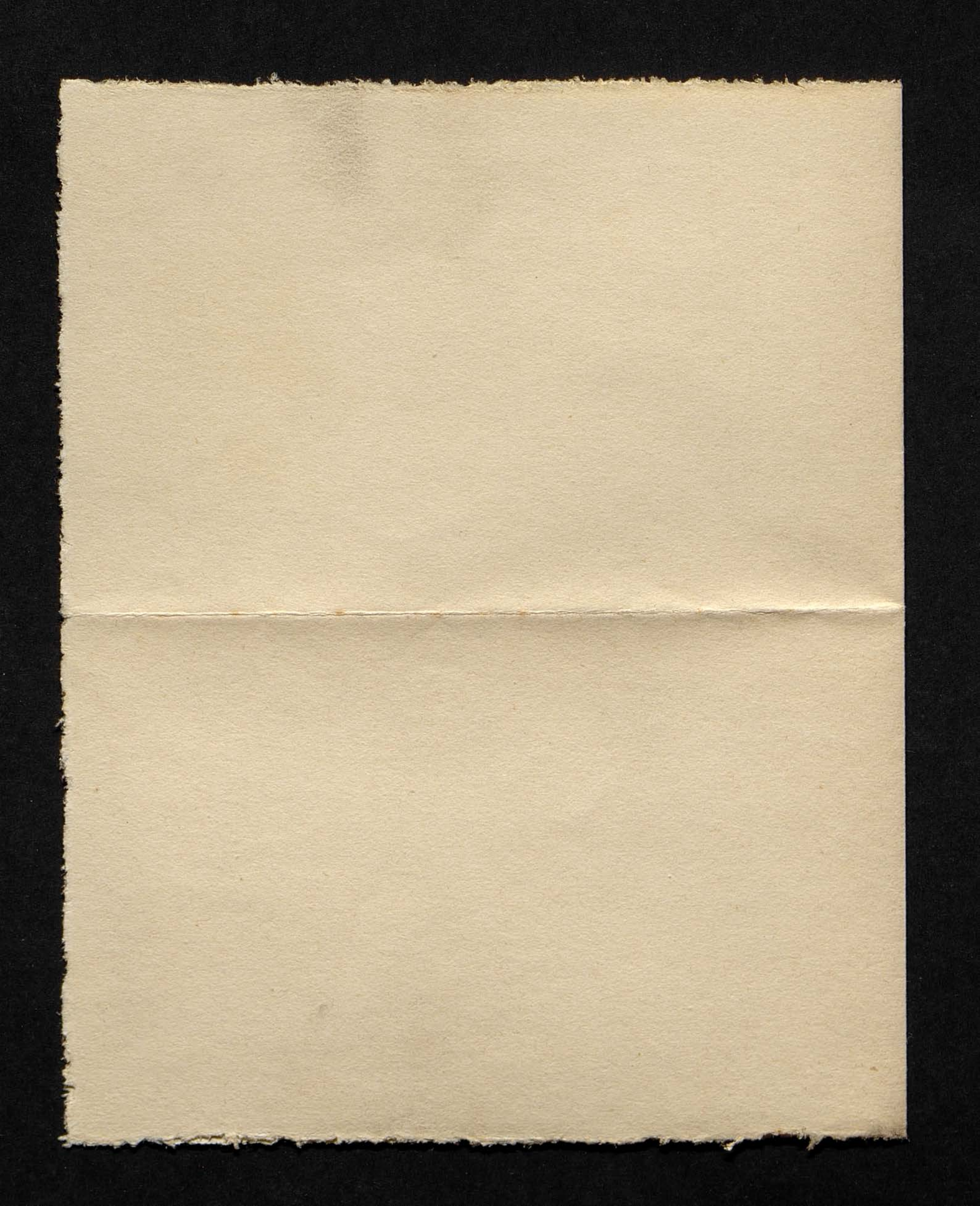
Obige Summe richtig erhalten

Lemberg am 9/4 93

S. Dornhelm







~~[illegible]~~ 1903

1600 Kr.

99

Emalie, zbroja emaliowana, tarcza z emalią, waza Sevres niebieska



100

Die nachstehenden Gegenstände habe ich vom Herrn L. v. Łoziński richtig zurückerhalten:

1) Einen zinnernen Krug
2) Einen emaillirten Gürtel
3) Einen vergoldeten Becher mit Deckel.
4) Einen grossen silbernen, theilweise vergoldeten Becher mit Inschrift.
5) Einen Becher in der Form eines Bären.
6) Ein Bronzemedaillon (Carlo Maratti).

Lemberg, 17/2 903

Ich habe die obengenannte Gegenstände richtig erhalten

Lemberg am 17/2 903

S. Dornheller

Scelta ne portrai

François duc d'Alençon frat.

Henry le III

Monarchie Françoise de Montfaucon

Paul Lacroix

Les arts au moyen age

str. 97

4000 kr

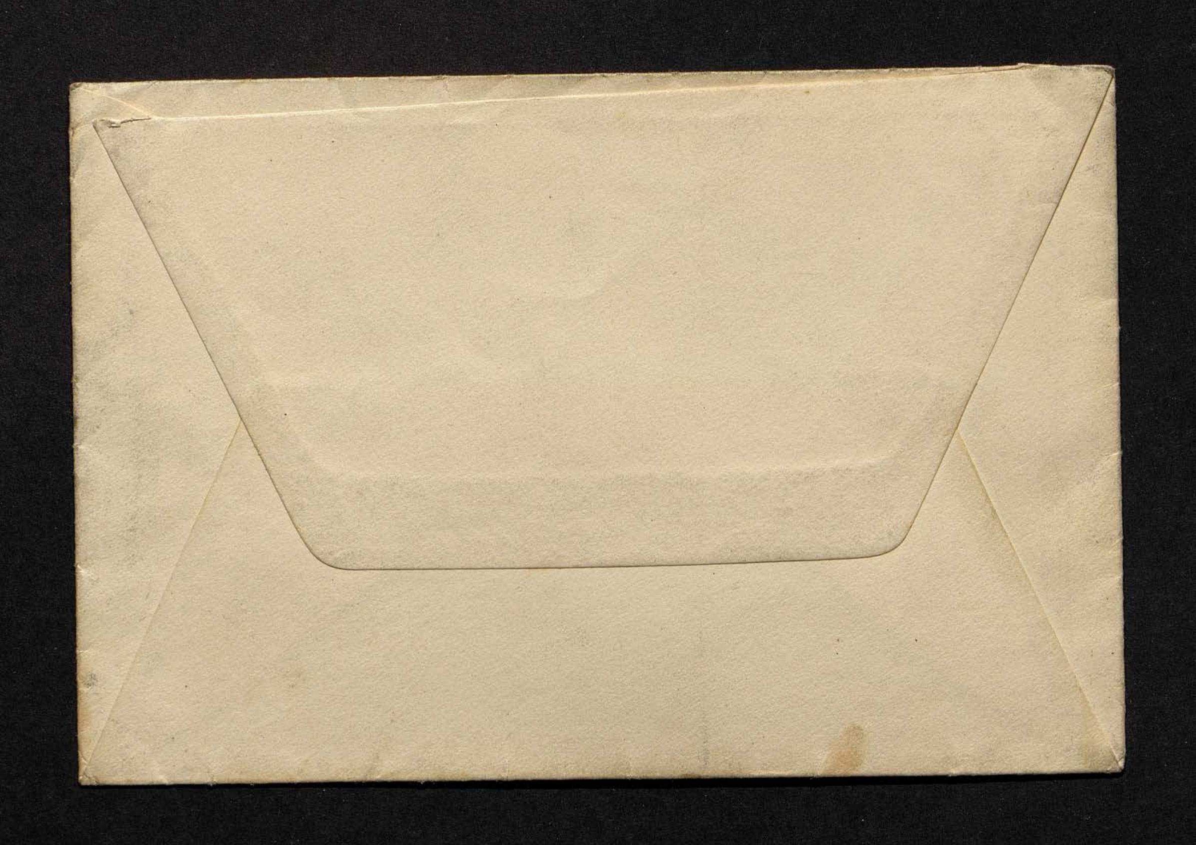
101

Dnia 6/6

zwrócone ze zwrotem

[illegible]

(Haas)

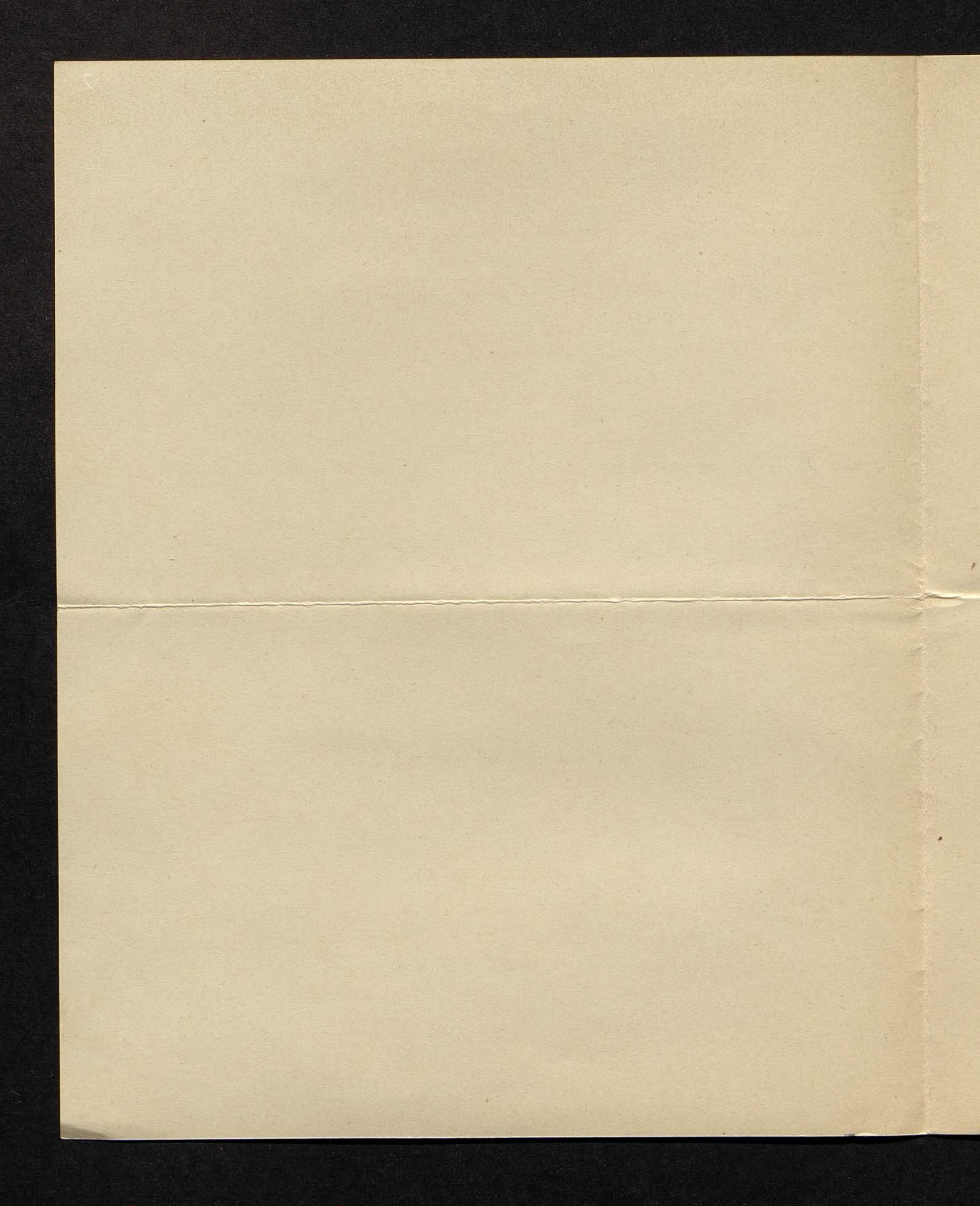


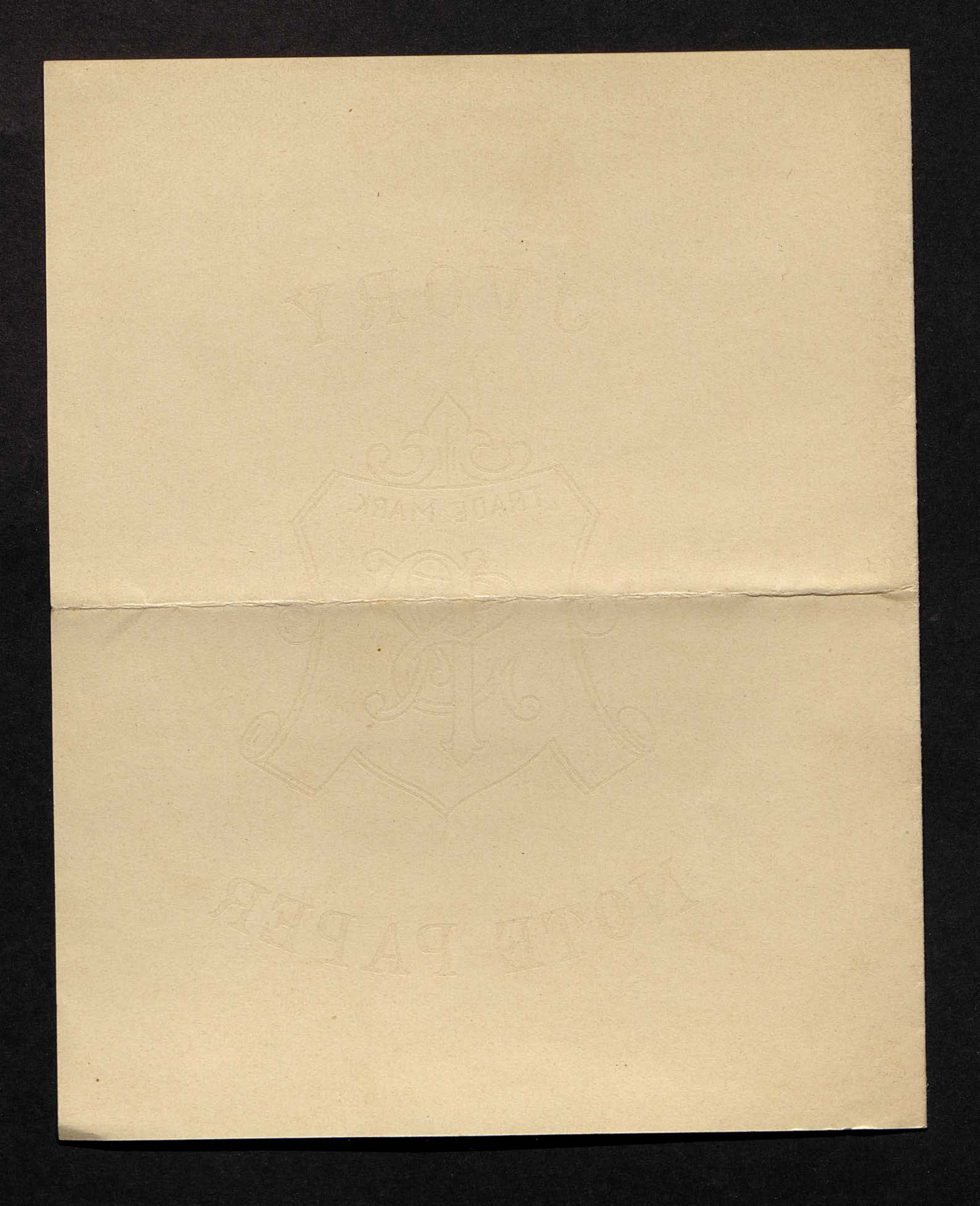
102

Ich bestättige hiemit, dass ich Herrn Simon Dornhelm, Antiquitätenhändler in Lemberg, für die mir gelieferten antiquen Gegenstände und zwar für eine Reiterstatuette aus vergoldetem Silber, ein emaillirtes Tryptychon, die Kreuzigung darstellend, einen silbernen vergoldeten Pocal mit Deckel und Münze des Königs Vladislaus IV, ferner zwei halbe Rüstungen, zwei bronzene Damensceptor und andere kleinere Objekte – die Summe von 6000 (Sechs Tausend) Kronen schuldig geblieben bin und mich verpflichte, diese Schuld im Laufe des Jahres 1904 (vier) in 4 Quartalraten, und zwar im Jänner, April, Juli und October zu begleichen.

Lemberg, am 26 Februar 1903

Ladislaus R. von Łoziński





Obrachunek z Dorabelmem. Finis

104

1.	Kufel serpentynowy z Lubiczem	800 K.
2.	Kufel z monetą Zygm. Augusta	240 "
3.	Pucharek puklasty z Pilawą	300 "
4.	Puchar Serpentynowy z nap. Batorego	800 "
5 i 6	Dwa pucharki Aglay	600 "
7	Puchar z herbem Szreniawa	160 "
8	Puchar duży a la Holbein z Wazami	900 "
9	Pucharek gotycki kryształowy	360 "
10	Nautilus	600 "
11	Pucharek z chłopkiem i Janiną	200 "
12	Statuetka Gustawa Adolfa	800 "
13	Puchar z talarem Wład. IV	800 "
14	Ukrzyżowanie rumuńskie	50 "
15–16	Dwie zastawy stołowe	240 "
17	Duża taca z emalią	600 "
18	Tacka z trybami	
19	Pucharek z kości słoniowej	200 "
20	Zegarek z Janiną	200 "
21	Róg kryształowy w formie Smoka	900 "
22.	Szabla z rękojeścią w formie lampartа	400 "
		9150 K.

verte

Wszystkie powyższe przedmioty, które były pofałszowanemi galwanoplastycznemi reprodukcyami, które wykonał C. Haas w Wiedniu, zwróciłem dnia 6 czerwca 1903 Dornhelmowi i zawarłem z nim rachunek jak następuje:

Należało mi się bez kwitu	1980 K.
Za kwitami	10000 K.
Razem	11980 K.
Za zwrócone fabrykaty odpadło	9150 "
Należało mi się tedy jeszcze	2830 K.

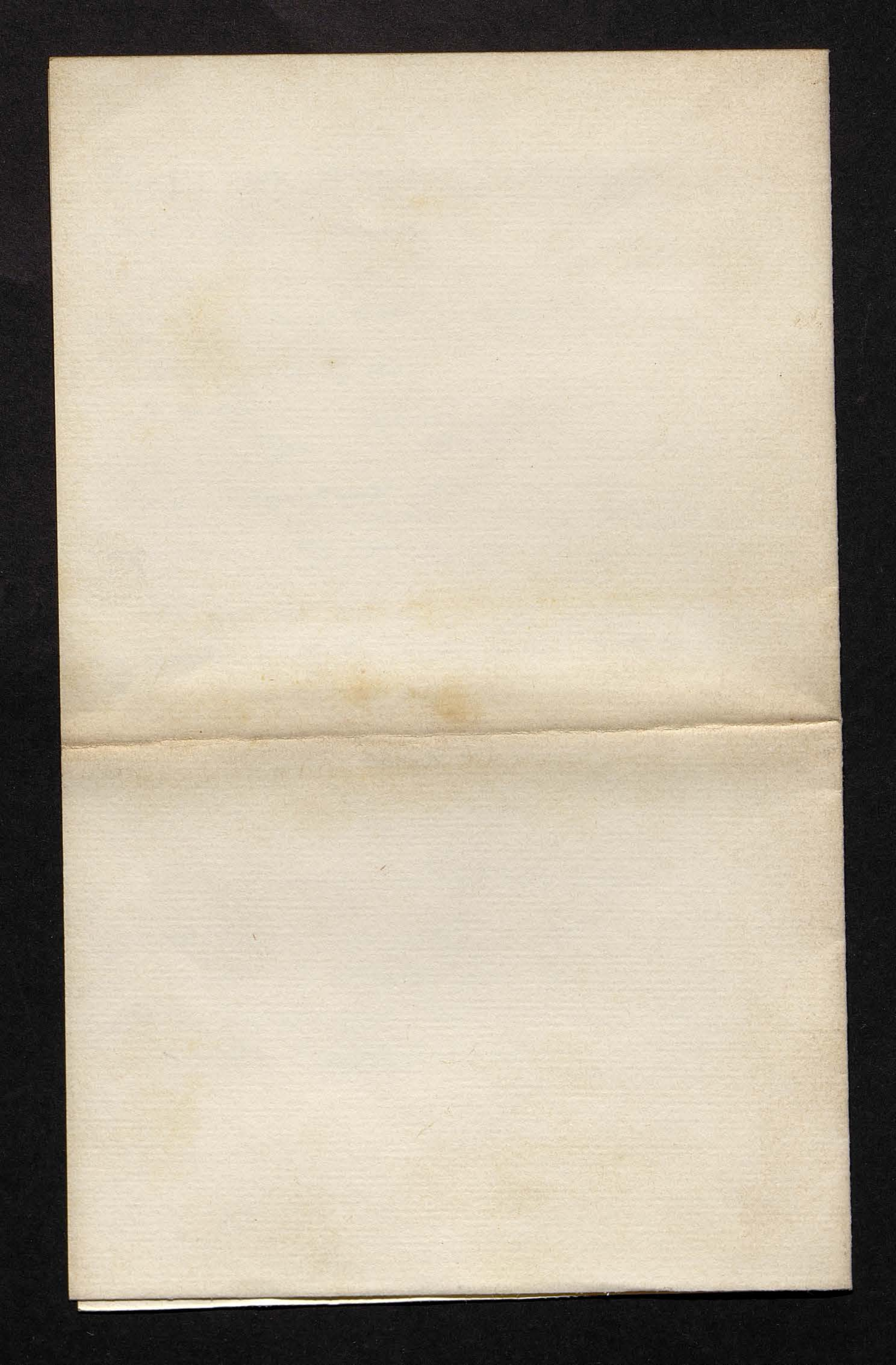
Na zamknięcie rachunku i na wieczne pożegnanie dałem mu okrągło 3000 Koron i tym sposobem kwita zrównani co do grosza a nawet ponad grosz.

Lwów, dnia 6 czerwca 1903

[illegible]

Oprócz danemu Dornhelmowi nadwyżki 170 K. pomyliłem się jeszcze niestety na swoją niekorzyść o 600 K., bo za statuetkę quasi Zygm. III recte Gustawa Adolfa wziął 2400 K. a nie 800 K. jak podałem w powyższym rejestrze.

[illegible]



106

6000 Kr.

(Jänner, April, Juli, October 1904).

6/6 903

Zahlung zu zweiten Falsifikaten

(Haas)



Fornhalon. [illegible]

	Ma		Wziął
14/11 902	460 K.	15/11	60 K.
"	600 K.	17/11	1000
	1600		1600
22	150	24/11	100
25/11	~~50~~	25/11	50
			150.
5/11	600	2/12	100
		4/12	100
		6/12	100
		10/12	100
		20/12	20
		21/12	100
		17/1 903	80
			600

1903

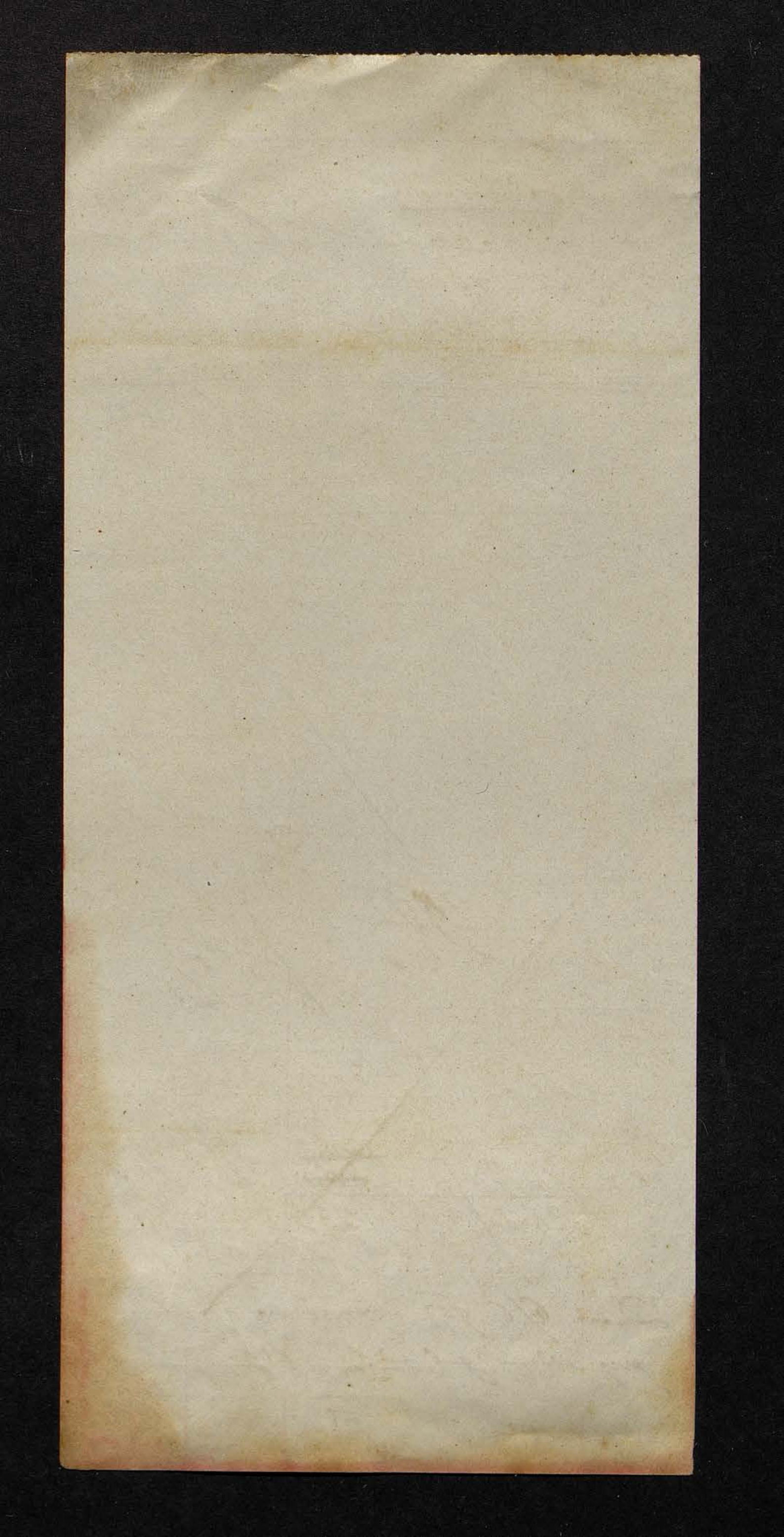
			Wziął
24/3	od [illegible] i utrzymanie	300 K.	26/3 50 K.
27/3	parasol, [illegible]		
	[illegible], Kartusz	330	27/3 100
6/4	Dwie [illegible] i [illegible]	300	5/4 100
28/4	za nowy towar	~~[illegible]~~ ~~600~~	23/4 200
	Razem	1530	28/4 200
20/5	[illegible]	1200	15/5 100

Dnia 6/6 903 wyrównano wszystko przy oddaniu [illegible] [illegible] kopij

[illegible signature]

150

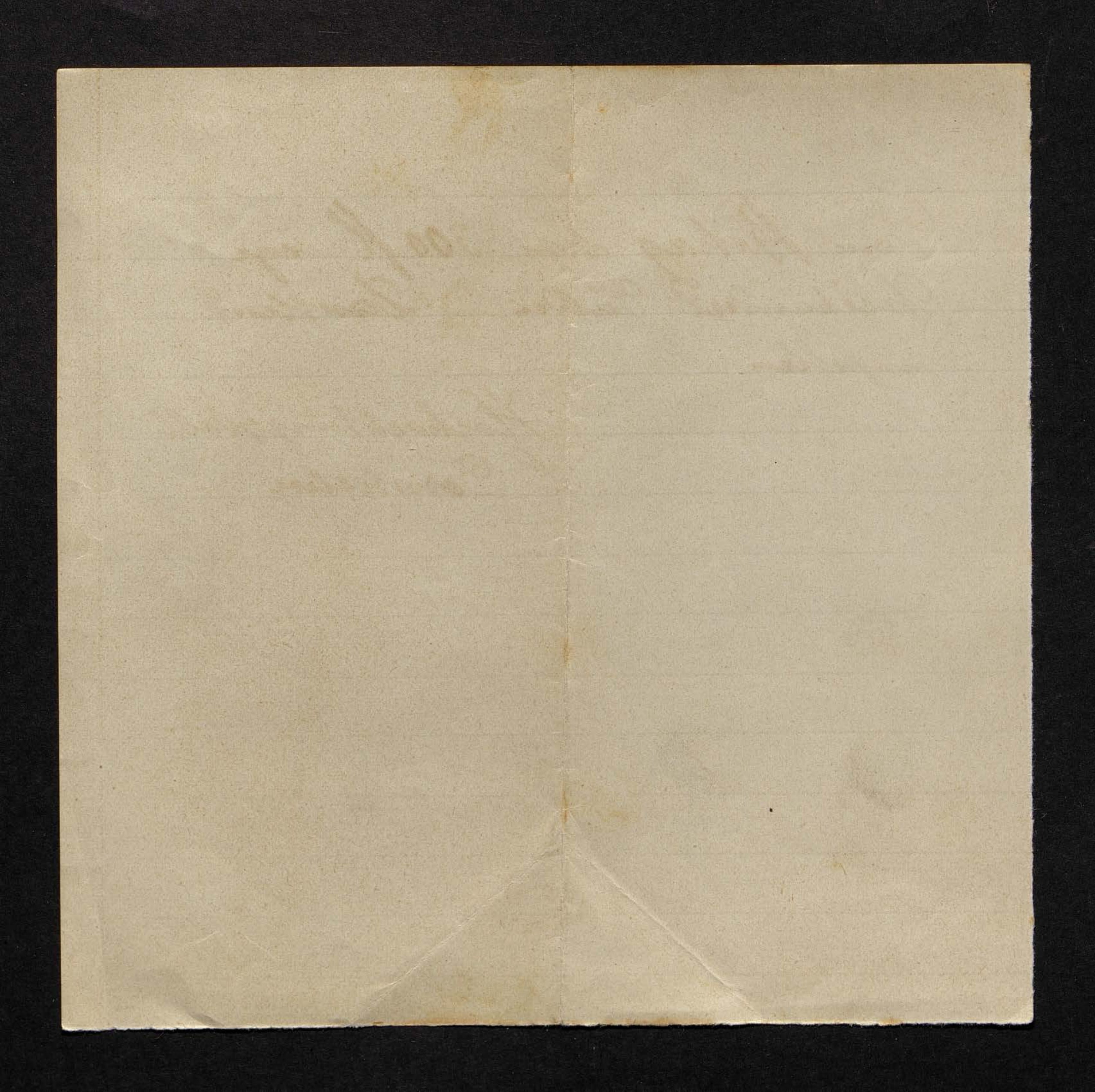
780



108

Den Betrag von 300 fl sage Dreihundert Gulden Dankend erhalten

Hochachtungsvoll
S. Dornhelm

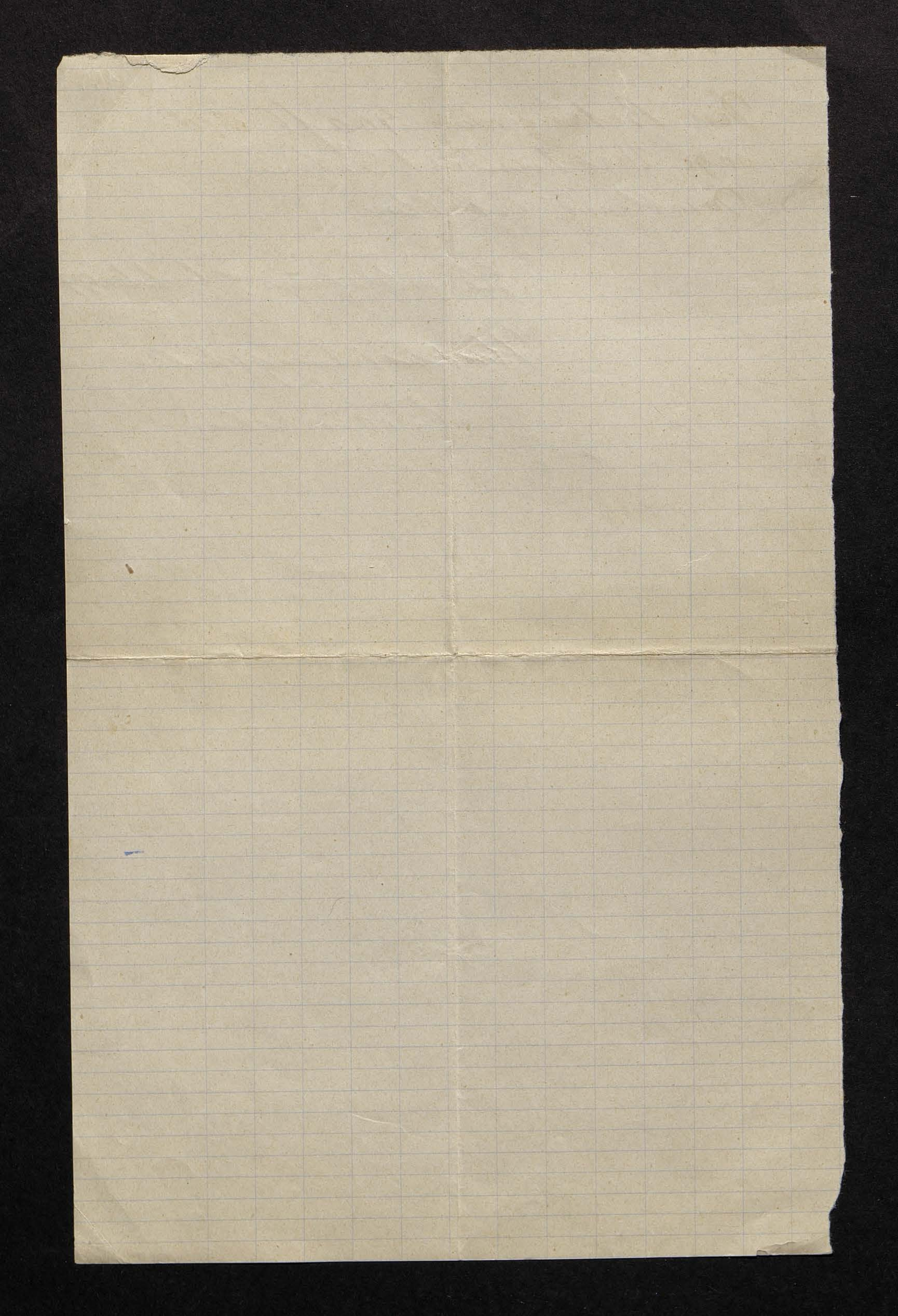


109

Den Betrag von 400 fl ÖW
sage Vierhundert Gulden
dankend erhalten

Lemberg am 8 October 94

Hochachtungsvoll
S. Dornhelm



Kwity wykupione
od Dörrhelma i
ostateczny z nim obrachunek
z dnia 6/6 903



111

Lwów 22. Stycznia 1879

Copia

Karabela turecka w srebro oprawna
z pendentem oryginalnym } Złr 200,

Z podziękowaniem otrzymałem

Alfred Dzikowski

ALFRED DZIKOWSKI

(przedtèm BONIFACY STILLER)

we Lwowie

poleca swój największy skład broni

wszelkie przybory do polowania i podróży

oraz

PERFUMERYI I ARTYKUŁY TOALETOWE

PO CENACH NAJUMIARKOWAŃSZYCH.

112

Fol.

Wien, den 22. März 1882.



Rechnung

von

S. EGGER & COMP.

MÜNZEN & ANTIQUITÄTEN-HANDLUNG.

Wien, Wallnerstrasse 1.
Saison Carlsbad. Maltheserkreuz.

Pest, Lloydgebäude.
Messe Leipzig. Brühl, Schwabes-Hof.

für Sr. Hochwohlgeboren Herrn Lad. v. Łoziński Lemberg

Lith. v. Em. Gross, Wien II. Circusgasse No 7.

			Oest. Währung fl.	kr.	fl.	kr.
	1.	Platte getrieben Silber				
	1.	" Schale " kl.				
	1.	Bronce Kopf		ö.fl.	325	–
		darauf erhalten pr. Nachnahme			160	–
		Rest		ö.fl.	165	–

Hochachtungsvoll

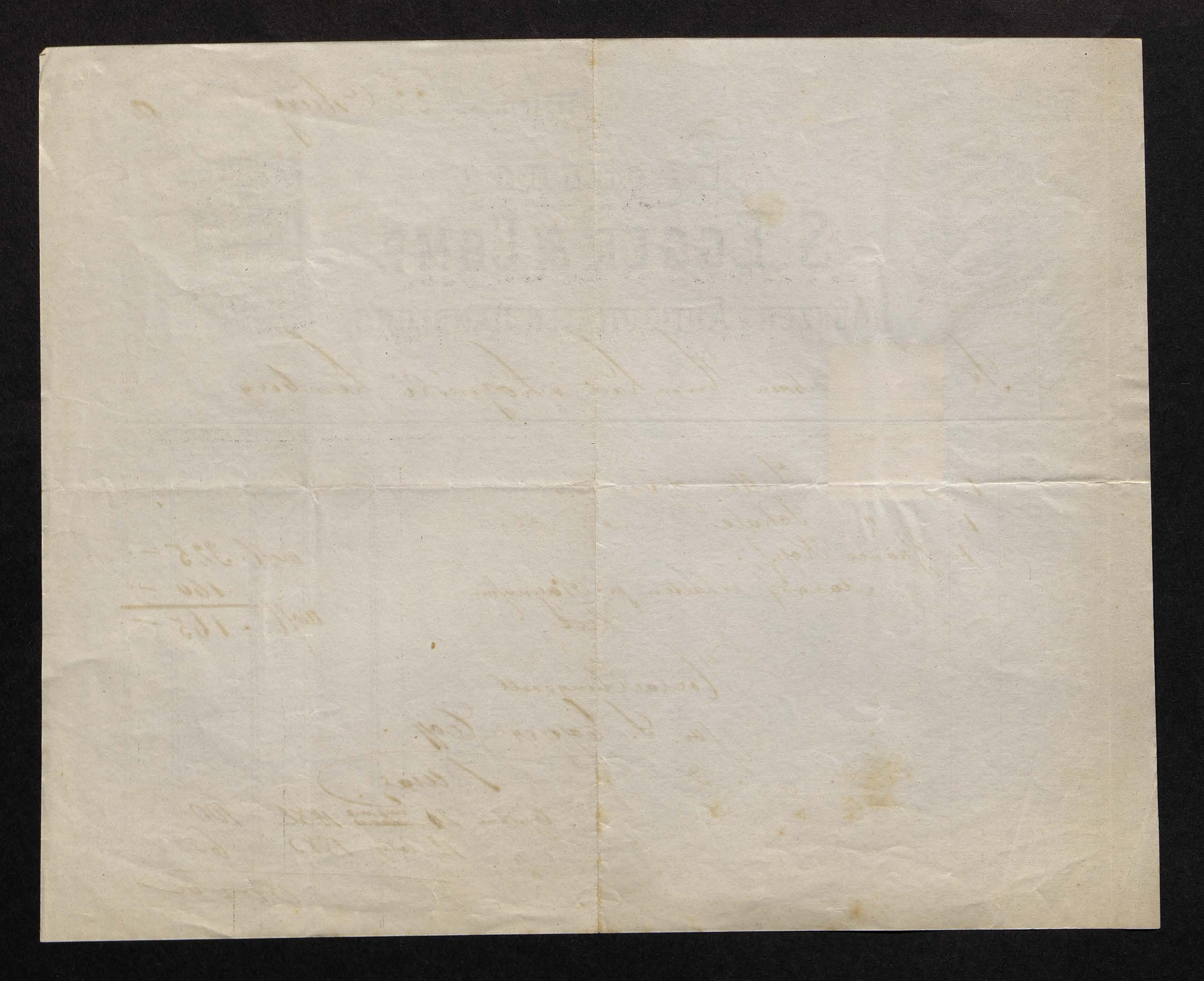
pr. S. Egger & Co

[signature]

Wyzam 21 ~~marca~~ 1882 100

" 12 luty 1883 65

0000



113

Budapest
LLOYDGEBÄUDE

Saison Carlsbad
MALTESERKREUZ

S. EGGER & COMP.

MÜNZ- UND ANTIQUITÄTEN-HANDLUNG

Wien, Kohlmarkt 8, Wallnerstrasse 1.

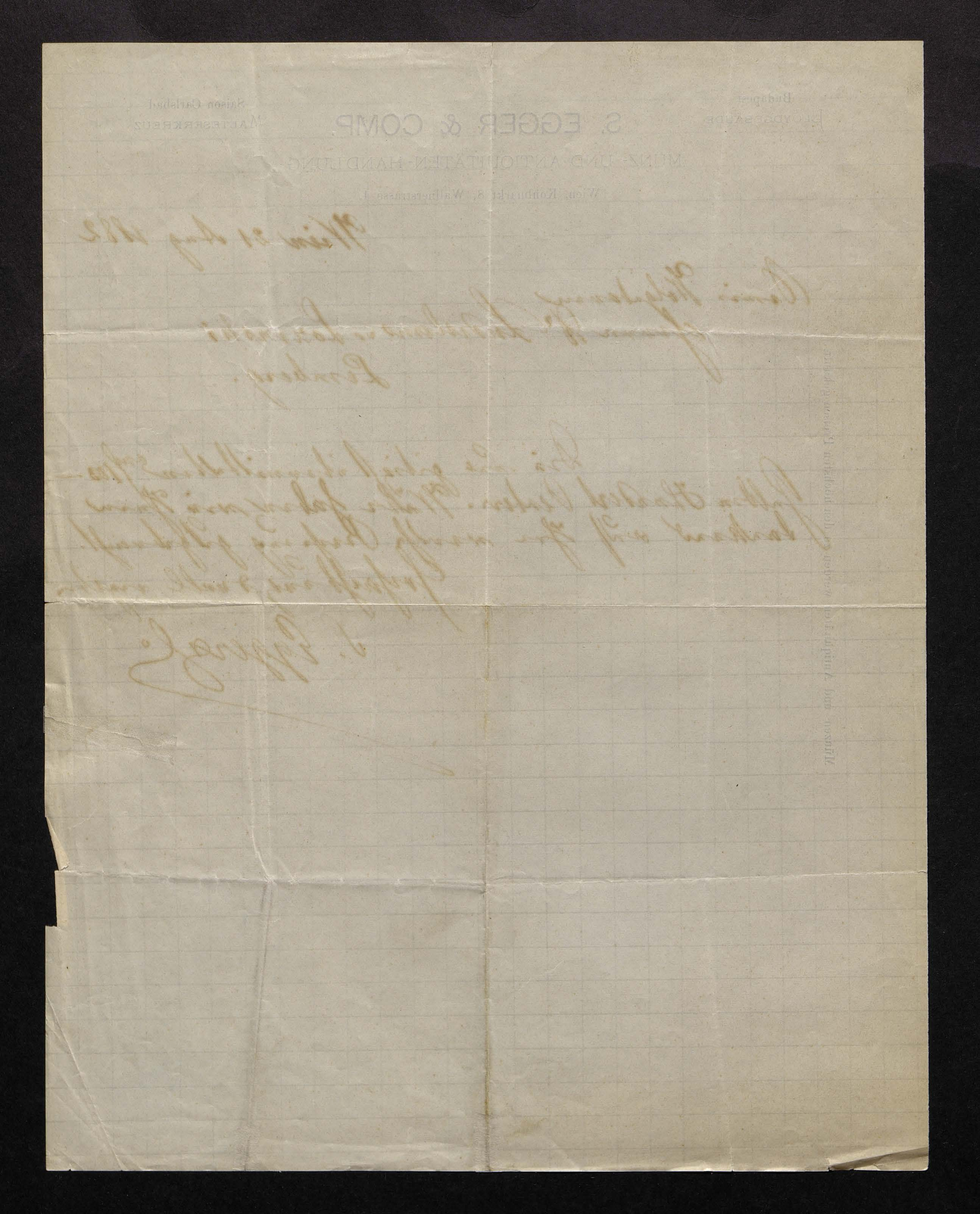
Münzen und Antiquitäten werden zu den höchsten Preisen gekauft.

Wien 21 Aug 1882

Seiner Wolgeboren
Herrn Dr Ladislaus v. Lozinski
Lemberg.

Die uns gütigst übermittelten ö.W. f 100.–
Gulden Hundert Oesterr. Währ. haben wir Ihnen
dankend auf Ihre werthe Rechnung gutgebracht.

Hochachtungsvoll ergebenst
S. Egger & Co.



114

Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein Rewers oddawczy

über eine Postanweisung Nr. 606
na przekaz pocztowy Nr.

an do Agger & C

in w Wien

Baareinzahlung fl. 65 . fr.
Złożono gotówką zł. c.

	fl. zł.	fr. c.
Anweisungs-Gebühr in Marken / Opłata od przekazu znaczkami		
Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny	"	"
Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. / Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln. — Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeorte / Za zaniesienie w miejscu oddania . .	"	"
Telegraphen-Gebühr Za telegram . .	"	"
Expreß-Bestell-Gebühr / Za doręczenie przez umyślnego . . .	"	"
Botenlohn Zapłata posłańcowi . . .	" 20	"
Zusammen / Razem	fl. zł.	fr. c.

K. K. Postamt / Postcasse
C. k. urząd pocz. / Kasa pocztowa

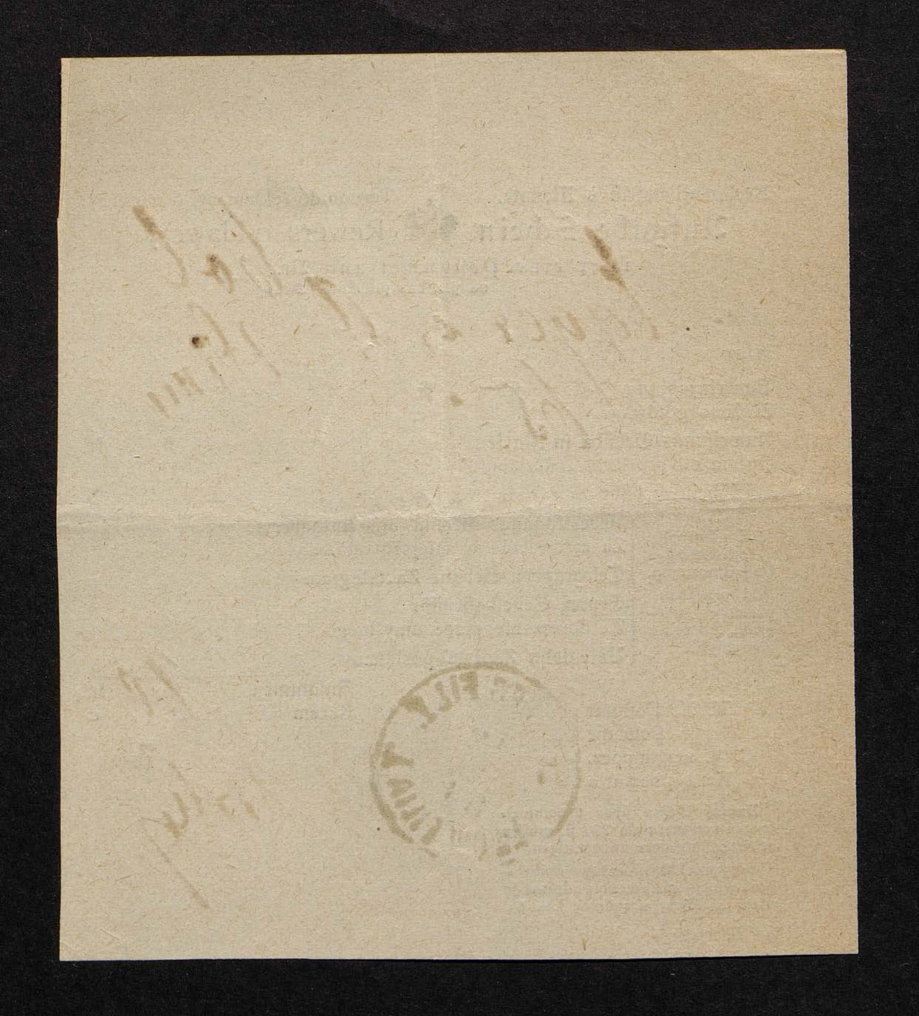
LEMBERG FIL. I. / LWÓW FILIA I. 12/3 83

am d 18

Aufgabescheine über Postanweisungen von mehr als 200 fl. müssen beide Cassabeamte unterfertigen.

Gdy przekazy pocztowe opiewają na więcej niż 200 zł. podpisać je winni obadwaj urzędnicy kasowi.

D. S. 160.



115

Lwów dnia 27. 5. 1908

ZAKŁAD INTROLIGATORSKI i GALANTERYJNY

KLEMENSA FEDUNIO

introligatora Biblioteki c. k. Uniwersytetu we Lwowie

we Lwowie ulica ~~Akademicka l. 8~~ Ossolińskich 13.

(b. introligatora Biblioteki c. k. Uniwersytetu Jagiellońskiego w Krakowie.)

Przyjmuje:
wszelkie roboty
INTROLIGATORSKIE
i
galanteryjne.

Książki do nabożeństwa,
dzieła biblioteczne,
Księgi biurowe,
Mszały,
Notatki szkolne,
broszurowanie dzieł,
oprawy ozdobne,
Dyplomy, albumy,
MAPY,
Passepartout,
ETUI,
Podstawki pod zegarki
jako też
reperacje wachlarzy, pugilaresów itp.

Wyrabia takowe starannie i gustownie podług wszelkich wzorów na czas umówiony i po cenach najumiarkowańszych.

Wielmożny Pan Dr.Loziński

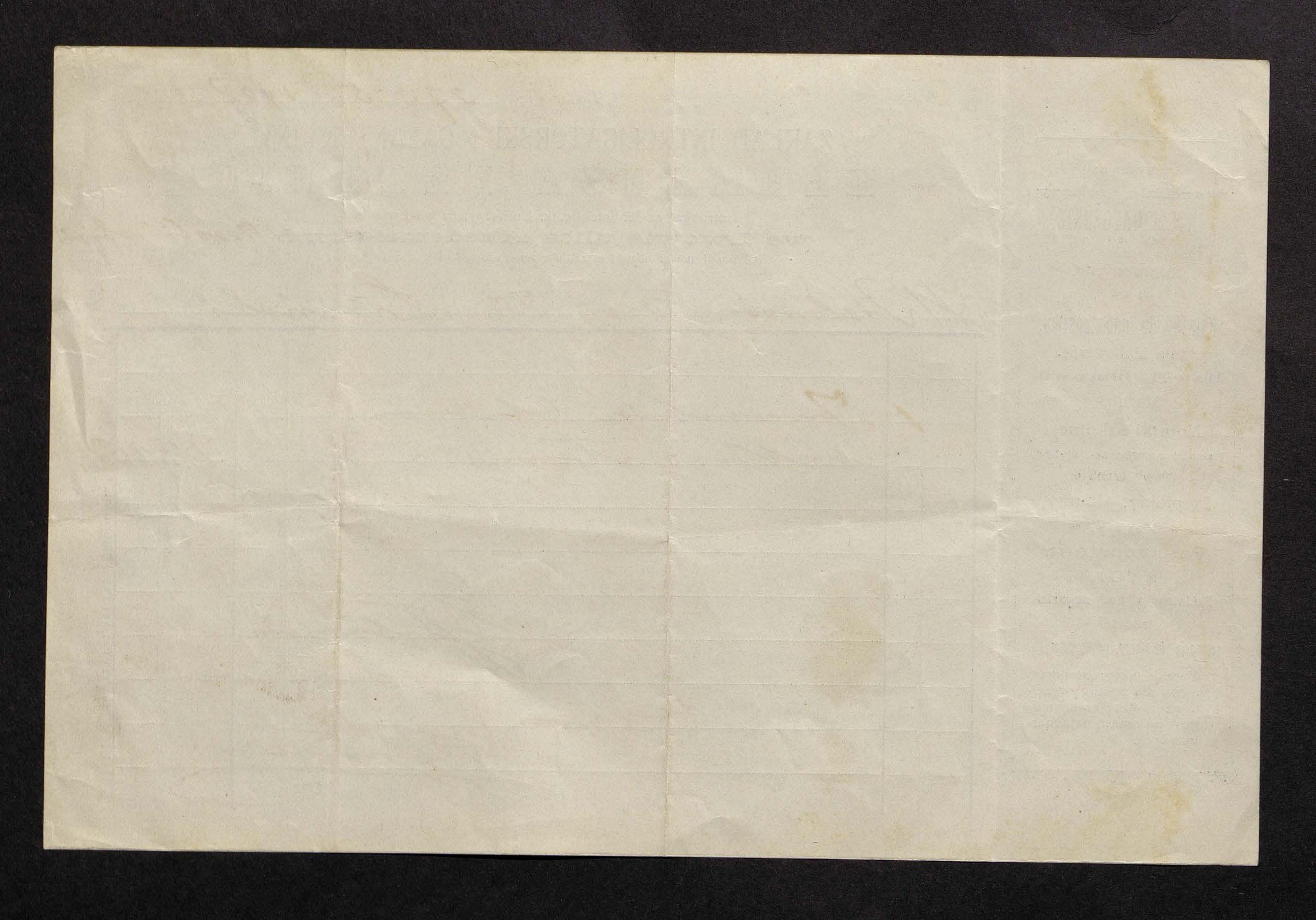
1	Inwentarz zbiorów wykonany stosowny		14. Kor.	

Z głębokiem uszanowaniem

[illegible signature]

[illegible]

171. »Drukarnia Polska« Pasaż Hausmana.



Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein Dowód oddania

über eine Postanweisung Nr. 1020
na przekaz pocztowy N.

an do O. Fohr
in w Wien

Bareinzahlung 300 fl. kr.
Złożono gotówka zł. c.

Anweisungs-Gebühr in Marken	fl.	kr.
Opłata od przekazu znaczkami	zł.	c.
Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny	"	"
Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln. — Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeort / Za zaniesienie w miejscu oddania	" 30	"
Telegraphen-Gebühr Za telegram . .	"	"
Expreß-Bestell-Gebühr / Za doręczenie przez umyślnego . . .	"	"
Botenlohn Zapłata posłańcowi . . .	"	"
Zusammen / Razem	fl. / zł.	kr. / c.

K. K. Postamt / Postcasse
C. k. urząd poczt. / Kasa pocztowa

LEMBERG 21 96 MIASTO

am ... 18

D. S. 158. Deutsch-polnisch. (Auflage 1895.)

116




117

Atelier für Wohnungs-Einrichtungen

Meubles et decors en tous genres.

Tapezierer Decorateur.

Wien, am 7. October 1896.

Rechnung

von

O. Föhr, Wien

IV, Hechtengasse 13.

Hochwohlgeboren

Herrn Ladislaus Ritter von Łozinski

Lemberg Soll

Kais. Kön. Österr. Stempel-Marke Fünf 5 kr. Kreuzer

Zahlbar in Wien, in ö. W.

	1 Canapé de fantaisie mit Seidenstoff bezogen & montirt.		130.—	
	4 Fauteuils [illegible]	75.—	300.—	
	12 Chaises légères dorées	14.—	168.—	
21/9.	O.F. 1119/1123 5 Kisten		32.—	fl. 630.—

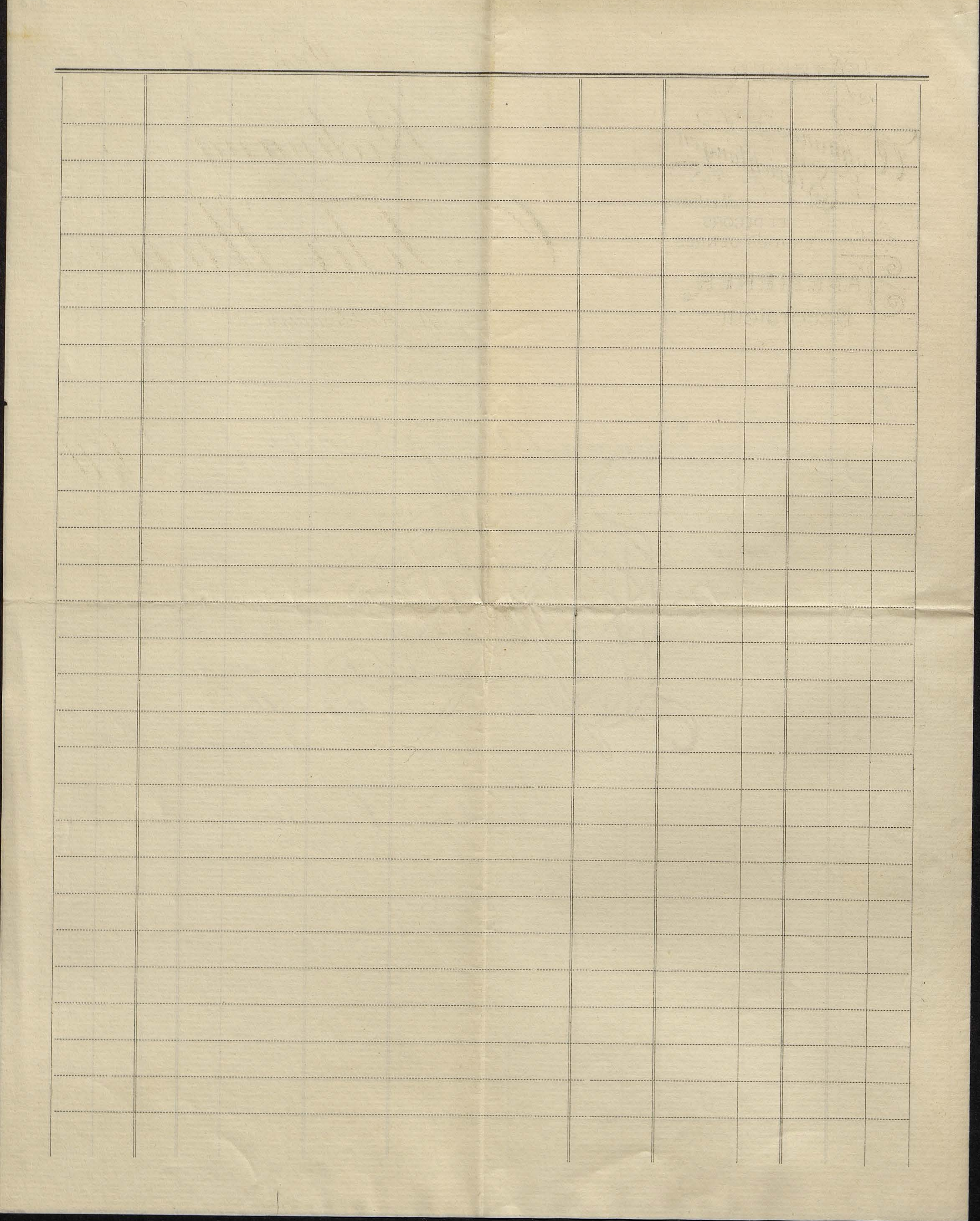
In vorzüglicher Hochachtung!

O. FÖHR
TAPEZIERER & DECORATEUR
IV. Hechtengasse 13
WIEN

21/10 300 + [illegible]
10/1 97 330 [illegible]
Razem 630 —
[illegible]

Sendungen und Rechnung auf Gefahr des Empfängers.

Engel & Söhne, Wien, I., Lichtenfelsgasse 9. 92180

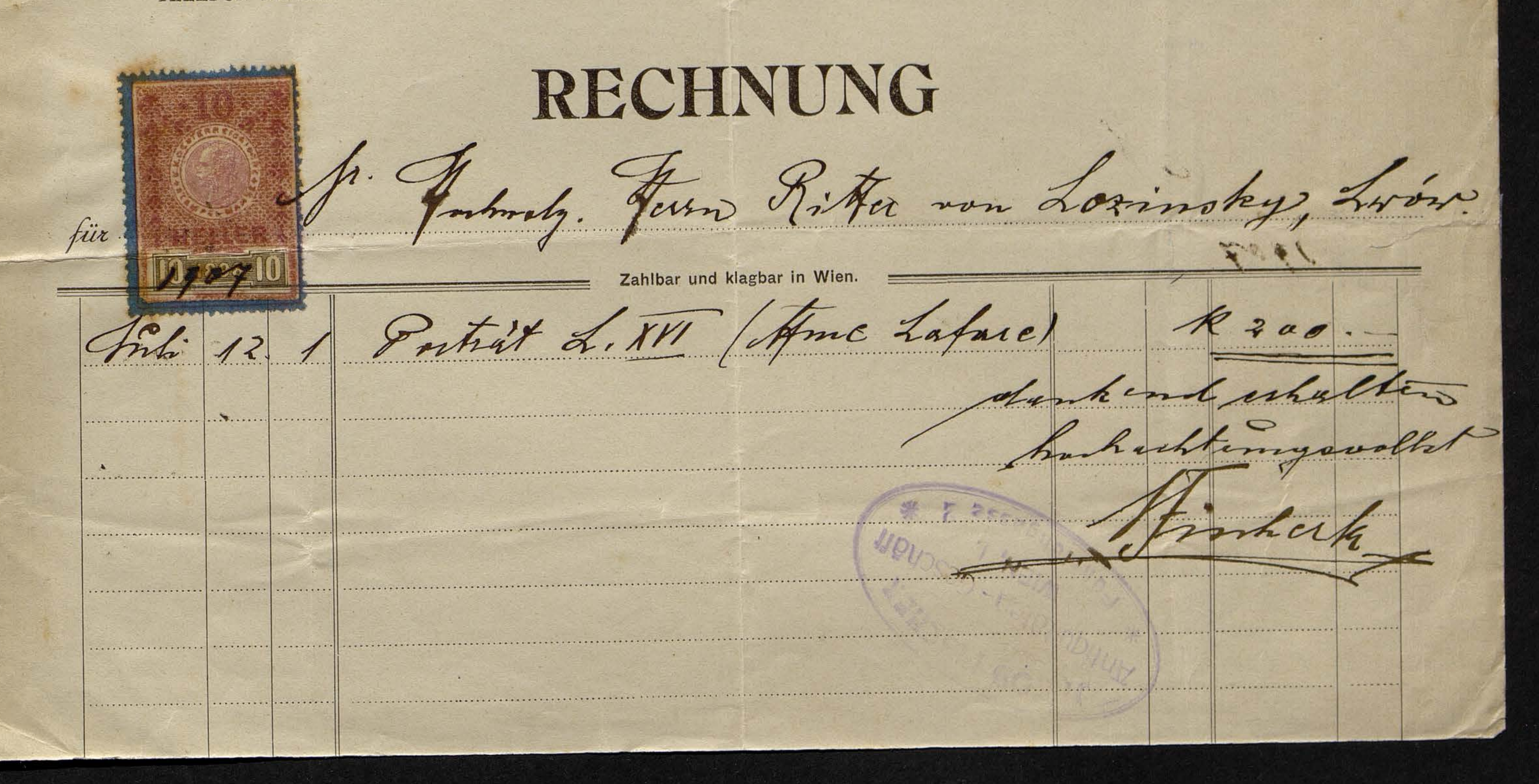


119

JAKOB FISCHER
ANTIQUITÄTEN-HANDLUNG
WIEN, I., FÜHRICHGASSE Nr. 2.
Ecke der Kärntnerstrasse.

TELEFON Nr. 4122.

Wien, den 12. Juli 1907



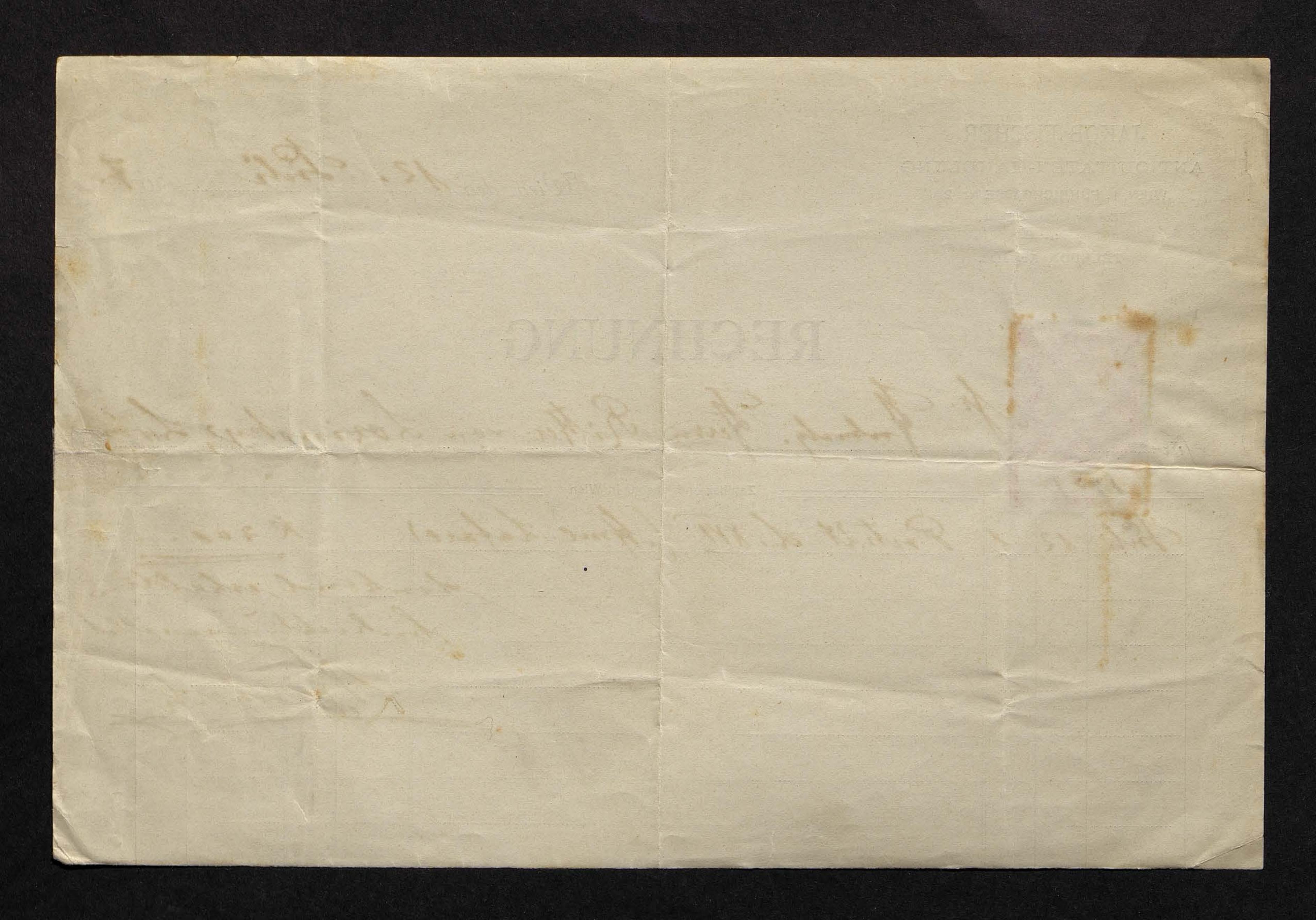
RECHNUNG

für Sr. Hochwohlg. Herrn Ritter von Lozinsky, Lwów.

Zahlbar und klagbar in Wien.

Juli	12.	1	Porträt L. XVI (Mme Lafare)	K 200.—

dankend erhalten
hochachtungsvollst
[illegible signature]



K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick

Wien, Graben 27.



TELEPHON 503.
POSTSPARCASSEN-CONTO 817.806.

Wien, den 15 Jan. 1897

Euer Hochwolgeboren.

Wir beehren uns den Empfang Ihrer gütigen Zahlung per Postsp. vom 11 dr.

ö. W. fl. 87·29.

anzuzeigen, womit das w. Conto pro 1896. geebnet wurde.

Unter respectvollster Danksagung für das unserer Firma bisher erwiesene Wohlwollen, gestatten wir uns die Bitte um geneigte fernere Zuwendung desselben.

In hochachtungsvoller Ergebenheit

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick.

Carl Fromme, Wien. 276.96.

121

Empfangschein

Nummer **81**

über eine Einlage von 51 fl. 24 kr., d. i.

fl. Ein und Fünfzig Gulden und 24 Kreuzer

auf das Check-Conto des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. **817.806**

Conto-Inhaber:

WILHELM FRICK
k. u. k. Hofbuchhandlung,
WIEN



Unterschrift des Postbeamten:

ex 97.

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-Conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Conto-Inhaber von der Einlage durch den „Conto-Auszug" und den eingesandten Erlagschein.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.



KAIS. UND KÖNIGL.

HOFBUCHHANDLUNG

WILHELM FRICK

I. GRABEN 27 WIEN I. GRABEN 27.

Postsparcassen-Con'o Nr. 817.806.

Telephon-Anschluss Nr. 503.

Rechnung für Hochwolgeboren Herrn

Ladislaus Ritter von Lozinski

Wien, den 1/1 1898

10 HELLER 1898

	Fol.	Zahlbar in Wien	Deutsche Reichs-Währ. Mark	Pfg.	Oest. Währ. fl.	kr.
20/2. 1897	1	Szendrei, Ungarische Kriegsgeschichte f. Spesen			6	50
22/2	1	Crockett, the grey man			1	92
		Porto recom.			—	25
26/2.	1	Riegl, Stilfragen Grundlagen zu einer Geschichte der Ornamentik			8	70
19/3.	1	Repertorium der Kunstwissenschaften 1897			15	48
19/4.	1	Katalog der Kunstsammlung Rudolf Graf Hoyos			3	—
		Porto recom.			—	25
5/8.	1	Springer, hundert Kartuschen mit.			8	—
7/9.	1	Verzeichniss der Kunstdenkmäler der Provinz Posen Bd II.			3	60
		Porto recom			—	25
6/10.	1	Ehrenthal, Führer durch das k. histor. Museum zu Dresden			—	48
		Porto			—	05
20/11	1	Bau- u. Kunstdenkmäler d. Provinz Ostpreussen VI			2	40
		Porto f. 1 Packet			—	36
					fl 51	24

312.97. K. u. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien.

Fol.		Zahlbar in Wien	Deutsche Reichs-Währ.		Oest. Währ.	
			Mark	Pfg.	fl.	kr.

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick

Wien, Graben 27.



TELEPHON 503.
POSTSPARCASSEN-CONTO 817.806.

Wien, den 21. I. 1898.

Euer Hochwohlgeboren

Wir beehren uns den Empfang Ihrer gütigen Zahlung per P. Sp. vom 18. I. 98

ö. W. fl. 51.24

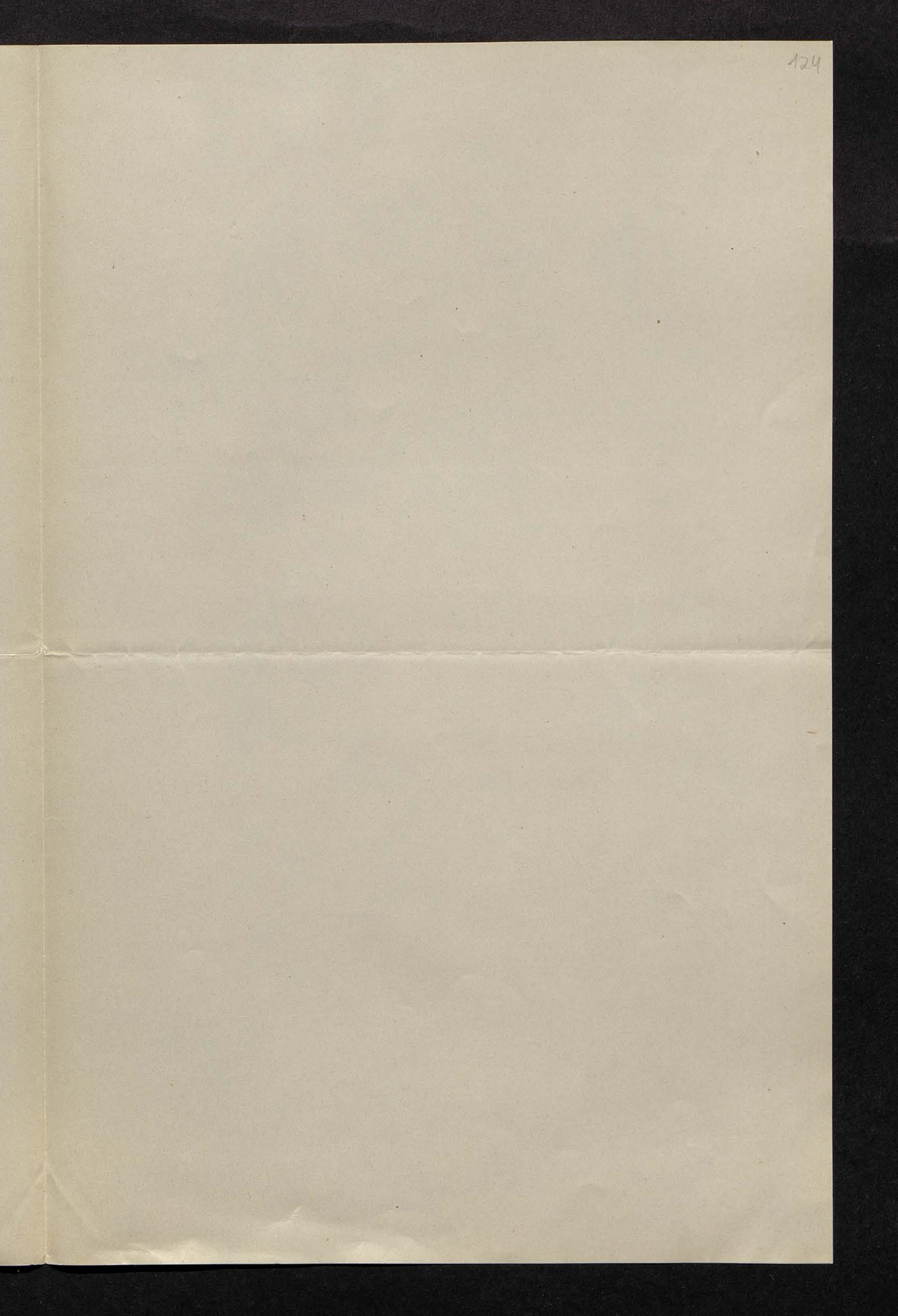
anzuzeigen, womit das w. Conto pro 1897 geebnet wurde.

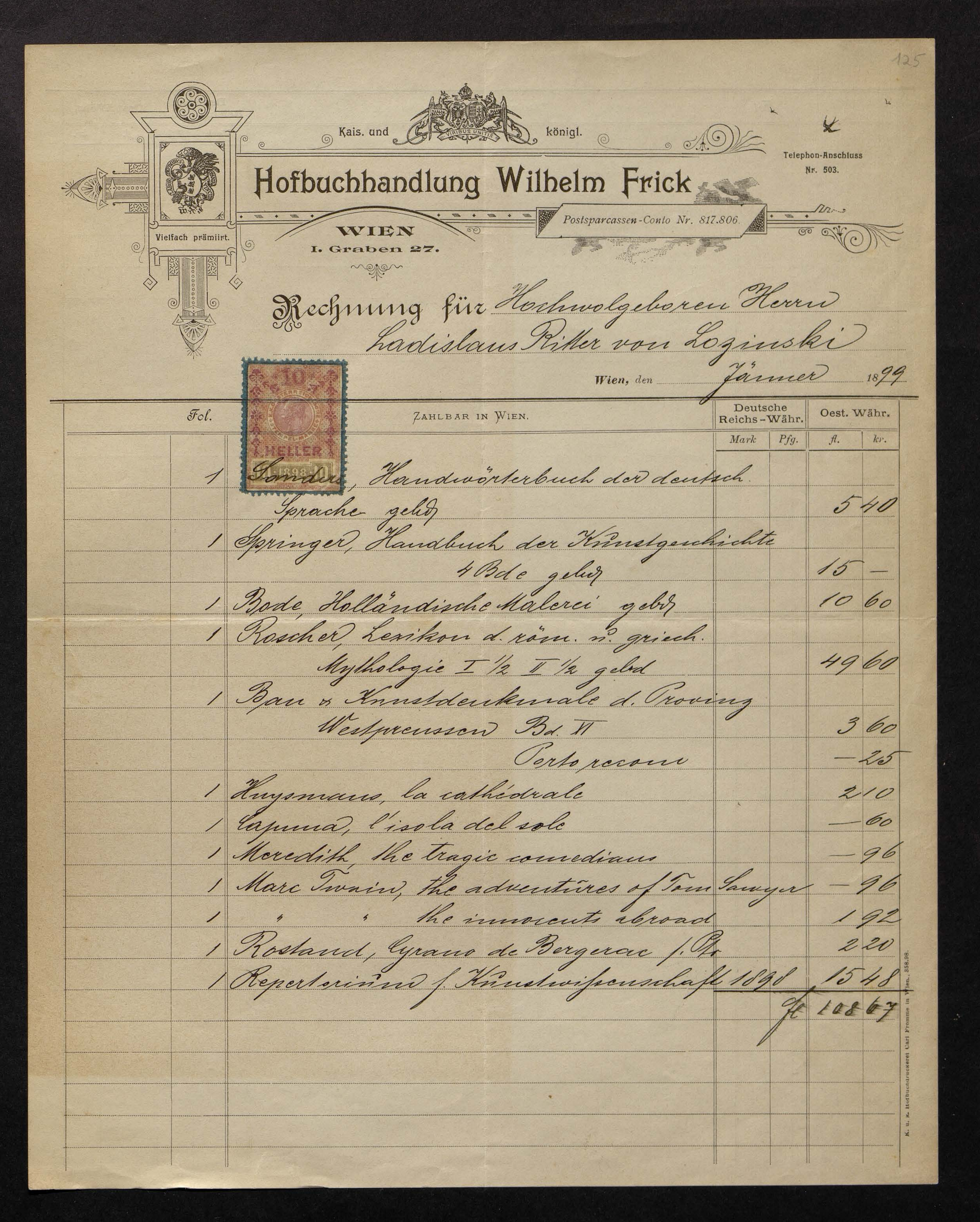
Unter respectvollster Danksagung für das unserer Firma bisher erwiesene Wohlwollen, gestatten wir uns die Bitte um geneigte fernere Zuwendung desselben.

In hochachtungsvoller Ergebenheit

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick.

Carl Fromme, Wien. 276.96.





125

Kais. und königl.

VIRIBUS UNITIS

Hofbuchhandlung Wilhelm Frick

Vielfach prämiirt.

WIEN
I. Graben 27.

Telephon-Anschluss Nr. 503.

Postsparcassen-Conto Nr. 817.806.

Rechnung für Hochwolgeboren Herrn Ladislaus Ritter von Loginski

Wien, den Jänner 1899

10 HELLER 1898

Fol.		ZAHLBAR IN WIEN.	Deutsche Reichs-Währ. Mark	Pfg.	Oest. Währ. fl.	kr.
	1	Sanders, Handwörterbuch der deutsch Sprache gebd			5	40
	1	Springer, Handbuch der Kunstgeschichte 4 Bde gebd			15	–
	1	Bode, Holländische Malerei gebd			10	60
	1	Roscher, Lexikon d. röm. u. griech. Mythologie I ½ II ½ gebd			49	60
	1	Bau u. Kunstdenkmale d. Provinz Westpreussen Bd. II			3	60
		Porto recom			–	25
	1	Huysmans, la cathédrale			2	10
	1	Capuana, l'isola del sole			–	60
	1	Meredith, the tragic comedians			–	96
	1	Marc Twain, the adventures of Tom Sawyer			–	96
	1	" " the innocents abroad			1	92
	1	Rostand, Cyrano de Bergerac 1 Ex			2	20
	1	Repertorium f. Kunstwissenschaft 1898			15	48
					fl 108	67

K. u. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien. 358.98.

Fol.		Zahlbar in Wien.	Deutsche Reichs-Währ.		Oest. Währ.	
			Mark	Pfg.	fl.	kr.

126

Coupon 76

den .... 189 ......

Empfangschein

pr.

gesendet an:

D. S. Nr. 37 c (19.) ex 98.

Empfangschein Nummer 76

über eine Einlage von 108 fl. 67 kr., d. i.

fl. Ein Hundert Acht

Gulden und 67 kr.

auf das Checkconto des k. k. Postsparcassen-Amtes in Wien, Nr. 817.806

Contoinhaber:

WILHELM FRICK
k. u. k. Hofbuchhandlung,
WIEN

Unterschrift des Postbeamten:

KEMBERG 11/1 99

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Checkconto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Contoinhaber von der Einlage durch den „Contoauszug" und den eingesandten Erlagschein.

Als Datum ist stets der Tag der Einzahlung bei dem Postamte anzusetzen.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick

Wien, Graben 27.



TELEPHON 503.
POSTSPARCASSEN-CONTO 817.806.

Wien, den 14. I. 1899

Euer Hochwohlgeboren

Wir beehren uns den Empfang Ihrer gütigen Zahlung per C. Sp. vom 11. I 99

ö. W. fl. 108-67

anzuzeigen, womit das w. Conto pro 1898 geebnet wurde.

Unter respectvollster Danksagung für das unserer Firma bisher erwiesene Wohlwollen, gestatten wir uns die Bitte um geneigte fernere Zuwendung desselben.

In hochachtungsvoller Ergebenheit

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick.

Carl Fromme, Wien. 276.93.

Kais. und königl.

Hofbuchhandlung Wilhelm Frick

WIEN
I. Graben 27.

Vielfach prämiirt.

Telephon-Anschluss Nr. 503.

Postsparcassen-Conto Nr. 817.806.

Rechnung für Hochwolgeboren Herrn
Ladislaus Ritter von Lozinski

Wien, den 10. Jänner 1900

	Fol.	Zahlbar in Wien.	Deutsche Reichs-Währ. Mark	Pfg.	Oest. Währ. fl.	kr.
17/3 1899	1	Kipling The jungle book			—	96
	1	" Plain tales from the hills			—	96
	1	Stevenson, St. Ives 2 vols			1	92
	1	Doyle, The Tragedy of the Korosko			—	96
		Porto			—	36
19/4.	1	Rothwell, engl. Taschenwörterbuch f. Oto			1	90
25/4.	1	Verzeichniss d. Kunstdenkmäler der Provinz Posen I u. Anhang			2	40
		Portospesen			—	25
	1	Repertorium für Kunstwissenschaft 1899 (XXII)			14	70
2/9.	1	Chi l'ha detto?			3	—
		Portospesen			—	25
9/9.	1	Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Ostpreussen Heft IX Namenverzeichnis			—	60
		Porto			—	10
		Summe			28	36

56 Kronen 72 Heller

zapłacono czekiem przez Kasę Oszcz. 13/1 1900

Fol.		Zahlbar in Wien.	Deutsche Reichs-Währ.		Oest. Währ.	
			Mark	Pfg.	fl.	kr.

130

Coupon 40

den .... 189 ......

Empfangschein

pr.

gesendet an:



Empfangschein

Nummer 40

über eine Einlage von 56 K 72 h, d. i.

K Fünfzig Sechs Kr.

und 72 Heller

auf das Checkconto bei dem k. k. Postsparcassen-Amte in Wien, Nr. 817.806

Contoinhaber:

WILHELM FRICK
k. u. k. Hofbuchhandlung,
WIEN



Unterschrift des Postbeamten:

D. S. Nr. 37 c (20.) ex 1899.

Mittelst dieses Empfangscheines kann bei jedem Postamte (Sammelstelle) eine Einlage auf das umstehend bezeichnete Check-conto bewerkstelligt werden.

Empfangschein und Erlagschein sind entsprechend ausgefüllt mit dem einzulegenden Betrage dem Postbeamten zu überreichen, welcher den Empfang der Einlage auf dem Empfangscheine zu bestätigen und diesen nach erfolgter Abtrennung der Partei zurückzustellen, den Erlagschein aber an das Postsparcassen-Amt in Wien einzusenden hat. Letzteres verständigt den Contoinhaber von der Einlage durch den „Contoauszug" und den eingesandten Erlagschein.

Als Datum ist stets der Tag der Einzahlung bei dem Post-amte anzusetzen.

Empfang-Erlagscheine, auf welchen Radirungen, Durch-streichungen oder Abänderungen irgend welcher Art, sei es in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze, vor-kommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden stark beschmutzte oder zerrissene Empfang-Erlagscheine zurückgewiesen.

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick

Wien, Graben 27.



TELEPHON 503.
POSTSPARCASSEN-CONTO 817.806.

Wien, den 16/5 1900

Euer Hochwohlgeboren

Wir beehren uns den Empfang Ihrer gütigen Zahlung per P. Sp. vom 13/5 1900

ö. W. fl. K 56,72

anzuzeigen, womit das w. Conto pro 1899 geebnet wurde.

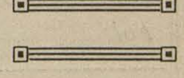
Unter respectvollster Danksagung für das unserer Firma bisher erwiesene Wohlwollen, gestatten wir uns die Bitte um geneigte fernere Zuwendung desselben.

In hochachtungsvoller Ergebenheit

K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick.

Carl Fromme, Wien. 276.9d.

WILHELM FRICK





KAISERL. U. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

WIEN I., GRABEN 27
BEI DER PESTSÄULE.
POSTSPARKASSEN-KONTO NR. 17.806.
TELEPHON NR. 17.765.

ELEGANTE UND EINFACHE BUCHEINBÄNDE WERDEN DURCH UNSERE BUCHBINDER PREISWERT AUSGEFÜHRT
SPEZIALITÄT: FEINE HALBFRANZBÄNDE.

Rechnung für Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski

WIEN, 1. Jänner 1908.

Fol. A. Str.

Zahlbar und klagbar in Wien.

			M.	Pf	K	h
1907. 25. V.	1	Quincke, Kostümkunde			5	40
		Porto			–	20
			S^a K		5	60

Carl Fromme, Wien

Fol.	Zahlbar und klagbar in Wien.	M.	Pf.	K	h

134

Dieser postamtlich bestätigte Empfangschein wolle gleichzeitig als unsere Empfangsbestätigung betrachtet werden.
Wilhelm Frick k. u. k. Hofbuchhandlung.



Empfangschein

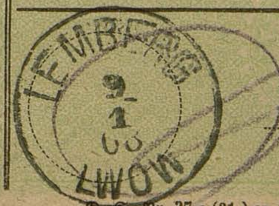
über eine Einlage von K 5 h 60, d. i.

Kronen Fünf h. 60

auf das Scheckkonto bei
dem k. k. Postsparkassen-Amte in Wien, Nr. **17.806**

Kontoinhaber:

WILHELM FRICK
k. u. k. Hofbuchhandlung,
WIEN



Unterschrift des Postbeamten:

D. S. Nr. 37 c (31.) ex 1907.—

Behufs Bewirkung einer Einzahlung mittels Erlagschein ist derselbe in allen drei Teilen dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, durch Druck oder mittels Schreibmaschine erfolgen. Als Datum muß vom Einleger stets der Tag der tatsächlichen Einzahlung angesetzt werden.

Der Postbeamte vollzieht den Empfangschein und stellt ihn nach erfolgter Abtrennung vom Erlagschein dem Überbringer als Bestätigung über die gemachte Einlage zurück. Der Erlagschein und Buchungsschein wird an das Postsparkassen-Amt gesendet.

Scheine, auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden undeutlich ausgefüllte, stark beschmutzte oder zerrissene Erlagscheine zurückgewiesen.

135

Portois & Fix

Wien, 26. August 1908

III., UNGARGASSE 59-61.

Hochwohlgeboren

Herrn Stanislaus Ritter von Lozinski, Lemberg

Wir beehren uns den Empfang von

Kronen Fünfhundert ——————.

a conto der weiten Bestellung

einfach giltig, verbindlichst dankend anzuzeigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

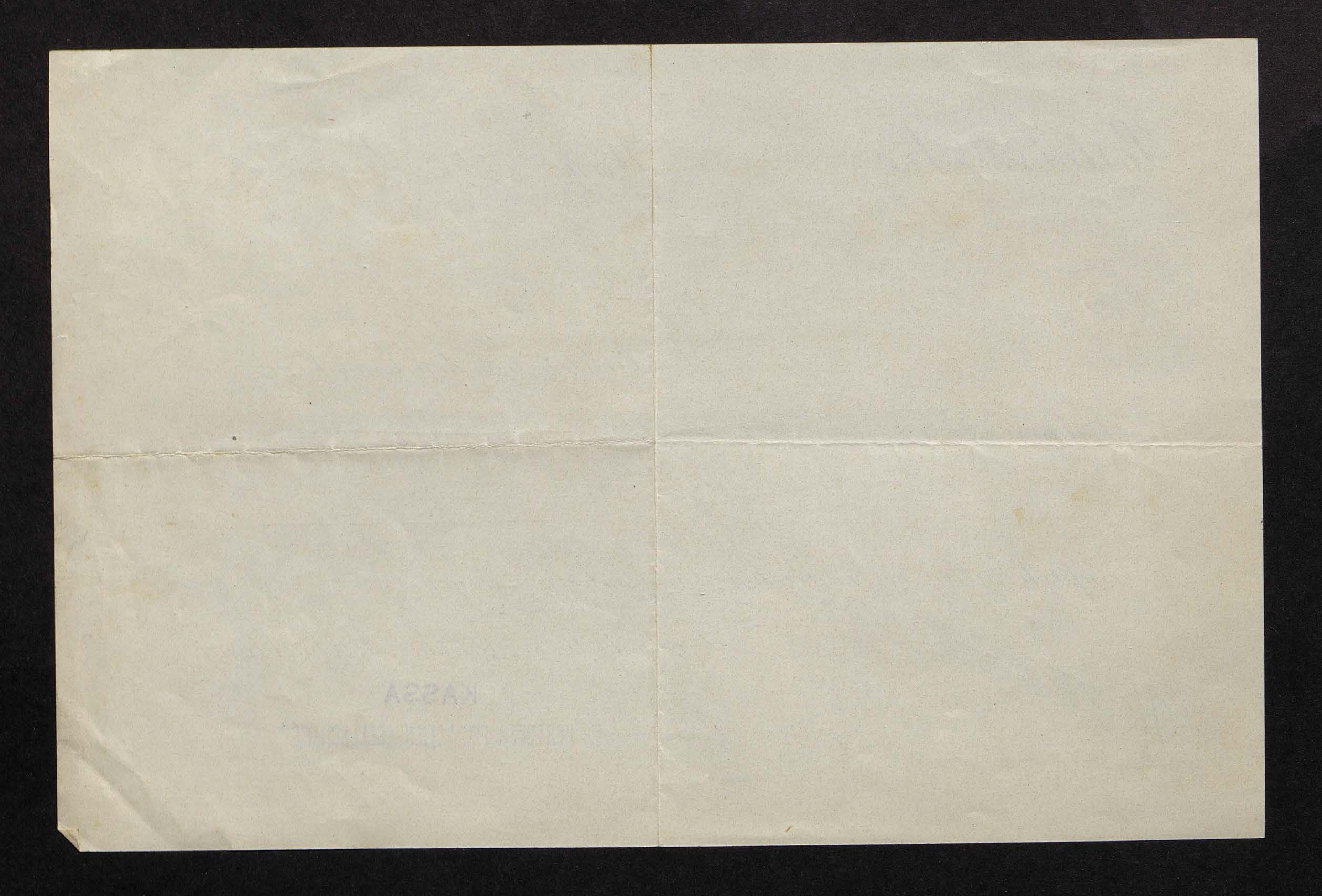
KASSA

PORTOIS & FIX, AKTIENGESELLSCHAFT

[illegible signature]

K 500.—

Carl Friedl, Wien I.



136

WILHELM FRICK



KAISERL. U. KÖNIGL. HOFBUCHHANDLUNG

WIEN I., GRABEN 27
BEI DER PESTSÄULE.
POSTSPARKASSEN-KONTO NR. 17.806.
TELEPHON NR. 17.765.

ELEGANTE UND EINFACHE BUCHEINBÄNDE WERDEN DURCH UNSERE BUCHBINDER PREISWERT AUSGEFÜHRT
SPEZIALITÄT: FEINE HALBFRANZBÄNDE.

Rechnung für Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski,
Lemberg

WIEN, 31 Dezember 1908

Fol. AD St.		Zahlbar und klagbar in Wien.	M.	Pf.	K	h
1908 20 I	1	Katalog d. Gemäldegalerie: Alte Meister geb			10	~
		Porto			~	30
13 II	1	Mémoires du Duc de Saint-Simon, 13 vols à 350			45	50
		Packung			~	20
30 II	1	Rousseau, les confessions geb			20	50
		Packung			~	20
			Sa K		76	70

HELLER 2 1898

Carl Fromme in Wien. 217.08.

Fol.		Zahlbar und klagbar in Wien.	M.	Pf.	K	h

137

Dieser postamtlich bestätigte Empfangschein wolle gleichzeitig als unsere Empfangsbestätigung betrachtet werden.
Wilhelm Frick k. u. k. Hofbuchhandlung.

Empfangschein

über eine Einlage von K 76 h. 70, d. i.

Kronen Siebzig Sechs Kr

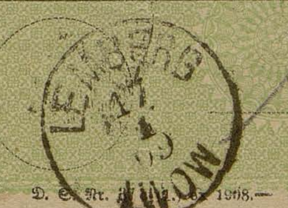
70 h.

auf das Scheckkonto bei
dem k. k. Postsparkassen-Amte in Wien, Nr. **17.806**

Kontoinhaber:

WILHELM FRICK
k. u. k. Hofbuchhandlung,
WIEN

Unterschrift des Postbeamten:



D. C. Nr. [illegible] 1908.

Behufs Bewirkung einer Einzahlung mittels Erlagschein ist derselbe in allen drei Teilen dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, durch Druck oder mittels Schreibmaschine erfolgen. Als Datum muß vom Einleger stets der Tag der tatsächlichen Einzahlung angesetzt werden.

Der Postbeamte vollzieht den Empfangschein und stellt ihn nach erfolgter Abtrennung vom Erlagschein dem Überbringer als Bestätigung über die gemachte Einlage zurück. Der Erlagschein und Buchungsschein wird an das Postsparkassen-Amt gesendet.

Scheine, auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen Ebenso werden undeutlich ausgefüllte, stark beschmutzte oder zerrissene Erlagscheine zurückgewiesen.

138

WILHELM FRICK



KAISERL. U. KÖNIGL. HOFBUCHHÄNDLER

WIEN I., GRABEN 27
BEI DER PESTSÄULE.
POSTSPARKASSEN-KONTO NR. 17.806.
TELEPHON NR. 17.765.

ELEGANTE UND EINFACHE BUCHEINBÄNDE WERDEN DURCH UNSERE BUCHBINDER PREIS[illegible] [illegible]HRT
SPEZIALITÄT: [illegible] [illegible]ÄNDE.

Rechnung für Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski,
Lemberg.

WIEN, 31. Dezember 1909.

Fol.		Zahlbar und klagbar in Wien.	M.	Pf.	K	h
1909.						
26./VI.	1	Franklin, la Civilité I/II. geb.			16	60
	1	Luzio, Isabella d'Este geb.			11	60
		Packung			–	20
5./8.	1	Unger, Wie ein Buch entsteht geb.			1	50
		Porto			–	20
24./V.	1	General-Register zu Deutsch. Leben d. Vergangenheit in Bildern geb.			4	80
		Porto			–	20
	1	The Burlington Magazine 1909.			45	60
	1	Molmenti, la Storia di Venezia II.			30	–
18./IX.	1	" " " " III.			27	50
		Packung			–	20
8./X.	1	Katalog Lanna 1559			24	–
		Pto. Zoll, Pkg. Fr.			3	–
	1	Beissel, Gefälschte Kunstwerke			2	76
		Pto			–	20
18./X.	1	Kende-Ehrenstein, Das Miniatur Porträt.			3	60
		Pto.			–	20
25./X.	1	Franke, das radierte Werk des Jean Pierre Norblin de la Gourdaine			4	80
		Transport			176	96

Carl Fromme, Wien 228.09

15./10. 09. 3000.

Fol.		Zahlbar und klagbar in Wien.	M.	Pf.	K	h
		Transport			176	96
		Porto & Einschr.				
29./X.	1	Chefs d'oeuvre de la Gal. d. Tabl. del'Ermitage			14	40
	1	Meisterwerke der Nat Galley, London.			14	40
	1	" " Klg. Galerie, Haag.			10	80
	1	" der Kgl. Gemäldegalerie, Dresden			14	40
29./X.	1	" des Ryks-Museum A'dam.			14	40
		Packung.			—	20
30./X.	1	Chats on old miniatures			15	—
		Packung			—	20
10./XI.	1	Chodowiecki, von Berlin nach Danzig			24	—
		Porto			—	30
		Einschreiben			—	25
		Sa K			285	31

Dieser postämtlich bestätigte Empfangschein wolle gleich-
zeitig als unsere Empfangsbestätigung betrachtet werden.
Wilhelm Frick k. u. k. Hofbuchhandlung.



Empfangschein

über eine Einlage von K 285 h 31, d. i.

Kronen Zwei Hundert Achtzig

Fünf u. Hell. 31

auf das Scheckkonto bei
dem k. k. Postsparkassen-Amte in Wien, Nr. 17.806

Kontoinhaber:

WILHELM FRICK
k. u. k. Hofbuchhandlung,
WIEN



Unterschrift des Postbeamten:

D. S. Nr. 37 c (2.) ex 1909.

Behufs Bewirkung einer Einzahlung mittels Erlagschein ist derselbe in allen drei Teilen dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, durch Druck oder mittels Schreibmaschine erfolgen. Als Datum muß vom Einleger stets der Tag der tatsächlichen Einzahlung angesetzt werden.

Der Postbeamte vollzieht den Empfangschein und stellt ihn nach erfolgter Abtrennung vom Erlagschein dem Überbringer als Bestätigung über die gemachte Einlage zurück. Der Erlagschein und Buchungsschein wird an das Postsparkassen-Amt gesendet.

Scheine, auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden undeutlich ausgefüllte, stark beschmutzte oder zerrissene Erlagscheine zurückgewiesen.

140

WILHELM FRICK

K. U. K. HOFBUCHHÄNDLER

WIEN I., GRABEN NR. 27

BEI DER PESTSÄULE

TELEPHON 17765 K. U. K. POSTSPARKASSEN-KONTO 17806

Rechnung

Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus Ritter
von Łoziński
Lemberg
Ossolinskigasse, 3

WIEN, den 31. Dezember 1910

Fol. Ad

Zahlbar und klagbar in Wien

Datum	Anz.		Kronen	
26/II.	1	Gemälde-Gallerie des Kaiser Friedrich Museums I gb.	27	60
		Packung	—	20
	1	Burlington Magazine 1910	45	60
17/IV.	1	Voll, Gemäldestudien	10	80
		Frachtbrief & Packung	—	20
4/II.	1	Schubring, Hilfsbuch zur Kunstgeschichte	3	—
		Porto & Recomm.	—	55
2/VI.	1	Schlosser, Werke der Kleinplastik 2 Bde. gb.	60	—
		Packung	—	20
10/VII.	1	Schlosser, Album ausgew. Gegenstände der kunstindustriellen Sammlung in Wien	30	—
		Packung	—	20
14/VI.	1	Bode, Die ital. Bronzestatuetten d. Renaissance 2 Bde. gb.	234	—
		Packung	2	20
31.12.	1	Bernhard, Medaillen u. Plaketten gb.	7	20
		Porto	-	30
			422	05
		Ab Zahlung vom 15.11.1910	300	—
			122	05

3./11 10. 2000

Carl Fromme, Wien. 246.10

Fol.	Zahlbar und klagbar in Wien.	Kronen

141

Empfangschein

über eine Einlage von K 122 h 5, d. i.

Kronen Ein Hundert und Zwanzig Zwei —

auf das Scheckkonto bei
dem k. k. Postsparkassen-Amte in Wien, Nr. 17.806

Kontoinhaber:

WILHELM FRICK
k. u. k. Hofbuchhändler,
WIEN



Unterschrift des Postbeamten:

D. S. Nr. 37 c (3.) ex 1910. —

... bestätigte Empfangschein wolle gleich-
zeitig als unsere Empfangsbestätigung betrachtet werden.
Wilhelm Frick k. u. k. Hofbuchhandlung

Behufs Bewirkung einer Einzahlung mittels Erlagschein ist derselbe in allen drei Teilen dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, durch Druck oder mittels Schreibmaschine erfolgen. Als Datum muß vom Einleger stets der Tag der tatsächlichen Einzahlung angesetzt werden.

Der Postbeamte vollzieht den Empfangschein und stellt ihn nach erfolgter Abtrennung vom Erlagschein dem Überbringer als Bestätigung über die gemachte Einlage zurück. Der Erlagschein und Buchungsschein wird an das Postsparkassen-Amt gesendet.

Scheine, auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden undeutlich ausgefüllte, stark beschmutzte oder zerrissene Erlagscheine zurückgewiesen.

142

WILHELM FRICK

K. U. K. HOFBUCHHÄNDLER

WIEN I., GRABEN 27 BEI DER PESTSÄULE

PARTERRE — I. STOCK — SOUTERRAIN.

TELEPHON 17765 K. K. POSTSPARKASSENKONTO 17806

CLEARINGVERKEHR

GIROKONTO BEI DER ÖSTERREICHISCHEN INDUSTRIE- UND HANDELSBANK WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHFRICK WIEN

Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus R. v. Lozinski
Lemberg
Ossolinskig. 3.

Rechnung

10 HELLER 1910

WIEN, den 31. Dezember 1911

Fol. 1 del		Zahlbar und klagbar in Wien.	M.	Pf.	K	h
1911 7.VI.	1	Maynial, Casanova et son temps			4	20
	1	Ricci, l'Arte nell' Italia			9	~
		Frachtbef.			~	20
17.VI.	1	Woermann, Geschichte d. Kunst III gb.			20	40
		Packung			~	20
	1	Burlington Magazine 1911			45	60
6.V.	1	Sammlung Lanna: Prag II. Teil			24	~
		Packung			~	20
12.VI.	1	Molmenti, La storia di Venezia I gb.			30	~
		Packung			~	20
27.IX.	1	Lüer, Technik d. Bronzeplastik			6	~
		Porto			~	20
8.XII.	1	Carette-B., Souvenirs de la Marquise de Créquy			4	20
		Porto			~	20
				K	144	60

Carl Fromme, Wien. 16.8.11. 5000.

Fol.		M.	Pf.	K	h

Dieser postamtlich bestätigte Empfangschein wolle gleichzeitig als unsere Empfangsbestätigung betrachtet werden.
Wilhelm Frick k. u. k. Hofbuchhandlung.

143



WILHELM FRICK WIEN. GRABEN 27

Empfangschein

über eine Einlage von K 144 h 60, d. i.

Kronen Ein Hundert Vierzig Vier ~~~

auf das Scheckkonto bei dem k. k. Postsparkassen-Amt in Wien, Nr. **107.000**

Kontoinhaber:

Oesterreichische Industrie- und Handelsbank,
WIEN

LEMBERG 5. I. 12 LWÓW

Unterschrift des Postbeamten:

D. S. Nr. 37 c (5.) ex 1911.

Behufs Bewirkung einer Einzahlung mittels Erlagschein ist derselbe in allen drei Teilen dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, durch Druck oder mittels Schreibmaschine erfolgen. Als Datum muß vom Einleger stets der Tag der tatsächlichen Einzahlung angesetzt werden.

Der Postbeamte vollzieht den Empfangschein und stellt ihn nach erfolgter Abtrennung vom Erlagschein dem Überbringer als Bestätigung über die gemachte Einlage zurück. Der Erlagschein und Buchungsschein wird an das Postsparkassen-Amt gesendet.

Scheine, auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden undeutlich ausgefüllte, stark beschmutzte oder zerrissene Erlagscheine zurückgewiesen.

144

WILHELM FRICK

K. U. K. HOFBUCHHÄNDLER

WIEN I., GRABEN 27 BEI DER PESTSÄULE

PARTERRE — I. STOCK — SOUTERRAIN.

TELEPHON 17765 · K. K. POSTSPARKASSENKONTO 17806

CLEARINGVERKEHR

GIROKONTO BEI DER ÖSTERREICHISCHEN INDUSTRIE- UND HANDELSBANK WIEN

TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHFRICK WIEN

Rechnung

Sr. Hochwohlgeboren
Herrn Ladislaus
Ritter von Lozinski
Lemberg.
Ossolinskigasse N: 3

WIEN, den 31. Dezember 1912

10 HELLER 1910 STEMPELMARKE

Fol. V. A.		Zahlbar und klagbar in Wien.	M.	Pf.	K	h
1912 21./VI.	1	Burlington Magazine 1912			45	60
	1	Roscher, Ausführl. Lexikon d. griech. u. röm. Mythol.				
		Bd. II., Crbslg. 2			27	84
		Packg.			–	20
12/7.	1	Einband zu Roscher, Lex. d. Mythol. III/2, u. Packg.			4	20
25/9.	1	Die Italien. Broncestatuetten d. Renaisance III Bd			174	–
		Packung			–	20
3./X.	1	Rouveyre, Comment apprécier les croquis etc.,			21	60
		Frachtbf.			—	12
10/12	1	Busch Album N. F.			24	–
		Frachtbf			.	12
			S. K		297	88

Carl Fromme, Wien. 16./8. 11. 5000.

Fol.		M.	Pf.	K	h

ANTIQUITÉS. OBJETS D'ART.

J. FÜRST

GOBELINS, ANTIKE MÖBEL

Wien, I., Kohlmarkt Nr. 7.

Wien, 18 December 1884

Hr. Herrn L. Ritter von Łoziński,
Reichsrathsabgeordneter

1 geschnitzter Tisch mit Marmorplatte
1 do. Bank mit Lehne,
1 do. Truhe
1 Silberleuchter

öW fl 230.—

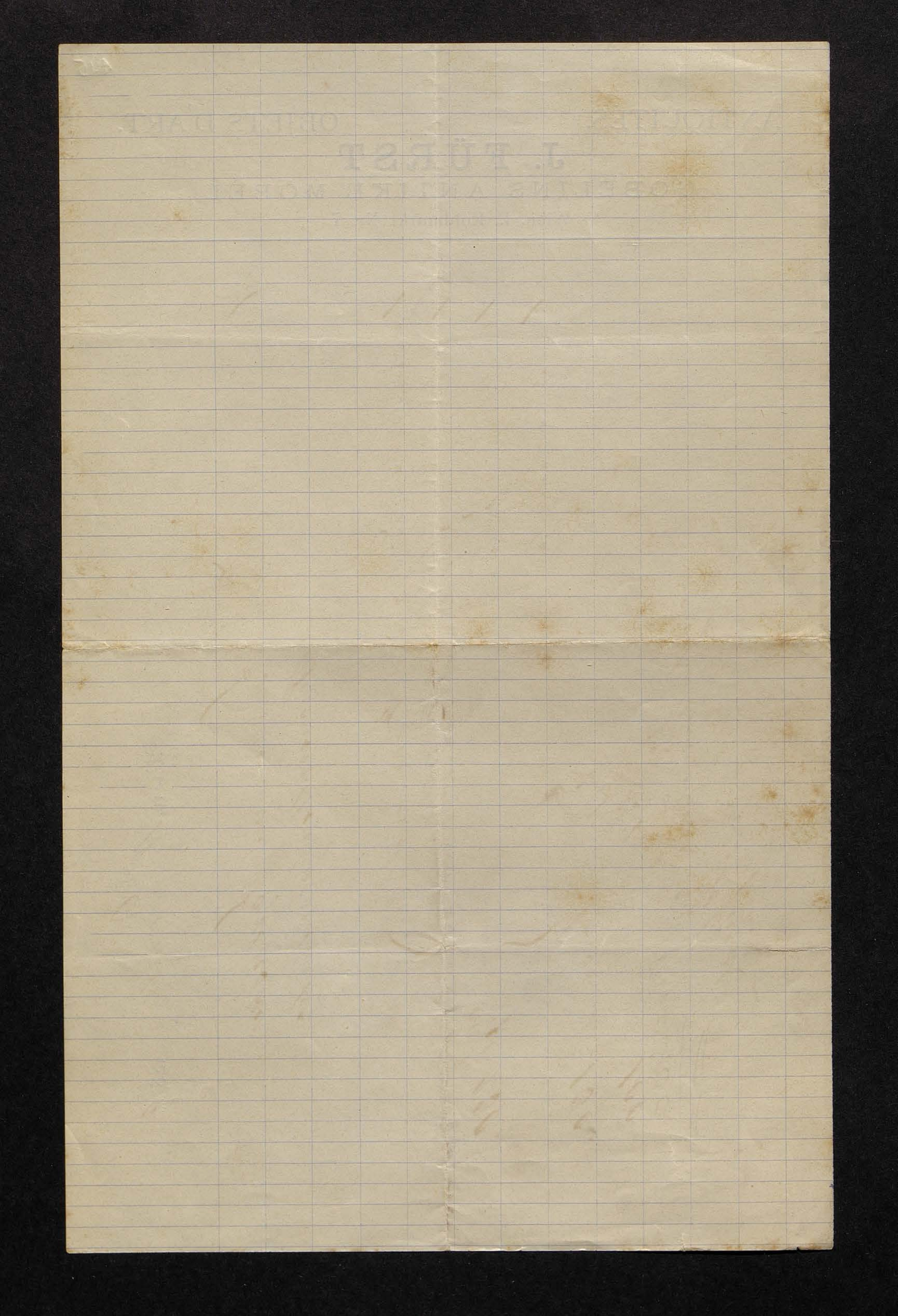
18/12. p. Cassa 130.—

Rest 100.—

Due 13/1 1885 per Saldo 100

Hochachtungsvoll

J. Fürst
Jacob



146

Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein Dowód oddania

über eine Postanweisung Nr.
na przekaz pocztowy Nr. } 1962

an do J. Farat
in w Wien

Baareinzahlung 100 fl. fr.
Złożono gotówką zł. c.

Anweisungs-Gebühr in Marken
Opłata od przekazu znaczkami . . . . fl. zł. 20 kr. c.

Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny . . . . " "

Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln.

Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeorte
Za zaniesienie w miejscu oddania . . " "

Telegraphen-Gebühr Za telegram . . " "

Expreß-Bestell-Gebühr
Za doręczenie przez umyślnego . . " "

Botenlohn Zapłata posłańcowi . . . . " "

Zusammen fl. kr.
Razem zł. c.

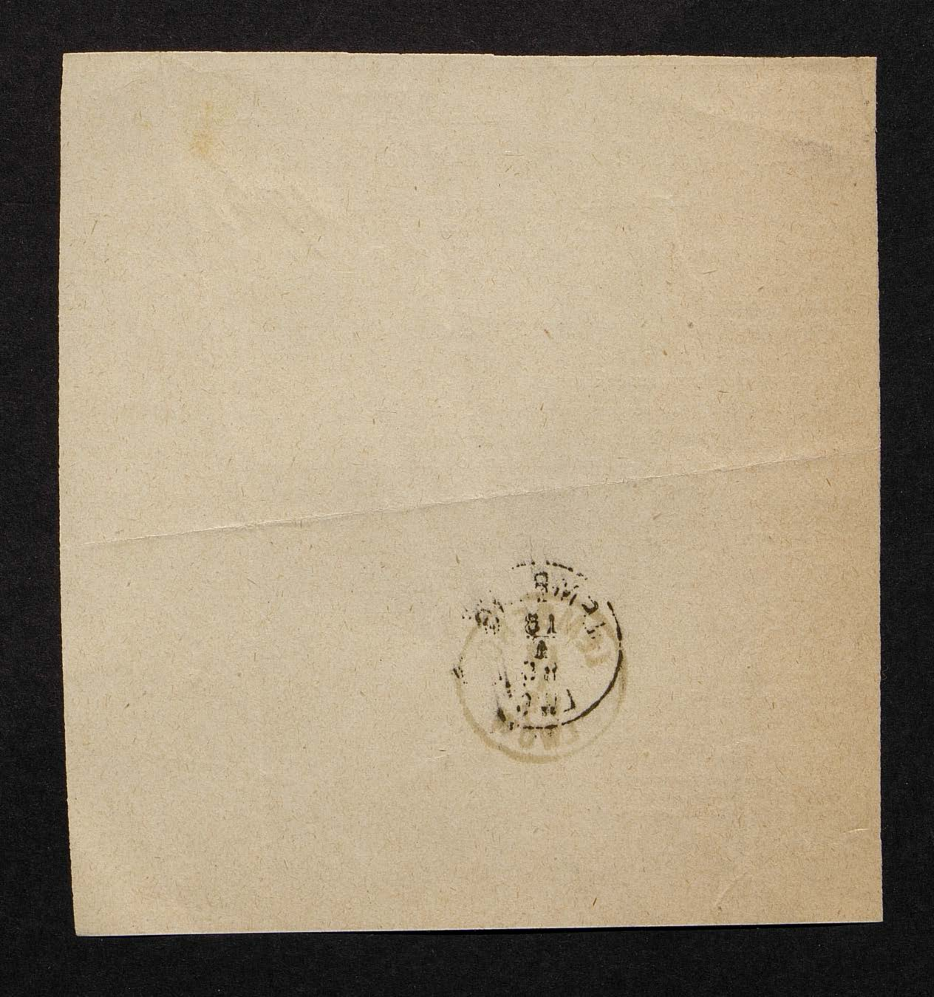
K. K. Postamt
Postcasse
C. k. urząd poczt.
Kasa pocztowa

LEMBERG 13 1 85 LWÓW

Aufgabescheine über Postanweisungen von mehr als 200 fl. müssen beide Cassabeamte unterfertigen.

Gdy przekazy pocztowe opiewają na więcej niż 200 zł. podpisać je winni obadwaj urzędnicy kasowi.

D. S. 160.



ANTIQUITÉS. OBJETS D'ART.

J. FÜRST

GOBELINS, ANTIKE MÖBEL

Wien, I., Kohlmarkt Nr. 7.

Druck v. Emil M. Engel, Wien, Schottenring 23.

147

Wien, 26/2 1885

Herrn Ladislaus Ritter von Lozinsky, Hochgeboren

Reichsrathsabgeordneter —

1 Bronzeuhr — fl 60. —

p. acquit

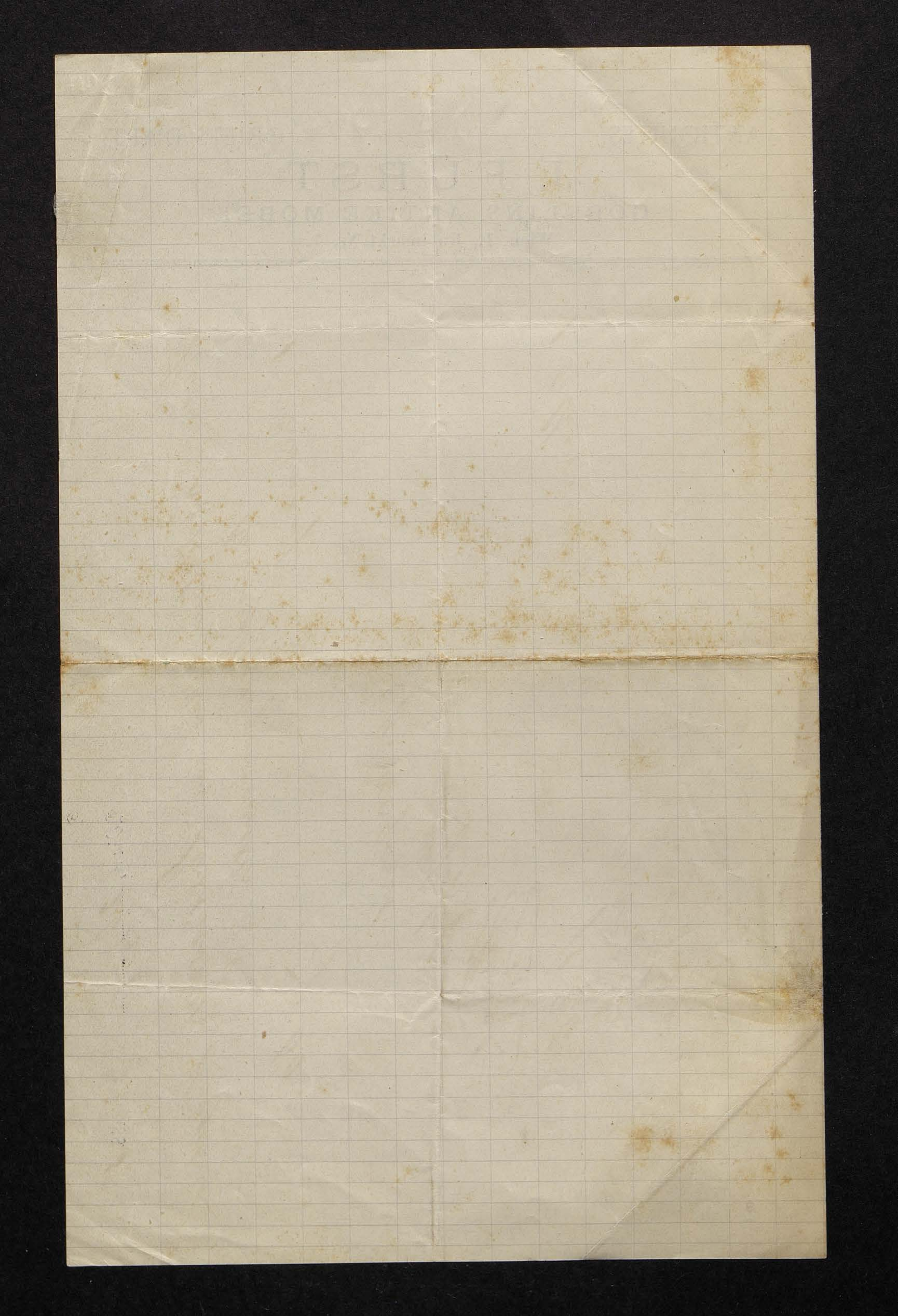
gesehen

J. Fürst

1 Silberverschluß fl. 26 . —

p. acquit

J. Fürst



ANTIQUITÉS. OBJETS D'ART.

J. FÜRST

GOBELINS, ANTIKE MÖBEL

WIEN

I. **Kohlmarkt 6,** Eingang: **Wallnerstrasse 2.**

Druck von Emil M. Engel, Wien, I. IV. 90.

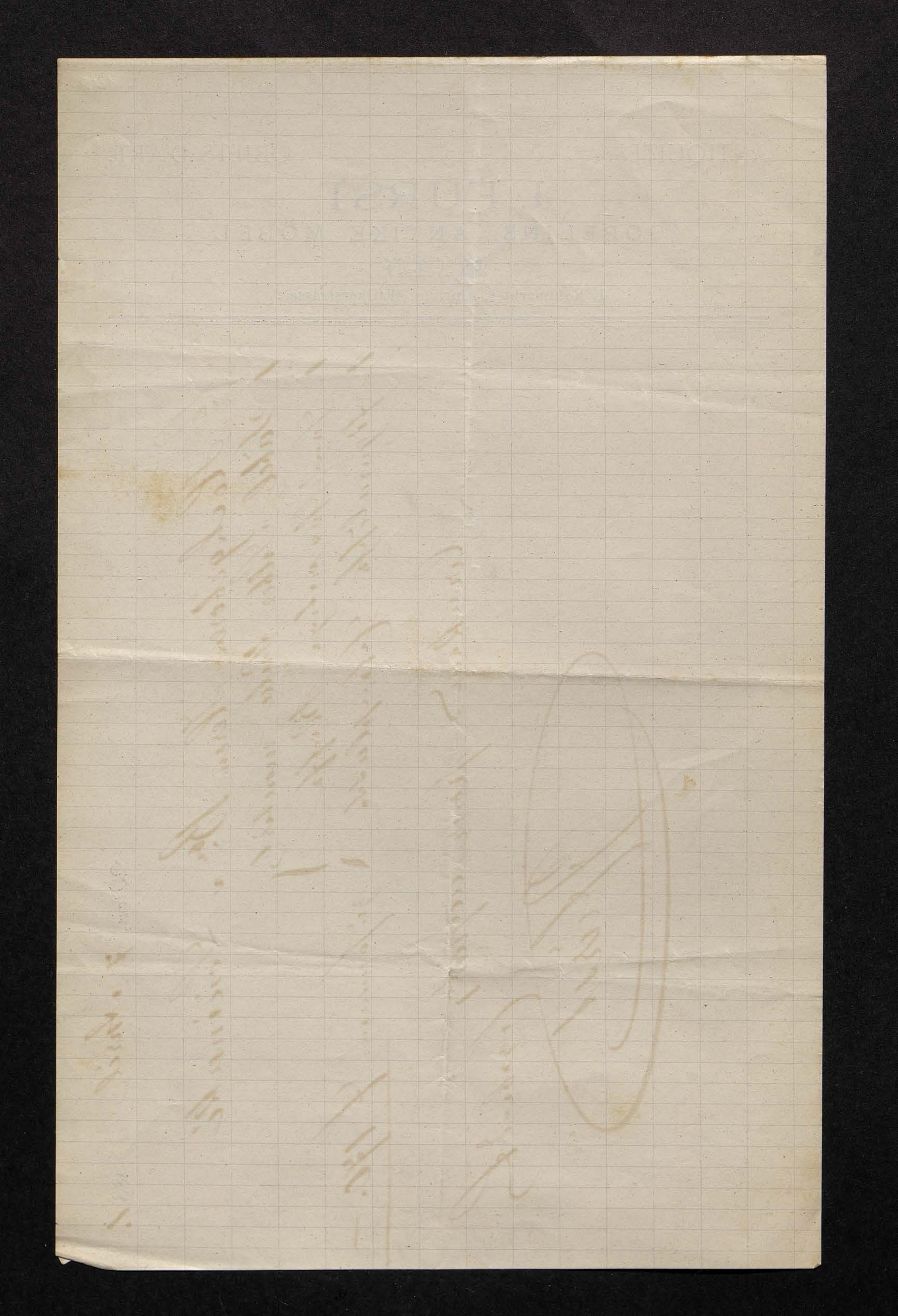
148

Wien, 7 April 1891.

Se Hochgeboren Herrn Bon v Łosinszki

1 Säbel Silber Tula montirt
1 Handscharartige Waffe
1 figuralische Steinplatte } zusammen f 170.–

Dankend pour acquit
ergebenst
J Fürst



ANTIQUITÉS. OBJETS D'ART.

J. FÜRST

GOBELINS, ANTIKE MÖBEL

WIEN

I. Kohlmarkt 6, Eingang: Wallnerstrasse 2.

Druck von Emil M. Engel, Wien. I. IV. 90.

149



Wien, 9 April 1891.

Hochwolgeboren

Herrn Ritter v. Loschynski

1 poln. Samt-Teppich à fl 325.–

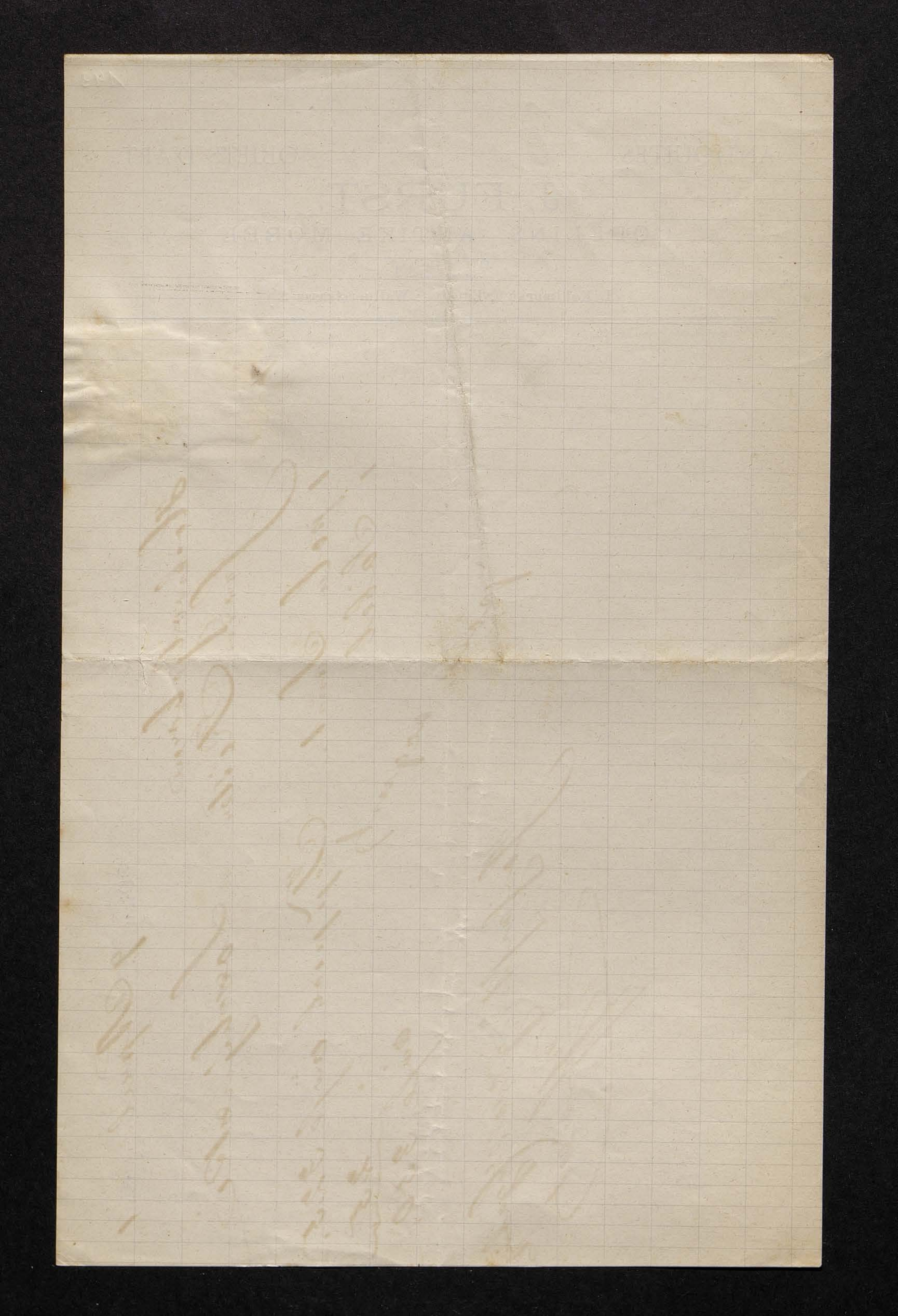
1 Säbel " 25.–

à fl 350.–

pour acquit

Hochachtungsvoll ergebenst

J. Fürst



150

ANTIQUITÉS. OBJETS D'ART.

J. FÜRST

GOBELINS, ANTIKE MÖBEL

WIEN

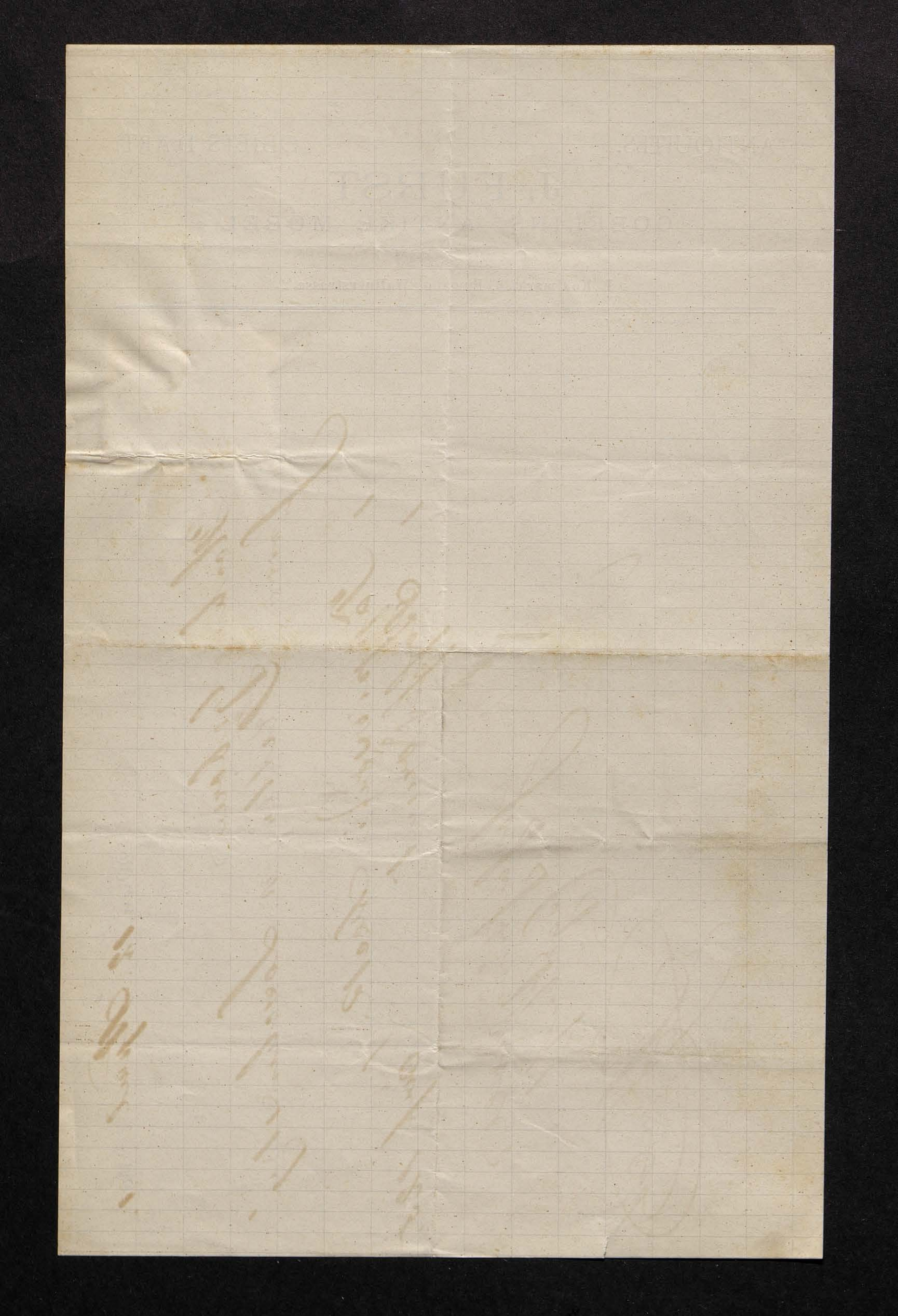
I. Kohlmarkt 6, Eingang: Wallnerstrasse 2.

Druck von Emil M. Engel, Wien, I. IV. 90.

KAIS. KÖN. ÖSTERR. STEMPEL-MARKE 5 kr. FÜNF KREUZER

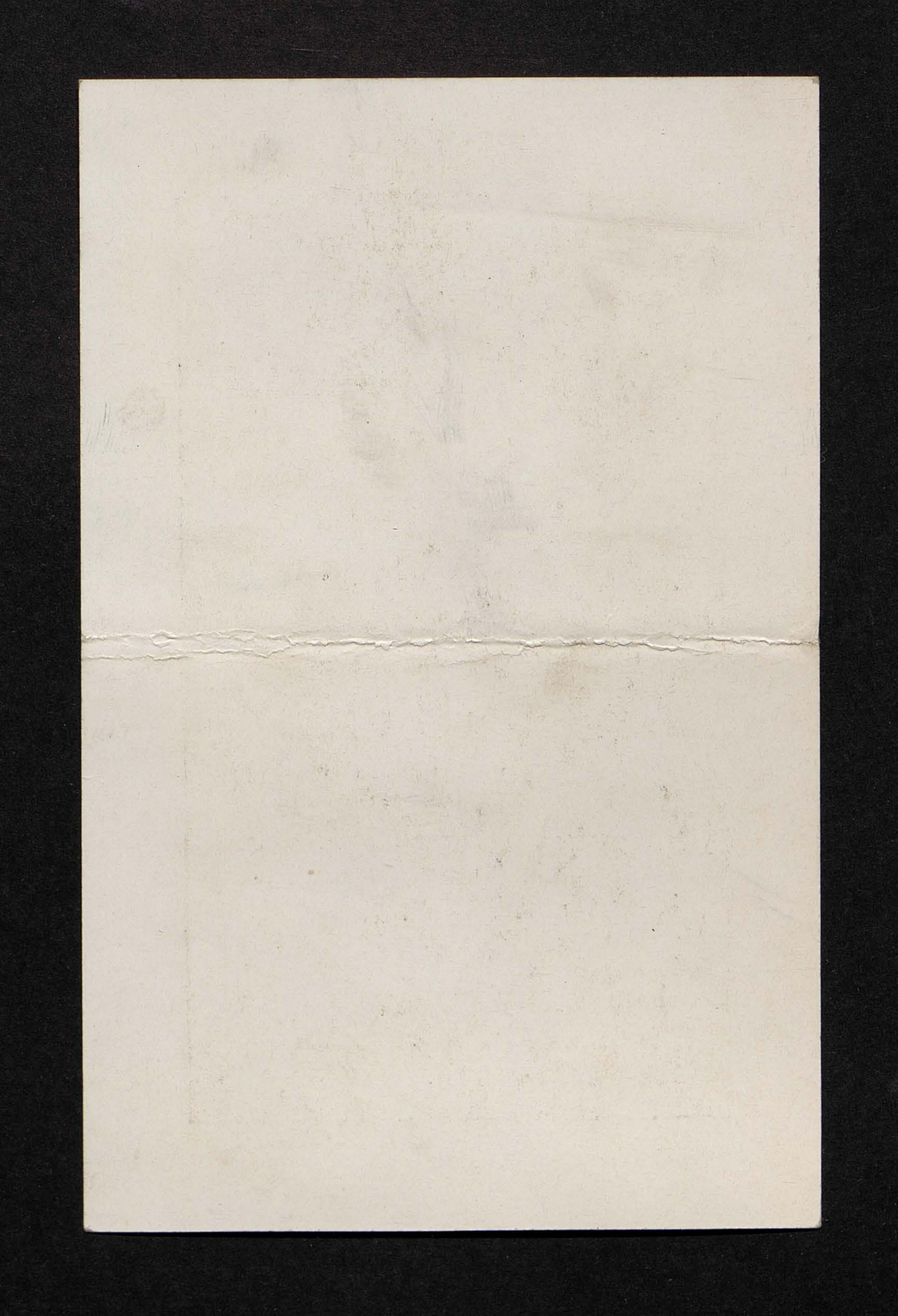
Wien, 12. April 1891.

[illegible]



151


KUNSTHALLE
STÄNDIGE
KUNST- u KUNSTGEWERBE-
AUSSTELLUNG
ZÜRICH
METROPOL FRAUMÜNSTERSTR. 12.
JNHABER: ROB. FURTWAENGLER
ALLEINIGER VERTRETER DER BAYER.
KUNSTGEWERBE-EXPORT-GESELLSCHAFT MÜNCHEN.
EINTRITT FREI!
ENTRÉE LIBRE!
FREE ENTRANCE!





Kunsthalle
ZÜRICH

Metropol *Fraumünsterstrasse 12*



Ständige Ausstellung und

Verkaufshalle

von **Original** Oelgemälden und **nur kunstgewerblichen** Erzeugnissen. **Beste Gelegenheit** zum Einkauf von Gegenständen zur **Innendekoration** und von **Geschenken**

in allen Preislagen.

Eintritt frei ***Kein Kaufzwang***

Inh.: Rob. Furtwaengler.

9503 ACTIENGESELLSCHAFT „EFFINGERHOF" IN BRUGG. — 1781. bis 1790. Tausend.

152

A. FINSLER IM MEIERSHOF

Zürich

Droguerie-, Material- und Farbwaren.

Specialitäten eigener Fabrikation:

Parquetbodenwichse – Fassstreiche – Lederlack – Boraxpräparat
Waschkrystall – Lederfett – Lederöl – Fenstereis
Poli-Cuivre (Putzwasser für Messing) **etc.**

Manufakturwaren

ALFRED KNECHT

Marktgasse **Zürich I.** Marktgasse.

Specialität in Aussteuer-Artikeln.

A. Schneider-Prétat

Blumen- und Trauermagazin,

en gros **Modes** détail

Münsterhof 15 **Zürich** nächst Storchengasse.

Kunsthalle Zürich

Metropol — Fraumünsterstrasse 12

Ständige Gemälde- und Kunstgewerbe-Ausstellung und Verkaufshalle — Eintritt frei.

Inhaber: **Rob. Furtwaengler**

Vertreter des bair. Kunstgewerbevereins München für die Schweiz.

Fritz Moerker

Charcuterie

Zürich

Rindermarkt — Kappelergasse

Telephon 574.

Verlag der **Reklamekarten** für sämtliche grössern Orte der Schweiz:

„EFFINGERHOF", BRUGG.

Bisher ausgegeben: 1,780,000 Stück.

153

Manufaktur-, Baumwoll- und Leinenwaren

J. Wirthlin, Zürich

zum Brunnenthurm

Aussteuer-Artikel — Wolldecken — Teppiche

Musterkollektion zu Diensten

Streng reelle Bedienung zu billigsten Preisen.

Confiserie — Pâtisserie

Telephon 567 **Theodor Schober** Telephon 567

Zürich, Napfgasse 4

Torten, Kuchen, Dessert, Bonbons, Chocolat, Tafelaufsätze

Glace, Dessert-Weine, Liqueure, Thee, Kaffee. Bonbonnièren

Specialität: Thee- und Kaffee-Backwerk

Bestellungen aller Art werden aufs Beste ausgeführt.

Uhrenhandlung

Emil Rosenmund

Vormals **Rosenmund-Billeter.**

Gegründet 1830

7 Wühre — **Zürich** — Wühre 7

Best eingerichtetes Atelier für Reparaturen.

A. Duss, Sattler, Zürich

Spitalg. 2, Hirschenplatz u. Widderg. 7

Specialität selbstgemachter Reise- und Touristentaschen.

Holz- und Handkoffern.

Hosenträger, Mappen, Schultornister und Portefeuillewaren.

Reparaturen prompt und billig.

Papeterie **Robert Hiltpold** Buchbinderei

8 Kreuzplatz ***Zürich V*** *Kreuzplatz 8.*

Grosse Auswahl in Gratulationskarten

Brief-, Geschäfts- u. Kanzlei-Couverts mit und ohne Firma

zu Fabrikpreisen.

Verlag der **Reklamekarten** für sämtliche grössern Orte der Schweiz:

„EFFINGERHOF", BRUGG.

Bisher ausgegeben: 1,780,000 Stück.

...AFT „EFFINGERHOF" IN BRUGG. — 1781. bis 1790. Tausend.

Notizen

1 Jardinière 55.50
1 " 42.–
1 Aschenschale 7.–
1 " 5.–
2 " à 3.50 7.–
1 Jardinière 42.–

158.50

40 frk erhalten
zu haben bescheint

per Rob. Furtwängler
R. Flum.



KUNSTHALLE

Ständige
Kunst- und Kunstgewerbe-
Ausstellung
Inhaber
ROB. FURTWAENGLER

Alleiniger Vertreter
bayer. Kunstgewerbe-Export-Gesellschaft
— München für die Schweiz. —

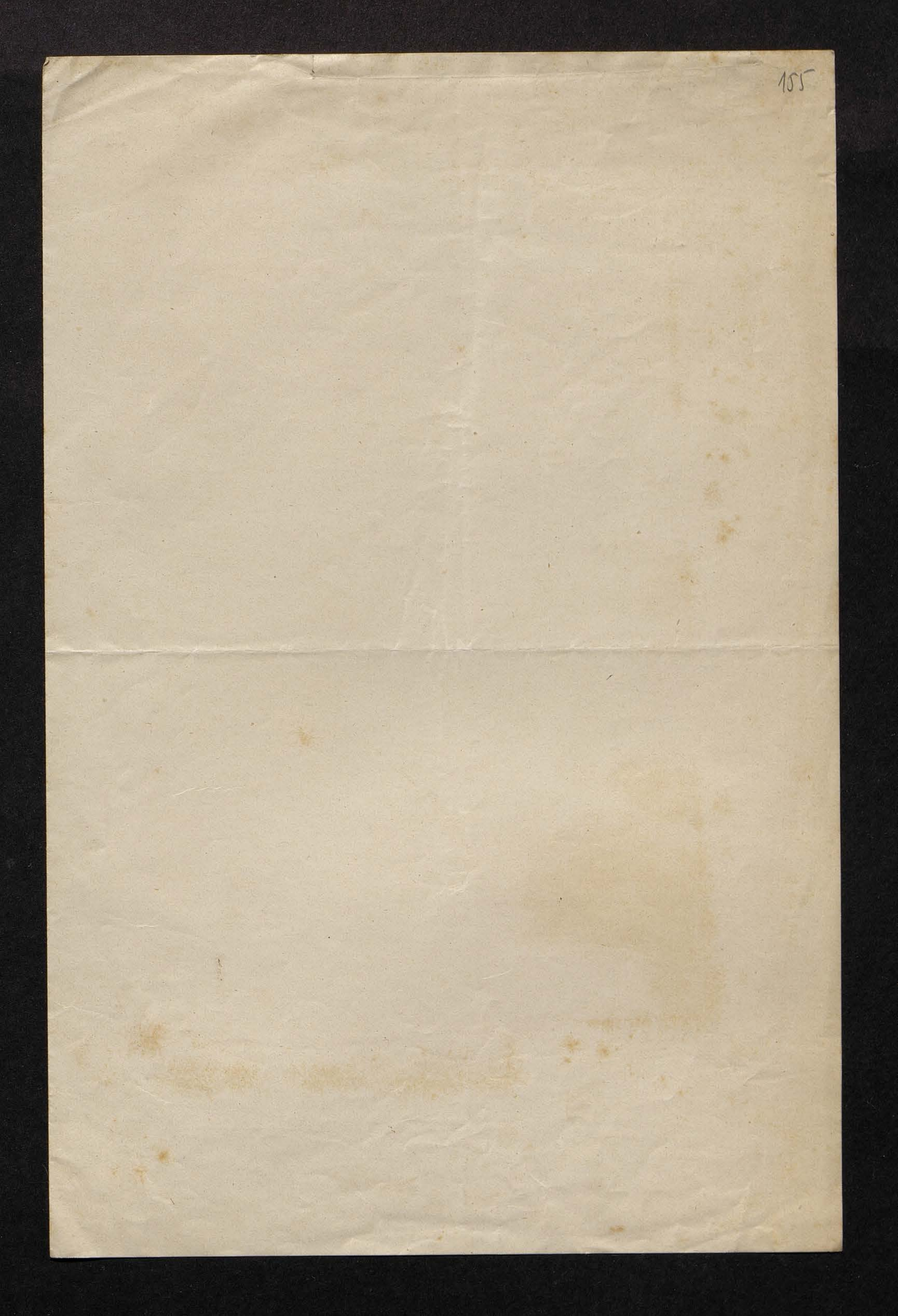
Zürich I, den 1 September 1897
(Metropol)

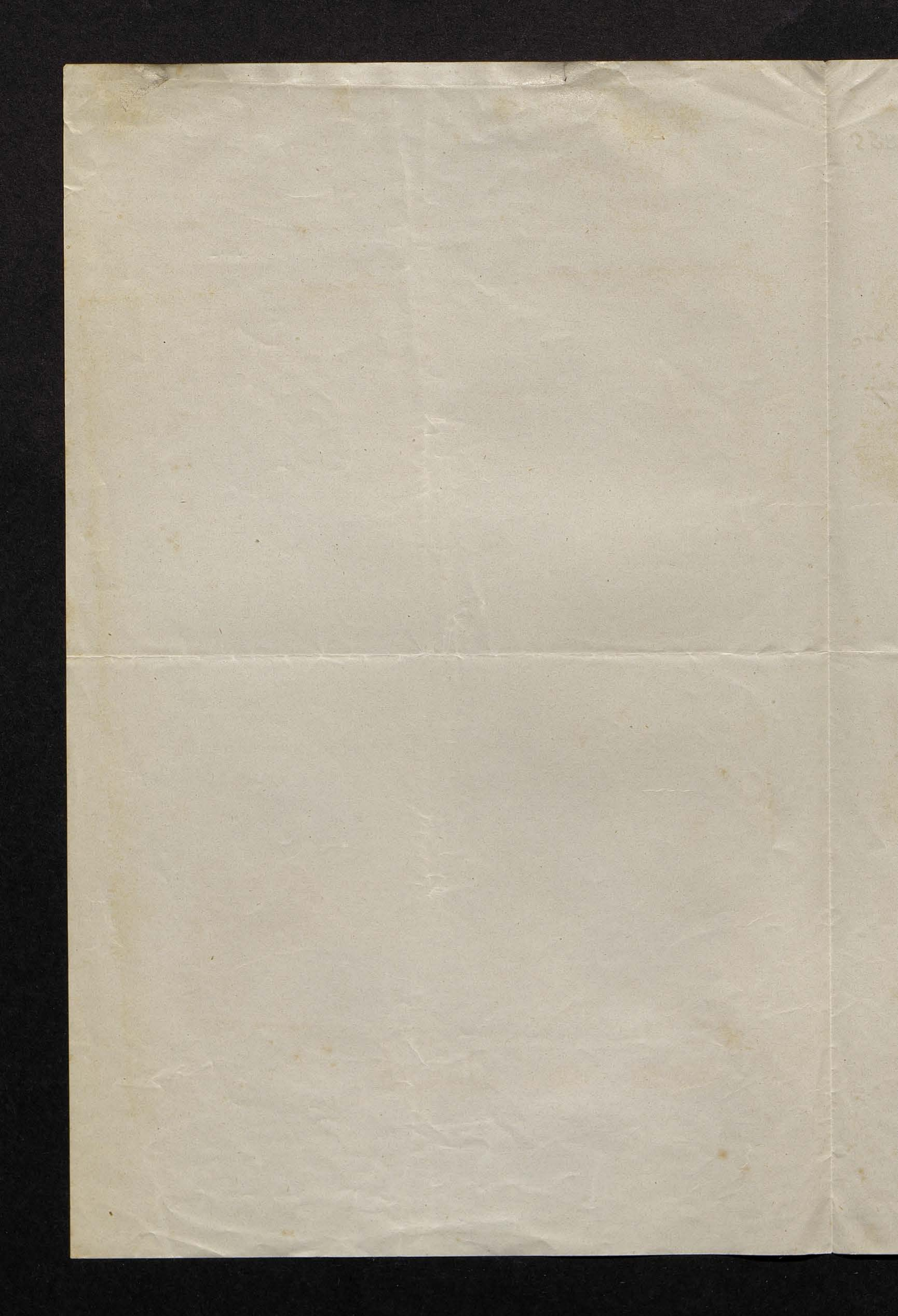
Herrn Ladislaus Ritter von
Lozinski
Lemberg

RECHNUNG

	Sandte heute p Post franco		
	gütigst selbst ausgesuchte		
1	Jardinière Kupfer getrieben		
	& ciselirt No. 466	Fr.	55 50
1	desgl. " 467	"	42 —
1	desgl. " 452	"	42 —
2	Blumenvasen 664 kupfer getr. à 3.50	"	7 —
1	Schaale "	"	5 —
1	"	"	7 —
	Kistel 1.—		
	Francatur 4.15	"	5 15
		Fr.	163 65
	Ab Zahlung	"	40 —
		Fr.	123 65

Durch Nachnahme erhalten
Robert Furtwaengler





GALICYJSKI

Zakład Zastawniczy i Kredytowy

Lwów dnia 15/6 1885

Nr.

P. Benjamin Krämer za-płacił za pas 60 fl. mówię sześćdzie-siąt złr. w. a. Lwów dnia jak wyżej

[illegible] [illegible]



Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. 13558
Переказ почтовий ч.

an / do / до: Glückselig John

in / w / в: Wien

Anmerkung / Uwaga / Замітка

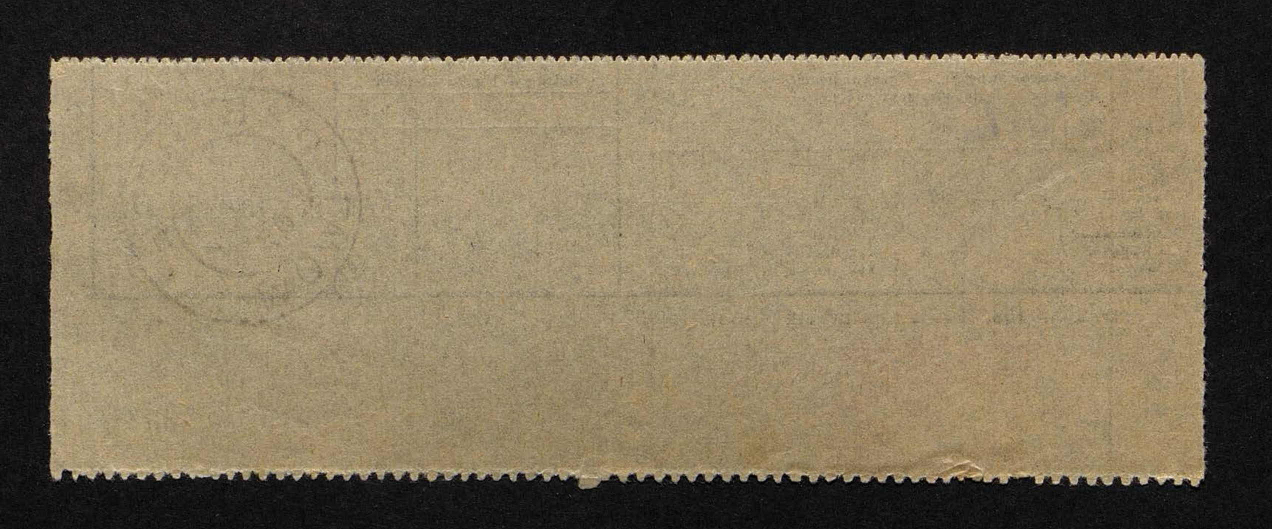
Beamter / Urzędnik / Урядник

Betrag — Kwota — Квота	
K K	h r
=430=	

LEMBERG LWÓW 21 12 07

157

D. S. Nr. 158. (Deutsch-poln.-ruth.) (Auflage 1907.) (St.)



Postanweisung Nr. 5388

an Glückselig & Sohn

in Wien

Anmerkung Beamter [illegible]

Betrag	
K	h
100	–

MARIENBAD 18 VII. 07 b

158



159

Telephon Nr. 6285

Wien, den 13. August 1907

J. GLÜCKSELIG & SOHN

Antiquitäten-Handlung

Wolg. WIEN, I., HIMMELPFORTGASSE 3.

Für Herrn R. v. Lozinski Lemberg

Zahlbar und klagbar in Wien.

10 · 1898 · 10

1	Silber Löffel	250.–
1	Alt Wien Gruppe	480.–
	Kr.	730.–
	war erhalten	300.–
	Rest Kronen	430.–

Hochachtungsvoll

J. Glückselig & Sohn

Nur echte Antiquitäten.

Keine Imitation.

Samstag geschlossen.

160

Lwów, dnia 28/12 1897

ZAKŁAD INTROLIGATORSKI

Mikołaja Gorskiego

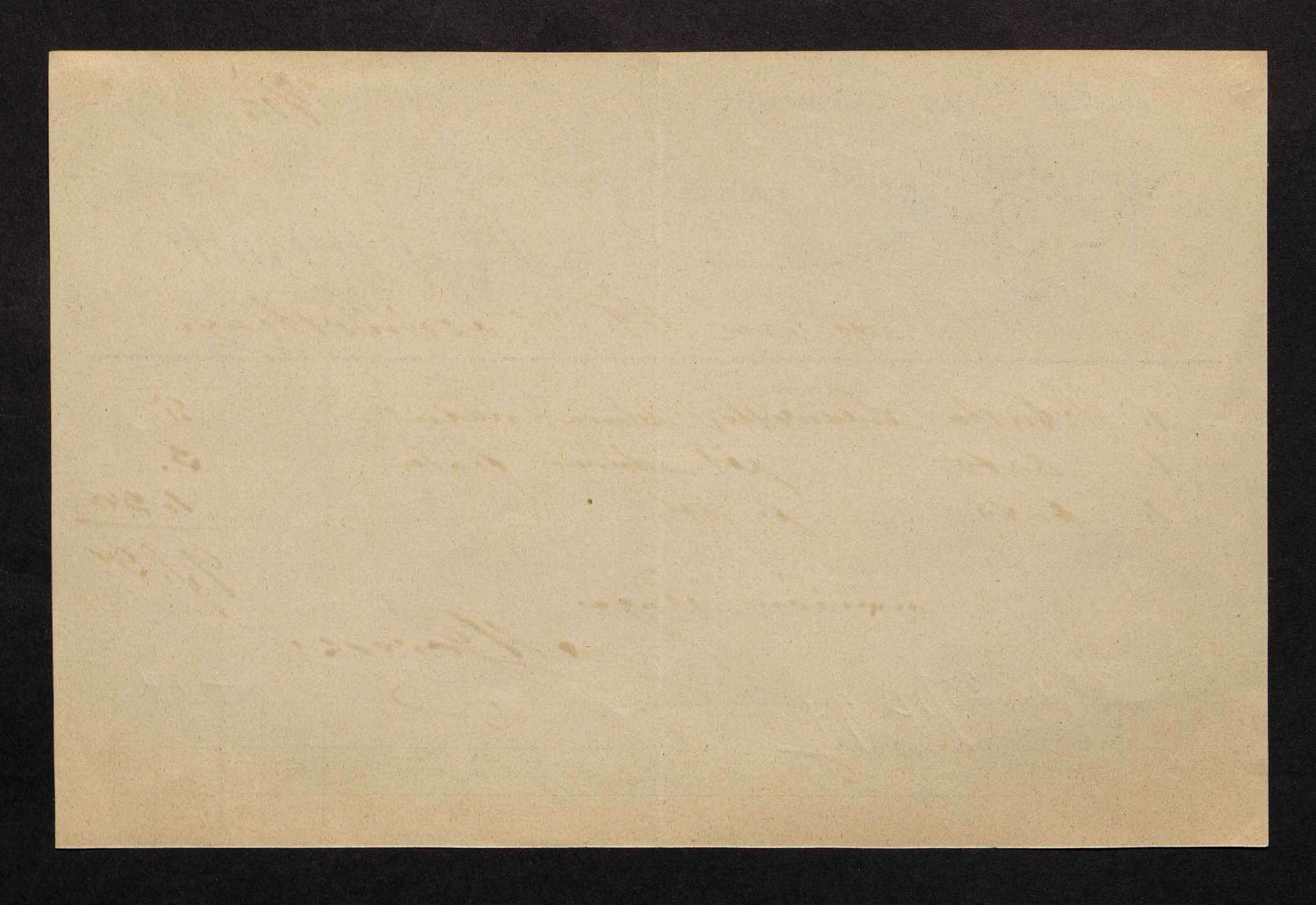
LWÓW
ul. Kopernika l. 9

Rachunek

dla Wielmożnego Pana WP. Łosińskiego

A. PLITTER, LWÓW.

		zł.	ct.	zł.	ct.
1.	Sztuka Lwowskie skóra natur.			5	—
1.	detto pół skóra biała			3.	
1.	detto p. sk.			1.	20
				9	20
	uiściwszy długu				
	M. Gorski				
	Zapł. 28/12 97			+50	





ZAKŁAD INTROLIGATORSKI

M. Gorskiego

Lwów ul. Kopernika L. 9

12/2 1898

Rachunek

dla Wielmożnego Pana Władysława Łozińskiego

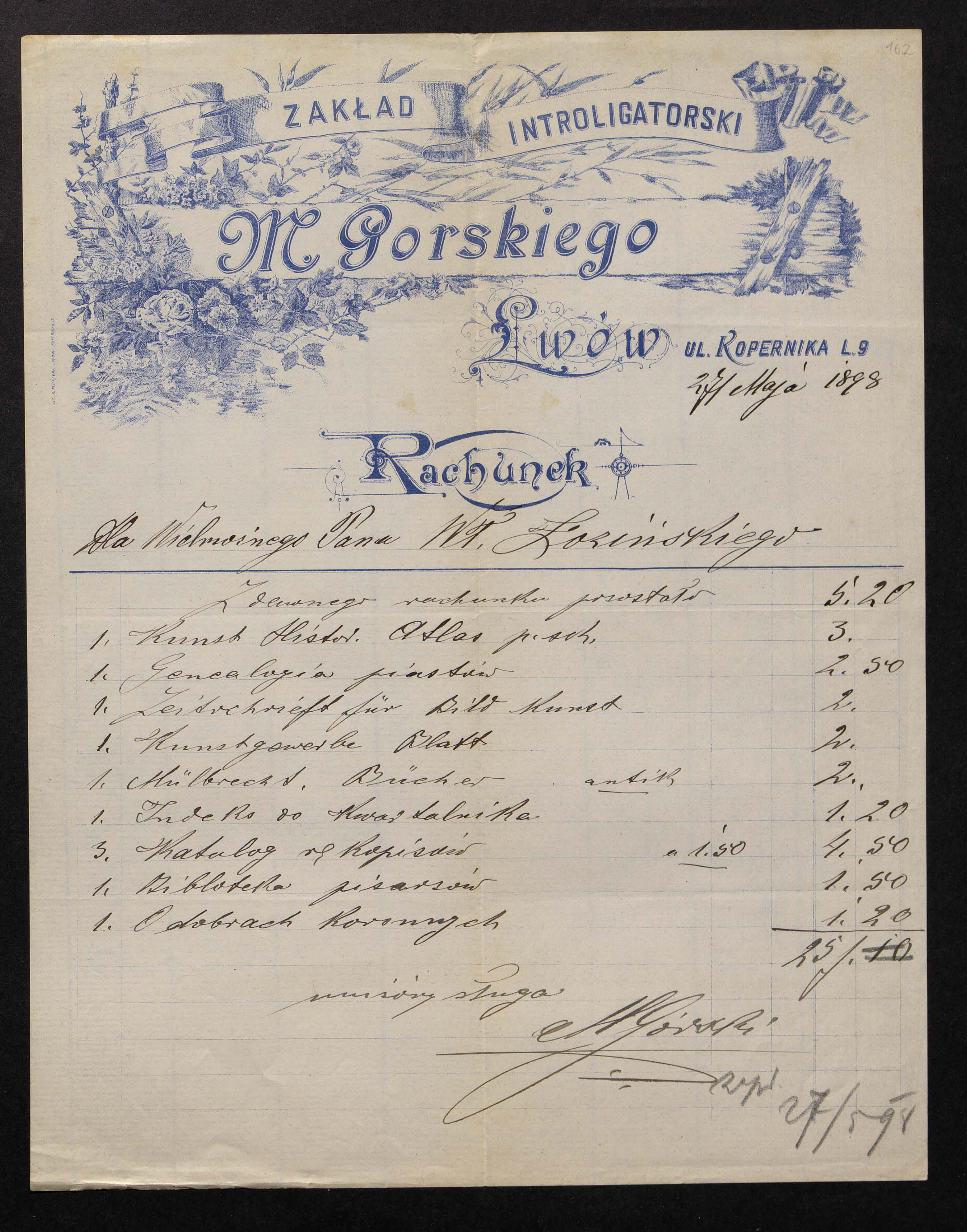
1.	Mittheilungen p. skóre		3.
1.	Dzieła Wachanowskiego		2.50
1.	Słownik ziem polskich		2.
1.	Pamiętniki dziejowe		1.60
2.	Repertorium	à 1.50	3.
1.	Bibliografia hist. polskiej		1.50
1.	Bibliografia polska		2.
2.	Kwartalnik Historyczny	à 1.50	3.
1.	Encyklopedya		1.20
1.	Comtesse Potocka		1.20
3.	Książeczki pół płótno	à 50	1.50
			22 f. 50

26

uniżony sługa

M. Gorski

12/8 98



162

ZAKŁAD INTROLIGATORSKI

M. Gorskiego

Lwów ul. Kopernika L. 9

27/ Maja 1898

Rachunek

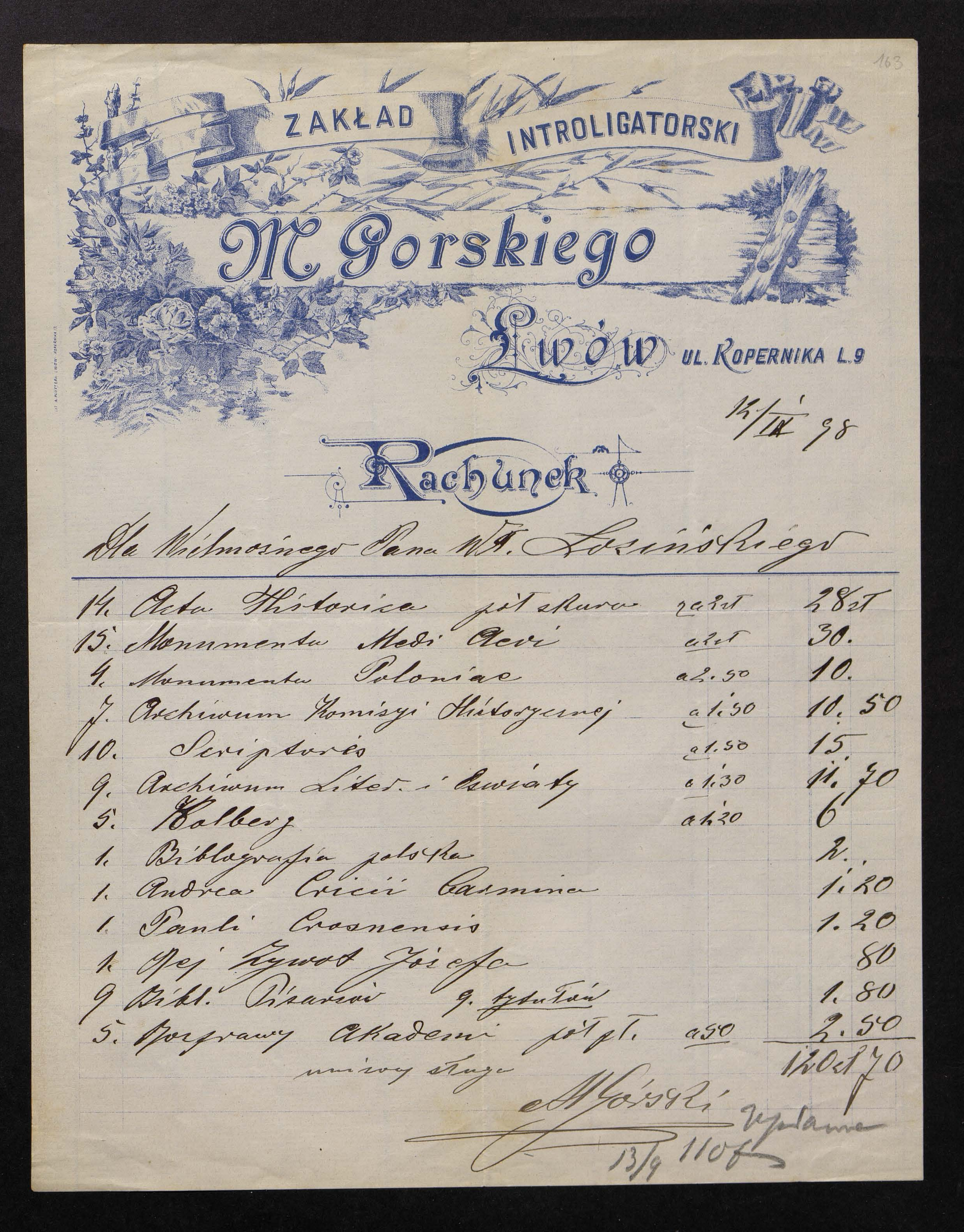
Dla Wielmożnego Pana Wł. Łozińskiego

	Z dawnego rachunku pozostało		5.20
1.	Kunst Histor. Atlas p. sch.		3.
1.	Genealogia piastów		2.50
1.	Zeitschrift für bild. Kunst		2.
1.	Kunstgewerbe Blatt		2.
1.	Mülbrecht. Bücher antik		2.
1.	Indeks do Kwartalnika		1.20
3.	Katalog rękopisów	à 1.50	4.50
1.	Biblioteka pisarzów		1.50
1.	O dobrach koronnych		1.20
			25/.10

uniżony sługa

M. Górski

27/5 98



163

ZAKŁAD INTROLIGATORSKI

M. Gorskiego

Lwów ul. Kopernika L. 9

13/IX 98

Rachunek

Dla Wielmożnego Pana WP. Łosińskiego

14.	Acta Historica pół skóra	à 2 złr	28 złr
15.	Monumenta Medii Aevi	à 2 złr	30.
4.	Monumenta Poloniae	à 2.50	10.
7.	Archiwum Komisyi Historycznej	à 1.50	10.50
10.	Scriptores	à 1.50	15.
9.	Archiwum Liter. i Oświaty	à 1.30	11.70
5.	Kolberg	à 1.20	6
1.	Bibliografia polska		2.
1.	Andreae Cricii Carmina		1.20
1.	Pauli Crosnensis		1.20
1.	Rej Żywot Józefa		80
9	Bibl. Pisarzów 9 tytułów		1.80
5.	Oprawy Akademii pół pł.	à 50	2.50
	umiowy sknyje		120 złr 70

M. Górski

Wydane 13/9 110 f

164

ZAKŁAD INTROLIGATORSKI

M. Gorskiego

Lwów ul. Kopernika L. 9

4/2 99

Rachunek

dla Wielmożnego Pana Władysława Łozińskiego

1.	Galicien [illegible] grube		3.
1.	Acta Historica [illegible]		2.
1.	Archiwum Komisyi Histor		1.60
3.	Jan Sobieski	à 1/40	4.20
1.	Brandes. Polen		1.40
1.	Encyklopedya		1.20
1.	Kraj w obrazach		.80
			14 f. 20

Otrzymałem z podziękowaniem

M. Górski

Zapł. 11/2 99 [illegible]

3678

2

165

ZAKŁAD INTROLIGATORSKI

Mikołaja Gorskiego

LWÓW
ul. Kopernika l. 9

Lwów, dnia 16/5 1899

Rachunek

dla Wielmożnego Pana WP. Łozińskiego

A. PLUTTER, LWÓW.

		złr.	ct.	złr.	ct.
40	Biletów				25
2.	Kopte pół skóry 4te a 2.50			5	
1.	Kwartalnik Historyczny			1.	50
1.	Historya polska pest.			1.	50
7.	Książek pół skóry a 1.20			8.	40
8	Deto pół płótno a .40			3.	20
	Zapłacono			19 f.	85

M. Górski

nubeli gyémánt

112 karát
cyliforázva? me 67 kar.
E. W. Streeter
Precious stones and
gems
; The great diamonds
of the world

18.000 f. igt.

166

ZAKŁAD INTROLIGATORSKI
Mikołaja Gorskiego

LWÓW
ul. Kopernika l. 9

Lwów, dnia 1/6 1899

Rachunek

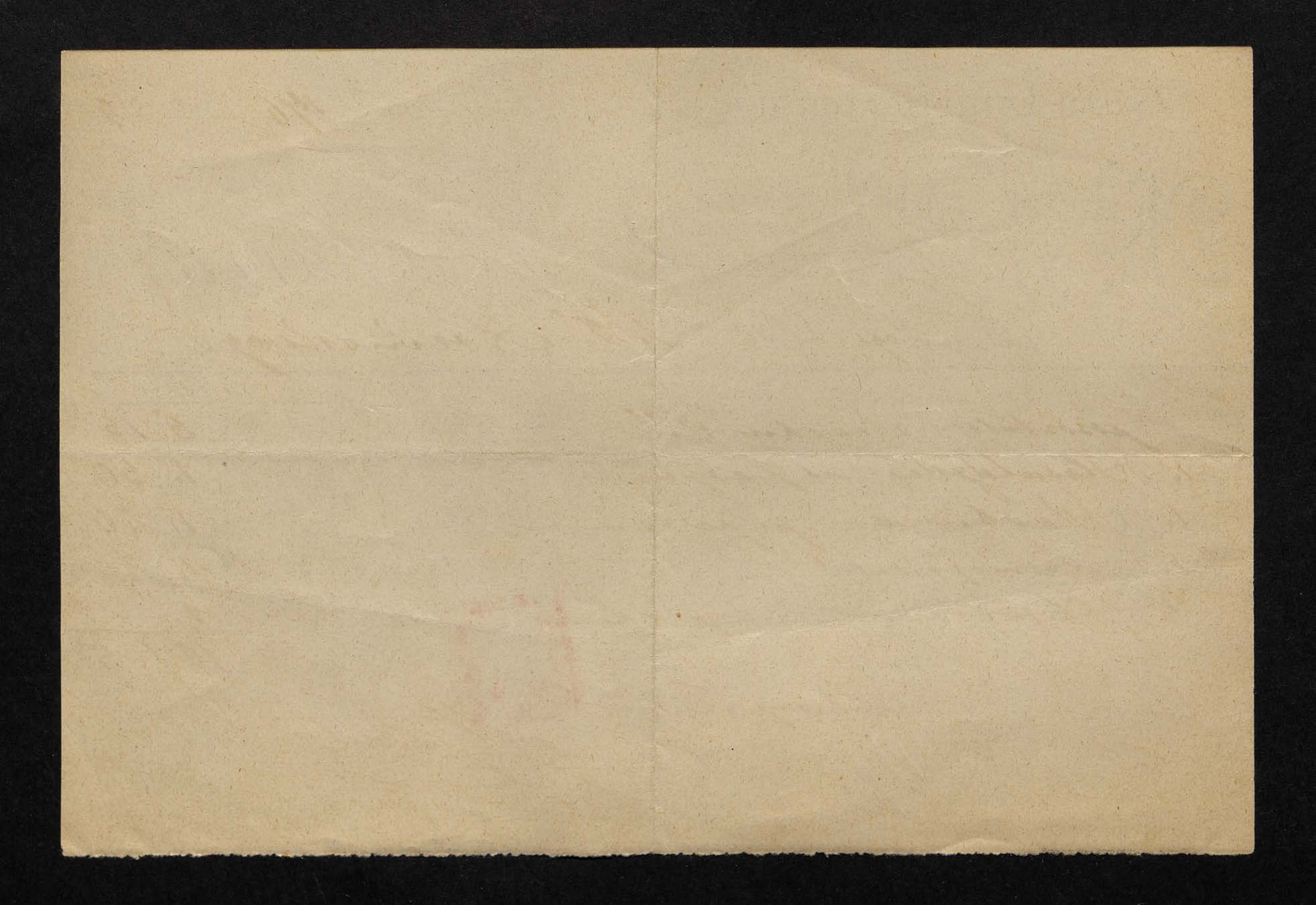
dla Wielmożnego Pana Wł. Łozińskiego

A. PLUTTER, LWÓW.

		zł r.	ct.	zł r.	ct.
	pozostało z rachunku			5.	15
1.	Heraldyka w pergaminie			1.	50
1.	Skarbnica w pergaminie			1.	20
1.	Niemojewski			1.	20
1.	Chronicon w skórze			1.	
				10 f.	5

uniżony sługa
M. Górski

zapł. 11/6 99



167

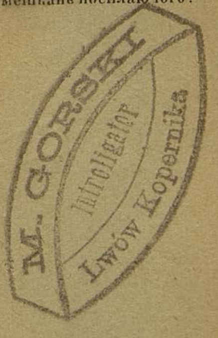
Abschnitt.
Odcinek. — Відтинок.

(Kann vom Empfänger abgetrennt werden.)
(Odbiorca może odciąć. — Адресат може відтяти.)

Stempel des Aufgabe-Postamtes.



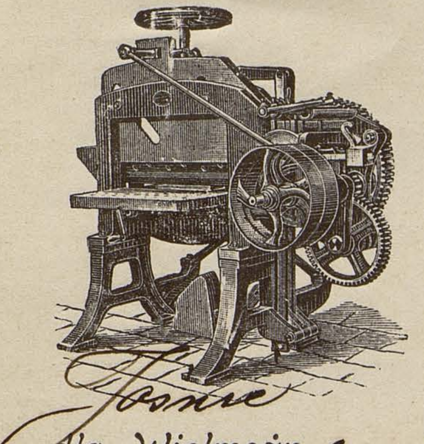
Name, Wohnort und Wohnung des Absenders:
Nazwisko miejsce i mieszkanie posyłającego:
Імя, місце перебуваня і помешкане посилаючого:



(Deutsch-Poln.-Ruth.)

Wrzesień 3'98 + 96 te roku

168



Zakład galanteryjno-introligatorski

MIKOŁAJA GÓRSKIEGO

Lwów, ul. Kopernika l. 9.

Lwów 24/9 1908

NOTA

Sonne

dla Wielmożny Pan Władysław Łoziński

			K.	h.
1907 24/9	3.	Życie Polskie w ½ skórce a K. 3.	9.	
	1.	Starowiek w pergaminie	3.	
11/2	1.	Życie Polskie ½ sk. (antyk)	4.	
	1.	Bibliografia polska ½ sk.	4.	
	1.	Bibliografia z XIX stulecia ½ sk.	4	
	2.	Historya Literatury ½ sk a K 4	8	
	4.	Rozprawy ½ pł. a K. 1.20	4	80
	1.	Młoteczek	2	
	1.	Szrubciąg	1.	20
	1.	Zwiągzang	1	60
	1.	Flachzang	1	60
	1.	Rundzang	1.	
	1.	Szydło		60
		Koron	44.	80

26/9 zapł.

Z uszanowaniem

M Górski

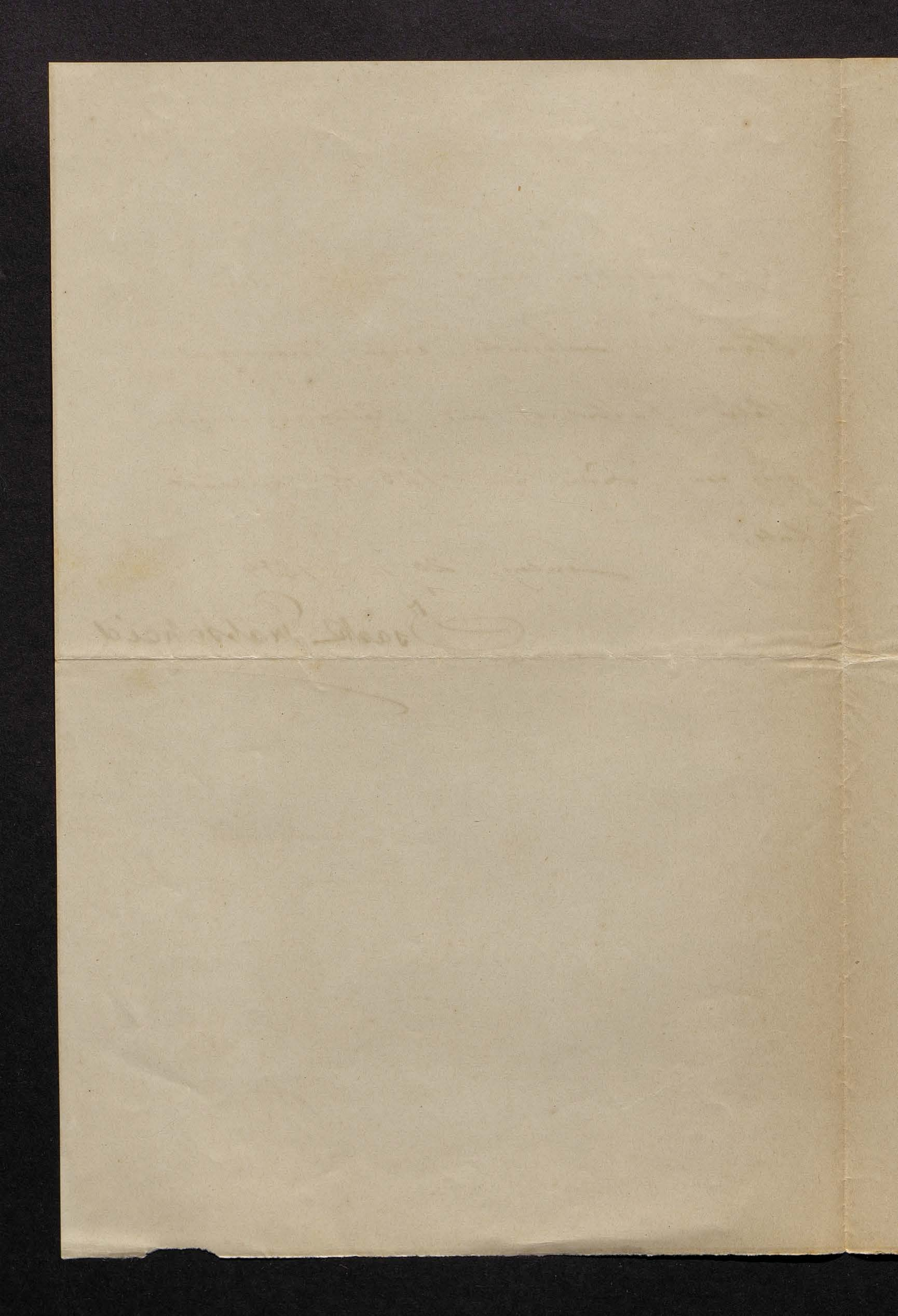
169

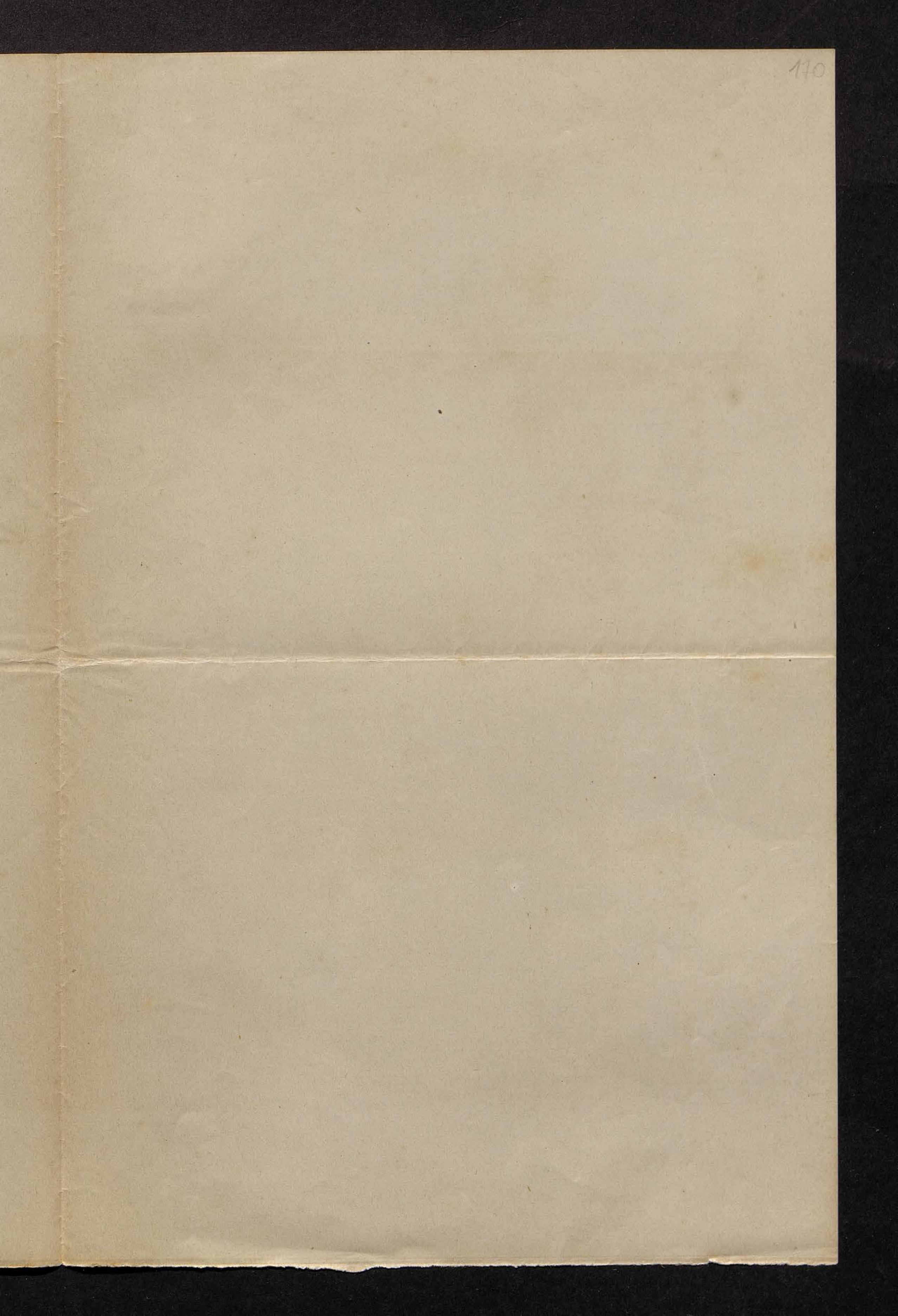
P.

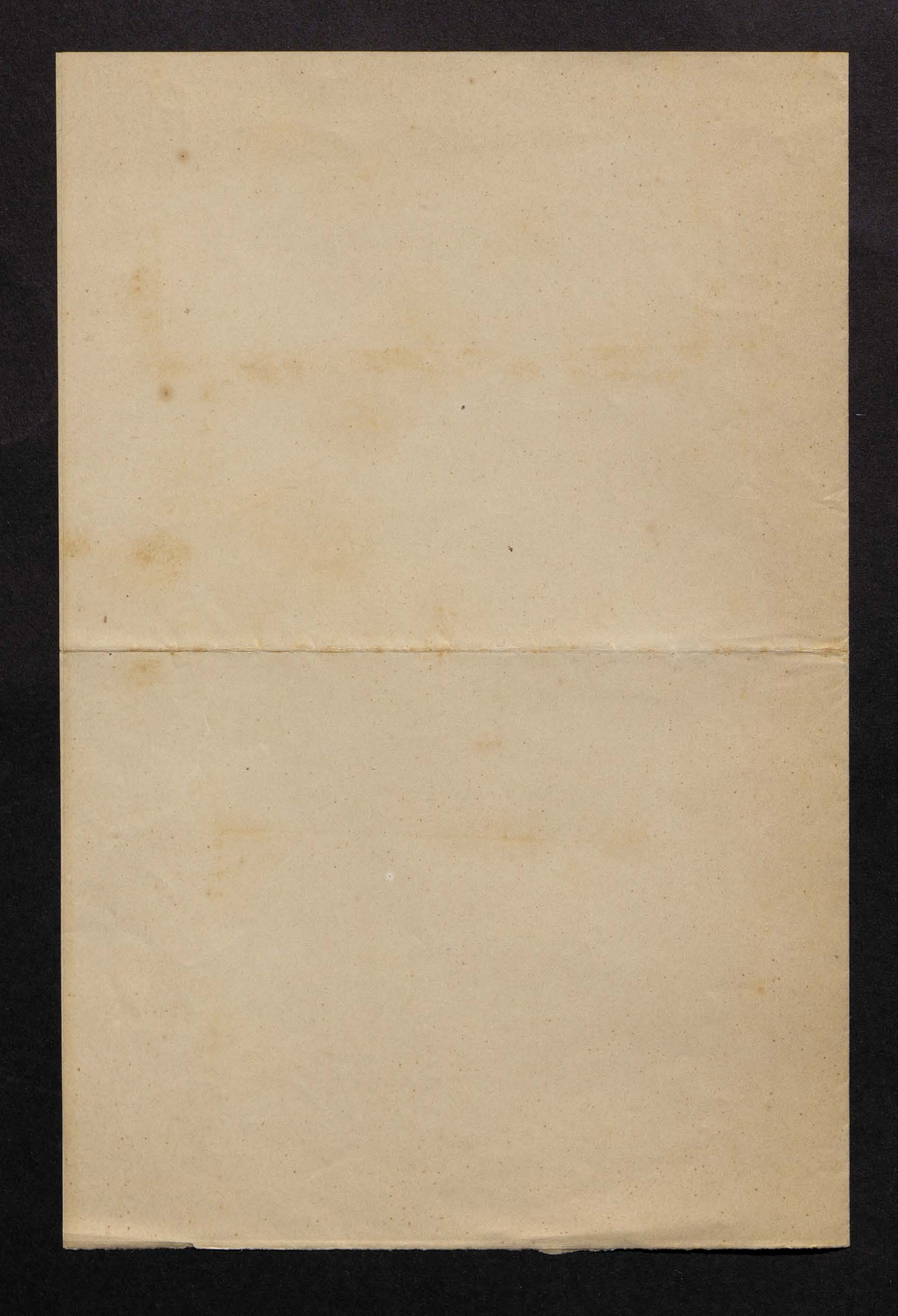
Ich bestättige hiemit, dass ich dem Herrn v. Łozinski einen schwarzen Helm (Morione) mit Reliefverzierungen um den Preis von 105 fl. verkauft habe.

Lemberg, 20/11 1884

Isack Grabscheid







171

NIEDERLAGEN
WIEN, PEST, PRAG
GRAZ, MAILAND



FABRIKEN
WIEN, EBERGASSING, MITTERNDORF
HLINSKO, BRADFORD, LISSONE.

Hochwohlgeboren
Herr L. Ritter von Lozinski in Lemberg Soll
Mickiewiczgasse 8

an

PHILIPP HAAS & SÖHNE

Folio A592
Nach 177

Wien am 13. Dezember 1883

Zahlbar in Wien.

H. Engel & Sohn Wien

1	gesch. Schild			50 —
1	jap. Vase			100 —
				150
	10%	15 —		
	à Conto	50 —		65 —
			fl	85

Per Nachnahme


PARIS 1867
Mention Honorable
pour le Bien-Etre
DES OUVRIERS
PARIS 1867
Ehrenvolle Erwähnung
für das Wohl der
ARBEITER

NIEDERLAGEN
WIEN, PEST, PRAG
GRAZ, MAILAND

VIRIBUS UNITIS

FABRIKEN
WIEN, EBERGASSING, MITTERNDORF
HLINSKO, BRADFORD, LISSONE.

Hochwohlgeboren

Herr L. Ritter v. Lozinski Lemberg Soll

an

die **PHILIPP HAAS & SÖHNE**

Folio B 266 Wien am 22/1 1884

Zahlbar in Wien.

H. Engel & Sohn Wien

1883						
Decbr.	13	2	St. jap. Piedestal	f 80.–	f 160.–
		1	" Kiste		2.–
					f 162.–

BEZAHLT
22 Jan 1884
P. PHILIPP HAAS & SÖHNE
Schmidt


PARIS 1867
Mention Honorable
pour le Bien-Etre
DES OUVRIERS
PARIS 1867
Ehrenvolle Erwähnung
für das Wohl der
ARBEITER
Ph. Haas
Wien
Gewebe

Bistritz, 11/9 1897

M. Haupt's Buchhandlung

Bistritz, Siebenbürgen.

Hochwohlg. Herrn L. v. Lozinski, Lemberg

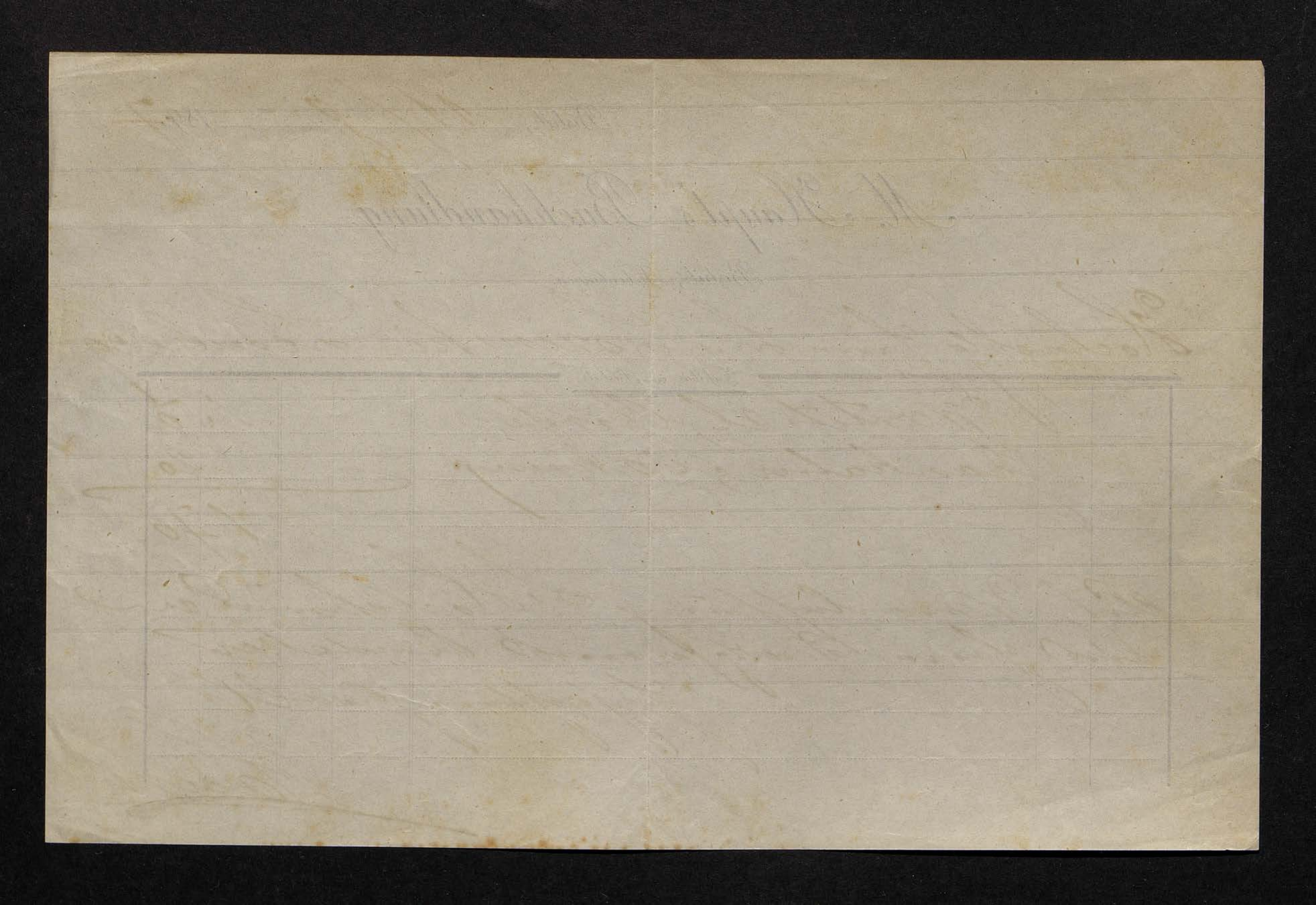
Zahlbar in Bistritz.

	1	Wortitschek, Kirche	1 50
		Frankatur u. Packung	20
			1 70

Auf [illegible] Veranlassung Sr. Hochehrwürden Herrn Stadtpfarrers Budaker

Hochachtungsvoll

M. Haupt



174

Aufgabe-  Schein.
Dowód nadania. Посьвідчене надання.

Gegenstand / Przedmiot / Предмет	Postanweisung Nr. / Przekaz pocztowy Nr. / Переказ почтовий Ч. 60
Empfänger / Odbiorca / Адресат	M Haupts Buchhandlung
Bestimmungsort / Miejsce przeznaczenia / Місце призначення	Bistritz
Betrag / Kwota / Квота	1/70
Gebür / Należytość / Належитість	5

MIASTO LEMBERG STADT 4/1 97

den / dnia / дня .... 189..

Unterschrift des Postbeamten:
Podpis urzędnika pocztowego:
Підпис урядника почтового:

D. S. Nr. 158, deutsch-polnisch-ruthenisch. (Auflage 1897.)



175

Aufgabe- Schein.
Dowód nadania. Посьвідчене наданя.

Gegenstand Przedmiot Предмет	Postanweisung Nr. Przekaz pocztowy Nr. 79 Переказ почтовий Ч.
Empfänger Odbiorca Адресат	H. W. Hermann
Bestimmungsort Miejsce przeznaczenia Місце призначеня	Leipzig
Betrag Kwota Квота	21 fl. 56 kr
Gebür Należytość Належитість	15 kr

LEMBERG STADT 2 / 4/2 96 / LWÓW MIASTO

den / dnia / дня .... 189..

Unterschrift des Postbeamten:
Podpis urzędnika pocztowego:
Підпис урядника почтового:

D. S. Nr. 158, deutsch-polnisch-ruthenisch.



176

Leipzig, den 27. Januar 1898

Königsstrasse 3.

KARL W. HIERSEMANN

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

RECHNUNG für Sr Hochwohlgeboren Herrn Lad. Ritter von Lozinski, Lemberg

Fol. XX 327

Erfüllungsort: Leipzig.

Aus Katalog:		Mark	Pf.	Mark	Pf.
	Sie empfangen zufolge gütigen Auftrags auf feste Rechnung — ~~zur geneigten Ansicht~~ durch Postpacket — ~~Kreuzband — Boten~~:				
	1 Lenz, Waffensammlung d. Grafen Scheremetew geb.	40	—		
	10%	4	—		
		36	—		
	Porto	—	50		
				36	50

36.50 × 58.80

18250

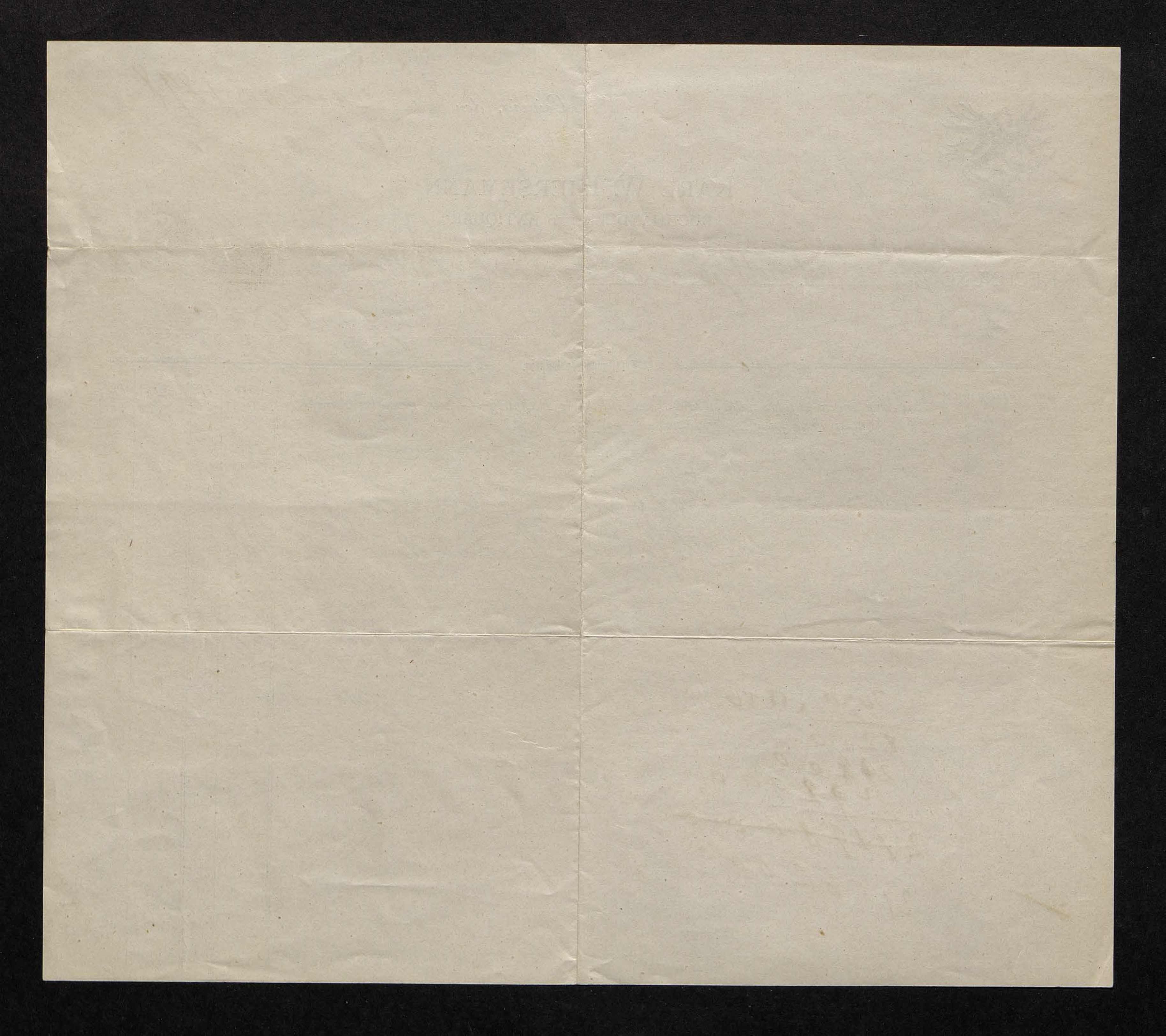
29200

292000

~~2119~~8000

2156.2000

~~26~~



Deutsche Reichspost.

Postkarte.



177

An

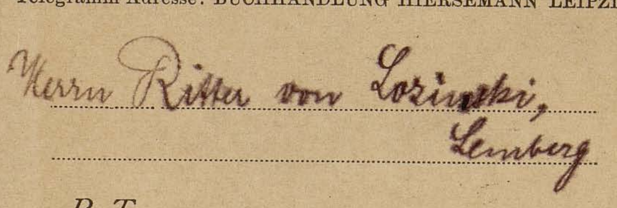
Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Ritter von Lozinski

in Lemberg

Wohnung Ossolinskigasse 3
(Straße und Hausnummer)

Telegramm-Adresse: BUCHHANDLUNG HIERSEMANN LEIPZIG



Herrn Ritter von Łoziński,
Lemberg

P. T.

Bestätige ich mit ergebenem Dank den richtigen Eingang Ihrer Zahlung von

21 fl. ~~*Mark*~~ 56 ~~*Pf.*~~ kr.

(in Worten Einundzwanzig Gulden 56 kr.*)*

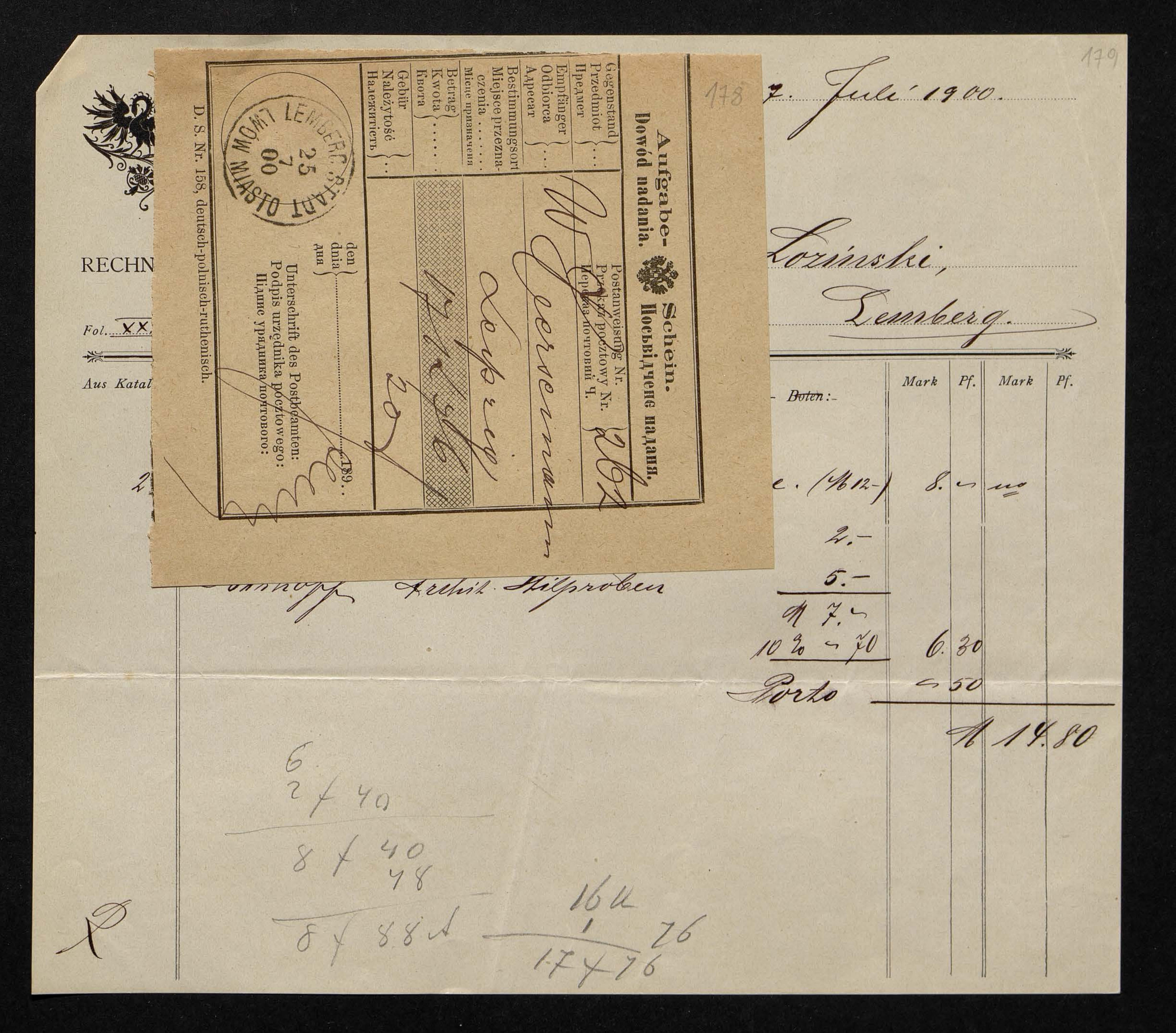
zur Begleichung meiner Rechnung vom 27/1.

Wollen Sie mich auch mit Ihren ferneren Aufträgen beehren, deren gewissenhafte Erledigung ich mir stets angelegen sein lasse.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, 5/2. 98.
Königsstrasse 3

KARL W. HIERSEMANN
Buchhändler und Antiquar



179

178

... 7. Juli 1900.

RECHN...

... Lozinski,

Lemberg.

Fol. XX...

Aus Katal...	... Boten:	Mark	Pf.	Mark	Pf.
2...	...e. (M 12.–)	8. –	40		
	2.–				
...ohnkopf Archit. Stilproben	5.–				
	M 7.–				
	10 % – 70	6.	30		
	Porto	–	50		
		M 14.	80		

6
2 f 40
8 f 40
48
8 f 88 A

16 M
1
76
17 f 76

Aufgabe-Schein.
Dowód nadania.
Посвідчене надання.

Postanweisung Nr. / Przekaz pocztowy Nr. / Переказ почтовий ч. 262

Gegenstand / Przedmiot / Предмет

Empfänger / Odbiorca / Адресат: W. Gerhard

Bestimmungsort / Miejsce przeznaczenia / Місце призначеня: Leipzig

Betrag / Kwota / Квота: 17 K 76

Gebür / Należytość / Належитість: 20

den / dnia / дня .... 189..

Unterschrift des Postbeamten: / Podpis urzędnika pocztowego: / Підпис урядника почтового:

MOWT LEMBERG STADT MIASTO 25 7 00

D. S. Nr. 158, deutsch-polnisch-ruthenisch.

179

Leipzig, den 17. Juli 1900.
Königsstrasse 3.

KARL W. HIERSEMANN,
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

RECHNUNG für Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski,
Lemberg.

Fol. XXVIII 279.

Erfüllungsort: Leipzig

Aus Katalog:	Sie empfangen zufolge gütigen Auftrags durch Postpacket — ~~Kreuzband~~ — ~~Boten~~: In feste Rechnung — ~~zur gefälligen Ansicht~~:	Mark	Pf.	Mark	Pf.
246 : 165	Burckhardt, Beiträge. (M 12.-)	8.	–		
	Berling Stilproben	2.	–		
	Bischoff Archit. Stilproben	5.	–		
		M 7.	–		
		10 %	70	6.	30
	Porto			–	50
				M 14.	80

6
2 + 40
8 + 40
48
8 + 88 A

16 K
1 76
17 + 76

X



K…

KARL W. H…

BUCHHÄNDLER …

RECHNUNG *für* Herrn Ladislaus …

Hochwohlgeb…

Fol. ~~XXVIII~~ 293.

Erfüllungsort: …

Aus Katalog:

3 …

Sie empfangen zufolge gütigen Auftrags durch Pos…

In feste Rechnung — ~~zur gefälligen Ansi…~~

246/1173 Vasari, Vite de' … pittori. 9 …

	85	50
Porto	1	50	87 —

180

Aufgabe-Schein.
Dowód nadania. Посьвідчене надання.

Gegenstand / Przedmiot / Предмет …	Postanweisung Nr. / Przekaz pocztowy Nr. / Переказ почтовий Ч. 164
Empfänger / Odbiorca / Адресат …	Hiersemann
Bestimmungsort / Miejsce przeznaczenia … / Місце призначеня	Leipzig
Betrag / Kwota / Квота …	104 K.
Gebür / Należytość / Належитість …	60 h

LEMBERG STADT 17 8 00 LWÓW MIASTO

den / dnia / дня ………… 189..

Unterschrift des Postbeamten:
Podpis urzędnika pocztowego:
Підпис урядника почтового:

D. S. Nr. 158. deutsch-polnisch-ruthenisch.

Leipzig, ... Juli 1900.

Königsstraße 3.

KARL W. HIERSEMANN,
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

181

RECHNUNG für Herrn Ladislaus Ritter von Loginski
Hochwohlgeboren Lemberg.

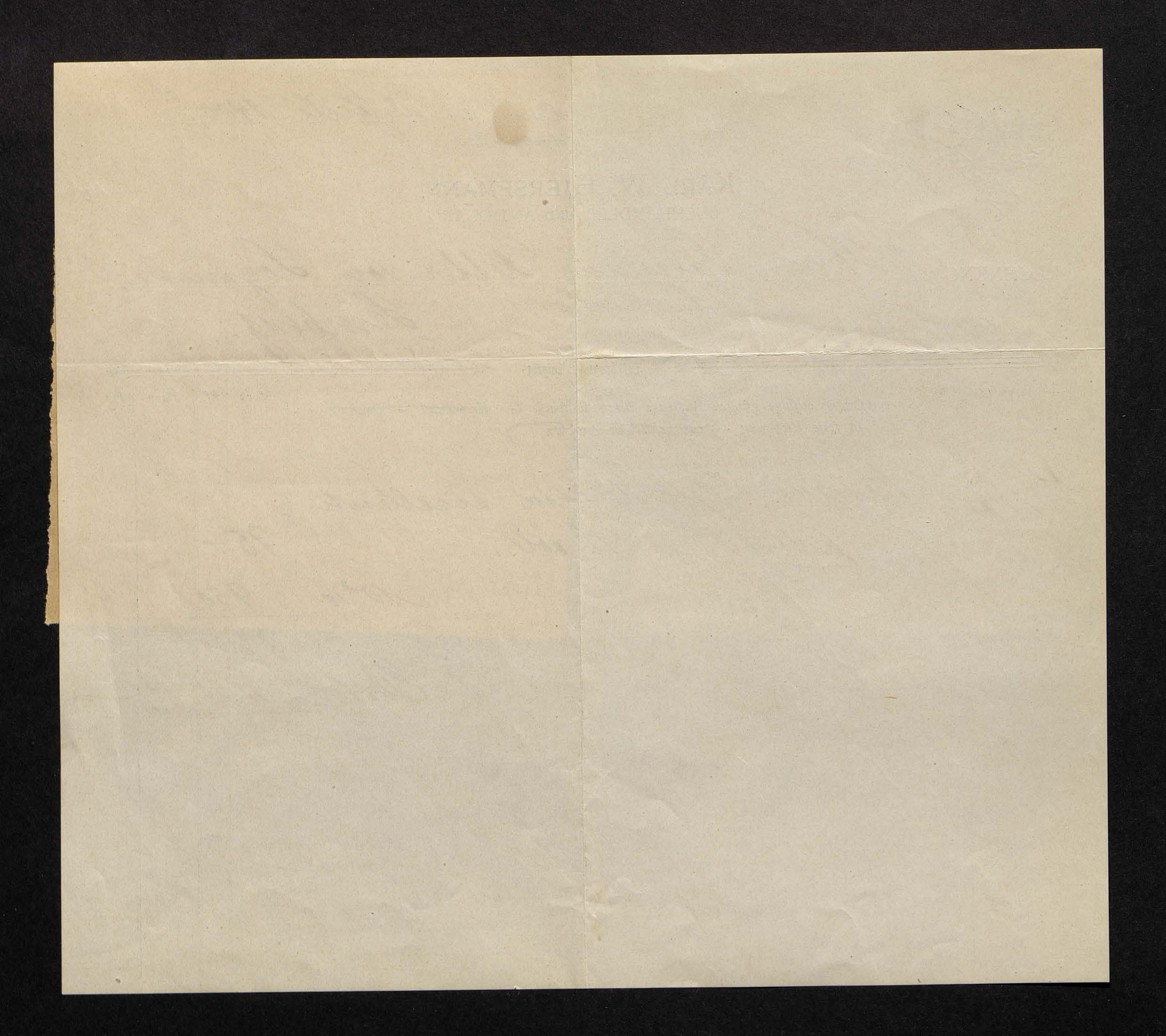
Fol. ~~XXVIII~~, 293.

Erfüllungsort: Leipzig

Aus Katalog:

Sie empfangen zufolge gütigen Auftrags durch Postpacket 3 — ~~Kreuzband — Boten.~~
In feste Rechnung — ~~zur gefälligen Ansicht.~~

Aus Katalog		Mark	Pf.	Mark	Pf.
246/1173	Vasari, Vite de' più eccellenti pittori. 9 voll.	95	—		
	10%	9	50		
		85	50		
	Porto	1	50	87	—



182



Leipzig, am 23. April 1908.

Königstraße 3.

KARL W. HIERSEMANN

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR.

RECHNUNG für Sr. Hochwohlgeboren Herrn Ladislaus Ritter v. Lozinski

Lemberg

Fol. 60/308.

Aus Katalog:		Mark	Pf.	Mark	Pf.
	Sie empfangen zufolge gütigen Auftrags durch Postpaket — ~~Kreuzband~~ — ~~Boten:~~ In feste Rechnung — ~~Zur gefälligen Ansicht:~~				
	1 Geffroy, Peinture de Louvre 1902. Gbd. (20 fr.)	15.	–		
	Porto	.	50		
		15.	50		

Obigen Betrag durch Nachnahme dankend erhalten zu haben, bescheinigt hiermit

Karl W. Hiersemann
Buchhandlung u. Antiquariat
Leipzig
KÖNIGSSTRASSE 3.
[signature]

183



Leipzig, am 7. Juli

Königstraße 3.

KARL W. HIERSEMANN

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR.

RECHNUNG

für Sr. Hochwohlgeboren, Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski

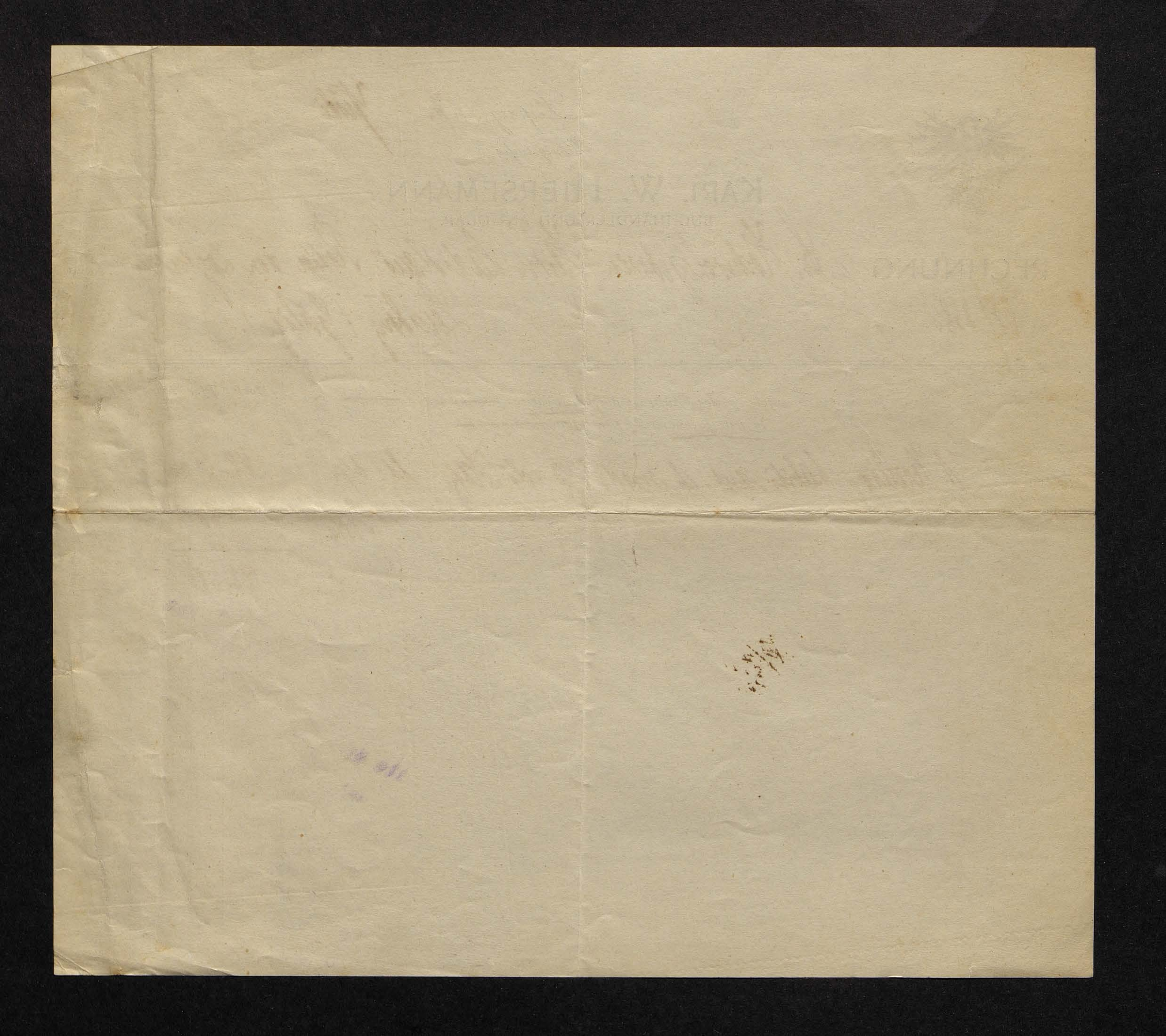
Lemberg (Galiz.)

Fol. 60/358.

Aus Katalog:		Mark	Pf.	Mark	Pf.
	Sie empfangen zufolge gütigen Auftrags durch Postpaket — ~~Kreuzband — Boten.~~ *In feste Rechnung — ~~Zur gefälligen Ansicht.~~*				
	1 Vecellio, habiti ant. et mod. 3 vol. Hlfz. lt. Off.	42.	— m.		
	Porto	.	50		
		42.	50		

42/6

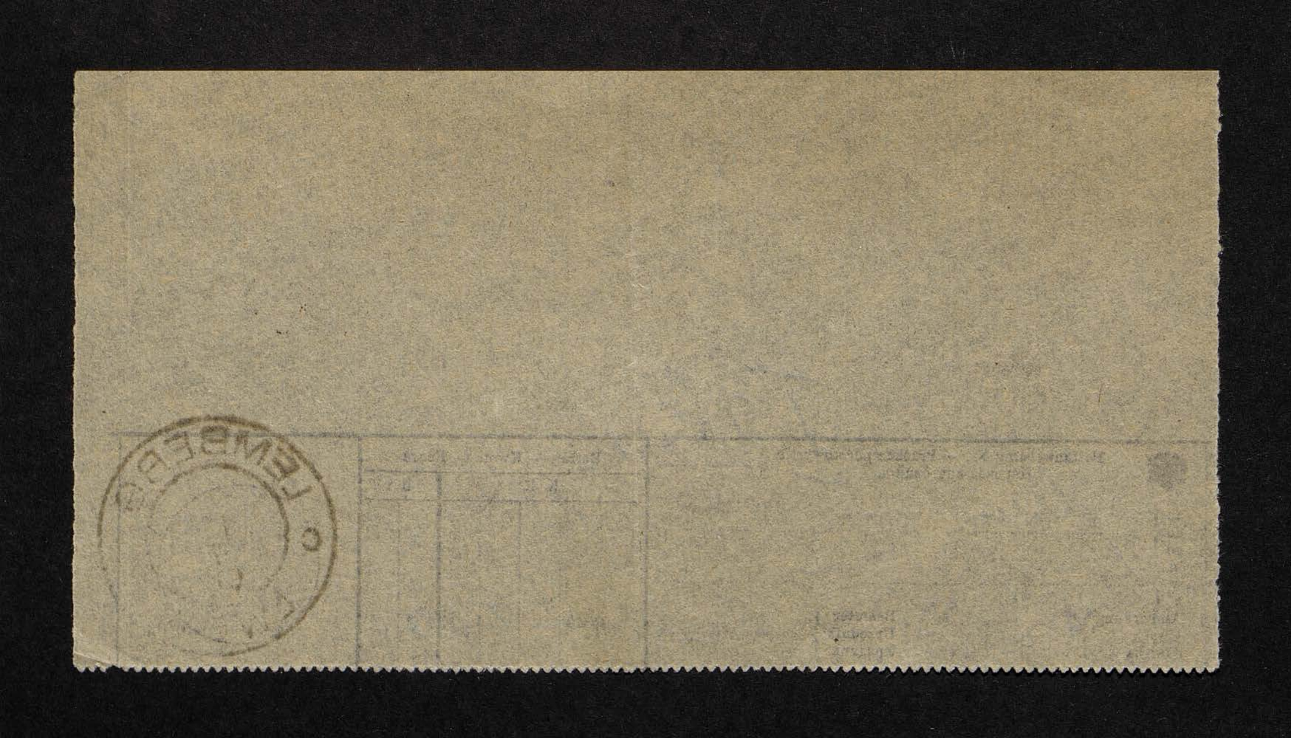
25.50 Kor.



184

I 2052

Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. Переказ почтовий ч.	Betrag — Kwota — Квота		
	K K	h r	
an / do / до: W. Hiersemann			LEMBERG LWÓW 11 7 08
in / w / в: Leipzig - Sachsen			
Anmerkung / Uwaga / Замітка: Deutschl. 9 K 30 h — Beamter / Urzędnik / Урядник: [illegible]	— 50	07	



Wien, am 28. April 1879. 185



IMPORT & EXPORT-GESCHÄFT
JAPANISCH, CHINESISCH & INDISCHER INDUSTRIE-WAAREN
· CURIOSITÄTEN & ANTIQUITÄTEN ·

· JÄGER & COMP. ·

DIRECTER IMPORT

WIEN

DIRECTER IMPORT

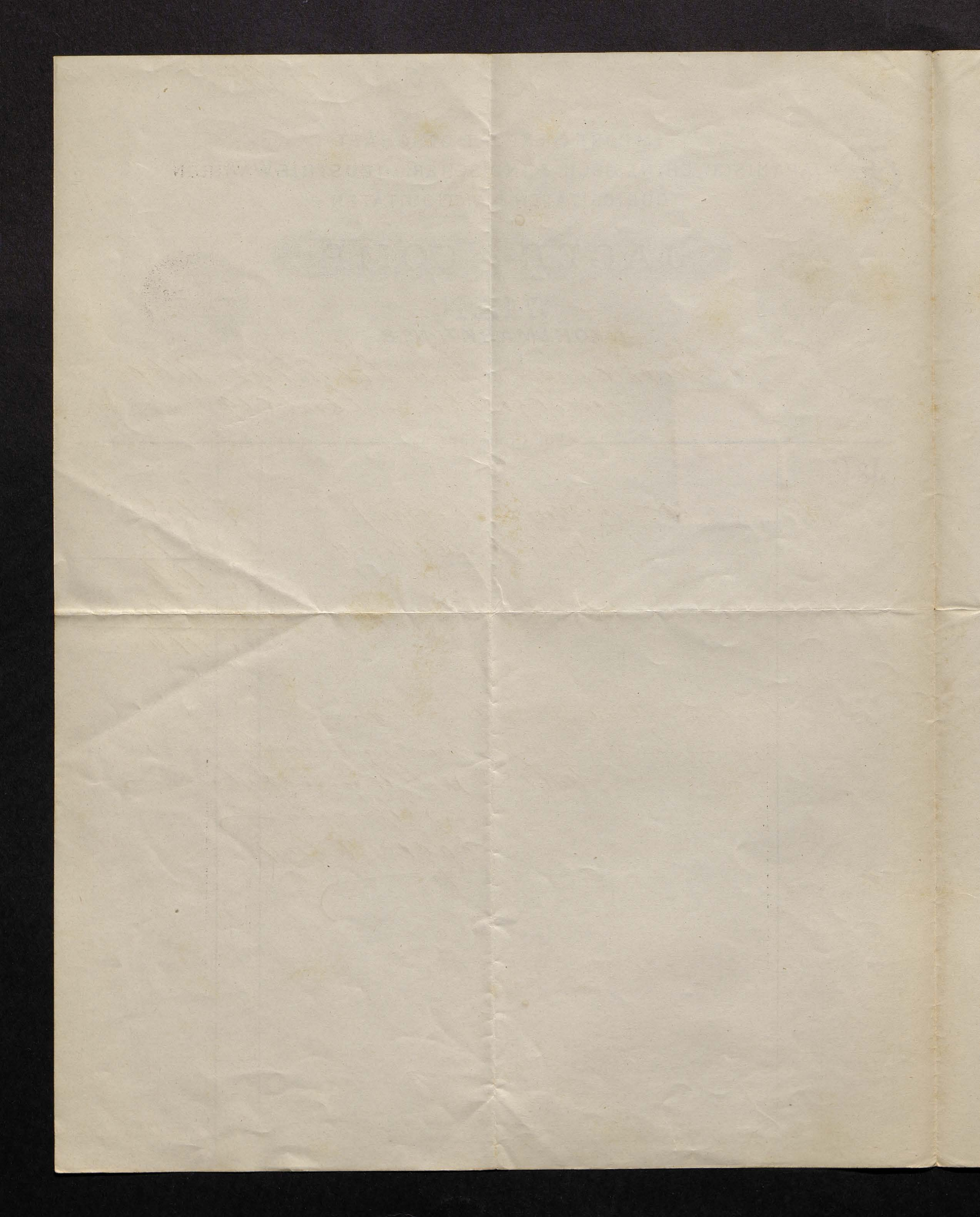
I. KOHLMARKT, No 8.

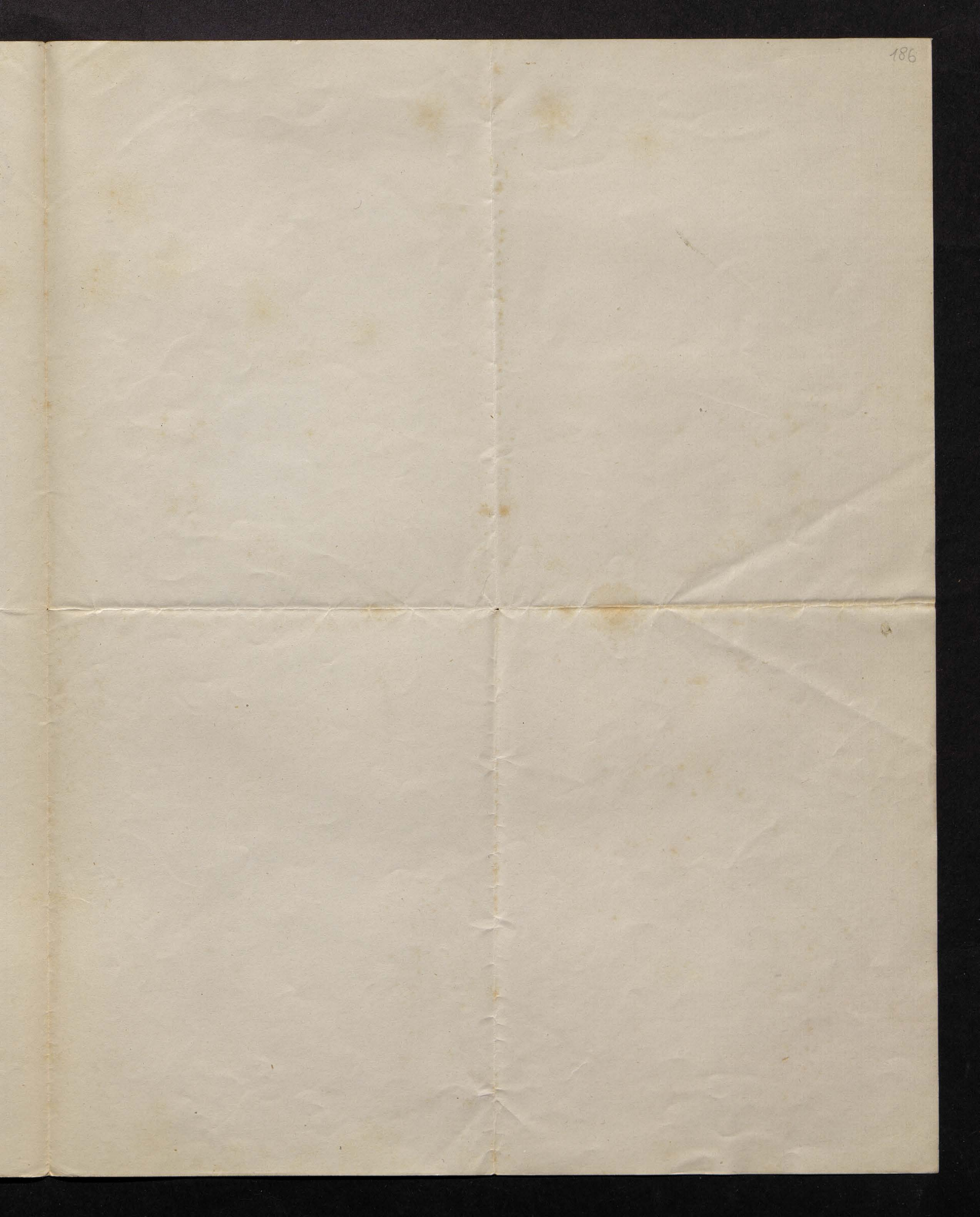
Sr Hochwohlgeboren Herrn Ladislaus Ritter von Łozinski in Lemberg

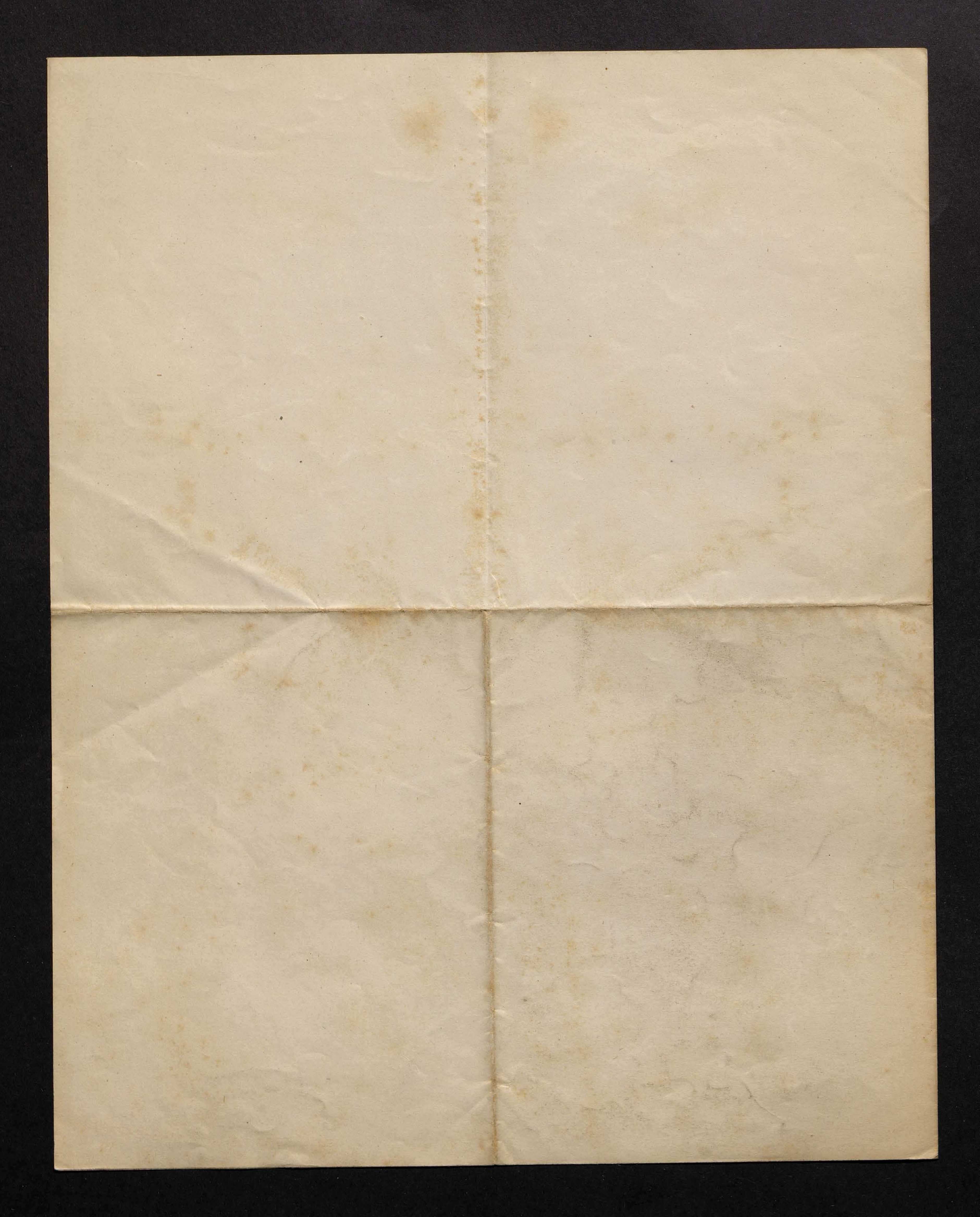
V DOMEK — Per Comptant — WIEN

J.&C.			
	1 Daimio Schwert (Japan.)	f	135 —
	Kiste & Packung	f	1 —
		f	136 —
	a Conto	f	20 —
		f	116 —

Obigen Betrag haben Ihnen Wunsche gemäss dankend beglichen.
Achtungsvollst empfehlen uns Ihnen
Jäger & Comp.







Rachunek. Lwów 21/10 1896.

Jaśnie Wielmożny Pan Łoziński.

od sierpnia b. r. dnia 18go robota całodzienna z chłopcem	złr 5·50.
dnia 19go sierp: pół dnia roboty z chłopcem	" 2·75.
papier do pakowania kupiony za	" 1·25.
dnia 17/9 - Klinga Karabelowa oczyszczona, zawiasek dorobiony	" 2·75.
" 7/10 Oczyszczenie bręzowej tarczki złoconej z orłem polski	" - 30.
" 7/10 naprawienie i naklejenie drewnianego kartusza	" - 40.
" za 14 i pół dni roboty z chłopakiem dziennie a 5 fl. 50 c. =	" 79·75
" 9/10 oczyszczenie 3ch starożytnych pałaszy z kosami żelaz.	" 4·50.
19/10 para ostróg starych oczyszczona	" - 30.
" starożytna polska szabla szeroka z pochwą oczyszczona	" 2·50
21/10 halibarda z monetami oczyszczona	" 1·50.
kółka haczyki gwoździe i drut kupione za	" 2·56
razem złr	104·06

a conto tego dostali: 18/8 a conto 10 złr. — od tego 65

17/9 " " - 5 " zostaje suma 39·06

6/10 " " 10 "

9/10 " " 10 "

14/10 " " 10 "

17/10 " " 20

razem złr 65.—

pozostaje do łaskawego wyrównania 39 złr i 6 cent. a. w.

z najgłębszem uszanowaniem

Zapł. 21/10 96

P. Jarosz i A. Sobołta
rusznikarze

188

Jaśnie Wielmożny
Pan Łoziński.

Konto roboty.

5/11 1896	———	Zł 10. ct —.
6/12 1896	" "	" 5. " —.
24/2 na święta	" "	" 10. " —.
25/3	" "	" 3. " —.
14/4	" "	" 5. " —.
24/5	" "	" 5. " —.
	Razem	38 zł ct —.

Na to odrobiono

Oczyszczenie zbroi czarnej	Złr 6. ct —.
2/11 cały dzień roboty	" 4. " —.
18/11 zawieszak z miedzianego drutu	" —. " 60.
19/12 klinga karabelowa oczyszczona	" 1. " 50.
20/1 1897 oczyszczenie małej strzelbki nadsłos	" 2. " 80.
12/3 oczyszczenie karabelę ze żelazną pochwą,	" ———
zmapiszenie dena, nol	" 2. " 50.
24/4 2 pistolety krzemieniowe, buława, klinga	" —. " —.
oczyszczona	" 5. " 80.
Zbroja czarna oczyszczona na biało i polerowana	" 45. " —.
Tył i przód pleciony ze stalowego drutu	
oczyszczone	" 8. " —.

Siodło ze złotem oczyszczone i strzemiona ze złotem oczyszczone Zlr 4. ct. 50.

Tręzelki oczyszczone i dopasowane rzemykami " 2. " 50.

Razem 83 zł. 20 ct

Wzięto było konto 58 " — "

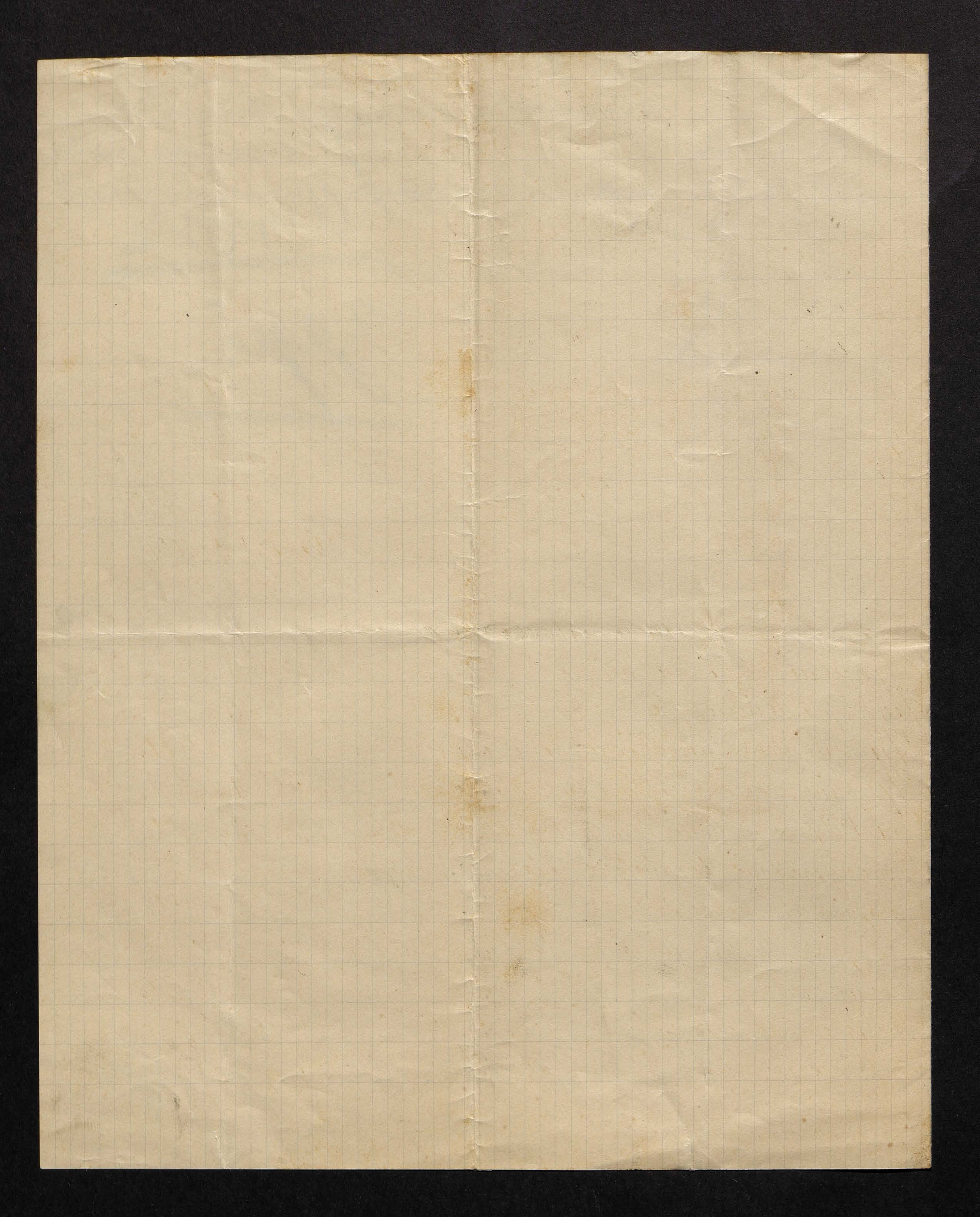
25 zł. 20 ct

otrzymałem

J. Żarowy

Jarovz

zapl.



190

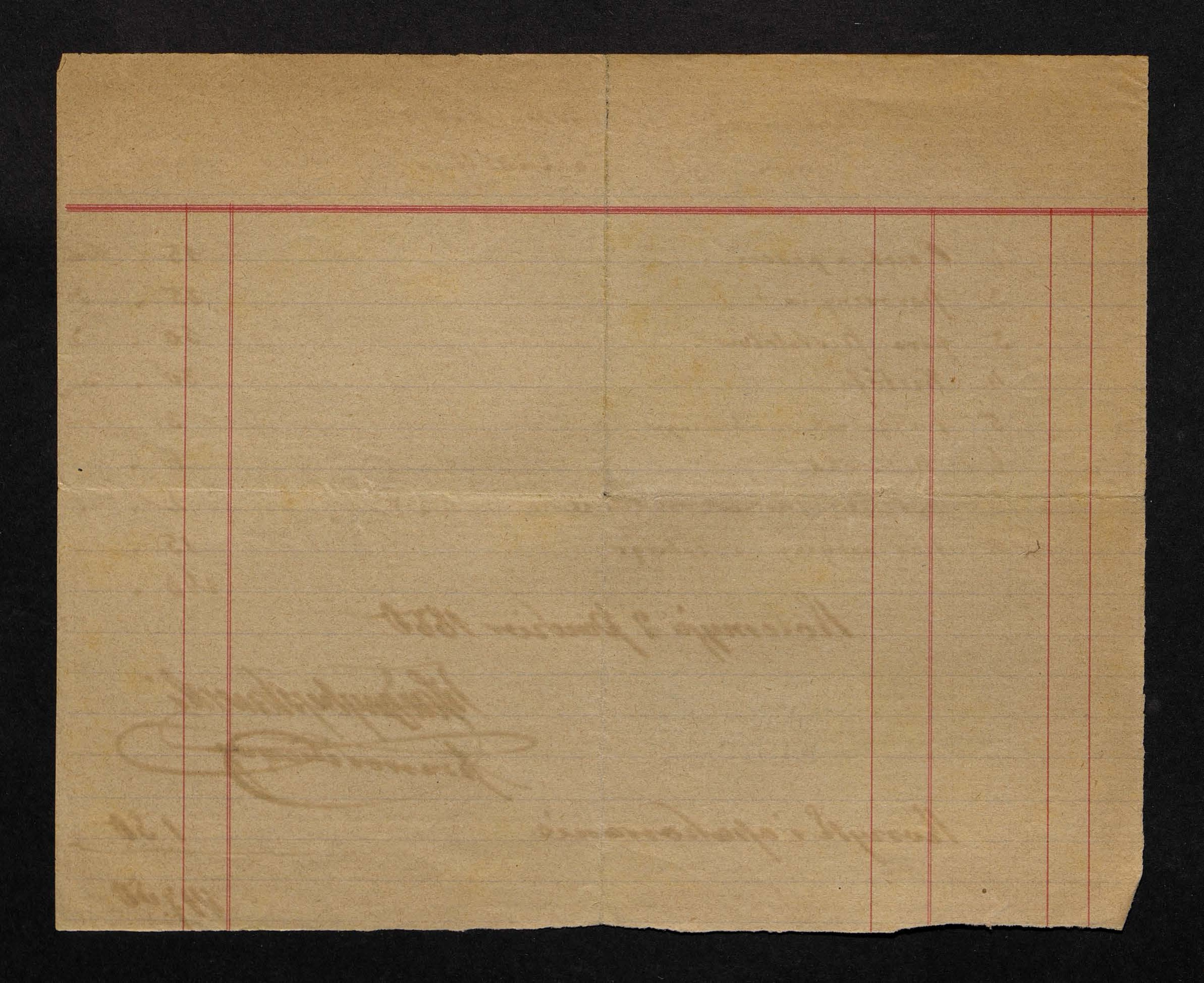
Rachunek przedmiotów nabytych
przez Wo Łozińskiego.

1	Rożek z pasem	15 "	Bohn
2	porosznycia	25 "	do
3	para pistoletów	50 "	D
4	Kieref	30 "	Jabiego
5	1 Ręcznik z Bełełuji	3	Kom,
6	poszewka dr	6 "	.
7	Boklasz v. Kołacz Bachminskiego (dwa)	2 "	"
8	pas nabijany z Żabiego	15 "	"
		146 "	

Kołomyja 2 Paździer 1880

Władysław Przybysławski
Przewodniczący

Koszyk i opakowanie	1 50
	147.50



191

Aufgabs-Schein Rewers nadawczy

über eine Postanweisung Nr. / na przekaz pocztowy Nr. 143 an / do [illegible] in / w [illegible]

auf welche eine Bareinzahlung von / na który wpłata 147 fl. / zł. 70 kr. ö. W. geleistet wurde. / ctów w. a. w gotówce uiszczona została.

An Gebühren wurde entrichtet: — Za należytości zapłacono:

		fl. / zł.	kr. / ct.
	Anweisungsgebühr in Marken oder bar: / Należytość przekazową w markach lub gotówce:		
Bei telegraphischen Anweisungen / Przy przekazach telegraficznych:	Gebühr für die Uebertragung am Aufgabsorte / Należytość za przeniesienie w miejscu nadawczym:		
	Telegraphengebühr / Należytość za telegram	"	" 20
	Expreß-Bestellgebühr / Należytość za doręczenie expresowe	"	"
	Botenlohn / Należytość posłańcza	"	"
	Zusammen / Razem	fl. / zł.	kr. / ct.

LEMBERG FIL. I. LWÓW FILIA I. 4 10 80

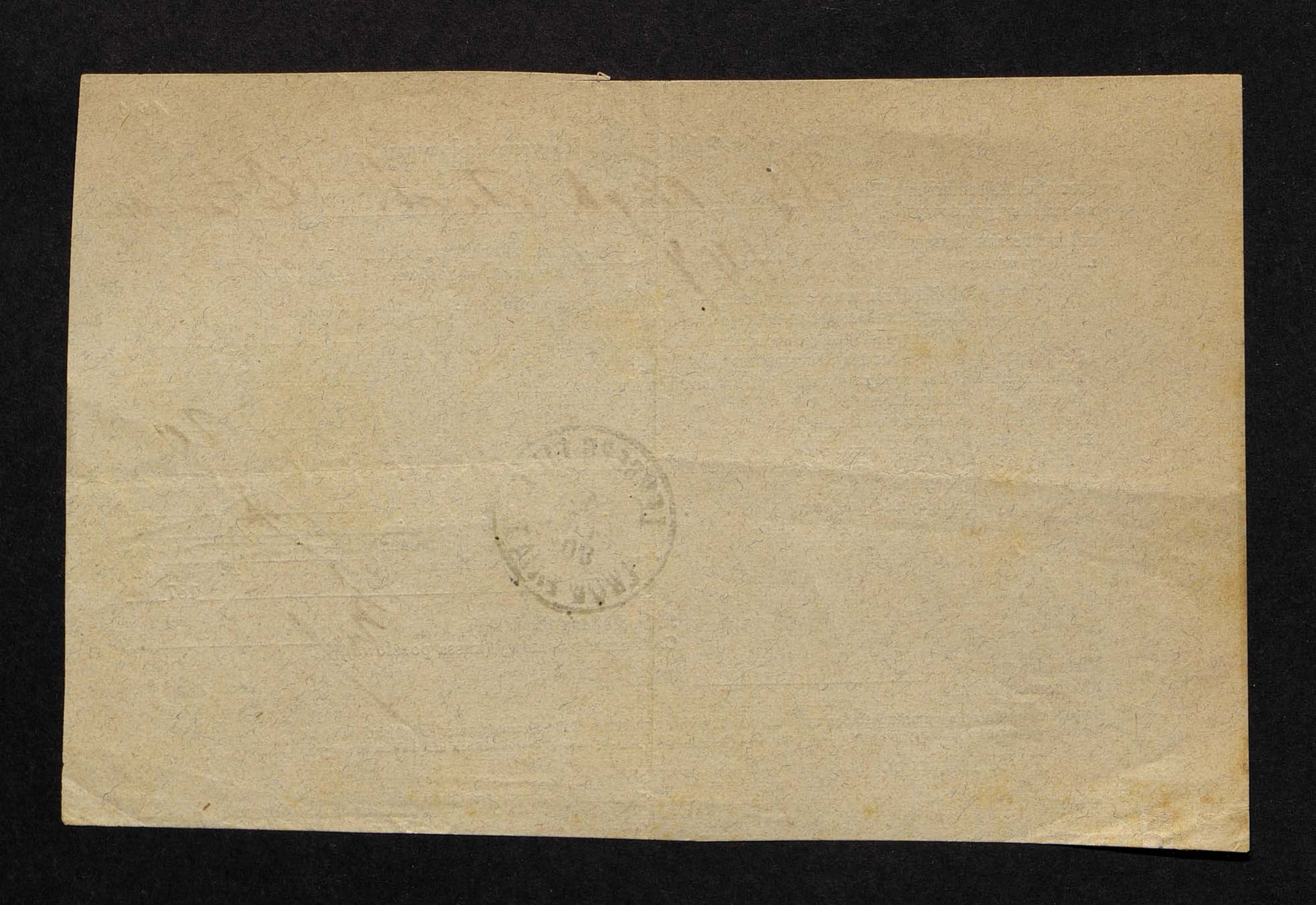
am / dnia 187 go

K. K. Postamt (Postcasse) / C. k. urząd pocztowy (kassa pocztowa)

Reclamirt am / Reklamowano dnia 18

Aufgabsscheine über Postanweisungen von mehr als 100 fl. müssen von beiden Cassa-Beamten unterfertigt sein.
Rewersa nadawcze na przekazy pocztowe na więcej jak 100 zł. muszą być podpisane przez obudwóch urzędników kasowych.

D. S. 165. Poln.



192

B. KURTZ
I., WEIHBURGGASSE 7
TELEPHON No. 8070.

WIEN, 14. August 1907

RECHNUNG

FÜR Hochwohlg. Herrn Baron Ladislaus von Lozinski

ZAHLBAR UND KLAGBAR IN WIEN.

13/8.	1.	Grossen eingelegter Speise tisch		360.—
"	2.	Bilder auf Kupfer		160.—
13.	1.	Brosche echte Steine u Smaragd		700.—
"	1.	Vernis Martin Miniatur Dose		300.—
"	1.	Bronz figur		200.—
"	2.	Geschnitzte Säulen		130.—
"	1.	Bronz figur		50.—
"	1.	Silber Schale		100.—
			Kron.	2.000.
		a conto erhalten Kr 160. und Kr 500.		660.
			Saldo Kr	1.340.

Hochachtungsvoll B. Kurtz

THEYER & HARDTMUTH, WIEN

Übertrag Kr 1340.

14/8.	4.	durchbrochene Säulen	80.
"	2.	geschnitzte Schilder	50.
	1.	kleinere geschnitzte Vitrine	60.
	1.	Engel Postament	50.
	1.	Engel Figur drehen	50.
	2.	Band Verzierungen	120.
			Kr 1750.

die Reparatur Rechnung folgt nach.

Fernerhin stets zu diensten Hochachtungsvoll

B. Kurtz

Dnia 17/8 907 wydałem 1000K.
Pozostało 750K.

1750
660
2410

193

Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. 2822
Переказ почтовий ч.

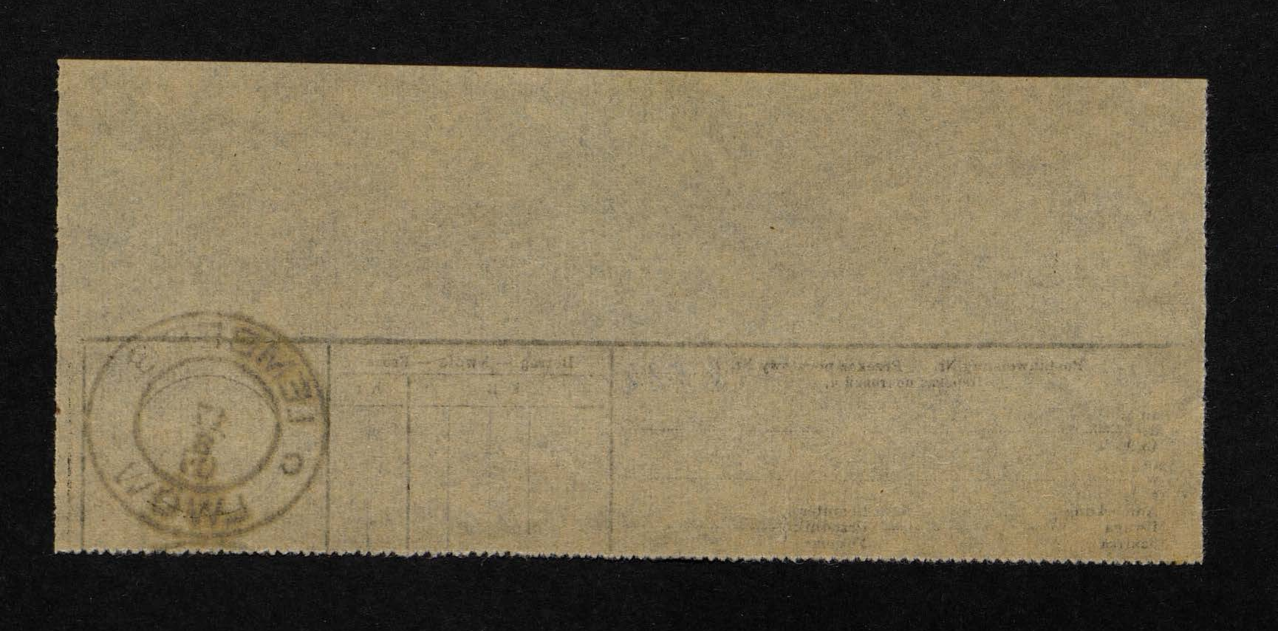
an / do / до: Kurtz
in / w / в: Wien I

Anmerkung / Uwaga / Замітка

Beamter / Urzędnik / Урядник

Betrag — Kwota — Квота	
K K	h r
1000	—

LEMBERG 17/8 07 LWÓW C



194

Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. — Переказ почтовий ч. 4685

an / do / до — B Kurtz

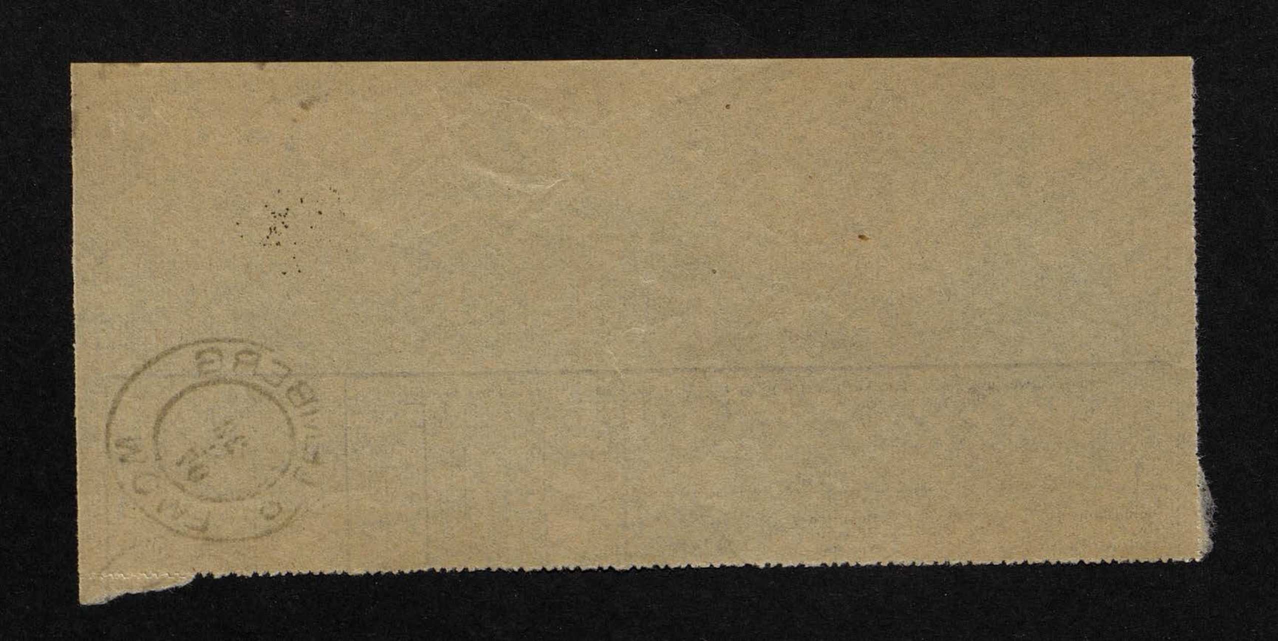
in / w / в — Wien I

Betrag — Kwota — Квота				
K K			h r	
7	7	3	2	0

Anmerkung / Uwaga / Замітка — 1'-

Beamter / Urzędnik / Урядник — Kla

LEMBERG 6 LWOW 29 07 32



195

GIROLAMO MARCHINI di ALVISE

SPEDIZIONI COMMISSIONI
RAPPRESENTANZE
VENEZIA
AGENZIA PRINCIPALE
S. Marco Ponte dei Pignoli
N. 963-964-965

S. Maria Formosa N. 5795 | Santa Lucia (Ferrovia) N. 58

Indirizzo per telegrammi: **GIROLAMO MARCHINI - VENEZIA**

CEDOLA DI CONSEGNA

Il Sig. Mr. Lad de Lozinski *consegna al sottoscritto le seguenti merci da spedire al Sig.* se stesso *in* Lemberg

Quantità dei Colli	Marca Numero	Peso lordo	Natura della Merce	Valore	Osservazioni
1	[illegible]	7	Oggetto antico	50	

Verso spese anticipate . . . L.
Verso l'assegno dopo l'incasso "

Venezia li 25/4 188 1

SPESE PAGATE	Lire	Cent.
Porto ferrato fino a [illegible]	11.	85
Dogana		
Diritto di consegna		
Ricevuta		
Imballaggio	2.	—
L	13.	85

IL RICEVENTE
[illegible signature]

Osservazioni

Per gli stradali percorsi da Tronchi della Strada Ferrata le spedizioni vengono eseguite colle norme e discipline portate da quella Amministrazione.

Le merci viaggiano per conto e rischio dei mittenti.

Non si garantisce la dispersione dei liquidi nè la lesione degli oggetti fragili.

196

C. Jodocus Meyer
Kunst-, Antiquitätenhändler, Hausbesitzer
und
k. k. beeideter Schätzmeister für
Kunstobjekte
in KARLSBAD.

Rechnung
für
Herrn Lozinski

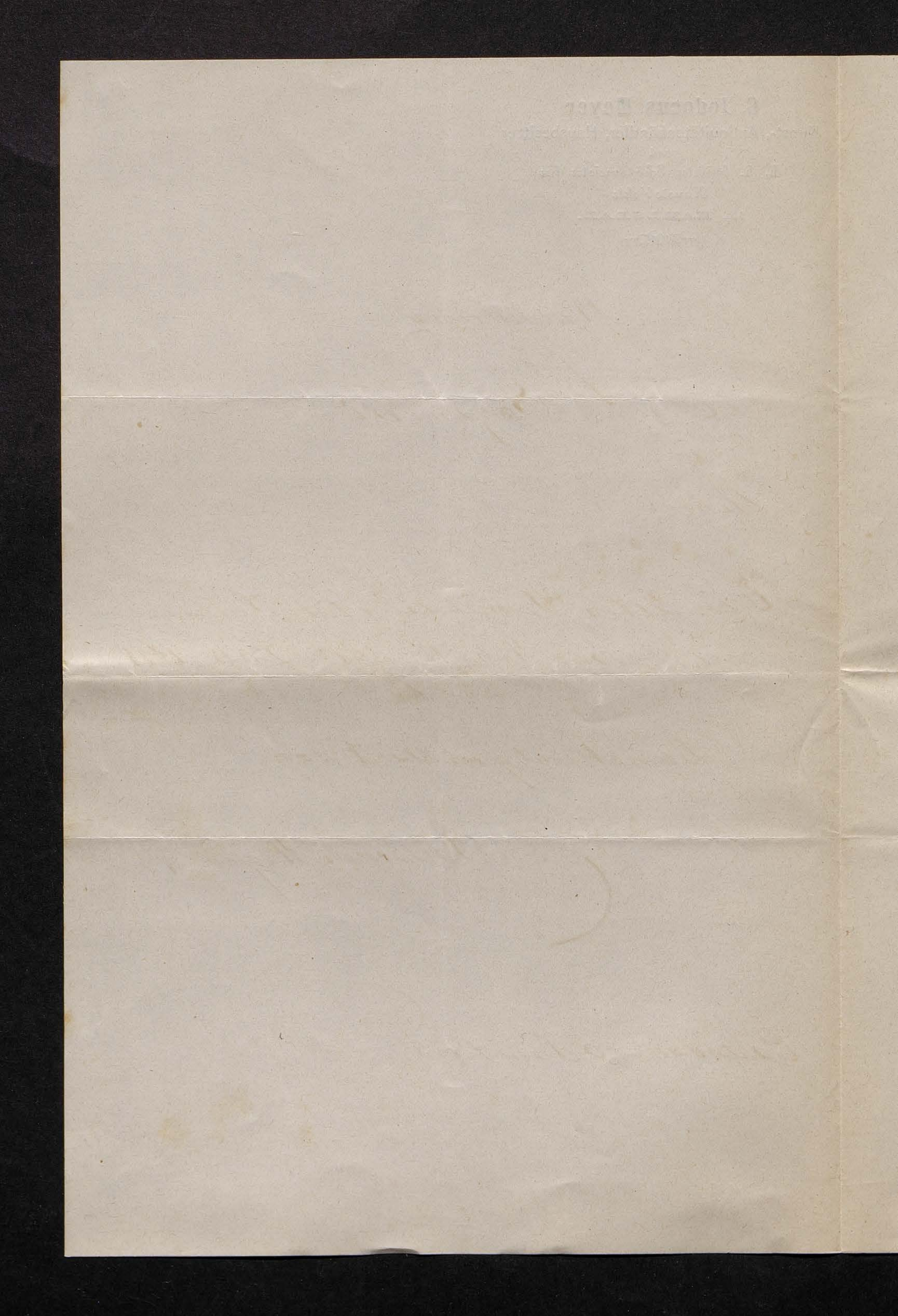
Ueber:

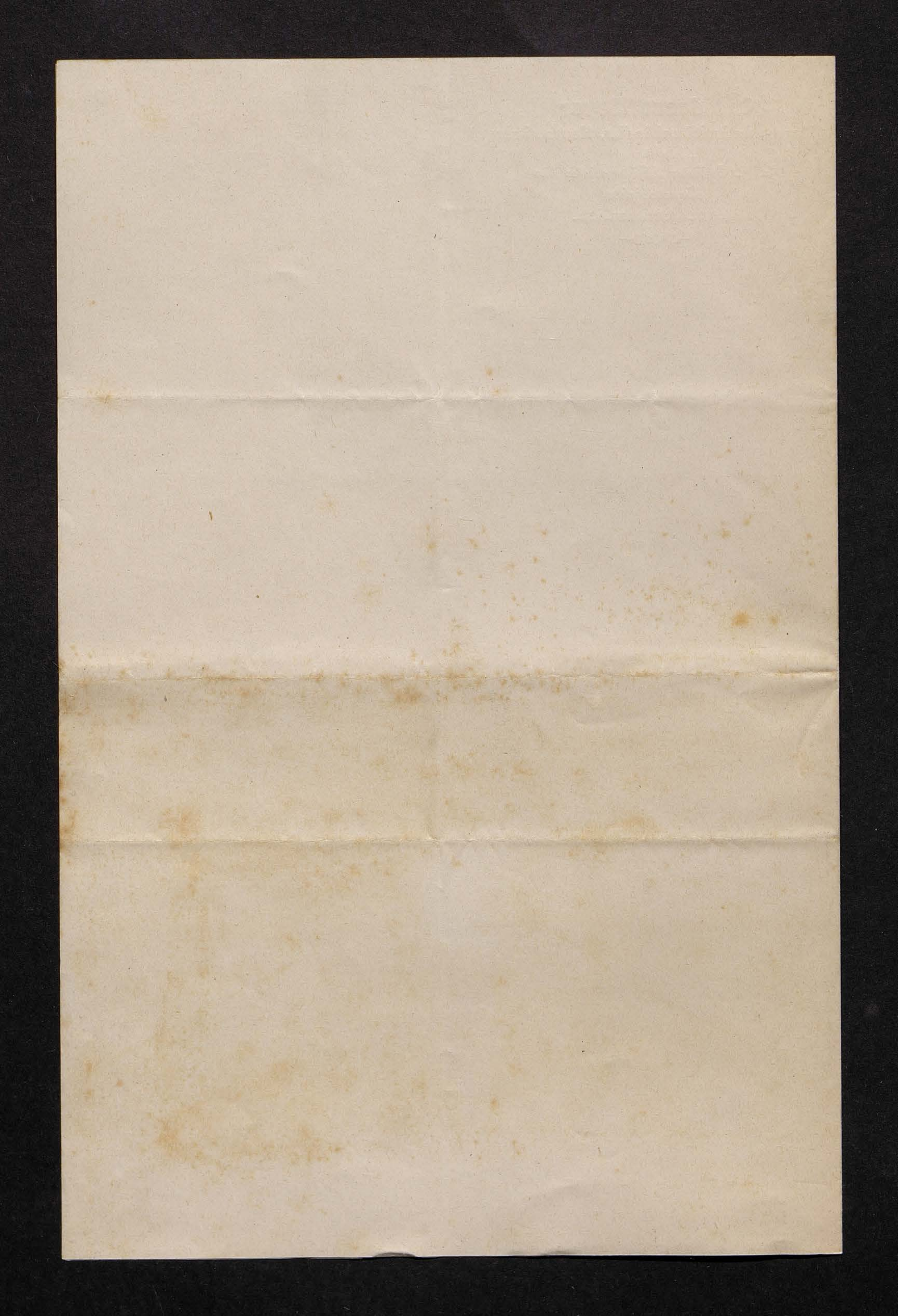
Ein altes Gemälde ital: Schule
mitholog: Inhaltes fl: 200 OW

Dankend quittirt von

C. Jodocus Meyer,

Carlsbad 20 Juni 1885.





198

C. Jodocus Meyer
Kunst-, Antiquitätenhändler, Hausbesitzer
und
k. k. beeideter Schätzmeister für
Kunstobjekte
in KARLSBAD. 27 Juni 1885.

Rechnung

für

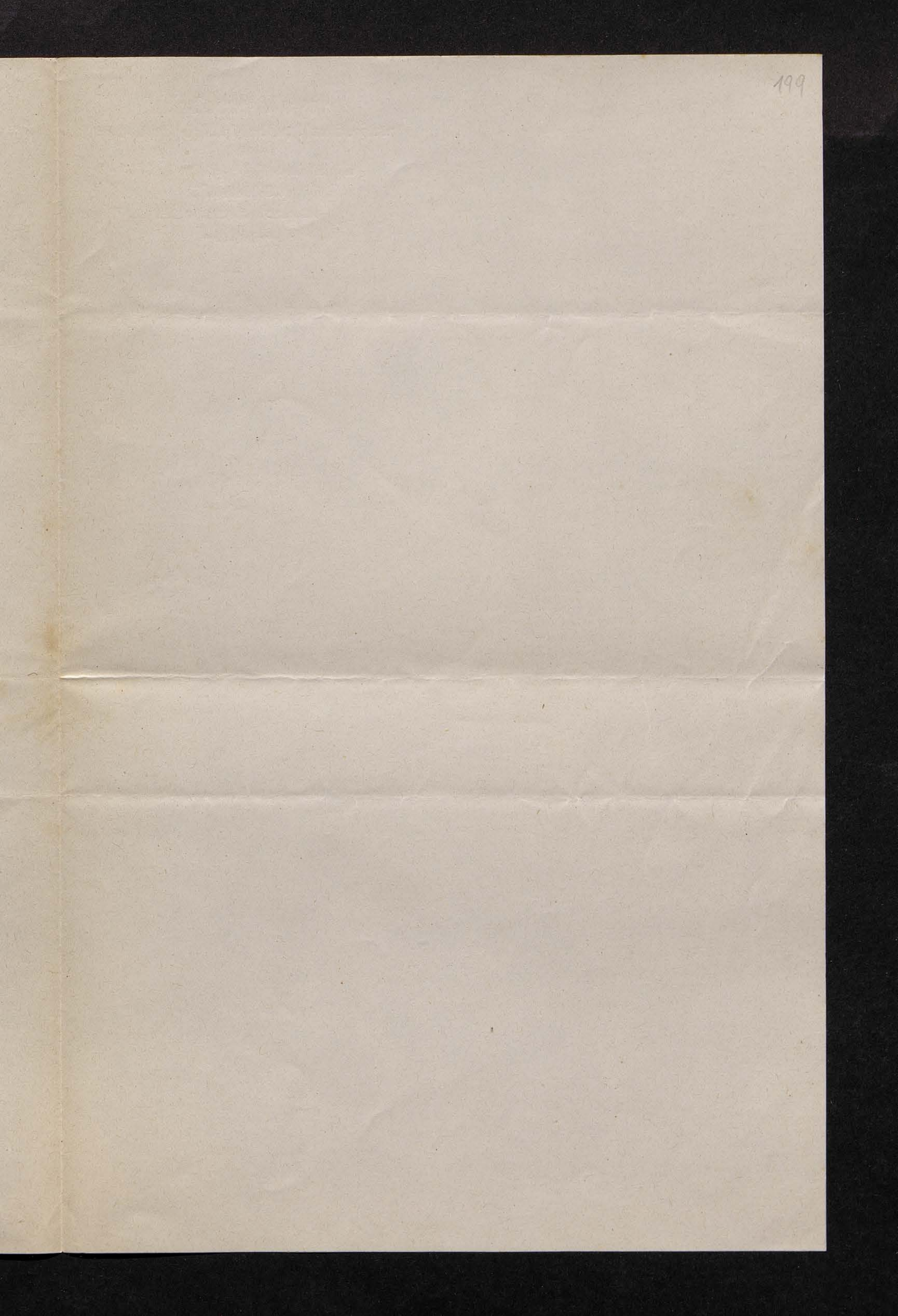
Herrn L. von Lozinski

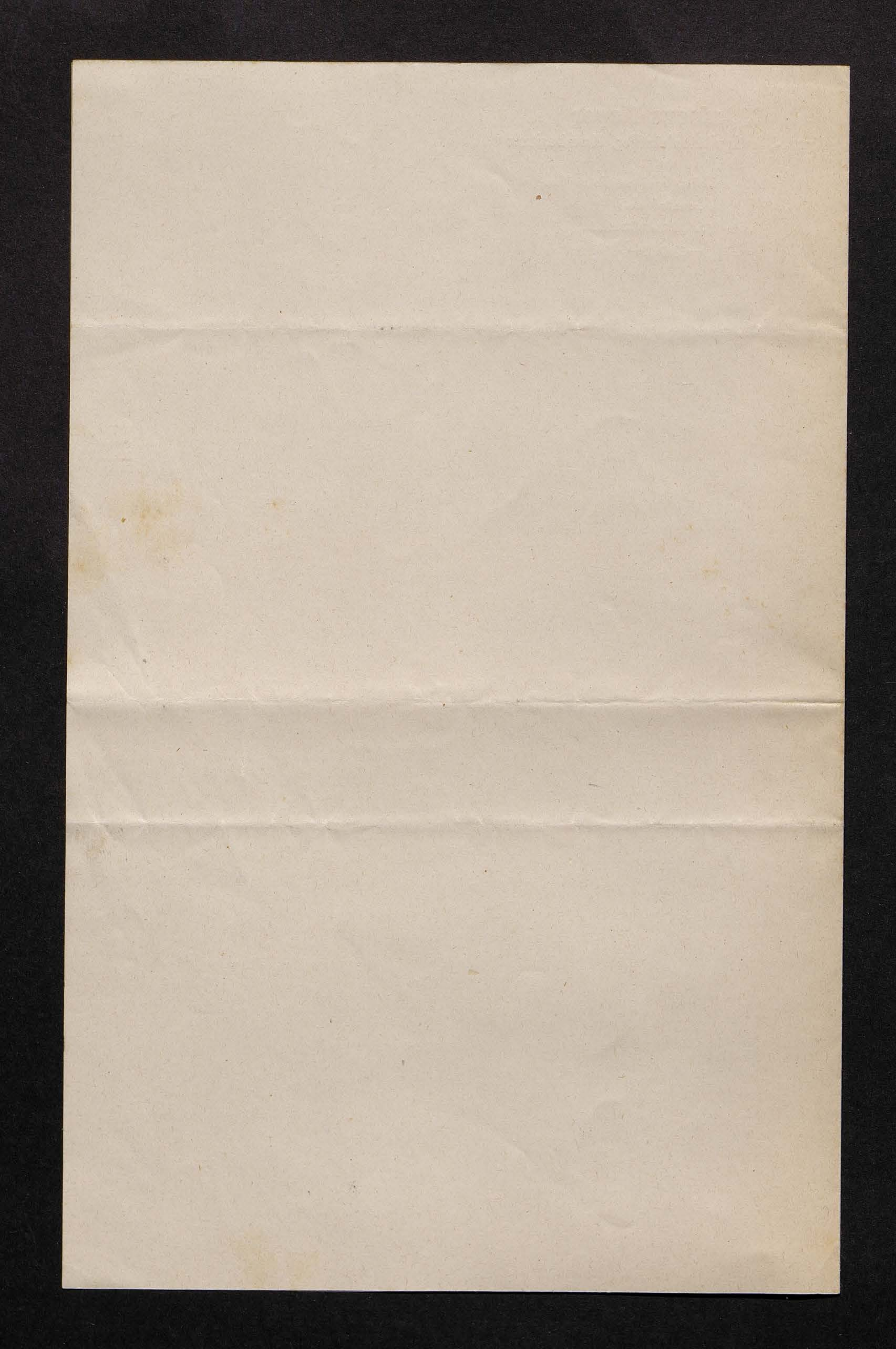
Ueber:

Ein venetianer Dolch in
Elfenbein eingelegt . . fl: 80.

Dankend quittirt von

C. Jodocus Meyer





200

C. Jodocus Meyer
Kunst-, Antiquitätenhändler, Hausbesitzer
und
k. k. beeideter Schätzmeister für
Kunstobjekte
in KARLSBAD.

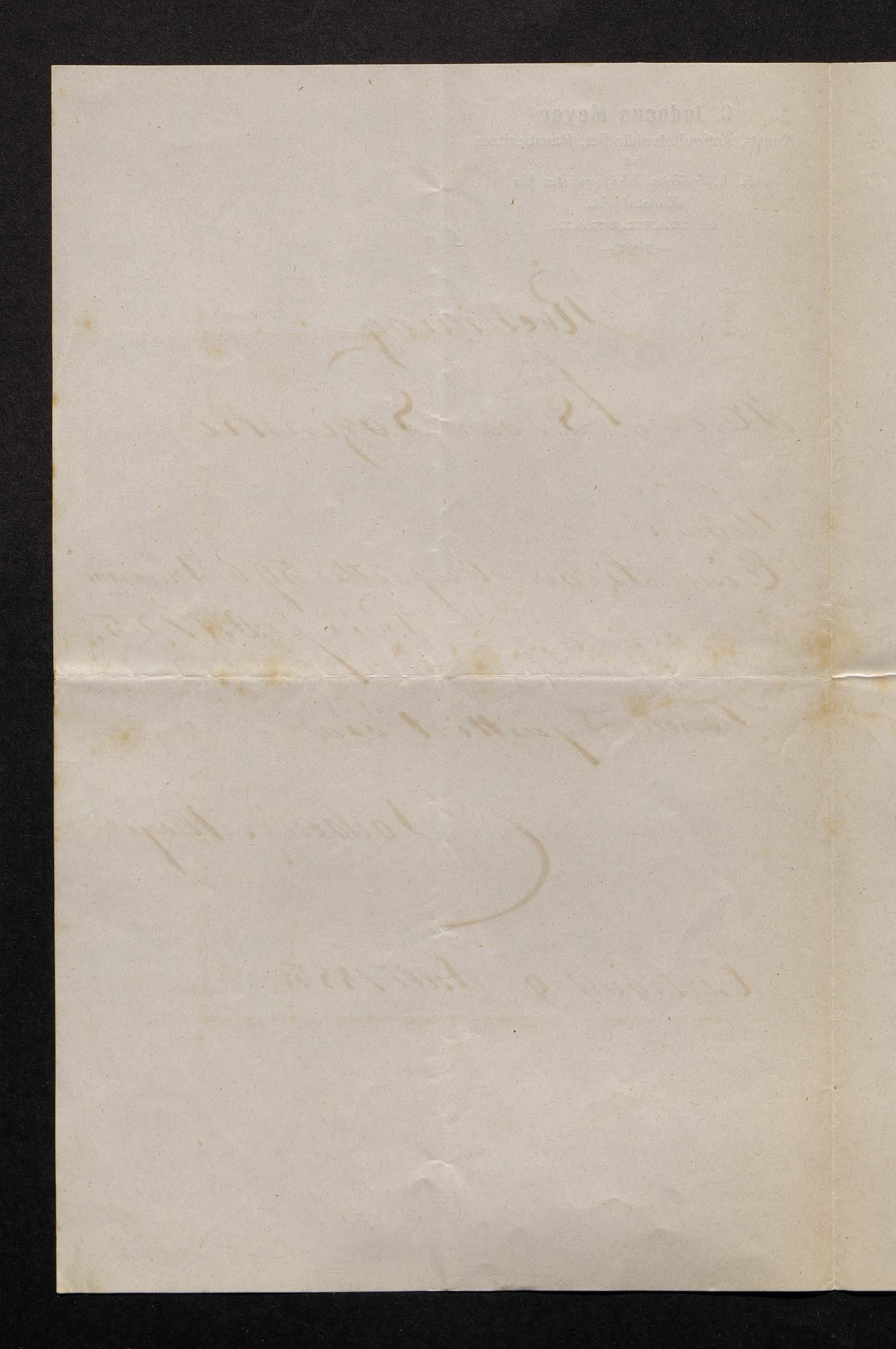
Rechnung
für
Herrn L. van Lozinski

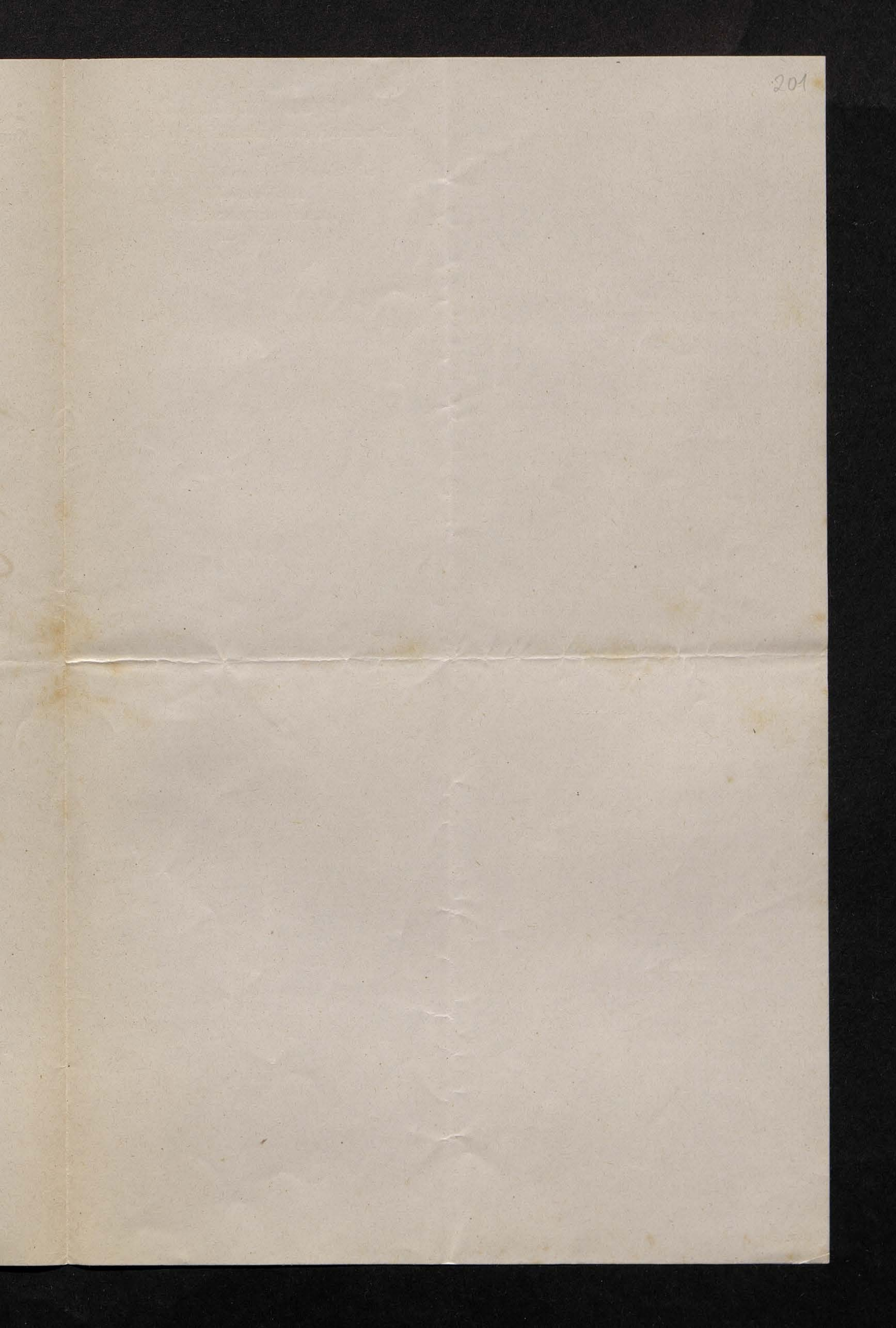
Ueber:
Eine Silber-Cassette 596 Gramm.
Preis fl. OW 125.

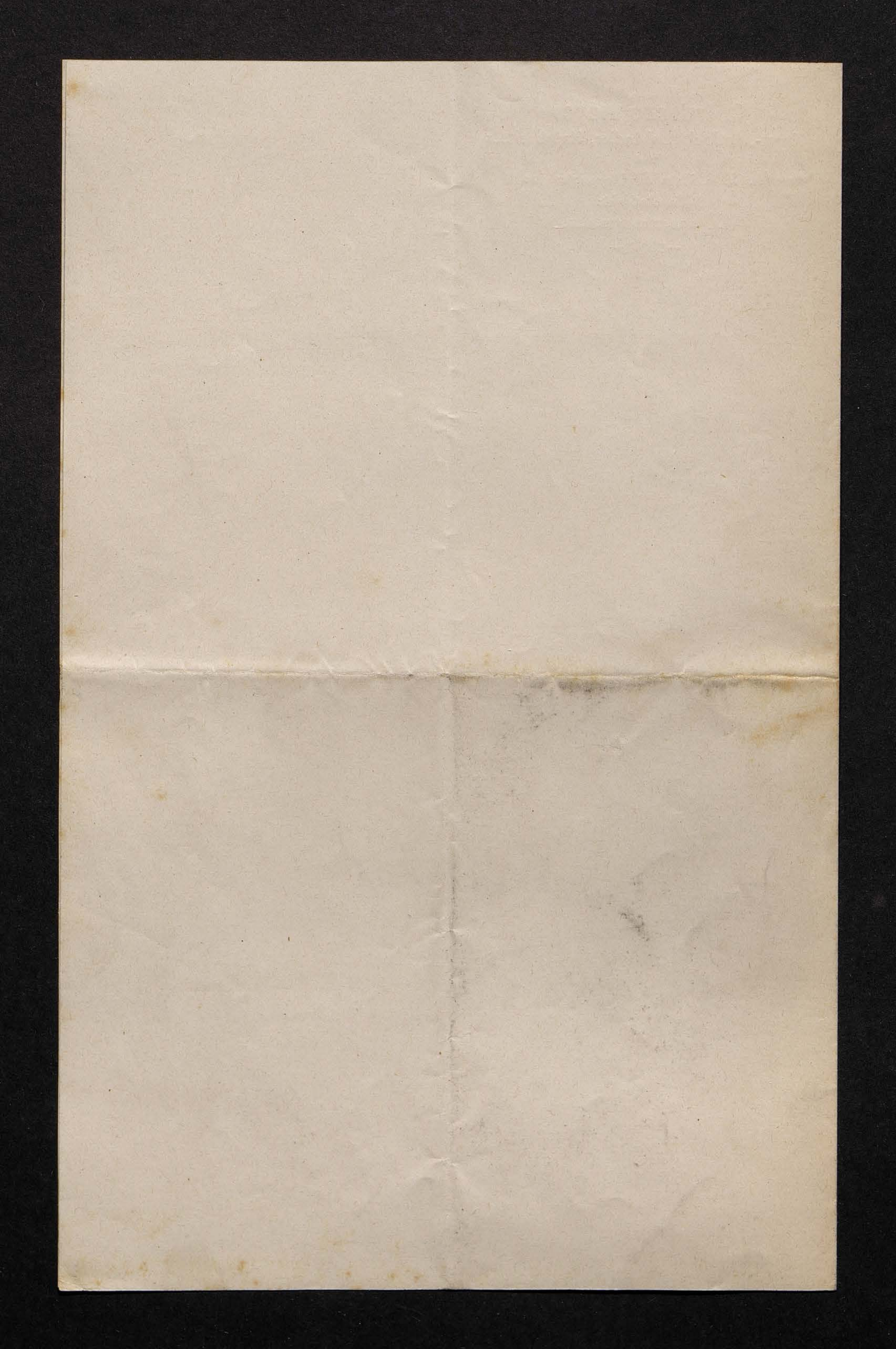
Dankend quittirt von

C. Jodocus Meyer.

Carlsbad 9 Juli 1885.







202

Auch ein altes Original

Oelgemälde 50 fl: à Conto

erhalten zu haben bestätigen

J. Jodocus Meyer.

C. Jodocus Meyer

Kunst- u. Antiquitätenhändler

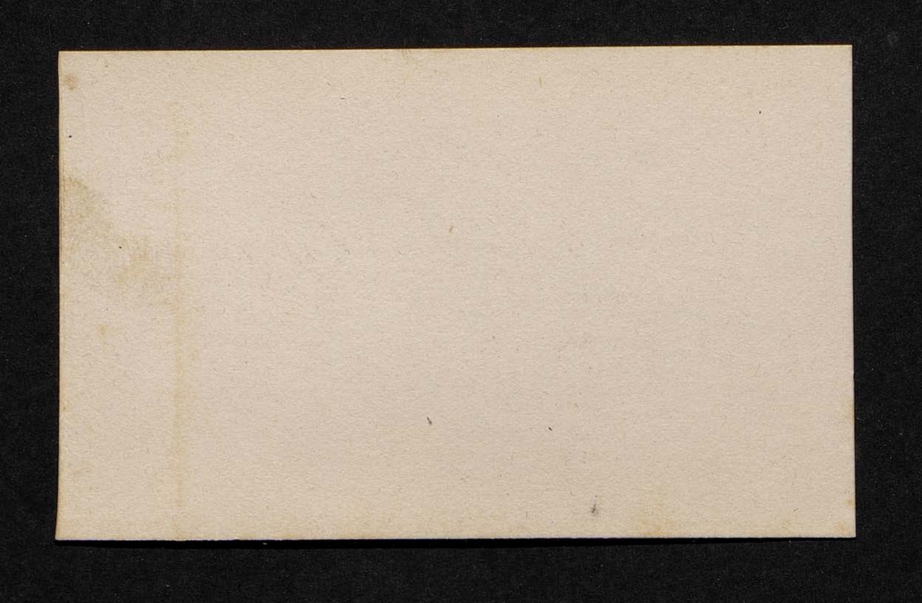
und k. k. beeideter Schätzmeister für Kunstobjekte.

Carlsbad.

203

C. Jodocus Meyer,
Kunst,-Antiquitätenhändler
und k. k. beeideter Schätzmeister für Kunstobjekte

Carlsbad.
Wohnung: „Villa Jodocus" Panoramastrasse No. 809.
An Sonn- und Feiertagen Nachmittags zu treffen.



204

C. Jodocus Meyer
Kunst-, Antiquitätenhändler, Hausbesitzer
und
k. k. beeideter Schätzmeister für
Kunstobjekte
in KARLSBAD.

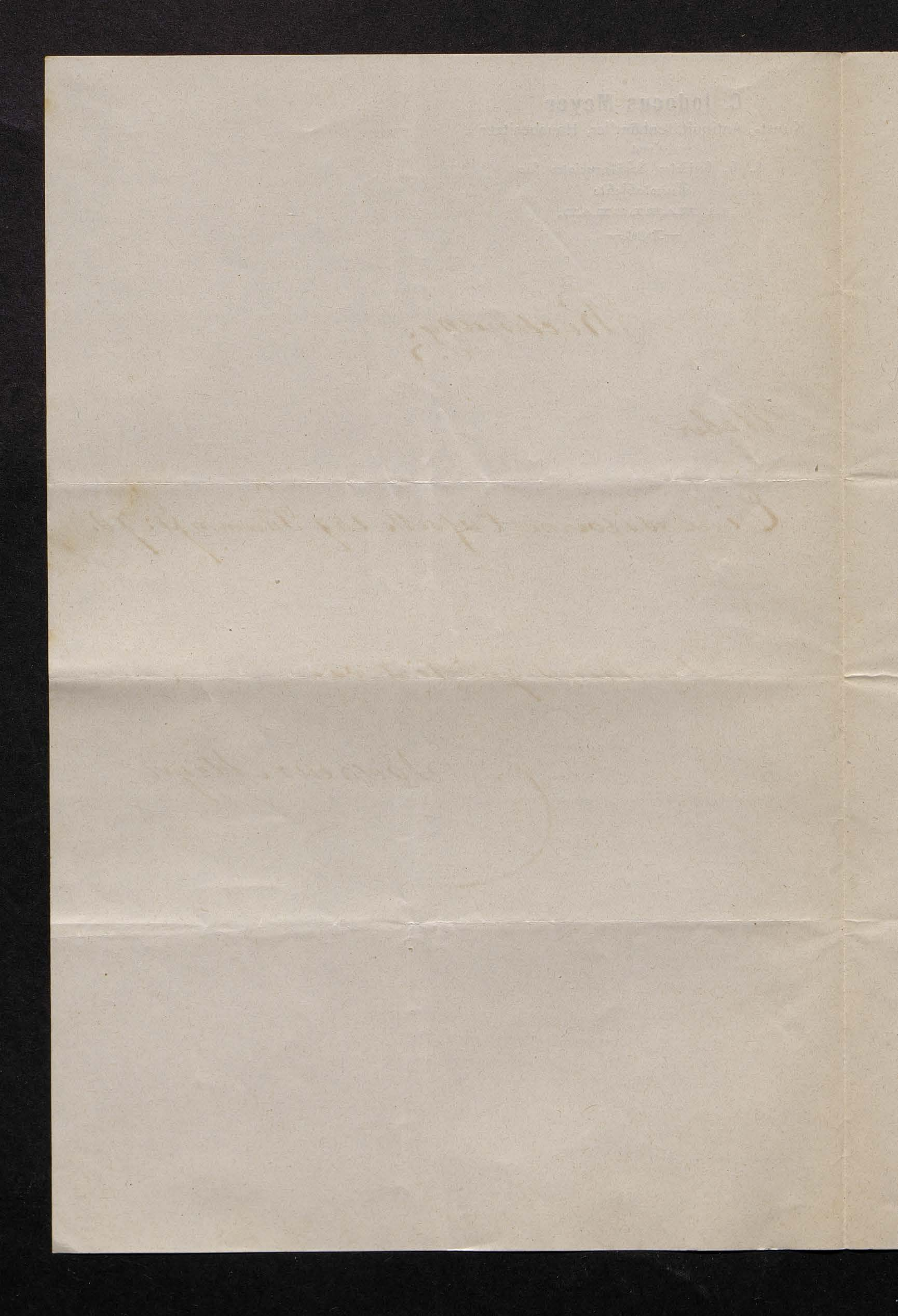
Rechnung.

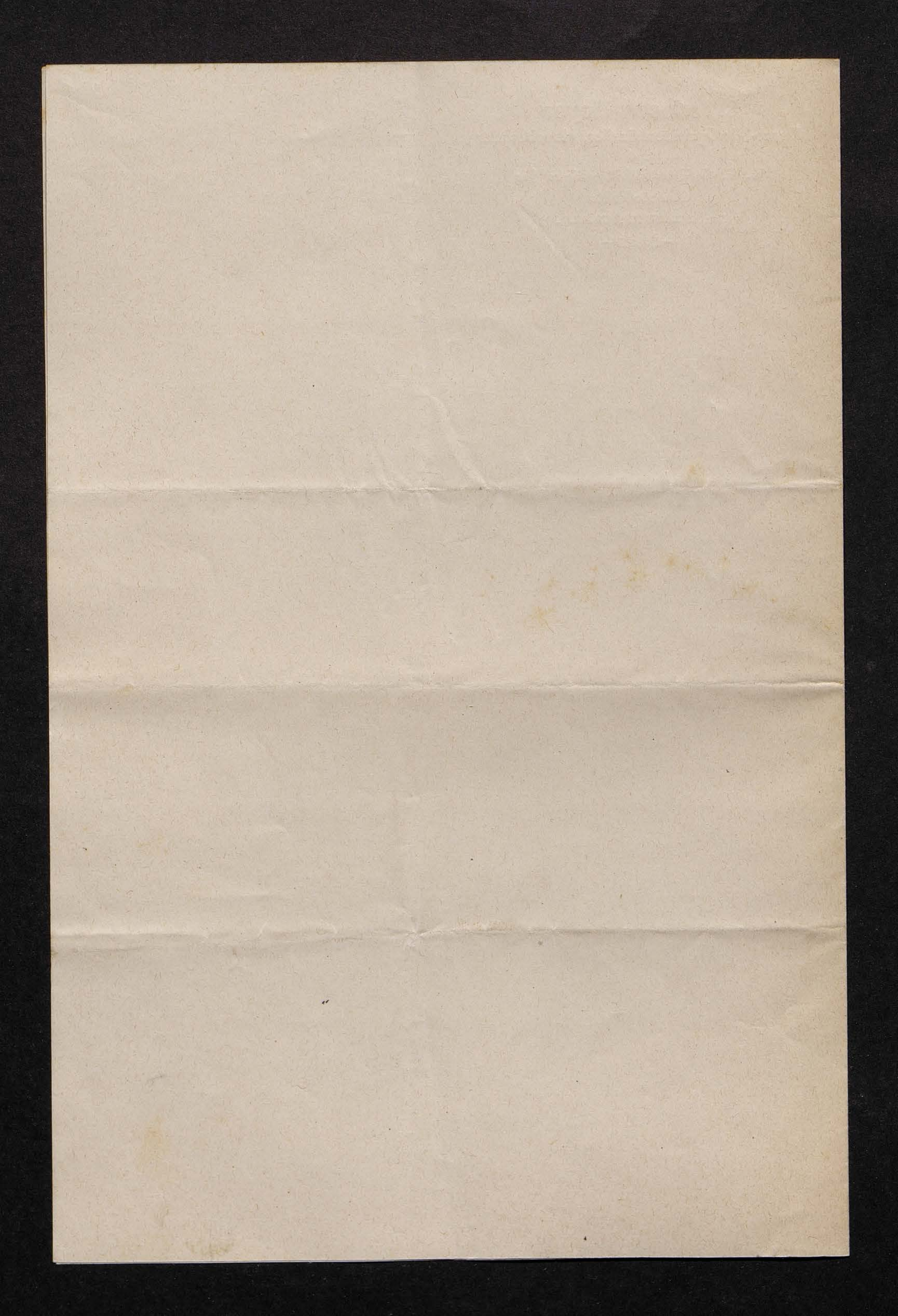
Ueber

Eine silberne Cassette 157 Gramm fl: 70.

Dankend quittirt von

C. Jodocus Meyer.



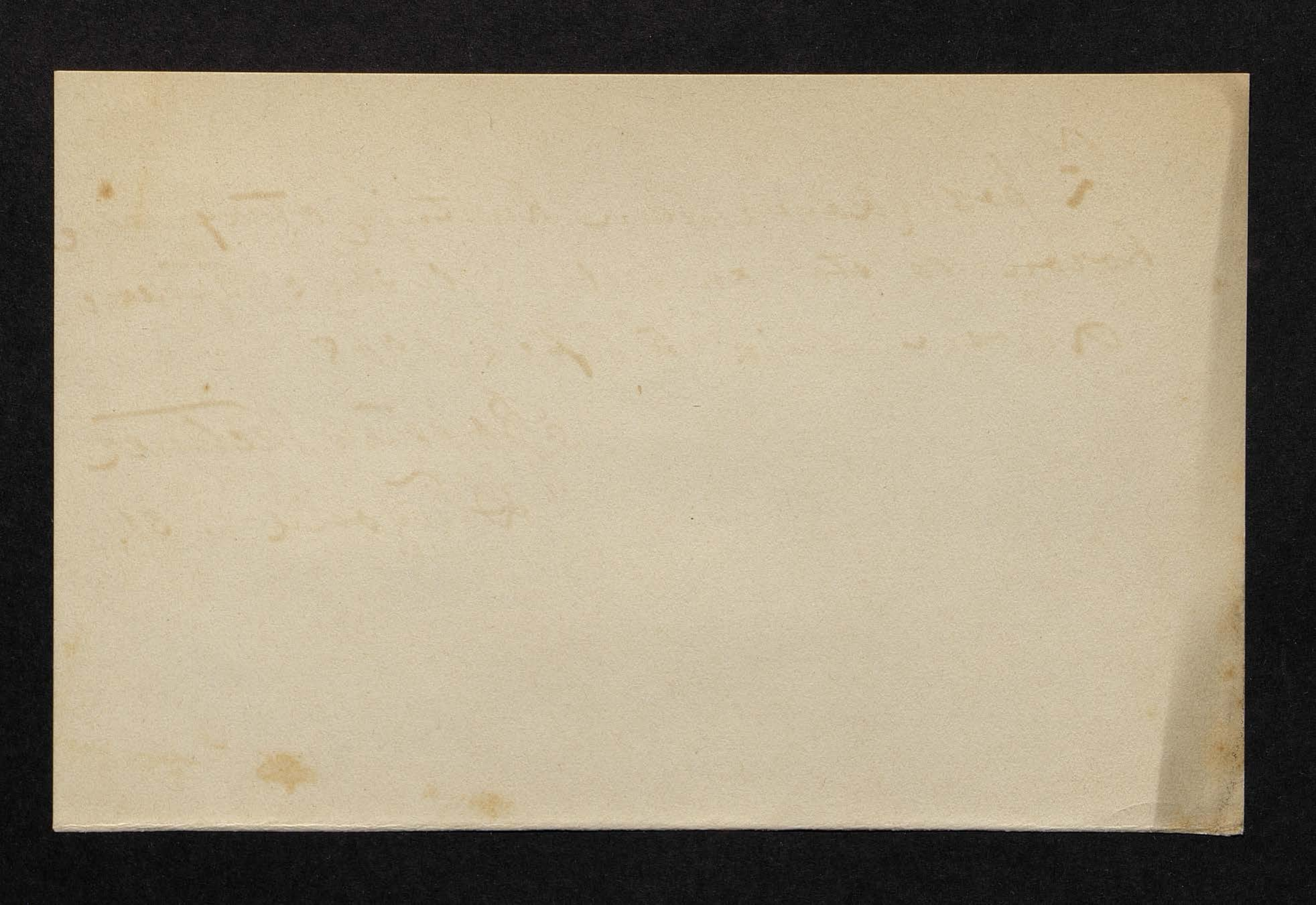


206

Z podziękowaniem kwituję otrzymanie koron 100 (sto) za srebrną łyżkę z Napoleonem

Lwów dnia 5 lipca 1908

Bolesław Vachner
Długosza l. 31.



Rachunek

Dla Wgo: Pana Redaktora

Rozwińskiego

1. Kagan w srebro okuty Zł: 100.

Dziękując otrzymaliśmy kwitujemy

D. 11/6 880

z uszanowaniem
J. Ostrowski & Strzelecki

207

J. Ostrowski & J. Strzelecki

Fabryka i Skład

WYROBÓW JUBILERSKICH

ZŁOTYCH I SREBRNYCH TOWARÓW

oraz reprezentanci sławnej fabryki

sreber chińskich Orfevrerie Christofle w Paryżu

We Lwowie, Rynek Nr. 45.

208

J. Ostrowski & J. Strzelecki
Fabryka i Skład Wyrobów jubilerskich złotych i srebrnych Towarów
oraz reprezentanci sławnej fabryki
sreber chinskich Orfevrerie Christofle w Paryzu
We Lwowie, Rynek Nr. 45.

Lwów 7/7. 82

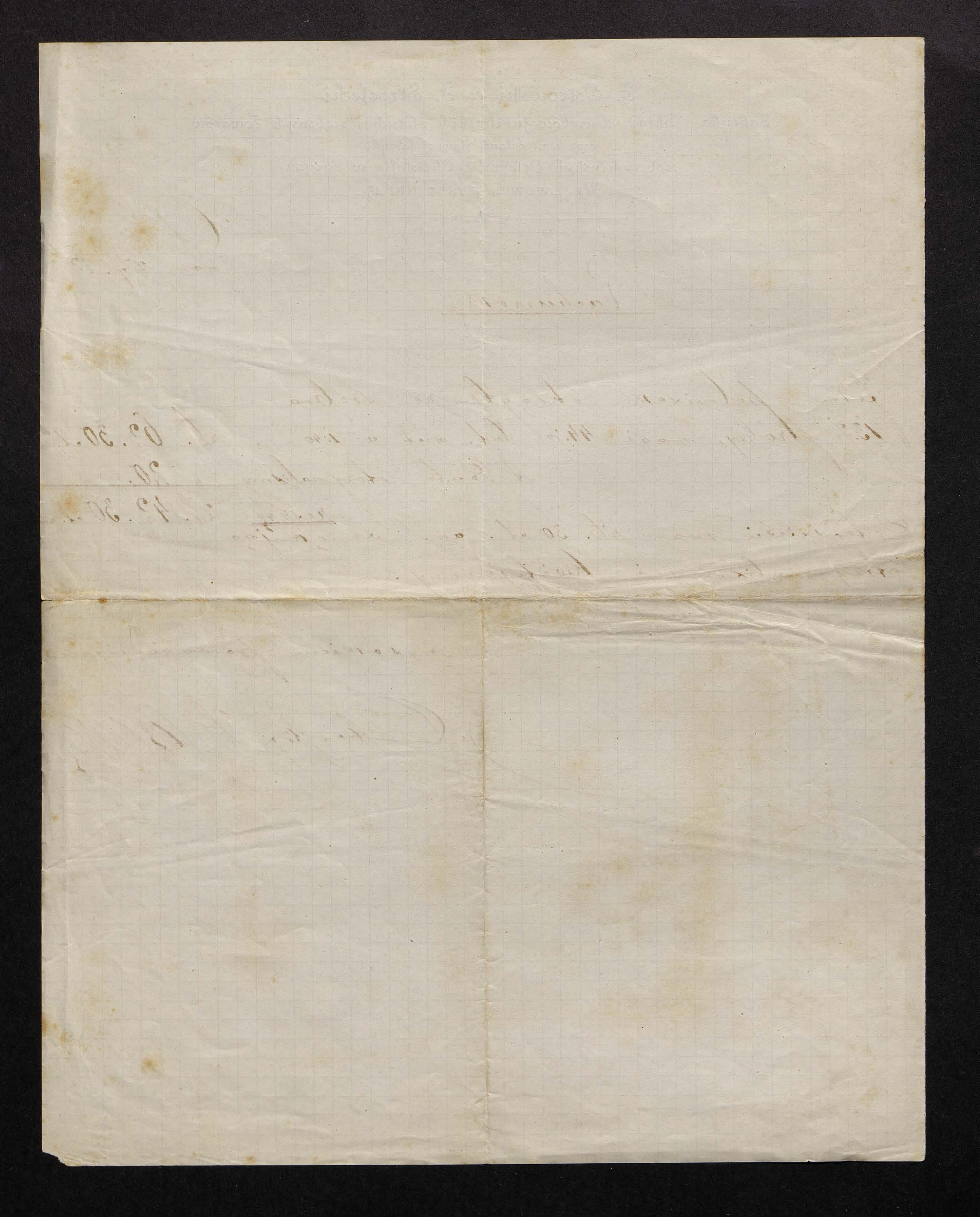
Rachunek

Jeden półmisek okrągły ze srebra
13/ł próby, wagi 44.½ łut. wied á 1.40 . . złr. 62.30 ct.
A. Conto otrzymaliśmy . 20. –
reszta złr. 42.30 ct. aw.

Czterdzieści dwa złr. 30 ct. aw. dziękując
otrzymaliśmy i kwitujemy. –

Z wysokiem poważaniem

J. Ostrowski i J. Strzelecki



209



Empfangschein

über eine Einlage von K 1378 h —, d. i.

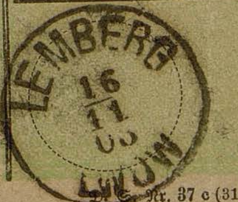
Kronen Ein Tausend Drei hundert Siebzig Acht

auf das Scheckkonto bei dem k. k. Postsparkassen-Amte in Wien, Nr. 2.579

Kontoinhaber:

PORTOIS & FIX
Aktiengesellschaft,
WIEN

Unterschrift des Postbeamten:



D. C. Nr. 37 c (31.) ex 1907.—

Behufs Bewirkung einer Einzahlung mittels Erlagschein ist derselbe in allen drei Teilen dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, durch Druck oder mittels Schreibmaschine erfolgen. Als Datum muß vom Einleger stets der Tag der tatsächlichen Einzahlung angesetzt werden.

Der Postbeamte vollzieht den Empfangschein und stellt ihn nach erfolgter Abtrennung vom Erlagschein dem Überbringer als Bestätigung über die gemachte Einlage zurück. Der Erlagschein und Buchungsschein wird an das Postsparkassen-Amt gesendet.

Scheine, auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden undeutlich ausgefüllte, stark beschmutzte oder zerrissene Erlagscheine zurückgewiesen.

210

PORTOIS & FIX.






WIEN · III ·
UNGARGASSE
59 – 61

POSTSPARKASSEN-KONTO
IM CLEARINGVERKEHR
№ 2579 ·

Hochwohlgeboren

Herrn Stanislaus Ritter von Lozinski,

Lemberg.

am 30. Oktober 1908.

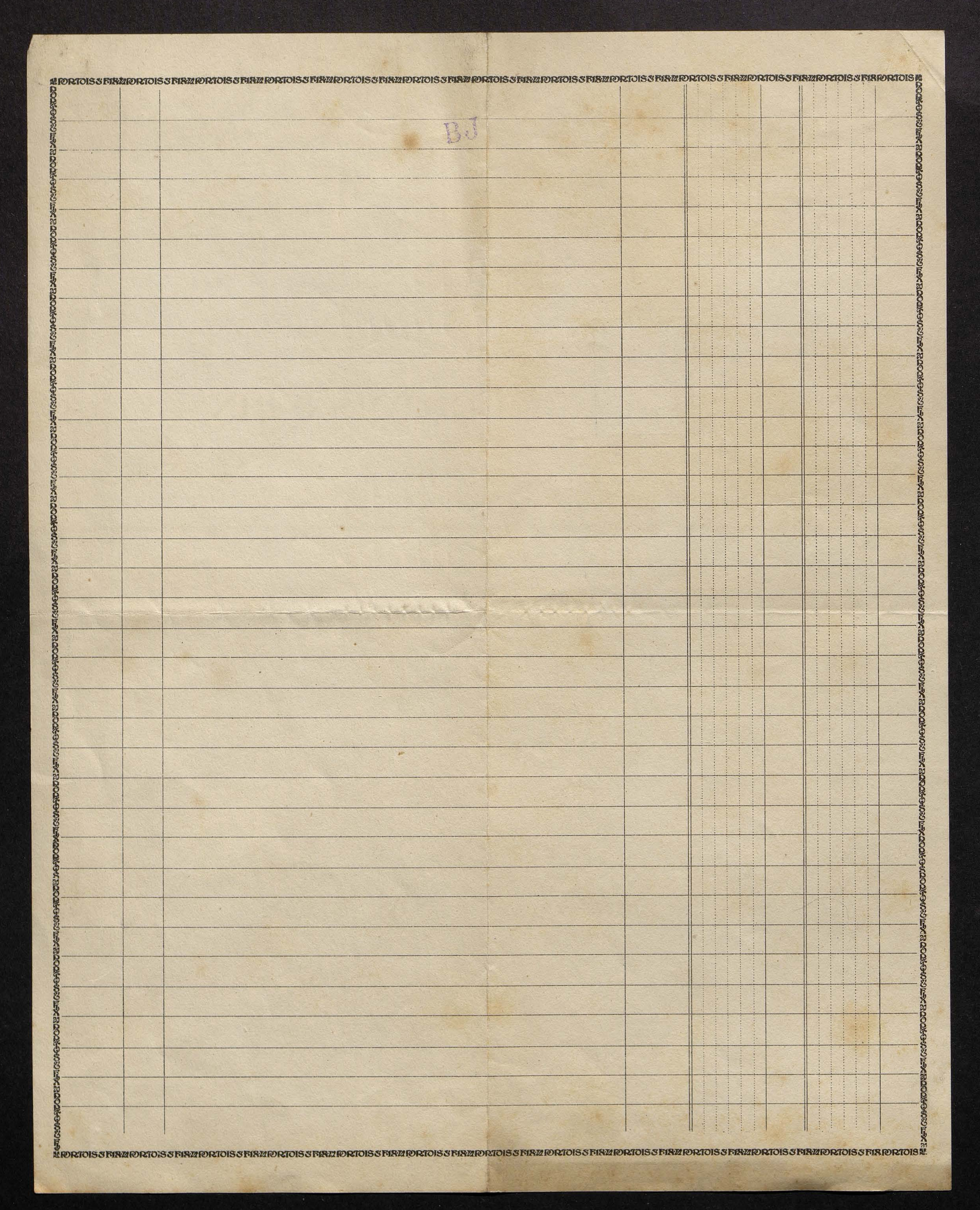


AN **PORTOIS & FIX**

Zahlbar und klagbar in Wien · Netto Kassa · 6% Verzugszinsen ·

Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

88930/1	1	Canapé capitoniert, eine Seite zum Herunterlegen in rotem Ribbed-Velvet			
2	2	grosse Fauteuils, zusammen	K	1200. –	
3	1	grosser runder Tisch		550. –	
88997/1	5	m roten Ribbed-Velvet	10. –	50. –	
88930/5		Kisten und Verpackung		78. –	
					K 1878. –
				1878. –	
		August 26. à Konto		500	
			K	1378	


BJ

WIEN, 19. November 1908

III. Ungargasse 59/61.

211

Hochwohlg. Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski,

Lemberg

Die uns per POSTSPARCASSA überwiesenen

K 1378.–– haben wir zum Begleich unserer Faktura vom 30. Oktober verbindlichst dankend verwendet.

Wir erbitten uns die ferneren geschätzten Aufträge und empfehlen uns

mit vorzüglicher Hochachtung

PORTOIS & FIX.

Absender:

Korrespondenz-Karte.



An Hochwohlgeboren

Herrn Ladislaus Ritter von Łozinski,

11 in Lemberg

Krak 9 K

212

PORTOIS & FIX

WIEN · III · UNGARGASSE 59 – 61

POSTSPARKASSEN-KONTO IM CLEARINGVERKEHR № 2579

FOURNISSEURS DE LA COUR





Hochwohlgeboren

Herrn Stanislaus Ritter von Lozinski,

Lemberg

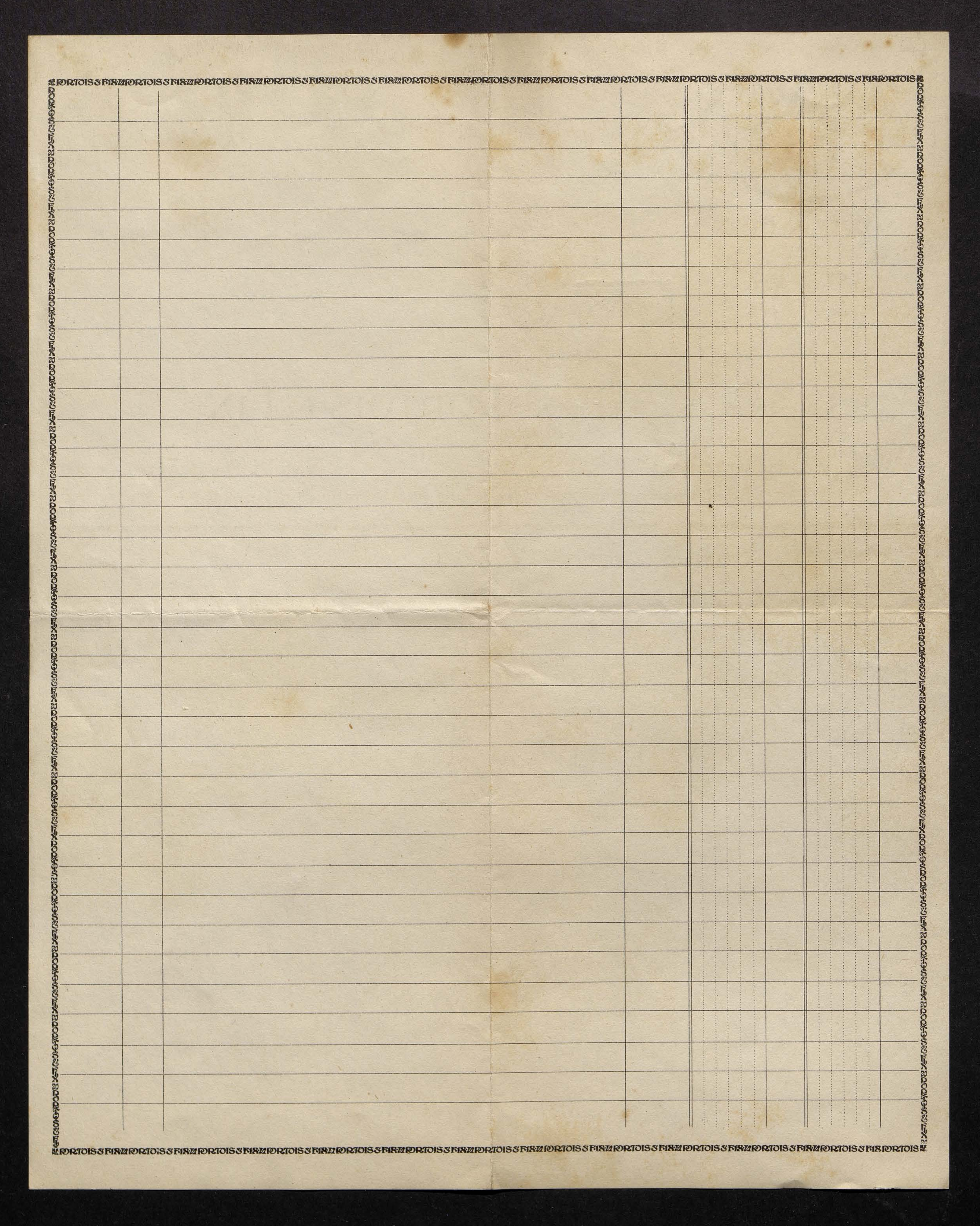


am 31. Juli 1909. AN **PORTOIS & FIX**

Zahlbar und klagbar in Wien · Netto Kassa · 6% Verzugszinsen ·

Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

2026	2·50	m Kirschrot Velvet samt [illegible]			
		[illegible]	12.–	K	30.–


PORTOIS & FIX

213



Empfangschein

über eine Einlage von K 30 h —, d. i.

Kronen Dreissig

auf das Scheckkonto bei
dem k. k. Postsparkassen-Amte in Wien, Nr. 2.579

Kontoinhaber:

PORTOIS & FIX
Aktiengesellschaft,
WIEN

LEMBERG 11 9 09

Unterschrift des Postbeamten:

D. S. Nr. 37 c (1.) ex 1908.—

Behufs Bewirkung einer Einzahlung mittels Erlagschein ist derselbe in allen drei Teilen dem Vordrucke entsprechend auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, durch Druck oder mittels Schreibmaschine erfolgen. Als Datum muß vom Einleger stets der Tag der tatsächlichen Einzahlung angesetzt werden.

Der Postbeamte vollzieht den Empfangschein und stellt ihn nach erfolgter Abtrennung vom Erlagschein dem Überbringer als Bestätigung über die gemachte Einlage zurück. Der Erlagschein und Buchungsschein wird an das Postsparkassen-Amt gesendet.

Scheine, auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen irgend welcher Art in dem vorgedruckten Texte oder in dem Betragsansatze vorkommen, werden von den Postämtern nicht angenommen. Ebenso werden undeutlich ausgefüllte, stark beschmutzte oder zerrissene Erlagscheine zurückgewiesen.

214

Portois & Fix

III., UNGARGASSE 59-61.

Wien, 14 September 1909

Hochwohlgeboren

Herrn Ladislaus Ritter von Lozinski,

Wir beehren uns den Empfang von

Kronen Dreissig

per Postsparkassa, zum Begleich unserer Faktura

vom 31. Juli a. c.

einfach giltig, verbindlichst dankend anzuzeigen.

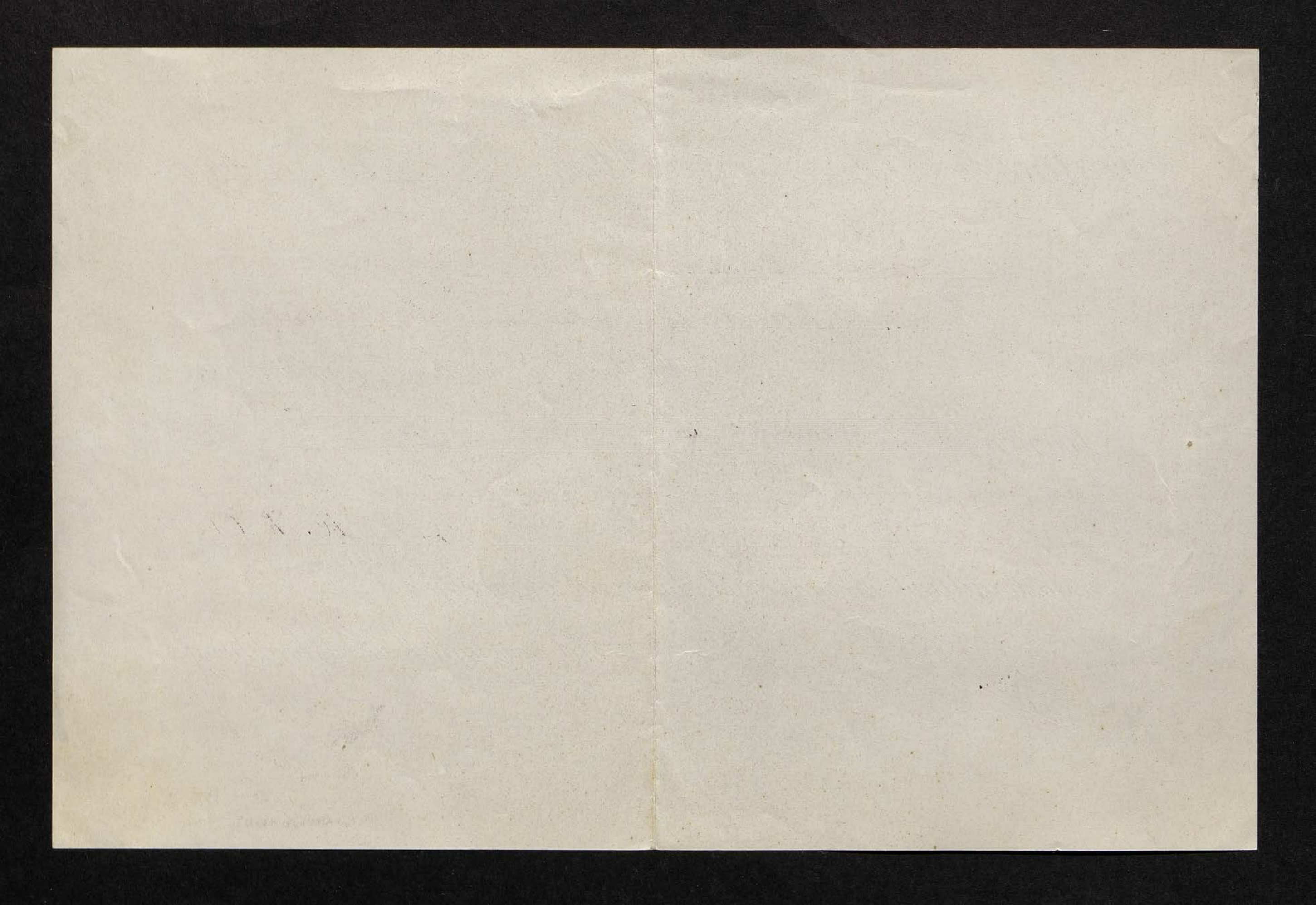
Mit vorzüglicher Hochachtung

pp. PORTOIS & FIX, AKTIENGESELLSCHAFT

[signature]

K 30.

Carl Friedl, Wien, I.



Zakład artystyczno litograficzny
A. PRZYSZLAK
LWÓW
LINDEGO 4.

Lwów 25 listopada 1897

Rachunek

dla Szanownego Komitetu pomnikowego Adama Mickiewicza we Lwowie

Za 50 egz. Uwiadomienie o przyjęciu do gr. na członków Komitetu grawirowanie druk z papierem i kopertami	zł 8 ~

z podziękowaniem otrzymałem

ANTONI PRZYSZLAK
Zakład art: litograficzny
Lwów, Lindego 4.

Antoni Przyszlak

50 egzemplarzy wraz z kopertami otrzymałem.
26/11. Pnintarewicz



216

LWÓW, dnia 9/I 1908
Pasaż Mikolascha.

Publiczna Hala-Aukcyjna

NOTA

Numer	PRZEDMIOT	CENA K	CENA h
1	biust bronzowy	700.	—

Z podziękowaniem otrzymaliśmy

Zarząd publicznej hali aukcyjnej we Lwowie

Schwarz

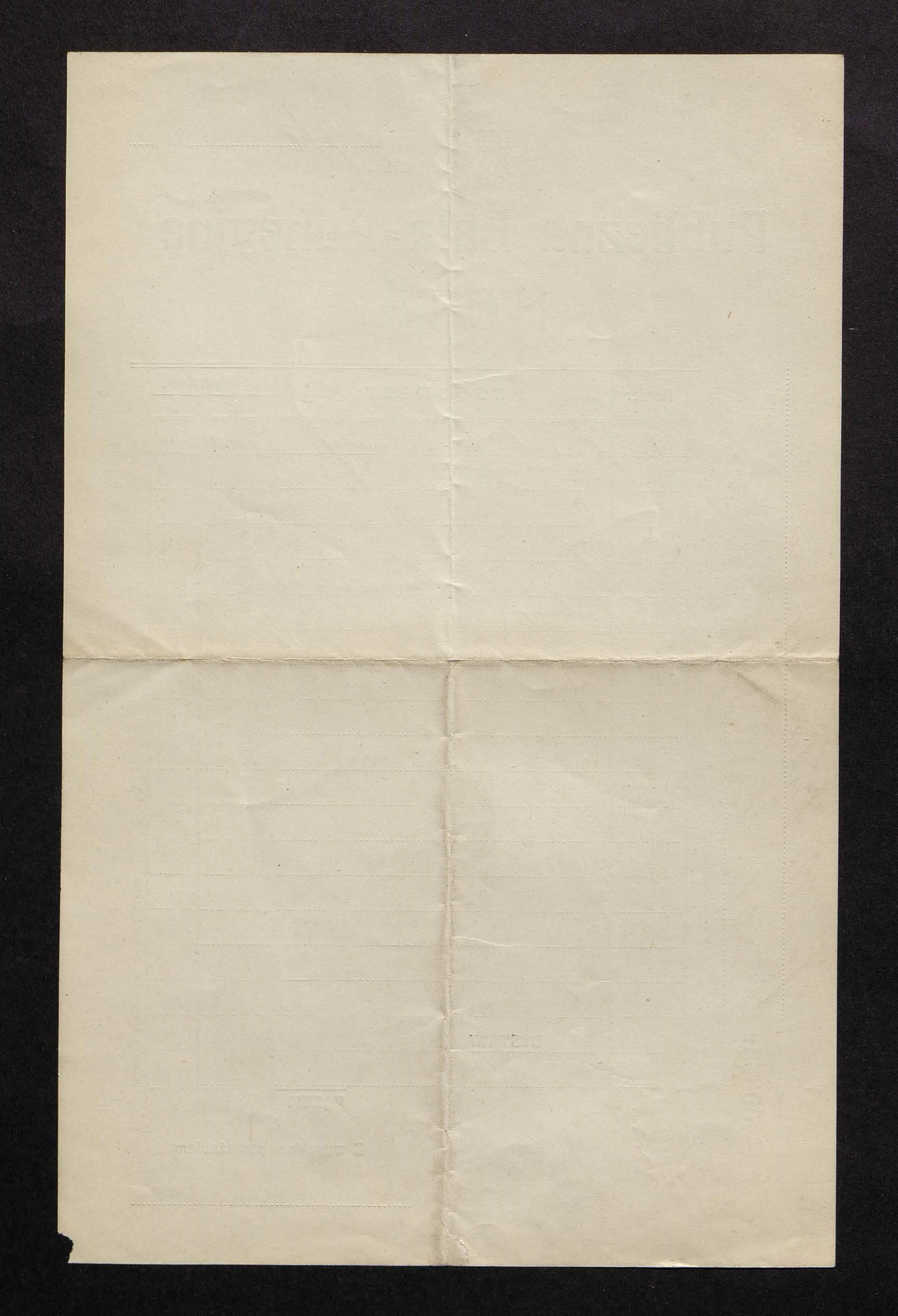
DOSTAWA

RAZEM

Z wysokiem poważaniem

ADRES: Jaśnie Wielmożny Pan Dr. Wł. Łoziński, Lwów

DRUKARNIA M. ZAWADZKIEGO LWÓW JAGIELLOŃSKA 9

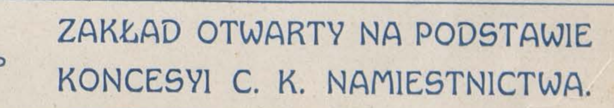


217



PUBLICZNA HALA - AUKCYJNA

WŁAŚCICIEL
MARJAN KEMPNER



ZAKŁAD OTWARTY NA PODSTAWIE
KONCESYI C. K. NAMIESTNICTWA.

Numer Fol. ....

LWÓW, dnia 4 marca 1908
PASAŻ MIKOLASCHA.

Rachunek

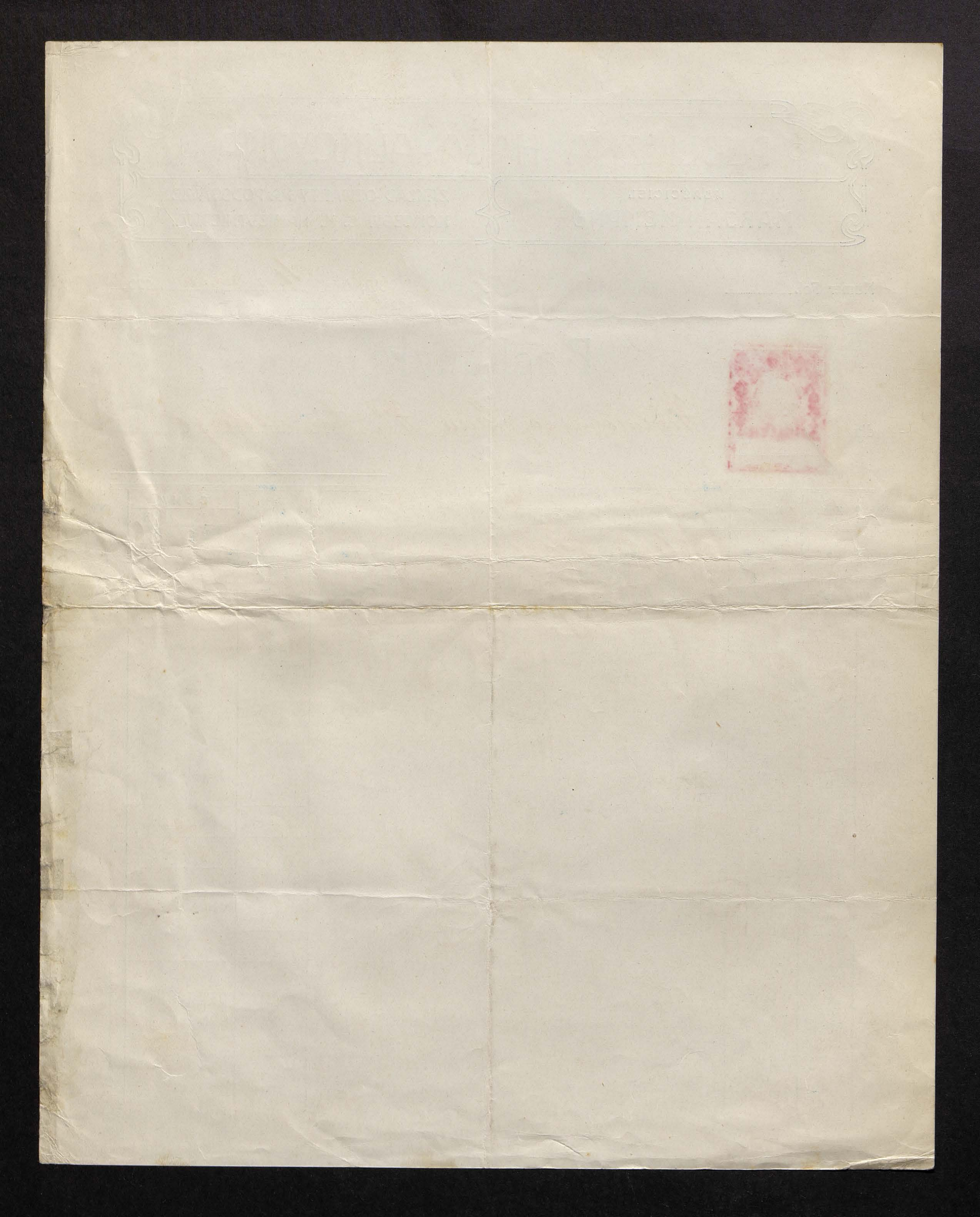
dla Jaśnie Wielmożnego Pana Hr. Łozińskiego

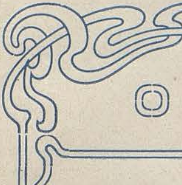
PŁATNY i ZASKARZALNY we LWOWIE.

Znak	Numer	PRZEDMIOT	à	CENA K	CENA h
		Relief brązowy		770.–	
		Z podziękowaniem otrzymaliśmy			

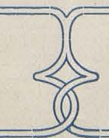
PUBLICZNA
HALA AUKCYJNA
we LWOWIE.
[illegible]

Druk M. Zawadzki Lwów Jagiellońska 2.





PUBLICZNA HALA-AUKCYJNA



WŁAŚCICIEL
MARJAN KEMPNER

ZAKŁAD OTWARTY NA PODSTAWIE
KONCESYI C. K. NAMIESTNICTWA.

Numer Fol. ....

LWÓW, dnia 10/4 1908
PASAŻ MIKOLASCHA.

Rachunek





dla JWielmożnego Pana Łozińskiego

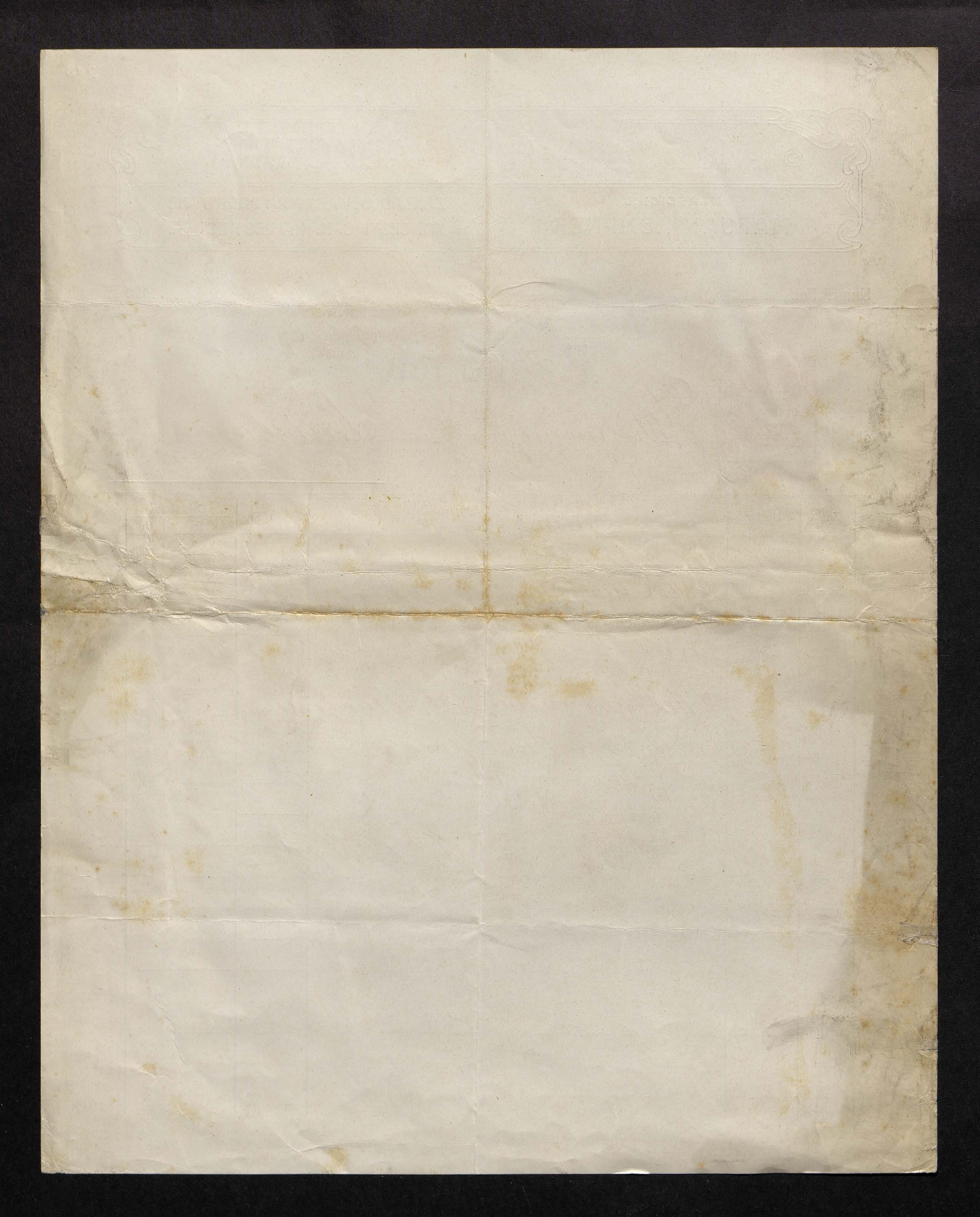
PŁATNY i ZASKARZALNY we LWOWIE.

Znak	Numer	PRZEDMIOT	à	CENA K	CENA h
		Koń z bronzu		850	
		Stolik mahoniowy		150	
		Dwa obrazy		1 000	
				2 000	

Z podziękowaniem otrzymaliśmy –
Z wysokiem poważaniem

M Kempner

Druk M. Zawadzki Lwów Jagiellońska 3.



LWÓW, dnia 9/7 1908
Pasaż Mikolascha.

Publiczna Hala = Aukcyjna

NOTA

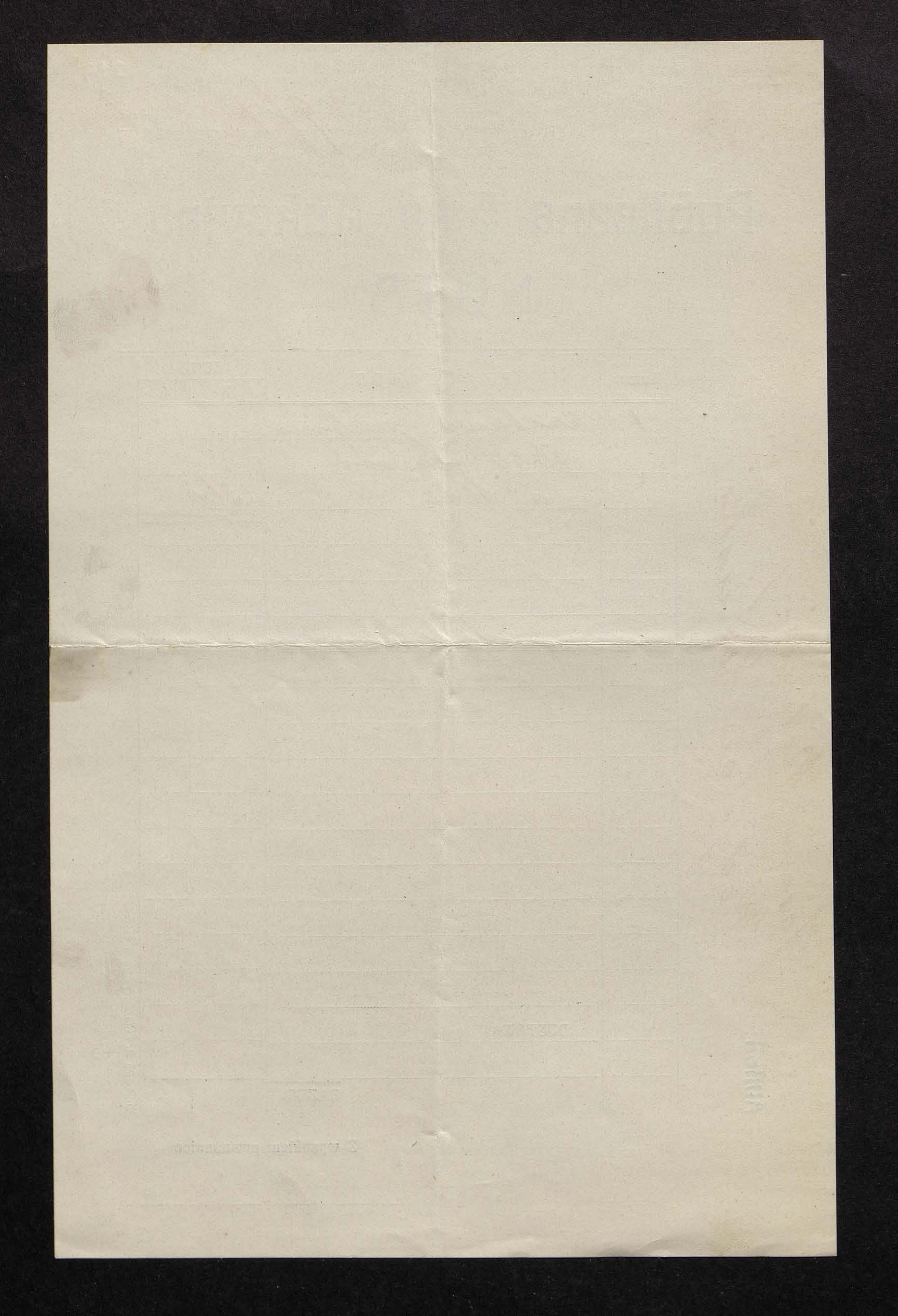
Numer	PRZEDMIOT	CENA K	CENA h
1	zastawa srebrna 5620 gramów à 60 h.	3360.–	
	Z podziękowaniem otrzymaliśmy		
	DOSTAWA		
	RAZEM		

[signature]

ADRES: Jaśnie Wielmożny Pan Wpan Władysław Łoziński

Z wysokiem poważaniem

Drukarnia M. Zawadzkiego Lwów Jagiellońska 9.

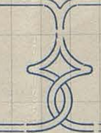


220



PUBLICZNA HALA-AUKCYJNA

WŁAŚCICIEL
MARJAN KEMPNER.



ZAKŁAD OTWARTY NA PODSTAWIE
KONCESYI C. K. NAMIESTNICTWA.

STAŁA WYSTAWA
przedmiotów nadsyłanych
Otwarta dzień cały.
Wstęp wolny.

STAŁA SPRZEDAŻ
z wolnej ręki
i PERIODYCZNE
POD KONTROLĄ
WŁADZY
Publiczne licytacye.
Mebli, Dywanów, Ubrań, Kosztowności, Starożytności, Dzieł sztuki, - Urządzeń domowych, Fortepianów, Broni, Powozów, Uprzęży, Maszyn, i t. d.

Najdogodniejsza
i najszybsza sprzedaż
ruchomości.

Najtańsze źródło zakupna.

Zakład podejmuje się sprzedaży wszelkich przedmiotów. Ważne w razach zmian mieszkań, działów, spadkiem ruchomym, w konkursach, likwidacyach i t. d.

Za pośrednictwo
Taryfa stała, niska
zatwierdzona
przez c. k. Namiestnictwo.

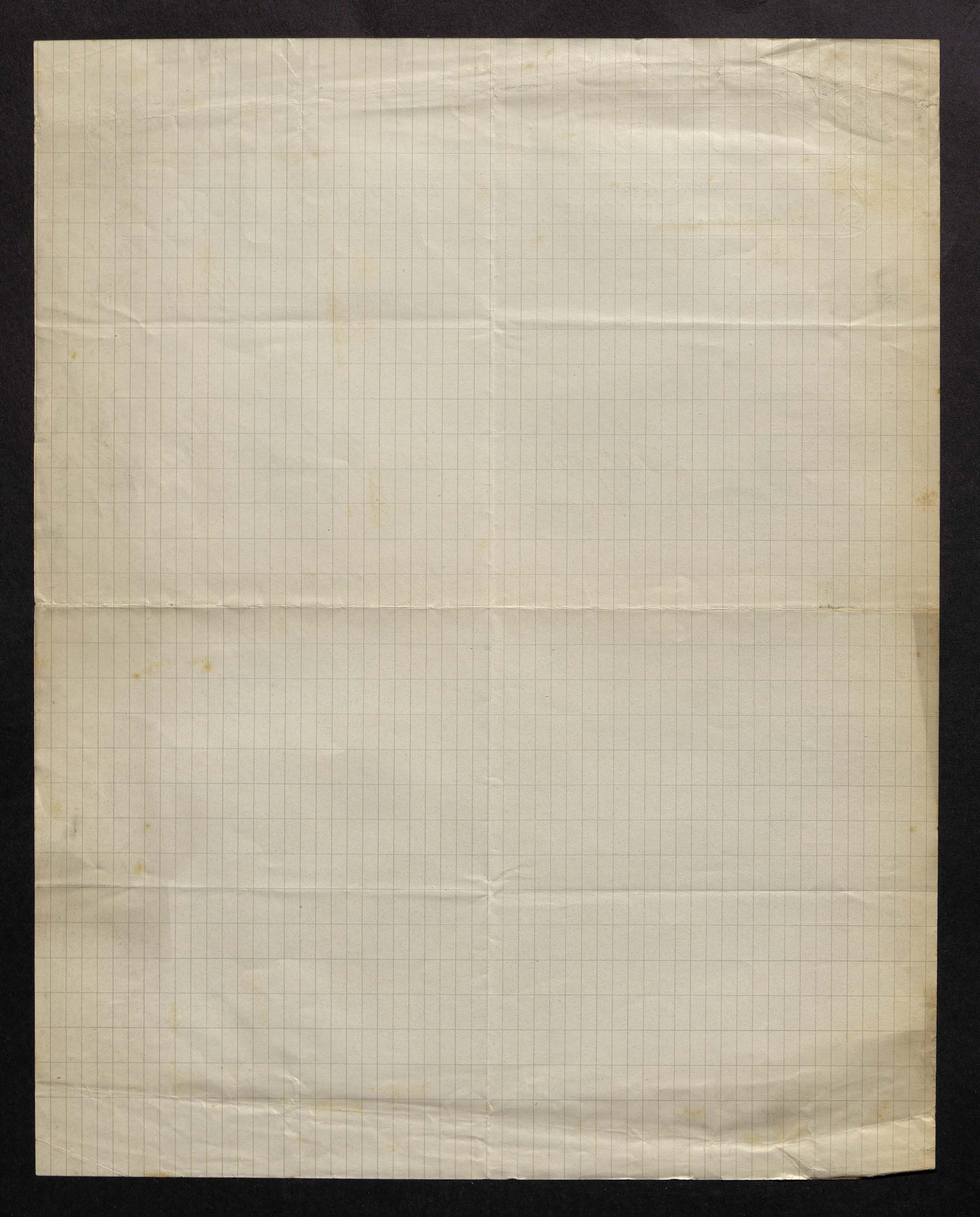
LWÓW, dnia 1/8 1908
PASAŻ MIKOLASCHA.

Otrzymałem od Wpana Łozińskiego
200 Koron za stolik.

Z poważaniem
Stagger

Zarząd
publicznej hali aukcyjnej
we Lwowie

SYKSTUSKA 82.



221

Lwów dnia 19/3 1897



Dla Szan. Komitetu

Szt.	Przedmiot	złr.	ct.
600	Plakatów polskich	35	—
600	Idto hebrejskich . .	35	—
6000	Kartek do rozdzielenia polskich . .	20	—
6000	Idto Idto hebrejskich	20	—
	razem	110	—
	a konto tego	55	
	reszta	55	—

Ch. Rohatyn

Conto 20

35

Wszystko uznana robota

Sen

~~220~~

Bistritz 10. August 1897

EGY KRAJCZÁR 1 kr.

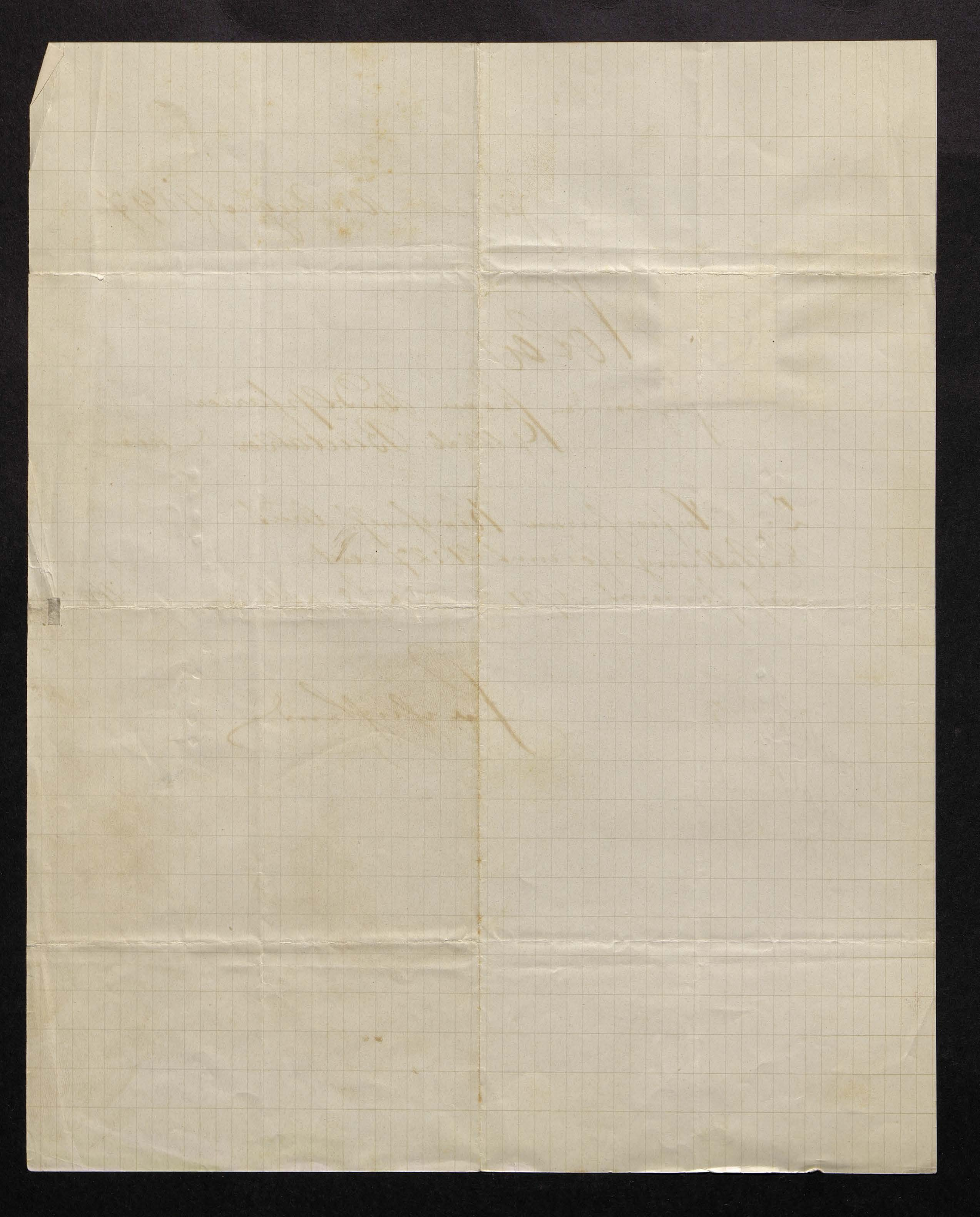
Nota

Sr. Hochwürden Herrn Stadtpfarrer
Gottlieb Budaker hier

2. Aufnahmen Kirchenh. laut
Bestellung format 21:27 cent.
auf format 26/31. mit f 8. abtk — f. 16.

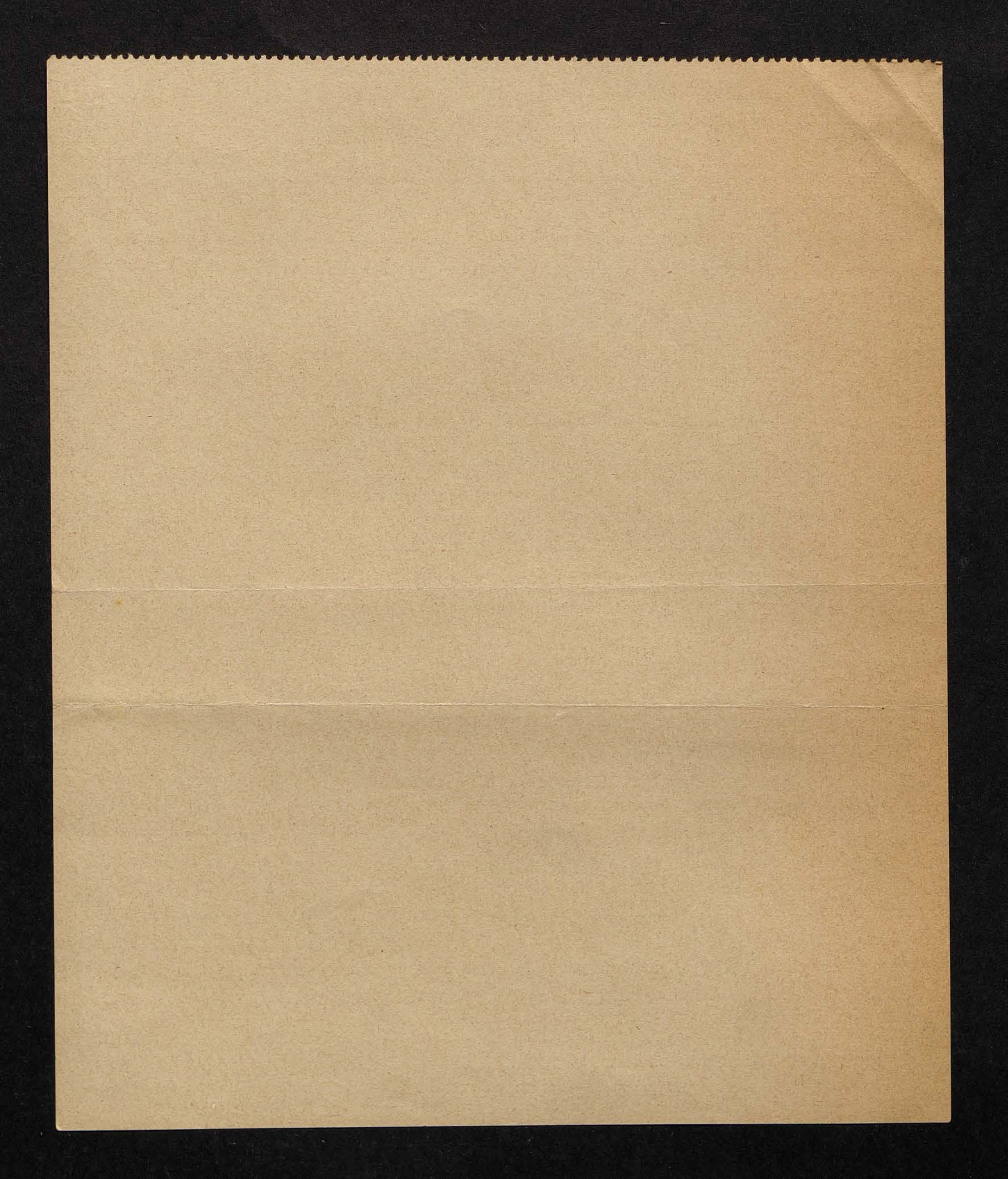
Hochachtend

Dankend
Saldiert
10/VIII 97 A. Roșu



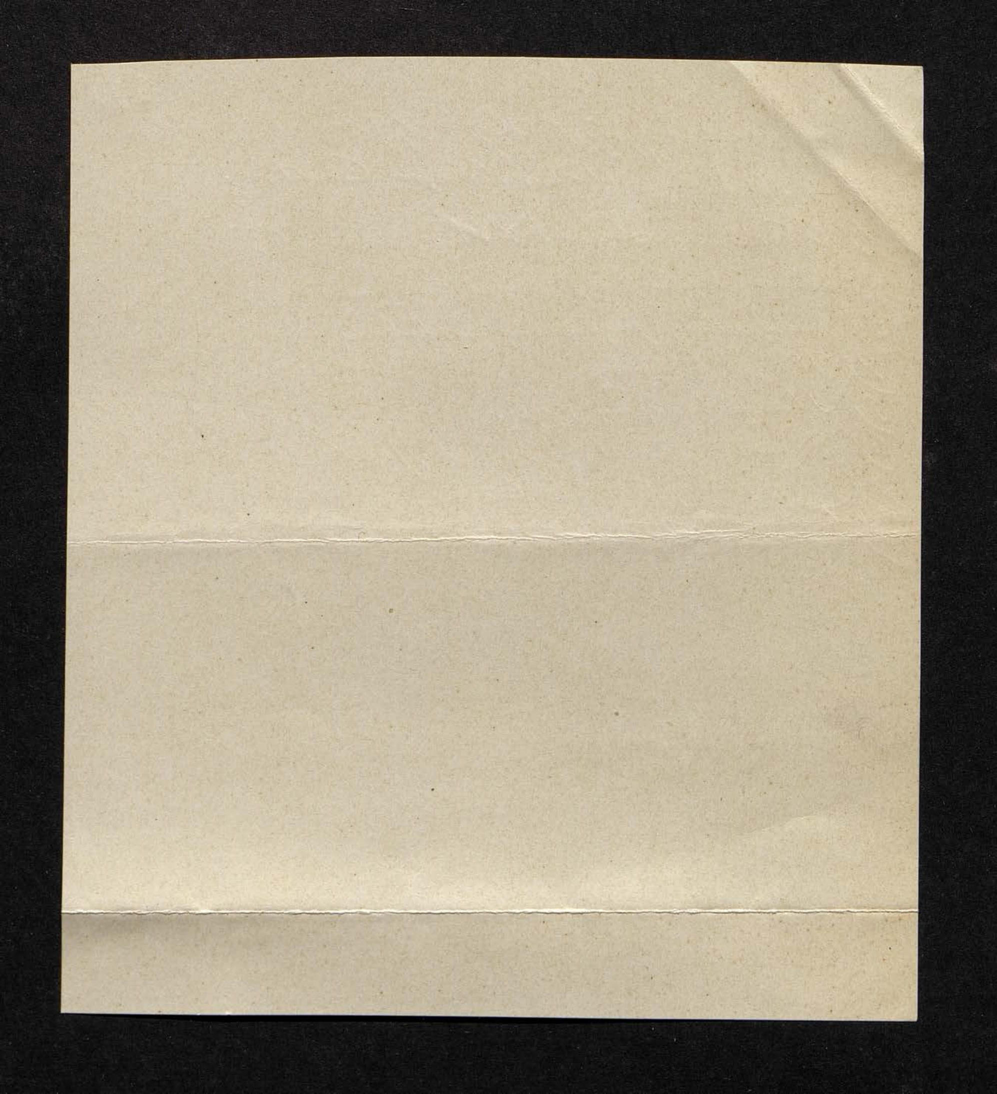
Spis przedmiotów danych Schulbergowi
dnia 3 marca 1908 w rachunku przy kupnie
Duchesse Verni Martin.

1 i 2	Para kandelabrów bronzowych złoconych	160 K.
3 i 4	Para kandelabrów kryształowych	160 „
5	Velours de Gênes (kupiony od tejże Schul. za 200 K) . .	120 „
6	Puhar z słoniowej kości (Sobieski)	100 „
7–10	Czterej ewangeliści (emalie)	120 „
11.	Łódka srebrna z postaciami Świętych i herbami . .	200 „
12	Kubek srebrny pukłasty (kupiony od Schulbergera)	30 „
13	Kubek srebrny z sercami	30 „
14	Cukiernica srebrna filigranowa	50 „
15	Oprawa książki emaliowana z herbem Abdank	40 „
16	Puhar mosiężny grubo złocony	20 „
17	Kielich gotycki bronzowy	30 „
18 i 19	Dwie ramki srebrne rococo	60 „
20	Kokosznik, haft złoty na aksamicie	25 „
21–23	Katanerki ruskie złotem haftowane	25 „
24	Materya jedwabna z ornatu	20 „
25	Taśma srebrno-gobelinowa z herbem Łodzia	30 „
26–30	Pięć garniturów rozmaitych guzów	80 „
31	Kadzielnica staro-ruska	10 „
32	Kubek w postaci panny (emalia)	10 „
33	Garnitur do komody bronzowy złocony	30 „
	Razem	1350



Schulberg wziął 16/3 908 w [illegible]
do 550 K. za statuę bronzową Courton:

1) Komoda Louis ~~XVI~~ dałem za nią 900 fl
2) Dwie halabardy nowe ~~stare~~.
3) [illegible] [illegible] [illegible]
4) Waza bronzowa
5) Staroświecki mały [illegible].
6) Kasetka [illegible] z herbem Jelita
7) Ornat z Cuir de Cordue wartości 35 fl
8) [illegible] z [illegible] emaliowanemi



Interes z Schulbergiem z dnia 10 maja 1908

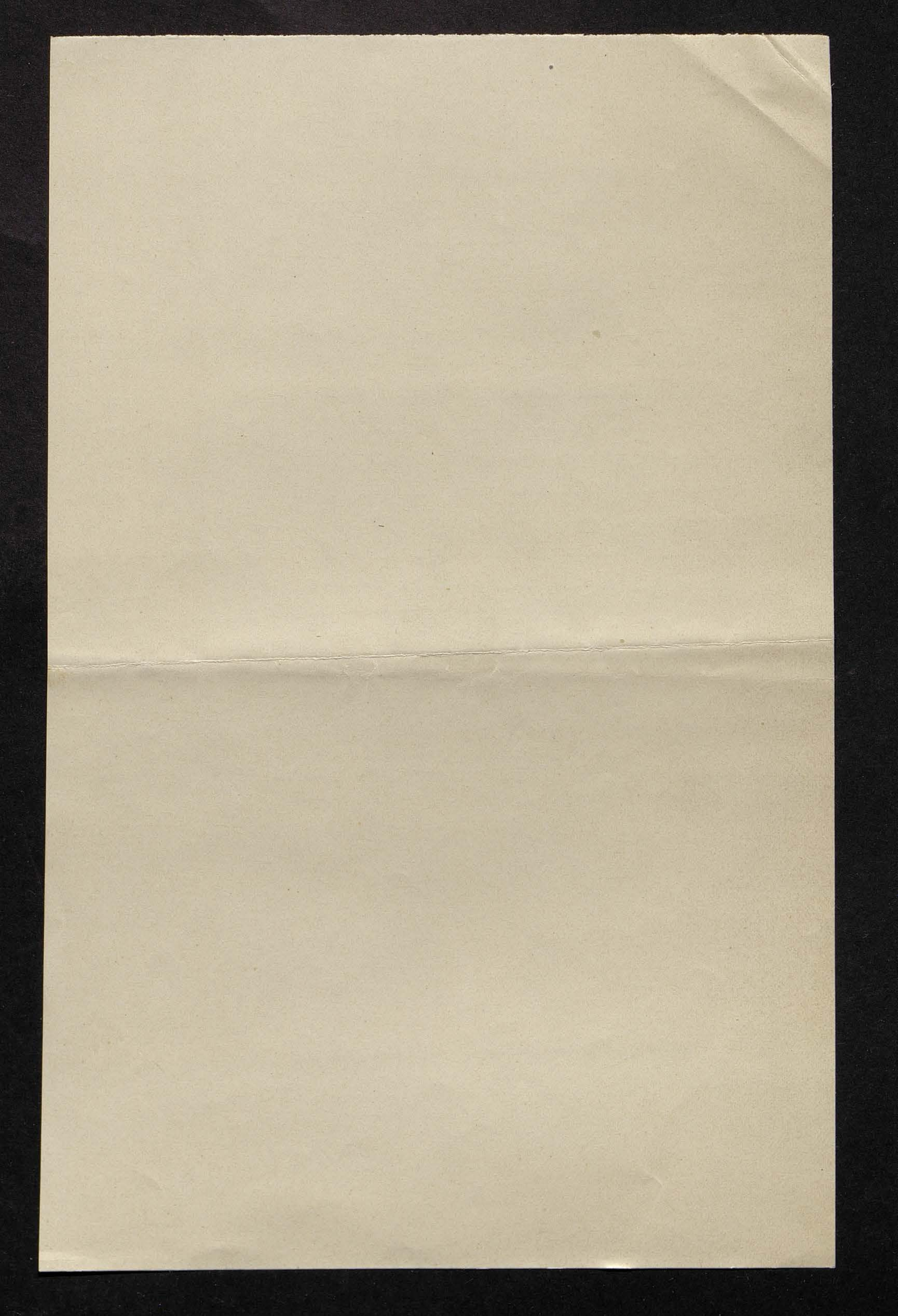
Schulberg dał mi tacę srebrną z stampelkiem: Klimaszewski, za którą on sam, jak zapewniał, dał 370 Kr., a w zamian dostał odemnie:

1) Kałamarz srebrny z lewkiem o 3 basztach w cenie ... 30 K.
2) 5 imitacyj bijuteryj renesansowych . . . . . . 60 K.
3) Zegar w formie herbu Pilawa . . - - - - - - 10 K.
4) Zegarek na cokole marmurowym . . - - 20 K.
5) Pieczątkę z Sobieskim na koniu - - - . . . 10 "
6) Popielniczkę z onyxu . . . . - . . . . - - 10 "
7) Puhar serpentynowy w złoconym brązie z herbem Lis .. 40 "
8) Cztery medale kobiece (2 w kości słoniowej 2 w emalji ... 50 "
9) Kasetę dużą brązową emaliowaną z kwiatkami .... 200 "

Razem rzeczy za 230 K.
Gotówką 70 Kr.

500 K

Nadto darowałem mu zawieszenie srebrne (Egerländer) i bicik brązowy.



226

Ich bestättige hiemit, dass ich vom Herrn L. v. Lozinski für einen ihm gelieferten knieenden Bronze-Faun im Tauschwege nachstehende Imitationen und unechte moderne Gegenstände im entsprechenden Werte von 500 Kronen erhalten habe:

1) Eine Rüstung aus vergoldetem Kupfer.

2) Ein dazugehöriger Schild, Kupfer vergoldet.

3) Ein Commandostab mit Elfenbeinkugel, Bronze.

4) Ein Commandostab, Bronz vergoldet, mit Krystallstab.

5) Ein silberner Bucheinband mit Wappen.

6) Ein emaillirter Büchereinband aus Bronze.

7) Eine bronzene Uhr in Kreuzform.

8.) Ein Nautilusbecher galvano-plastisch.

9.) Ein Galvano-Becher.

10.) Eine Oelbüchse in ledernem geschnittenem Etui.

11.) Eine Wärmekugel im ledernen Etui.

12), 13), 14), 15), 16) Fünf moderne Miniaturen in Silberrahmen.

17) Ein silbernes Filigrankästchen.

18) Ein Krystallglass-Casette mit Emailfassung.

19) Ein emaillirtes Anhängsel

20), 21) Zwei Kreuzchen aus Bergkristall.

22) Ein Anhängsel in Silberfiligran.

23) Ein Anhängsel aus farbigem Marmor.

24) Ein emailliertes Anhängsel mit Monogram.

25), 26), 27) Drei bronzevergoldete Plättchen mit Einfassung.

28), 29) Zwei emaillirte Flakons mit Deckel.

30) Neun vergoldete Silberrosetten mit Türkisen.

31) Ein vergoldeter silberner Filigrankopf.

32) Eine goldgewirkte Bandbordure.

33.) Ein gravirter bronzener Taschentintenfass mit Carneol.

34.) Eine silberne Ketten-Chatelaine mit Anhängseln.

35.) 36) 37) Drei russische Anhängsel mit Drahtemail.

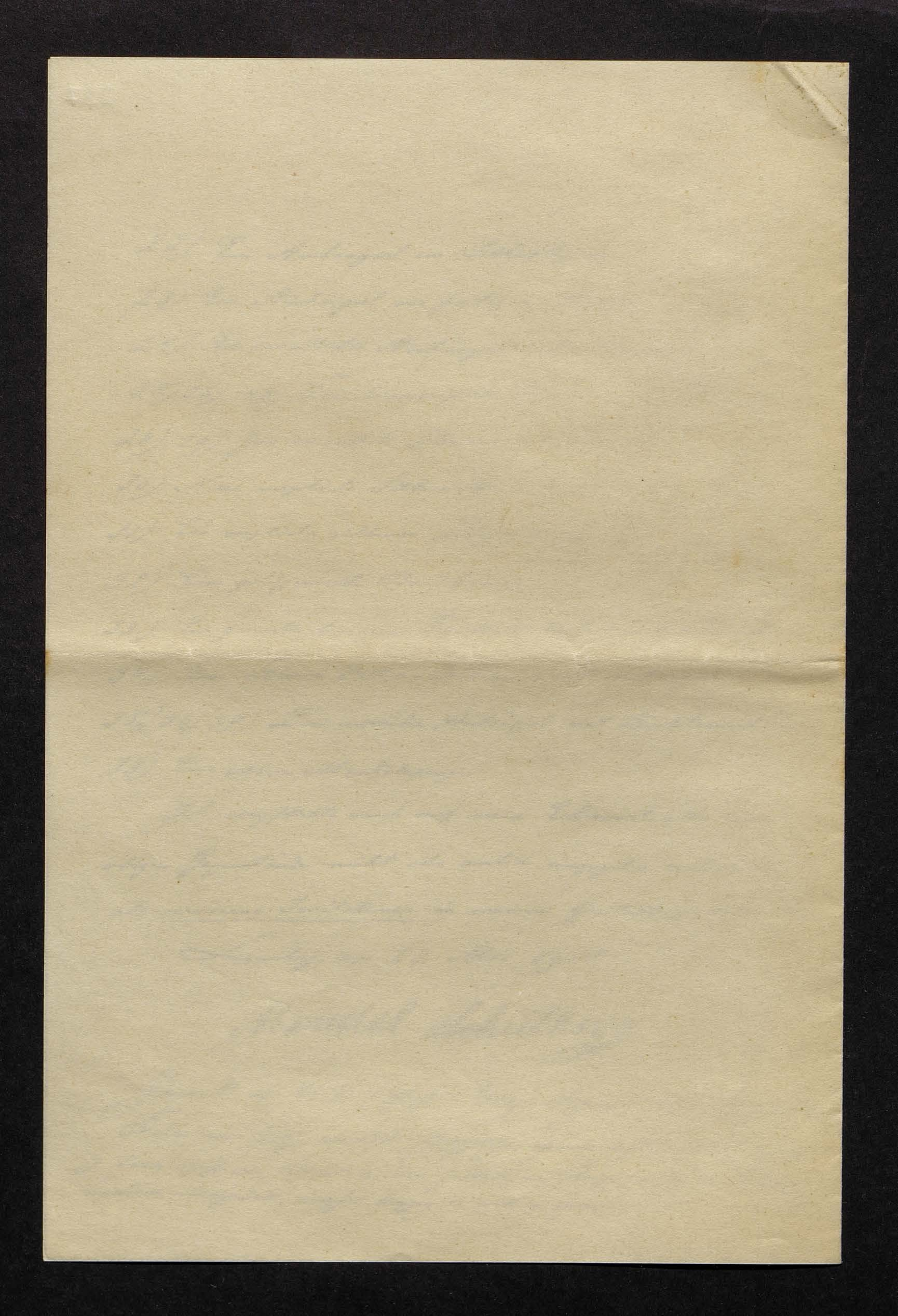
38) Eine silberne Mantelspange.

Ich verpflichte mich auf mein Ehrenwort, alle diese obigen Gegenstände nicht als antik anzugeben sondern sie als <u>moderne Imitationen</u> in meinem Geschäfte zu verkaufen.

Lemberg, am 22 Mai 1908.

Mendel Schulberg

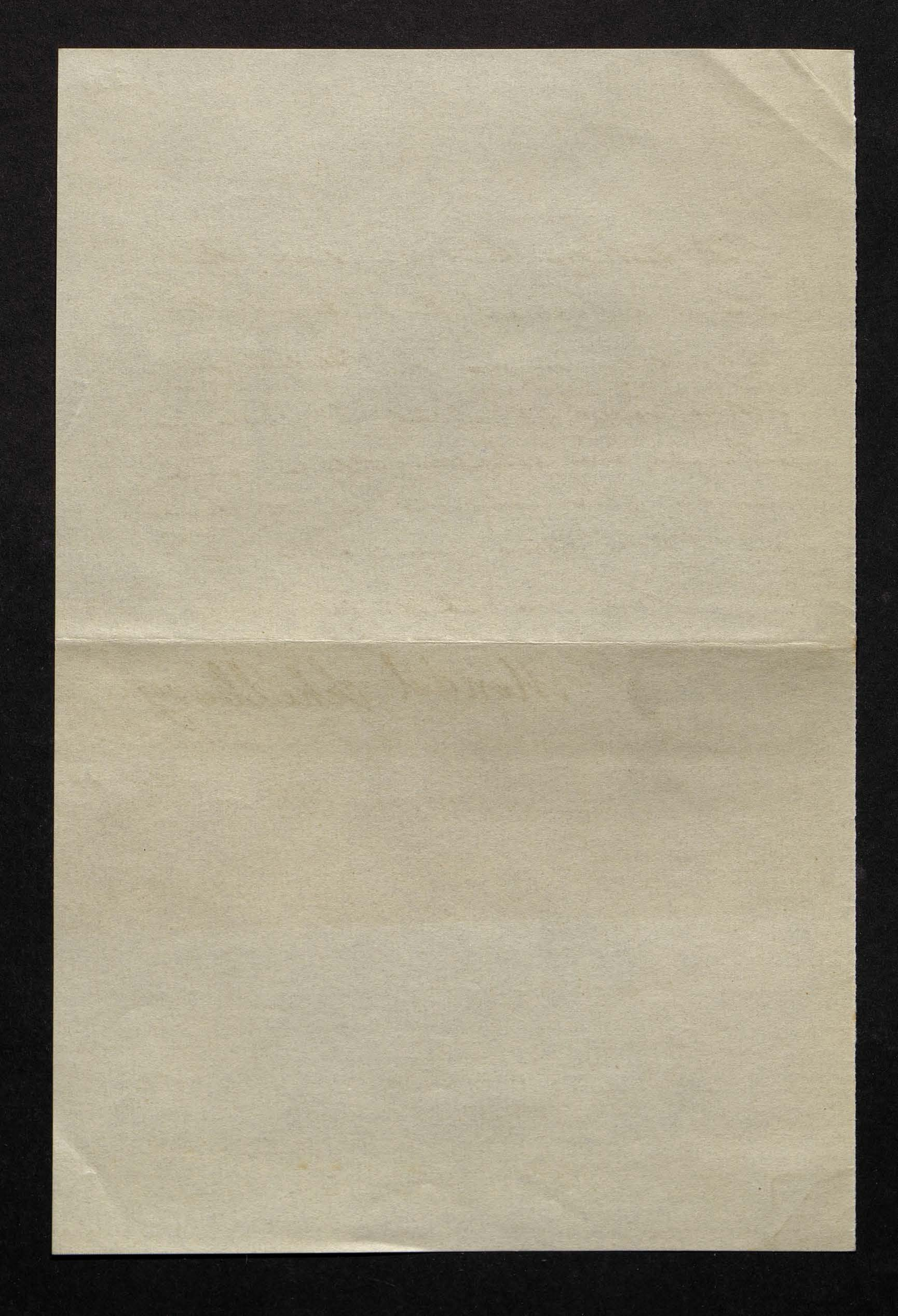
Zamiast nr. 1 i 2. (zbroji i tarczy) otrzymał 200 Kor. gotówką. Dałem mu także niewłączone przyjętym spisem przedmioty: 1) mieczyk z laną szyldową rękojeścią, dwa portrety na blasze (od Kurnatowskiego) [illegible] abisyński, mały krzyż w srebrnej oprawie.



Ich bestättige hiermit, dass ich vom Herrn Lad. v. Łoziński für die ihm verkauften Antiquitäten und zwar: 2 Silberbecher, eine silberne Terrine mit Deckel, 2 Dosen, eine Miniatur, einen getriebenen silbernen Teller, und ein Stück Velours de Gênes die Summe von 2940 Kronen richtig erhalten habe.

Lemberg, am 22/4 907

Mendel Schulberg

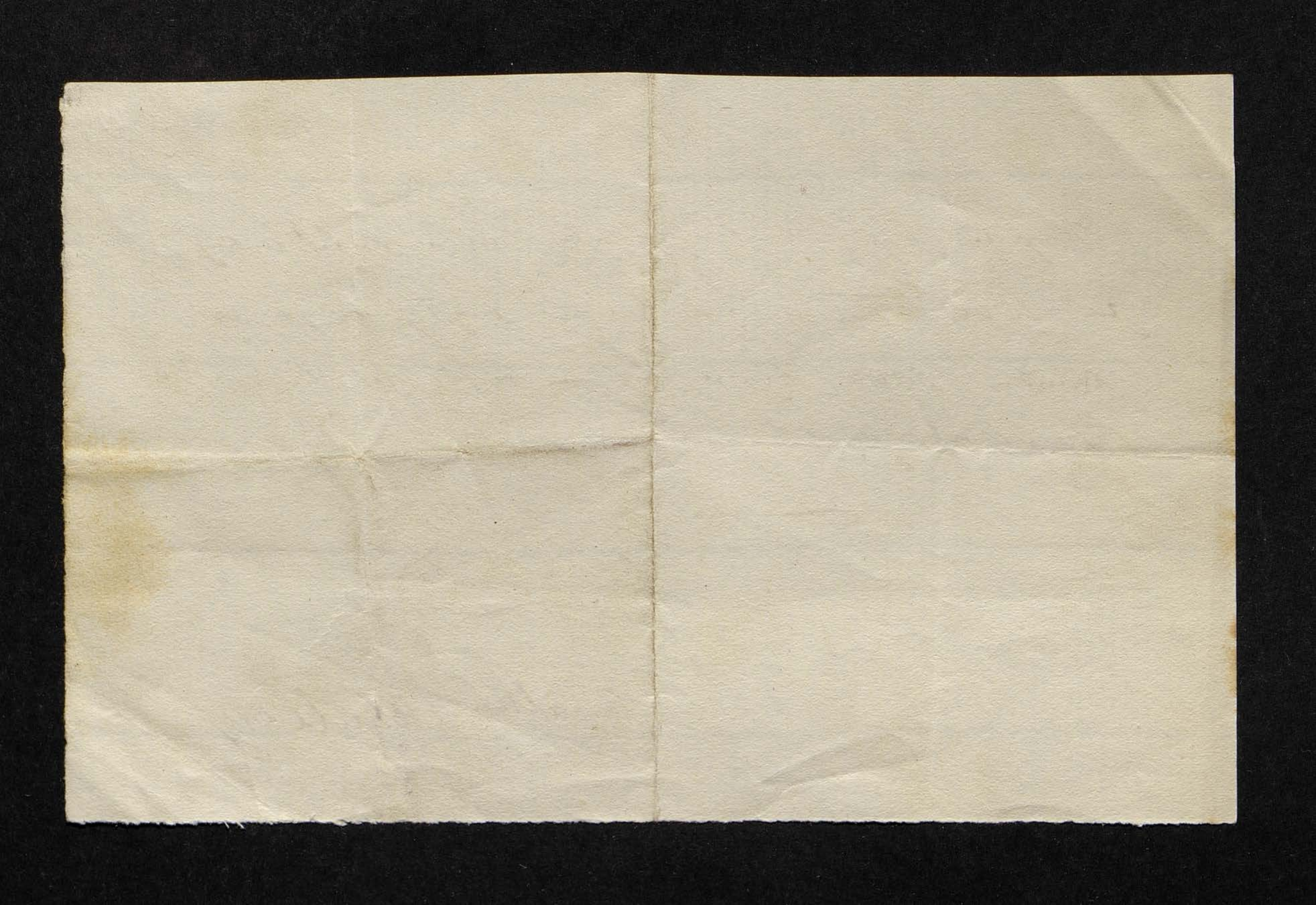


Kupiłem u p. Schulberga miniaturę i kufel srebrny
za 1600 (Tysiąc Sześćset) Kor. i z tej sumy za-
płaciłem 1000 (Tysiąc) Kor — resztę zaś t. j. 600
(Sześćset) Koron przyrzekam zimą.

Lwów, 23/6 907

W. Łoziński.

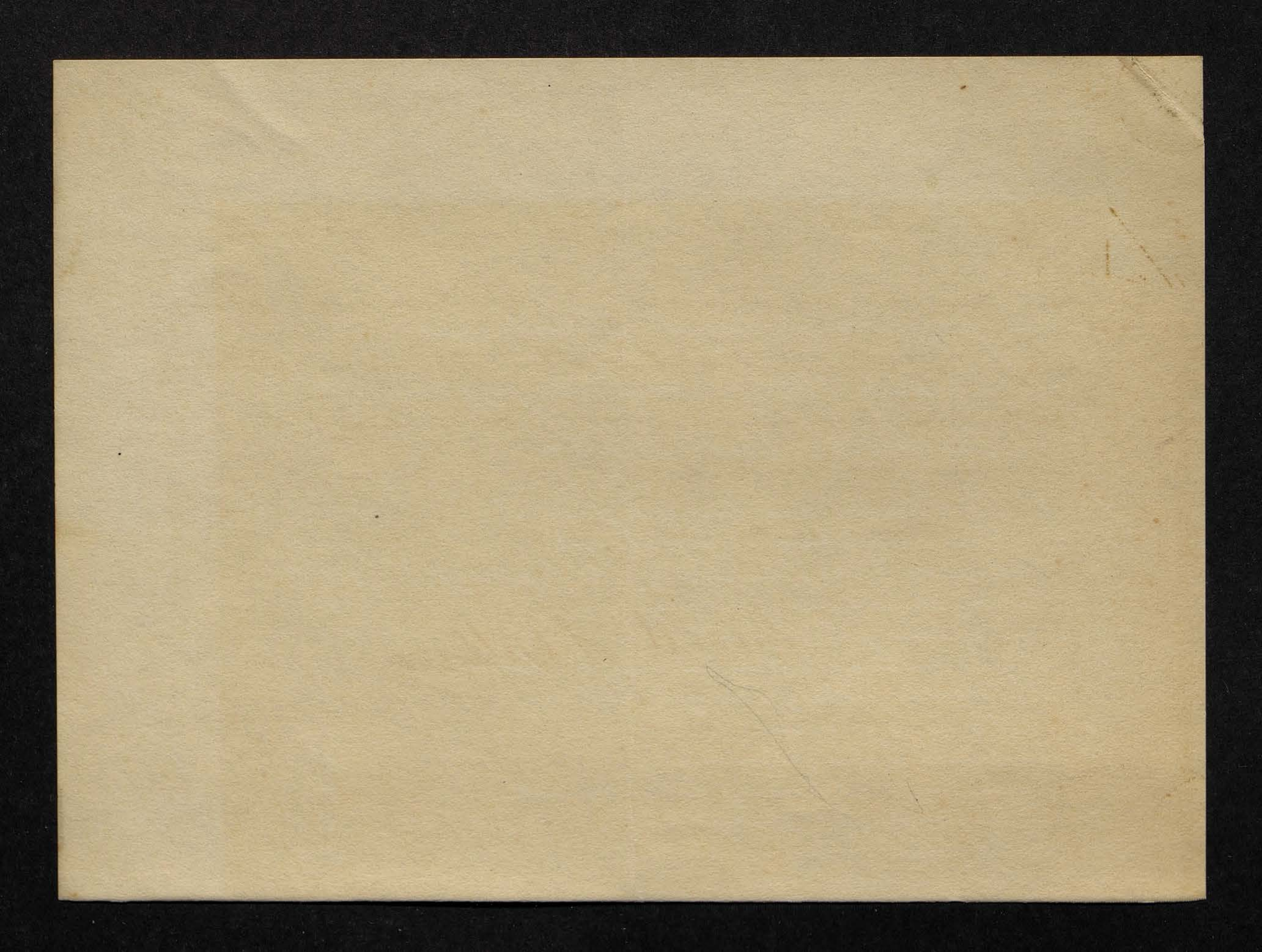
Erhalten Schulberg



Ich bestättige hiemit, dass ich von Herrn v. Łoziński für das ihm von mir verkaufte Bildniss einer Dame im grossen Hut mit rothem Band und weissen Straussen-federn die Summe von 2000 (Zwei Tausend) Kr. inclusive Provision erhalten habe.

Lemberg, am 20 Mai 1908

Mendel Schulberg



231

Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein Dowód oddania

über eine Postanweisung Nr. / na przekaz pocztowy Nr. 3316

an / do Schwarz
in / w Krakau

Bareinzahlung / Złożono gotówką 22 fl. / zł. — fr. / c.

Anweisungs-Gebühr in Marken / Opłata od przekazu znaczkami . . . . fl. / zł. fr. / c.

Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny . . . . " "

Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. / Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln.:

Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeorte / Za zaniesienie w miejscu oddania " "

Telegraphen-Gebühr Za telegram . . " "

Expreß-Bestell-Gebühr / Za doręczenie przez umyślnego . . . " "

Botenlohn Zapłata posłańcowi . . . " "

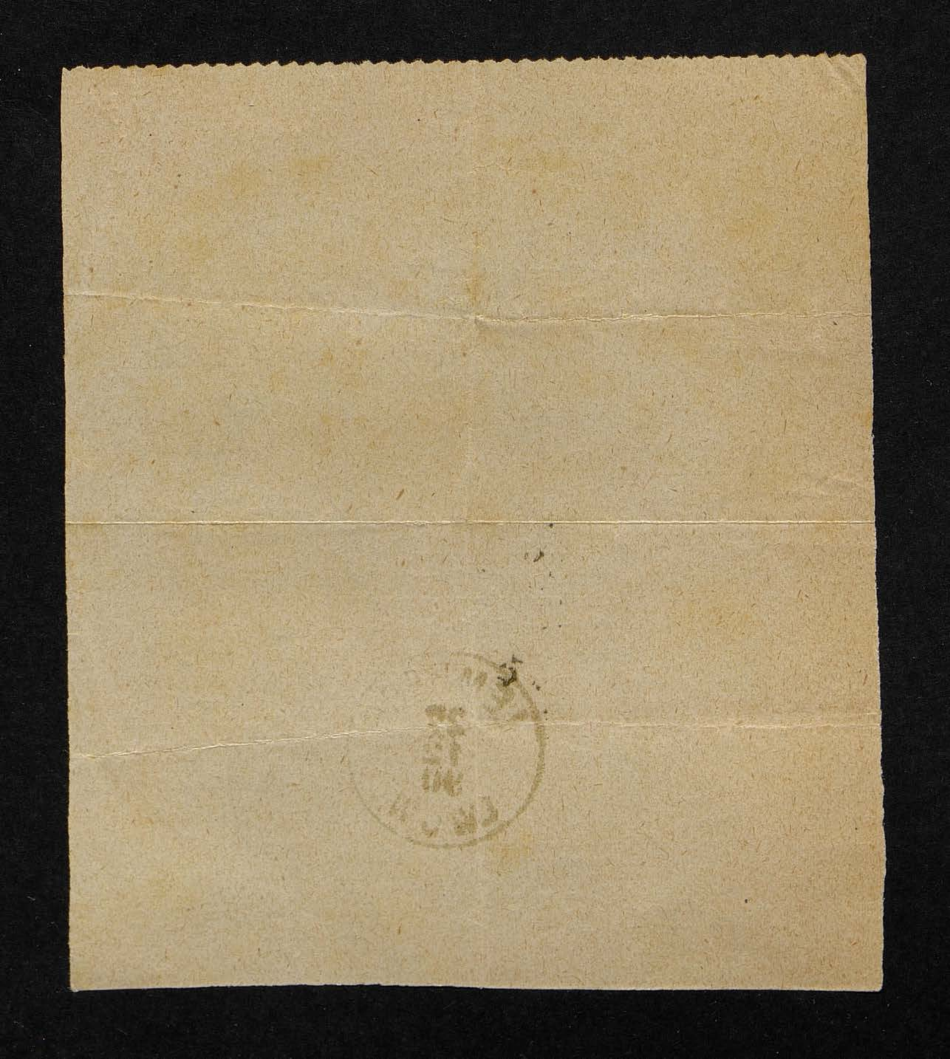
Zusammen / Razem fl. / zł. fr. / c.

K. K. Postamt / Postcasse / C. k. urząd poczt. / Kasa pocztowa [stamp: LEMBERG LWÓW 27 12 90]

Aufgabescheine über Postanweisungen von mehr als 500 fl. müssen beide Cassabeamte unterfertigen.

Gdy przekazy pocztowe opiewają na więcej niż 500 zł. podpisać je winni obadwej urzędnicy kasowi.

D. S. 160.



232

Reclamationsfrist 6 Monate. | Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein | Dowód oddania

über eine Postanweisung Nr. / na przekaz pocztowy Nr. 521

an / do Schwan
in / w Kraków

Bareinzahlung / Złożono gotówką 9.20 fl. / zł. — fr. / c.

Anweisungs-Gebühr in Marken / Opłata od przekazu znaczkami . . . . fl. / zł. fr. / c.

Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny . . . . " "

Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. / Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln.:

Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeorte / Za zaniesienie w miejscu oddania " "

Telegraphen-Gebühr Za telegram . . . " "

Expreß-Bestell-Gebühr / Za doręczenie przez umyślnego . . . " "

Botenlohn Zapłata posłańcowi . . . " "

Zusammen / Razem fl. / zł. fr. / c.

K. K. Postamt / Postcasse / C. k. urząd poczt. / Kasa pocztowa

LEMBERG 3 1 91 LWÓW

am / d 18

Aufgabescheine über Postanweisungen von mehr als 500 fl. müssen beide Cassabeamte unterfertigen.

Gdy przekazy pocztowe opiewają na więcej niż 500 zł. podpisać je winni obadwej urzędnicy kasowi.

D. S. 160.



233

Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein Dowód oddania

über eine Postanweisung Nr. } na przekaz pocztowy Nr. } 1861

an do Schwarz

in w Krakow

Bareinzahlung Złożono gotówką 55 fl. zł. — kr. c.

Anweisungs-Gebühr in Marken Opłata od przekazu znaczkami . . . . fl. zł. kr. c.

Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny . . . . " "

Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln. { Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeorte Za zaniesienie w miejscu oddania " "

Telegraphen-Gebühr Za telegram . . " "

Expreß-Bestell-Gebühr Za doręczenie przez umyślnego . . . " "

Botenlohn Zapłata posłańcowi . . . " "

Zusammen Razem fl. zł. kr. c.

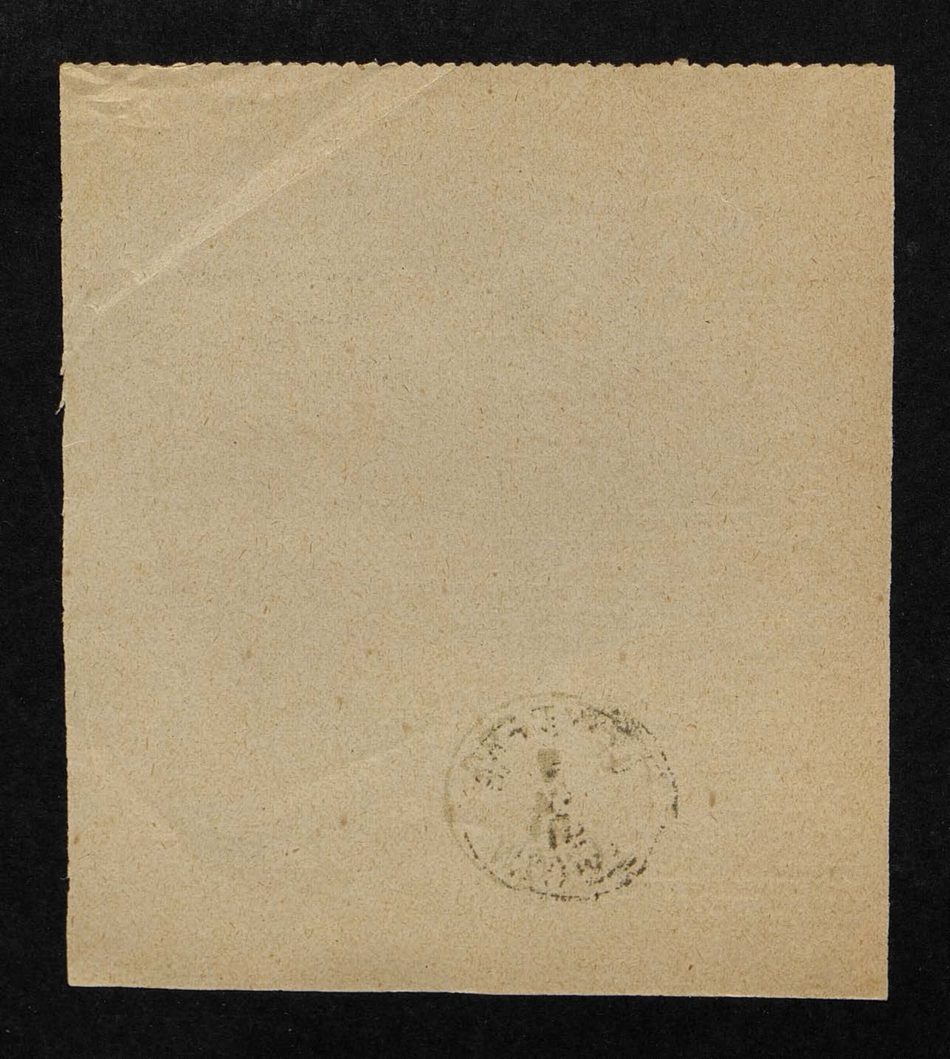
K. K. Postamt } Postcasse } C. k. urząd poczt. } Kasa pocztowa } am d 13

LEMBERG 7 LWÓW

Aufgabescheine über Postanweisungen von mehr als 500 fl. müssen beide Cassabeamte unterfertigen.

Gdy przekazy pocztowe opiewają na więcej niż 500 zł. podpisać je winni obadwej urzędnicy kasowi.

D. S. 160.



Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein Dowód oddania

über eine Postanweisung Nr. } 10
na przekaz pocztowy Nr. }

an do Schwarz
in w Krakau

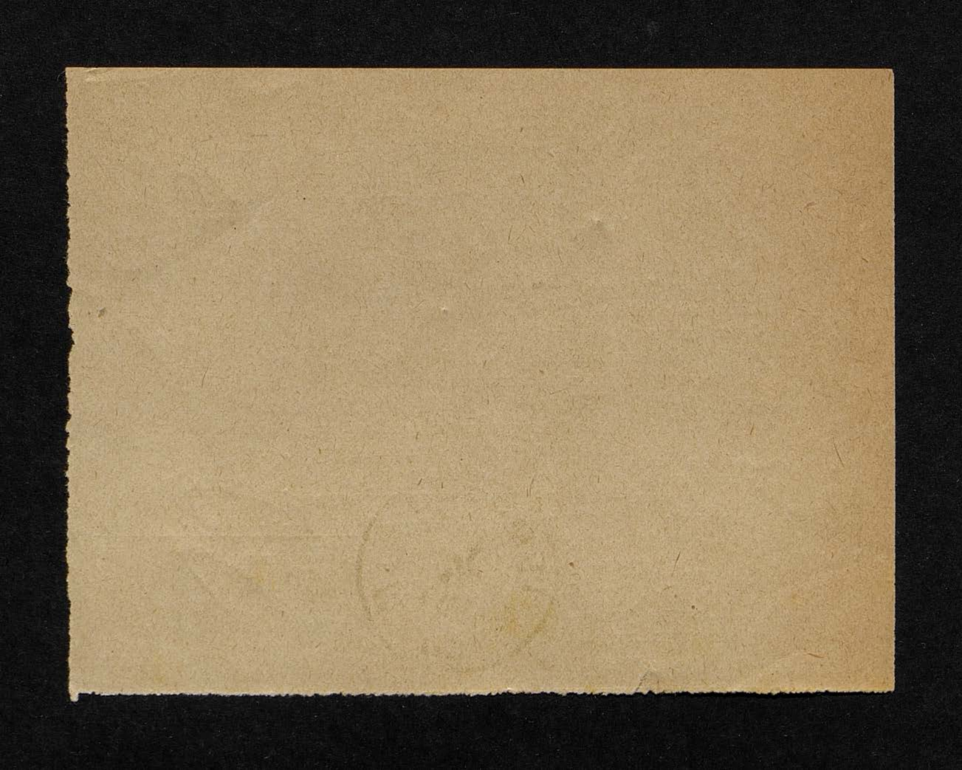
Bareinzahlung / Złożono gotówką	fl. / zł. 50	kr. / c. —
Anweisungs-Gebühr in Marken / Opłata od przekazu znaczkami	fl. / zł.	kr. / c. 10
Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny	"	"
Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. / Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln. — Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeorte / Za zaniesienie w miejscu oddania	"	"
Telegraphen-Gebühr Za telegram	"	"
Expreß-Bestell-Gebühr / Za doręczenie przez umyślnego	"	"
Botenlohn Zapłata posłańcowi	"	"
Zusammen / Razem	fl. / zł.	kr. / c.

K. K. Postamt / Postcasse
C. k. urząd poczt. / Kasa pocztowa

am / d 18

LEMBERG LWÓW 1/4 95

D. S. 158.



Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy. 235

Aufgabe-Schein Dowód oddania

über eine Postanweisung Nr. } na przekaz pocztowy Nr. }

an do
in w

Bareinzahlung fl. 12 kr. —
Złożono gotówką zł. c.

Anweisungs-Gebühr in Marken
Opłata od przekazu znaczkami .... fl. zł. 20 kr. c.

Rückschein-Gebühr za rewers zwrotny .... " "

Bei telegraph. bez. Expreß-Post-Anweisung. Od przekazu pocztow. telegraf., lub przez umyśln.	Uebertragungs-Gebühr am Aufgabeorte Za zaniesienie w miejscu oddania	"	"
	Telegraphen-Gebühr Za telegram ..	"	"
	Expreß-Bestell-Gebühr Za doręczenie przez umyślnego ...	"	"
	Botenlohn Zapłata posłańcowi ...	"	"

Zusammen fl. kr.
Razem zł. c.

K. K. Postamt
Postcasse
C. k. urząd poczt.
Kasa pocztowa

LEMBERG LWÓW 12 4 94

am
d. Za wszy Belved. 18

D. S. 158.



236

Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

Aufgabe-Schein. Rewers oddawczy.

Ueber / Na B mit / zawierając

angebl. Werth / wartość rzekoma 100 fl. / zł. kr., Gewicht / c., waga 4 Klgr. / klgr. 90 Gr. / gr.

an / do Schwarz

in / w Kraków

An Franco / Franco fl. / zł. 5 kr. / c. Datum: / Data: 27/1 1891

Rückschein / Rewers zwrotny " "

Zusammen / Razem fl. / zł. kr. / c.

K. K. Postamt / C. k. Urząd pocztowy

D. S. 253.


LEMBERG
27
1
91
LWOW

Reclamationsfrist 6 Monate. Termin do reklamacyi 6 miesięcy.

237

Aufgabe-Schein. Rewers oddawczy.

Ueber / Na

mit / zawierając

angebl. Werth / wartość rzekoma 450 fl. / zł. — kr., / c., Gewicht / waga 2 Klgr. / klgr. 500 Gr. / gr.

an / do Schwarz & Steiner

in / w Wien

An Franco / Franco fl. / zł. kr. / c.

Datum: / Data: 15/10 1897

Rückschein / Rewers zwrotny " 30 "

Zusammen / Razem fl. / zł. kr. / c.

K. K. Postamt / C. k. Urząd pocztowy

D. S. 253.


LEMBERG
15
93
LWÓW


Aufgabe-Schein. Dowód nadania.

Посьвідчене надання.

Gegenstand: / Przedmiot: / Предмет:

Nr. / Ч.

An / Do / До

In / w / в

Wert Wartość Вартість		Gewicht Waga Вага		Nachnahme Pobranie Поплатне		Gebühr Należytość Належитість	
K K	h r	kg	g	K K	h r	K K	h r

LEMBERG 1 / LWÓW 1 / 29 IV 07 X



Poświadczam niniejszem że otrzymałem od W. Pana Władysława Łozińskiego następujące przedmioty, będące własnością p. Schwarza w Krakowie:

1. Kaseta hebanowa z szufladkami, ozdobiona płytkami srebrnemi rytowanemi, z których większa połowa brakuje w cenie 400 koron.-

2/ Puhar srebrny trybowany w cenie 400 k.

3/. Talerz srebrny z XVII st. cena 240 k.

4/ Bombonierka srebrna figuralna cena 300 k.

5/ Cukiernica XVIII st. srebrna cena 130 k.

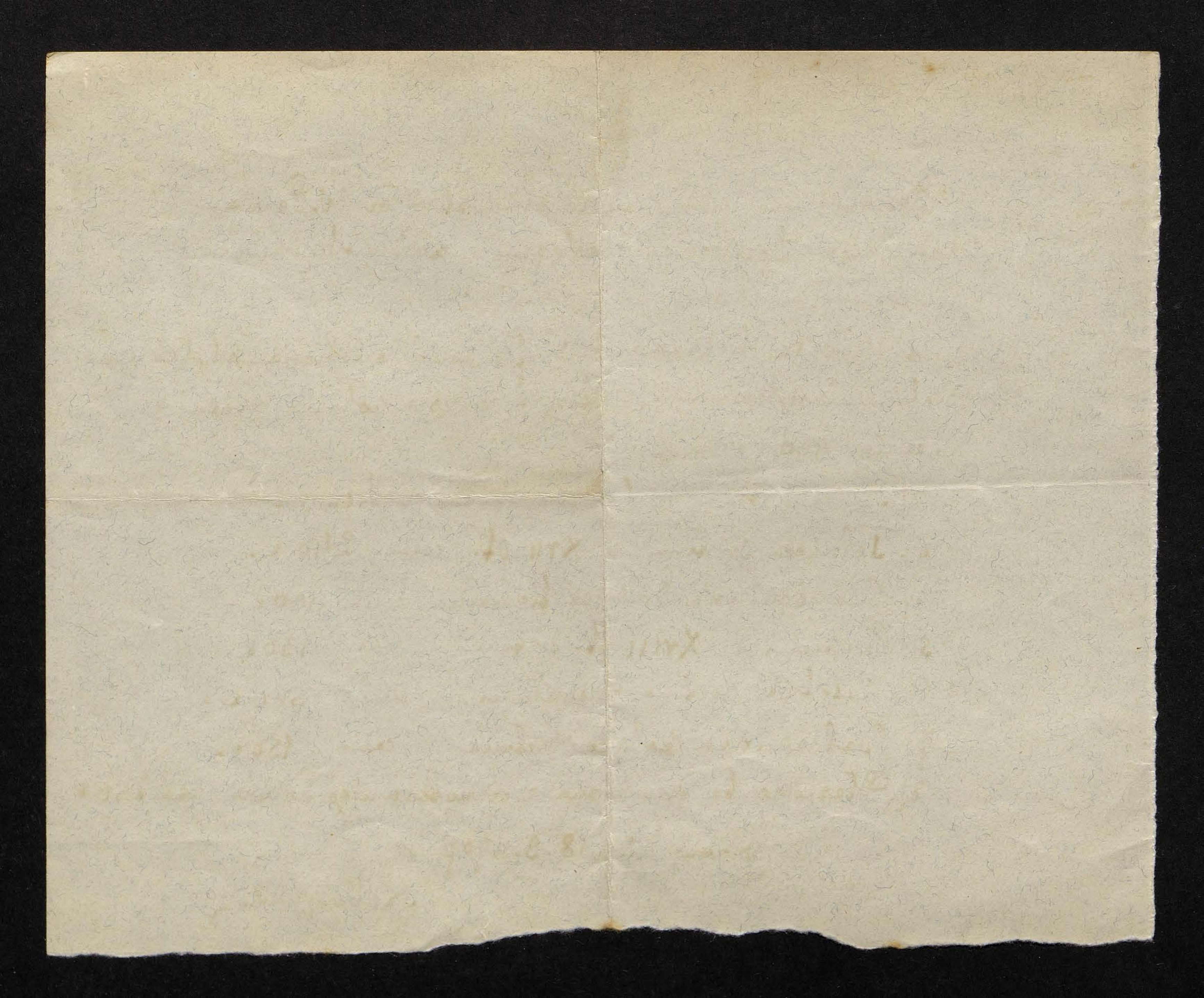
6/ Kasetka srebrna z agatami cena 500 k.

7/ Balsamierka polska srebrna cena 150 k.

8/. Flaszkowerba drewniana z różnobarwnego drzewa cena 250 k.

Lwów dnia 18. 9. 1907.

Rebeyński



240

~~Poświadczam niniejszym pismem, że po przeprowadzonym obliczeniu pozostałem Panu Markowi Schorz winien za dostarczone mi starożytności 4000 (wyrażnie Cztery Tysiące Kor.~~

~~We Lwowie, 15/10 909~~

~~Władysław Łoziński~~

1/2 910 wypłaciłem 1000 K.
Pozostaje 3000 K

ŚLUB ODBĘDZIE SIĘ W KOŚCIELE

DNIA 9. PAŹDZIERNIKA 190

LWÓW, AKADEMICKA 5.

Z drukarni i litografii

Fol. 32.

Lwów 6/12. 1898.

241

KSIĘGARNIA
SKŁAD i WYPOŻYCZALNIA NUT
WIELKI SKŁAD
FORTEPIANÓW
we Lwowie — Rynek 24

SEYFARTH & CZAJKOWSKI

BUCHHANDLUNG
UND MUSIKALIEN-LEIHANSTALT
GROSSES LAGER
von
CLAVIEREN
in Lemberg, Ringplatz 24

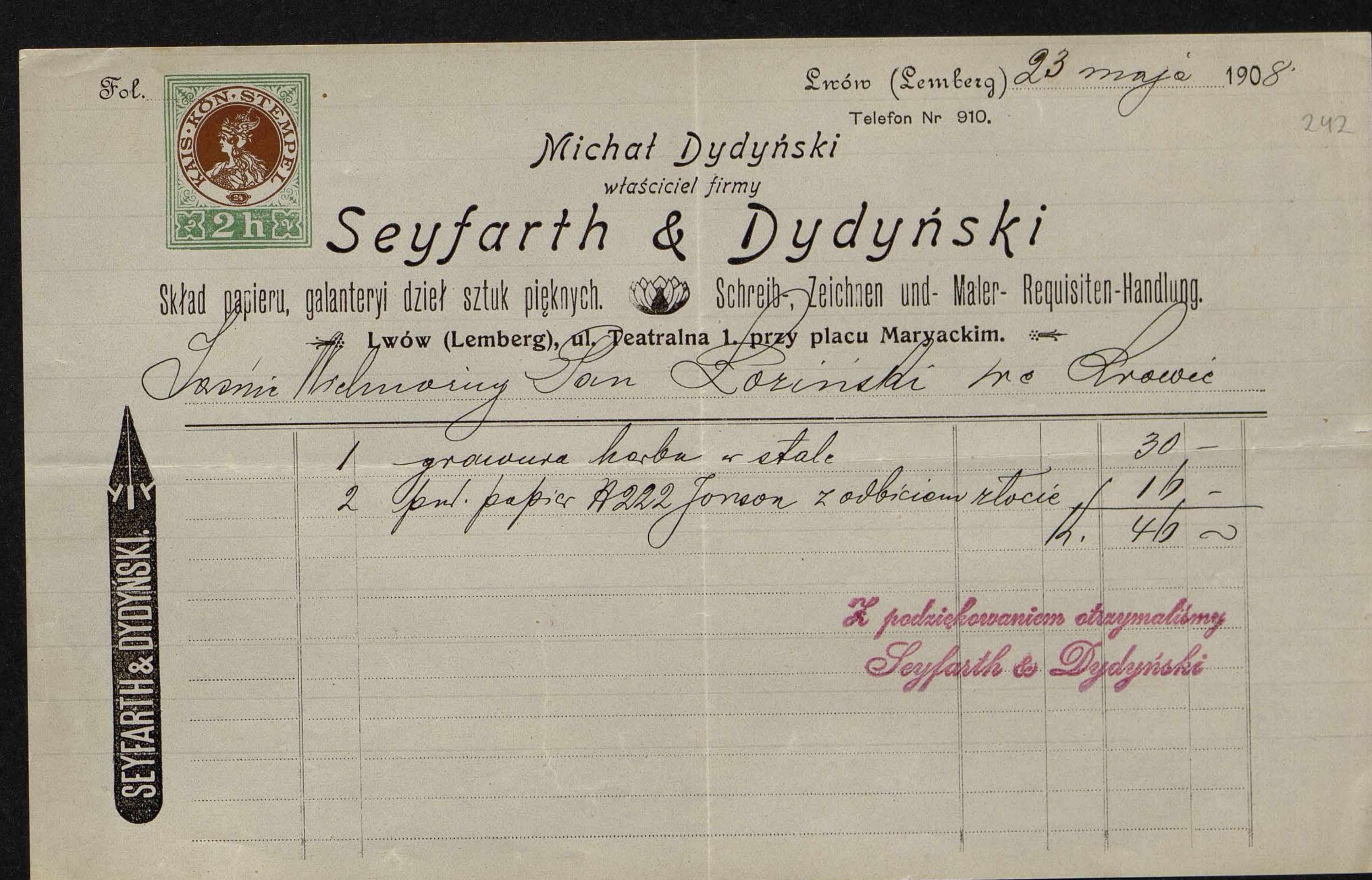
Wielmożny Pan Władysław Łoziński

Płatny we Lwowie.

98 6/12		Za dostarczone pianino z fabryki Spannagla	Zł	450.–
1899. 10/1.		Otrzymaliśmy	"	250.–
		Pozostaje	Zł	200.–

Otrzymałem d. 5/1 1899 Zł. Dwieście

Seyfarth


Fol.

Lwów (Lemberg) 23 maja 1908

Telefon Nr 910.

Michał Dydyński
właściciel firmy

Seyfarth & Dydyński

Skład papieru, galanteryi dzieł sztuk pięknych. Schreib-, Zeichnen und- Maler- Requisiten-Handlung.

Lwów (Lemberg), ul. Teatralna 1. przy placu Maryackim.

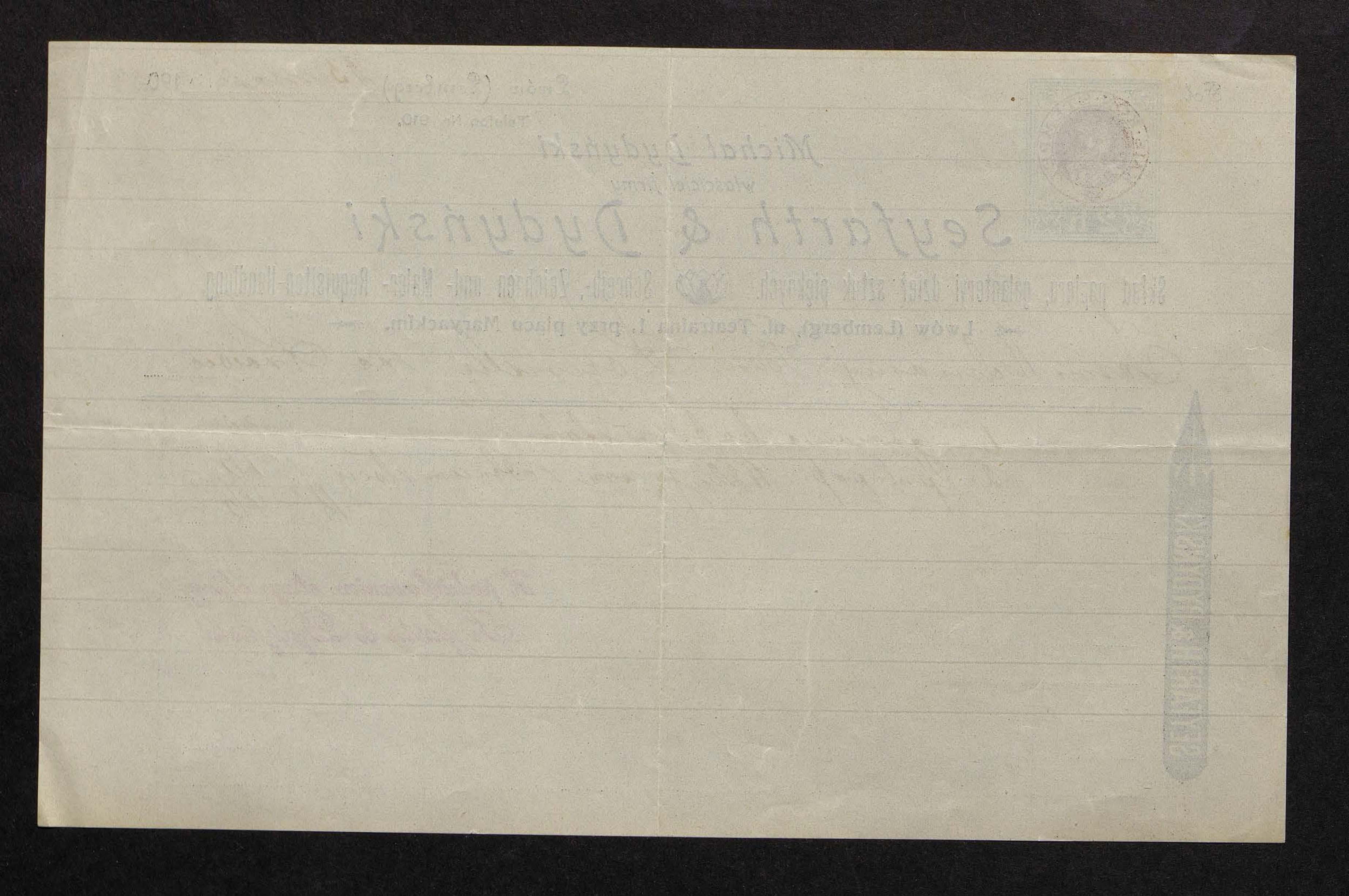
Jaśnie Wielmożny Pan Zorinski we Lwowie

1	grawura herbu w stali		30 –
2	Opak. papier A222 Jonson z odbiciem złocie		16 –
		K.	46 –

Z podziękowaniem otrzymaliśmy
Seyfarth & Dydyński

SEYFARTH & DYDYŃSKI.

242



Poświadczam niniejszem że ołtarz
rzeźbiony starożytny z wyobrażeniem
Narodzenia Chrystusa na głównej tablicy,
pochodzący z cerkwi Sknilowskiej
a od plebana tejże cerkwi Ks. Józefa
Folisa za pozwoleniem jego duchownej
władzy przełożonej przezemnie nabyty
odsprzedałem Wmu Panu Władysławowi
Łozińskiemu za sumę 4000 Koron
wyrażnie cztery tysiący Koron która
to kwotę od tegoż Wgo. Pana Włady-
sława Łozińskiego w dniu dzisiejszym
gotówką otrzymałem

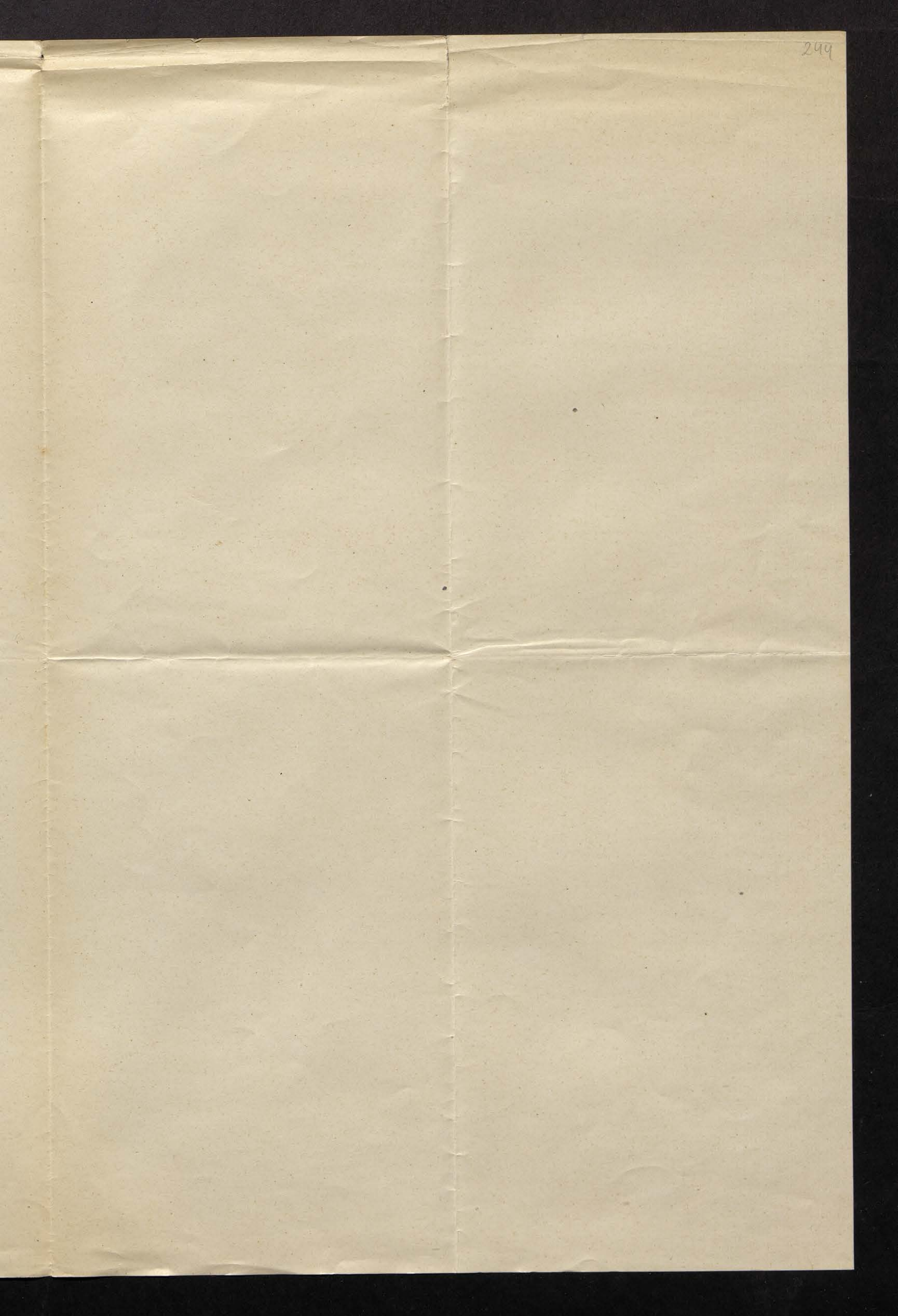
We Lwowie dnia 9 Października 1907

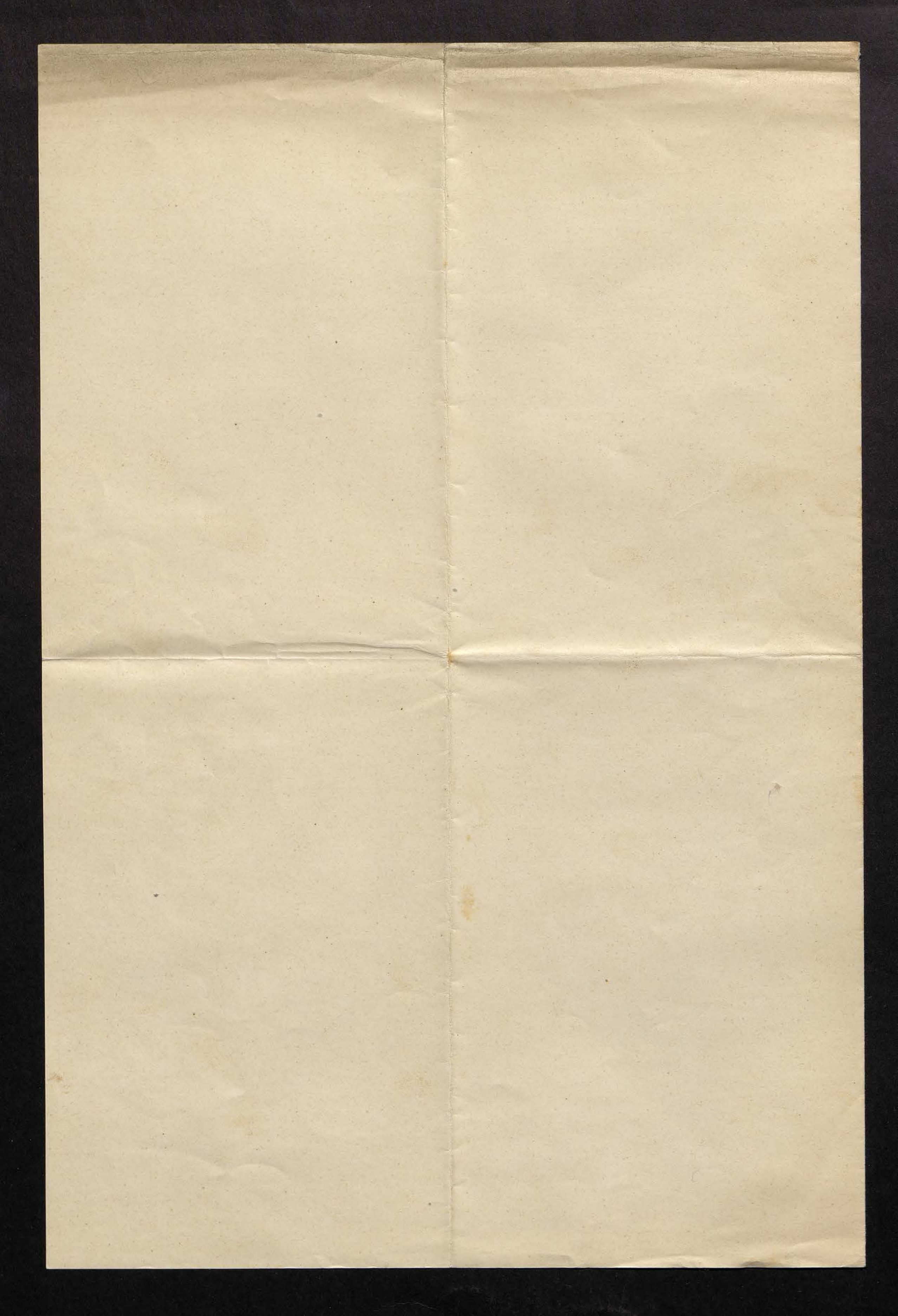
Władysław Maciński

SPOŻARSKI & UŚCIEŃSKI
Lwów, Ruska 1.

Jako świadek i pośrednik:

Mendel Schülberg





245

FRANZ STEINER,

Teppich-Fabrik,
Reinigungs- und Aufbewahrungs-Anstalt
Wien, VI. Bezirk, Mariahilf, Mollardgasse Nr. 61.

Wien, 2/4 1884

Seiner Hochwohlgeboren

1 Stück pers. Teppich genäht à fl 2.50

Erhalten
Franz Steiner

246

Nr. .... Lwów, dnia 18/1 1908

KSIĘGARNIA ANTYKWARSKA

oraz handel dziełami sztuki i starożytności

JÓZEFA TOMASIKA

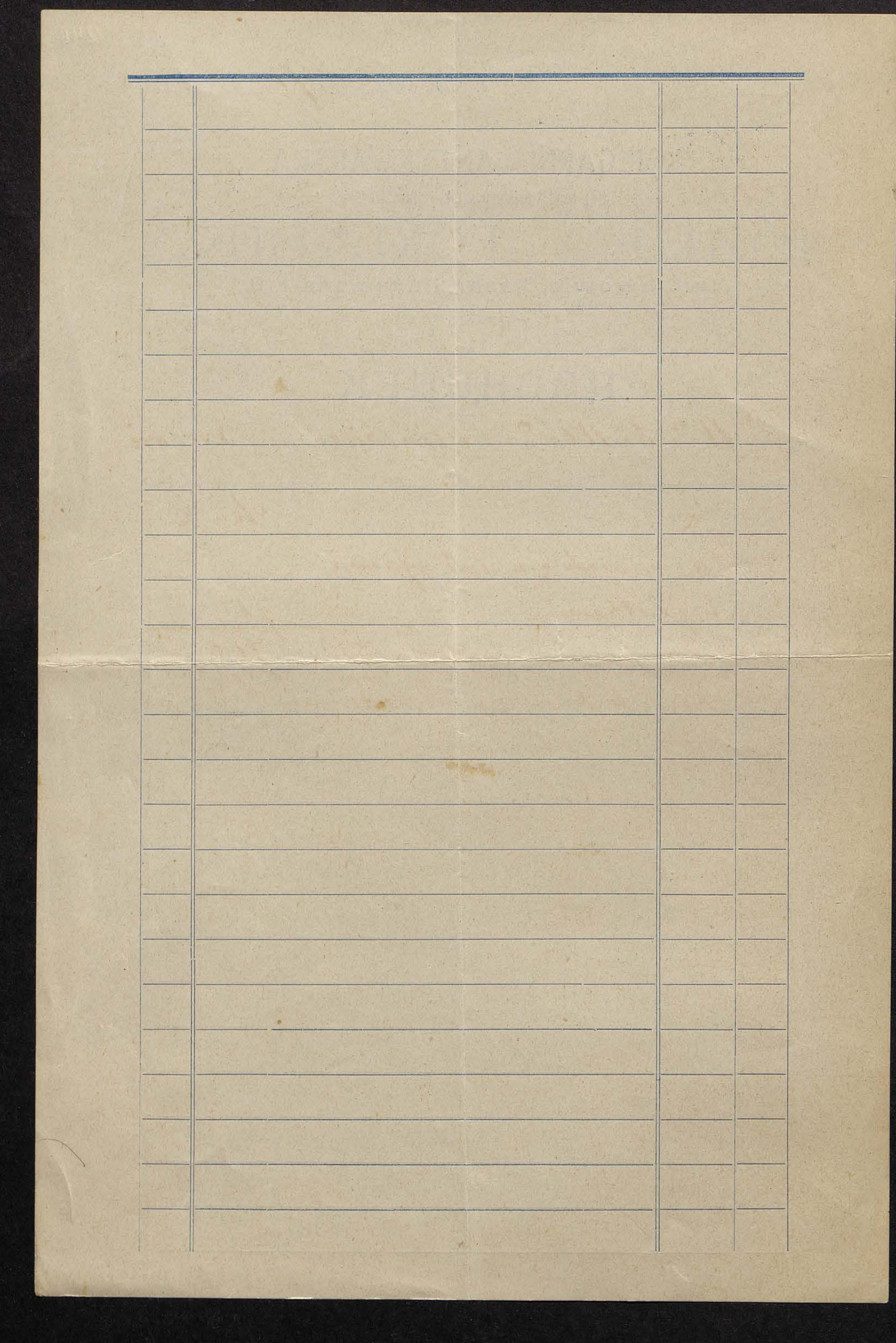
we Lwowie, Pasaż Hausmana l. 9.

RACHUNEK

dla Jllgo Dr Władysława Łozińskiego we Lwowie

Płatny i zaskarzalny we Lwowie.

		K.	h.
	Za miniaturę w złotej oprawie		
	z perełkami	700	–
	S^a	700	–
	Którą to kwotę z podziękowaniem		
	otrzymałem		
	Z poważaniem		
	JTomasik		





EDWARD TRZEMESKI

Ulica Trzeciego Maja l. 7.

Dla Wielmożnego Pana Władysława Łozińskiego
C. K. Konserwatora zabytków
we Lwowie

WYKONUJE
Fotografie portretowe
w każdym rozmiarze
FOTOGRAFIE GRUP
FOTOGRAFIE
WIDOKÓW i BUDYNKÓW
dla architektów
i budowniczych.

POWIĘKSZENIA
i
REPRODUKCYE
z każdej fotografii
daguerotypu i t. d.

KLISZE
FOTOCYNKOGRAFICZNE
dla c...
do dzi...
naukow...
jako i...
słowyc...
seraó...

FOTODRUKI.

Ceny przystępne.

RACHUNEK.

Dnia	Liczba	Rodzaj obrazu	ROZMIARY kliszu, Cent. dł.	Cent. sz.	ILOŚĆ centymetrów kwadrat.	Cena jednost.	złr.	ct.
1897 10/7		Kaplica Boimów Ołtarz ~~zewnątrz~~	26	31			6	
		Pomnik " w Kaplicy	26	31			8	
		Kopuła "	26	31			8	
		Kaplica " zewnątrz	18	24			5	
		3 Pomniki u Dominikanów	13	18		4/-	12	
		2 " " "	18	24		5/-	10	
		5 Pomników w Brzeżanach				6/	30	.
		Koszta podróży do Brzeżan					18	11
		razem Złr					97	11
		13/7 otrzymałem a conto					50	.
		Pozostaje należytość					47	11

wyraźnie Czterdzieścisiedem Złr 11 W. a.

Z poważaniem

Lwów dnia 10/8 1897 E. Trzemeski

otrzymałem powyższą kwotę

Edward Trzemeski

Drukarnia »Polska« we Lwowie, Sykstuska 6.

248



EDWARD TRZEMESKI

Ulica Trzeciego Maja l. 7.

Dla Wielmożnego Pana Władysława Łozińskiego

we Lwowie

Za Zdjęcia wykonane w Muzeum własnym

WYKONUJE

Fotografie portretowe

w każdym rozmiarze

FOTOGRAFIE GRUP

FOTOGRAFIE

WIDOKÓW i BUDYNKÓW

dla architektów

i budowniczych.

POWIĘKSZENIA

i

REPRODUKCYE

z każdej fotografii

daguerotypu i t. d.

KLISZE

FOTOCYNKOGRAFICZNE

dla celów illustracyjnych do dzieł i wydawnictw tak naukowych, informacyjnych jako i do celów przemysłowych i handlowych, inseratów, cenników itd.

FOTODRUKI.

Ceny przystępne.

RACHUNEK.

Dnia	Liczba	Rodzaj obrazu	Rozmiary kliszu. Cent. dł.	Rozmiary kliszu. Cent. sz.	Ilość centymetrów kwadrat.	Cena jednost.	złr.	ct.
	1	Zbroja konnego rycerza	18	24			6	
	1	" malowana					5	
	1	" szmelcowana					5.	
4/1	1	Skrzynka hebanowa	18	24			6	
	1	Rumo	"	"			6	
	1	Buława					6	
	1	Karabela					6	
	1	Tarcza					6	
	1	Garlacz					6	
	1	Naszyjnik					6	
	1	Zegar					5	
13/1	1	Pas					6	
	1	Karacena					6	
	1	Medalion Stefana Bato					5	
	14	razem Złr.					80.	
		od tego 10% opust					8	
		pozostaje należytość Złr					72	

Wyrażnie Siedemdziesiątdwa Złr W.A.

Z poważaniem

otrzymałem 21/1 1898 Trzemeski

E. Trzemeski

»Drukarnia Polska« we Lwowie, Sykstuska 6.

249



EDWARD TRZEMESKI

Ulica Trzeciego Maja l. 7.

Dla Świetnego Koła Konserwatorów

we Lwowie

Za zdjęcia fotograficzne

WYKONUJE

Fotografie portretowe

w każdym rozmiarze

FOTOGRAFIE GRUP

FOTOGRAFIE

WIDOKÓW i BUDYNKÓW

dla architektów

i budowniczych.

POWIĘKSZENIA

i

REPRODUKCYE

z każdej fotografii

daguerotypu i t. d.

KLISZE

FOTOCYNKOGRAFICZNE

dla celów illustracyjnych do dzieł i wydawnictw tak naukowych, informacyjnych jako i do celów przemysłowych i handlowych, inseratów, cenników itd.

FOTODRUKI.

Ceny przystępne.

RACHUNEK.

Dnia	Liczba	Rodzaj obrazu	ROZMIARY kliszu. Cent. dł.	Cent. sz.	ILOŚĆ centymetrów kwadrat.	Cena jednost.	złr.	ct.
10/12	1	Zdjęcie w Kościele Maryi Mag (Głównego ołtarza Jdomy)	26	34			12	
	1	" odrzwia	18	24			5	
		Razem		Złr			17.	

Wyraźnie Siedemnaście Złr W.a które niniejszym kwituję

Z poważaniem

Lwów dnia 15 Grudnia 1897 E. Trzemeski

KAIS. KÖN. ÖSTERR. STEMPEL-MARKE SIEBEN 7 kr. KREUZER

Zapłacono w jego atelier 29/12 97

»Drukarnia Polska« we Lwowie, Sykstuska 6.

250



EDWARD TRZEMESKI

Ulica Trzeciego Maja l. 7.

Dla Wielmożnego Pana Władysława Łozińskiego

C. K. Konserwatora Starożytności we Lwowie

Koszta podróży do Brzeżan celem zdjęć pomników Sieniawskich tamże ~~RACHUNEK~~. Szczegółowy wykaz kosztów

WYKONUJE

Fotografie portretowe

w każdym rozmiarze

FOTOGRAFIE GRUP

FOTOGRAFIE

WIDOKÓW i BUDYNKÓW

dla architektów i budowniczych.

POWIĘKSZENIA

i

REPRODUKCYE

z każdej fotografii daguerotypu i t. d.

KLISZE

FOTOCYNKOGRAFICZNE

dla celów illustracyjnych do dzieł i wydawnictw tak naukowych, informacyjnych jako i do celów przemysłowych i handlowych, inseratów, cenników itd.

FOTODRUKI.

Ceny przystępne.

Dnia	Liczba	Rodzaj obrazu	Rozmiary kliszu Cent. dł.	Rozmiary kliszu Cent. sz.	Ilość centymetrów kwadrat.	Cena jednost.	złr.	ct.
		Jazda do dworca we Lwowie z aparatami						60
		Bilet II kl. do Halicza					4	
		„ II „ z Halicza do Potutorów					1	61
		Fiakier do Brzeżan z Potutorów i napowrót					4	15
		Bilet II z Potutorów via Tarnopol do Lwowa					6	30
		Tragarze za aparata Lwów 15 Halicz 10 Potutory 15+15 Tarnopol 15 Lwów 15						85
		Jazda z Dworca we Lwowie do Zakładu						60
		Razem Złr.					18	11
		Wyraźnie Osiemnaście Złr 11 cent W. A.						

»Drukarnia Polska« we Lwowie, Sykstuska 6.

65/22.

251

WŁADYSŁAW ŁOZIŃSKI

UL. OSSOLIŃSKICH 3.

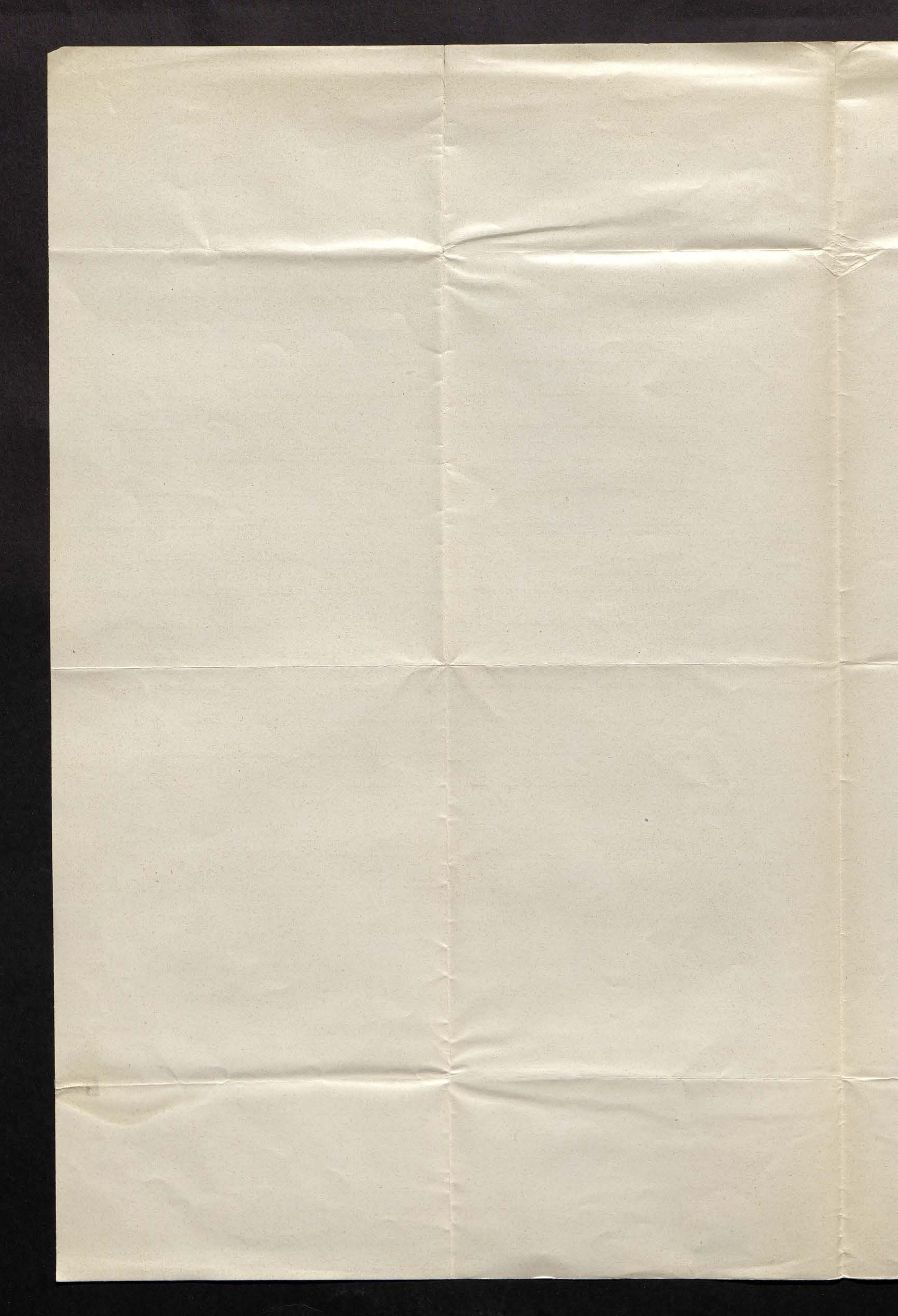
Geo. J. Vanderbeck

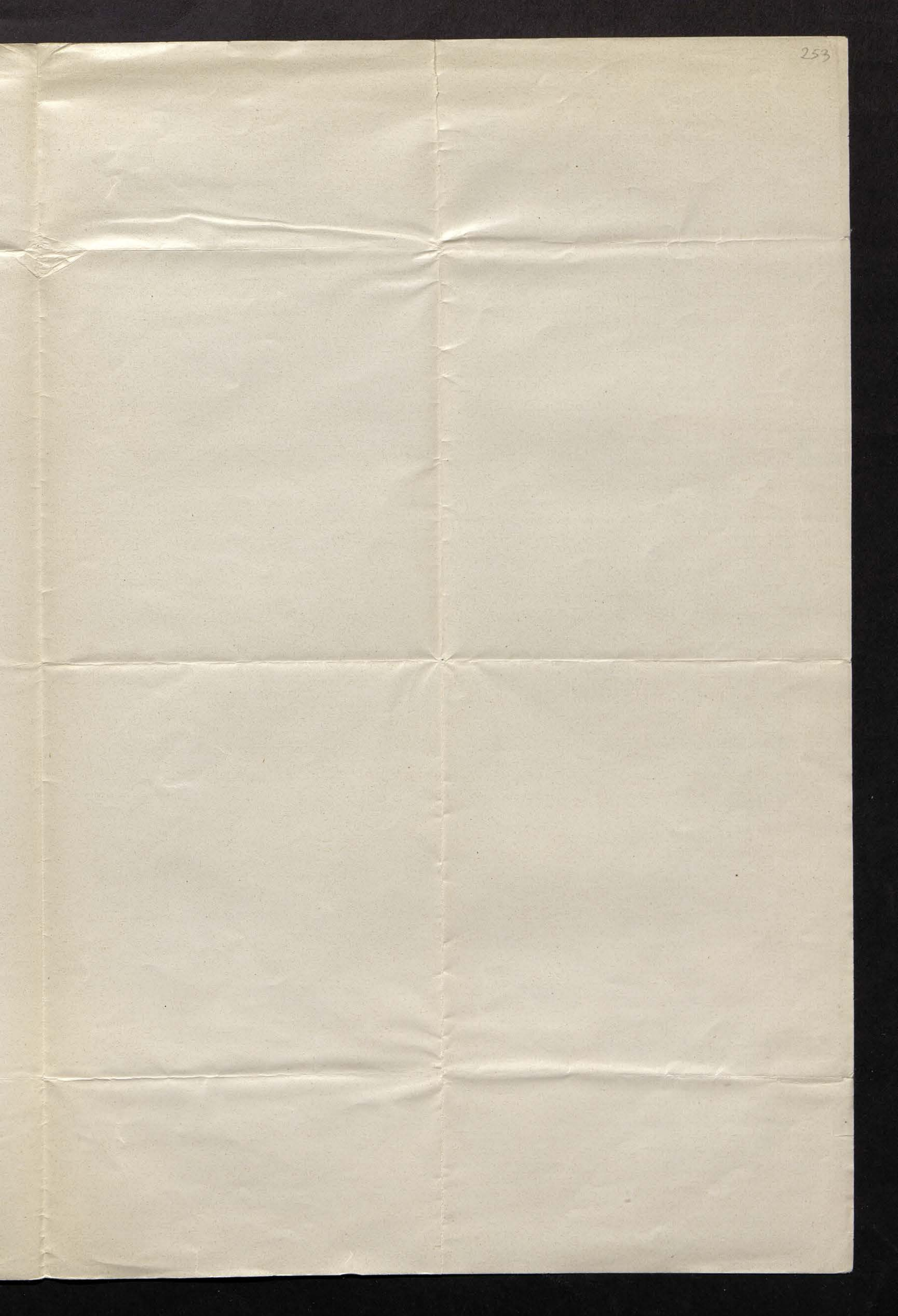
Red. d. Antiquitäten-
Rundschau, Berlin W
Kurfürstendamm 239.

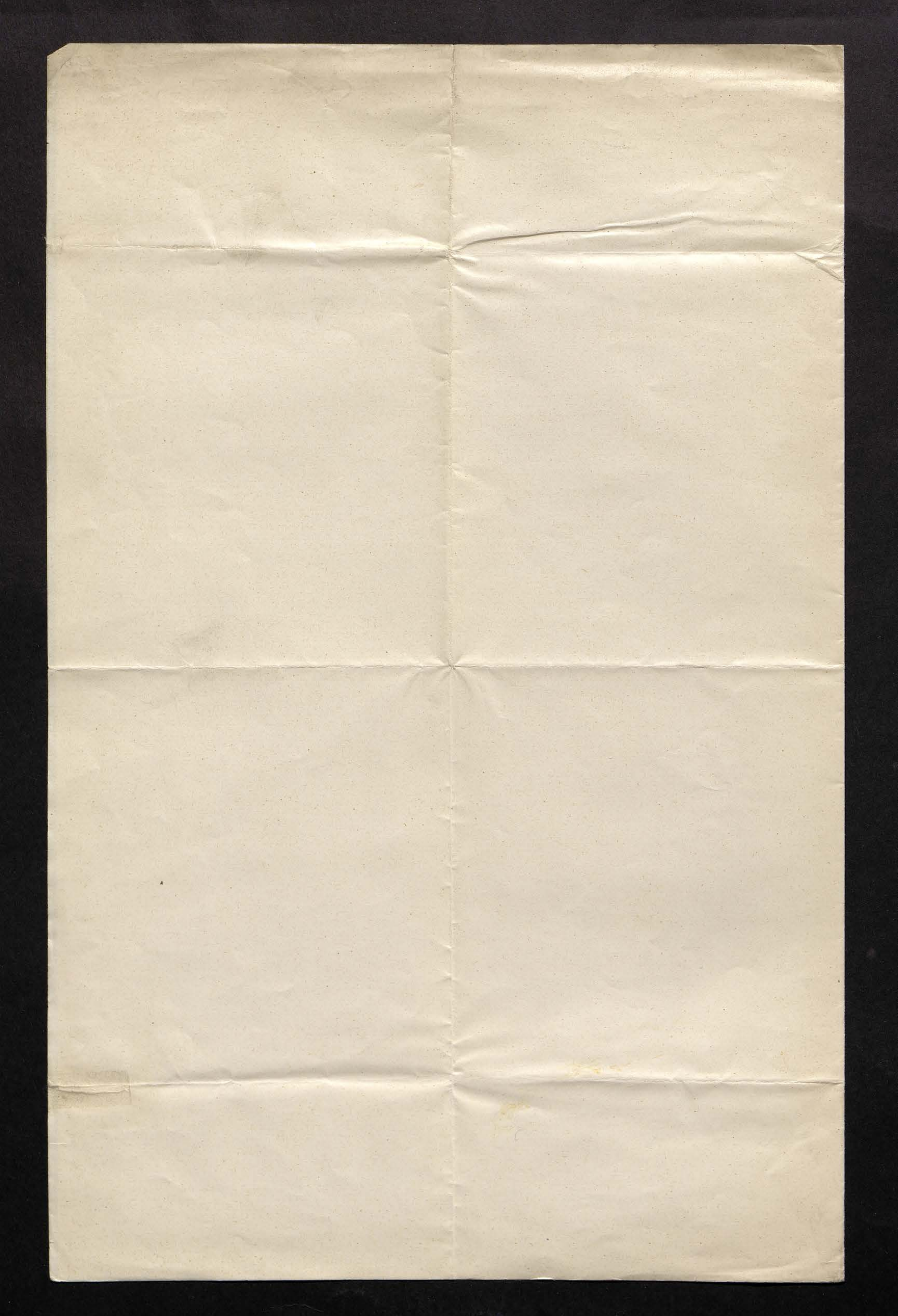
Ich erkläre hiemit, dass ich Herrn G. Vanderbroeck zwei volle deutsche Rüstungen – die eine braun die andere polychromisch angestrichen – in Commission übergeben habe und bestättige, dass ich vom bewugten Herrn Vanderbroeck als eventuellen Preis der beiden Rüstungen die Summe von 2700 (Sage: Zwei Tausend Siebenhundert) Kronen erhalten habe unter der Bedingung, dass wenn sich die beiden Rüstungen als unecht oder minderwerthig erweisen sollten, ich dieselben gegen Rückerstattung der mir vom Herrn Vanderbroek ausbezahlten 2700 (Zwei Tausend Siebenhundert) Kronen zurückzunehmen mich verpflichte und zwar gilt diese meine Verpflichtung bis 1 Jenner des kommenden Jahres 1905 und erlischt nach Ablauf dieses Termines, so dass nach diesem Terminablauf der Kauf als endgiltig abgeschlossen zu betrachten ist. Die Transportkosten ab Lemberg nach Berlin trägt im Falle der Rückgabe der Rüstungen Herr Vanderbroek, die Transportkosten von Berlin nach Lemberg oder nach dem Orte, nach welchem die Rüstungen dirigirt werden, trägt der Gefertigte.

Lemberg, am 1 August 1904

Ladislaus Ritter von Loziński







Karol Völker i Syn

we Lwowie

plac Maryacki, Hôtel de France

Lwów, dnia 18

Rachunek

....

PŁATNY WE LWOWIE

2	Pierścionki złote z brylantami		
	1 raz 38/64, 2 raz 48/64 Kar.	fl 160.	–
	Należytość z podziękowaniem		
	otrzymaliśmy		
	d. 9/5 1898		
	K. Völker i Syn.		

Karol Völker i Syn

we Lwowie

plac Maryacki, Hôtel de France

Lwów, dnia 18

Rachunek

Wielmożny Pan Łoziński w Miejscu

PŁATNY WE LWOWIE

Srebro 13 l. próby:

6	Łyżek stołow. wag. gra. 478		
6	Łyżeczek do kawy „ 211		
12	Grabków stołow. „ 946		
12	do deserow „ 603		
12	Trzonków stoł. „ 382		
12	do deserow „ 210		
	razem gr. 2830 po 6½ f	183	95
	24 szt. najl. ostrzyroprawa „ 60	14.	40
60	szt. sub. herbów wybito i naluterano po 50.	30	—
	Za 1 pudełko stalowe zapłaciłem	13	—
	f	241.	35
1898 29/3	Dorobienie złotego łańcuszka		
	32 c/m długości	12	50
	Razem f	253	85
	a Konto d. 12/9	100	—
	Pozostaje f	153	85
	a Konto d. 3/10 98 f	100	
	Pozostaje f	53.	85

1 Apr 98 Zapłacono

Olej 1 K
1 Antrysol 30 cl
Lebarz 5 K

25 71

256

Pozostałem winien p. Weingartenowi 2300 wyraźnie Dwa Tysiące i Trzysta Koron za dwa srebrne puhary.

23/6 1907

W. Łoziński

Władysław Łoziński

Ul. Ossolińskich 3.

257

Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. — Переказ почтовий ч. I. 1475

an / do / до: H. Weingarten

in / w / в: Przemyśl

Anmerkung / Uwaga / Замітка ……………… Beamter / Urzędnik / Урядник: [illegible]

Betrag — Kwota — Квота

K K	h r
300—	

LEMBERG 6 7 07 LWÓW

Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. — Переказ почтовий ч. I. 1476

an / do / до: H. Weingarten

in / w / в: Przemyśl

Anmerkung / Uwaga / Замітка ……………… Beamter / Urzędnik / Урядник: [illegible]

Betrag — Kwota — Квота

K K	h r
1000—	

LEMBERG 6 7 07 LWÓW

Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. — Переказ почтовий ч. I. 1477

an / do / до: H. Weingarten

in / w / в: Przemyśl

Anmerkung / Uwaga / Замітка ……………… Beamter / Urzędnik / Урядник: [illegible]

Betrag — Kwota — Квота

K K	h r
1000—	

LEMBERG 6 7 07 LWÓW





Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. IV 444
Переказ почтовий ч.

an / do / до: Nengotten
in / w / в: Przemyśl

Anmerkung / Uwaga / Замітка: 40

Beamter / Urzędnik / Урядник

Betrag — Kwota — Квота

K K	h r
260	



Postanweisung Nr. — Przekaz pocztowy Nr. } Переказ почтовий ч. } 26553

an / do / до } Hempeinzarski
in / w / в } Przemyśl

Anmerkung / Uwaga / Замітка } 1k   Beamter / Urzędnik / Урядник }

Betrag — Kwota — Квота	
K K	h r
6	50

LEMBERG 12/4 08 LWÓW

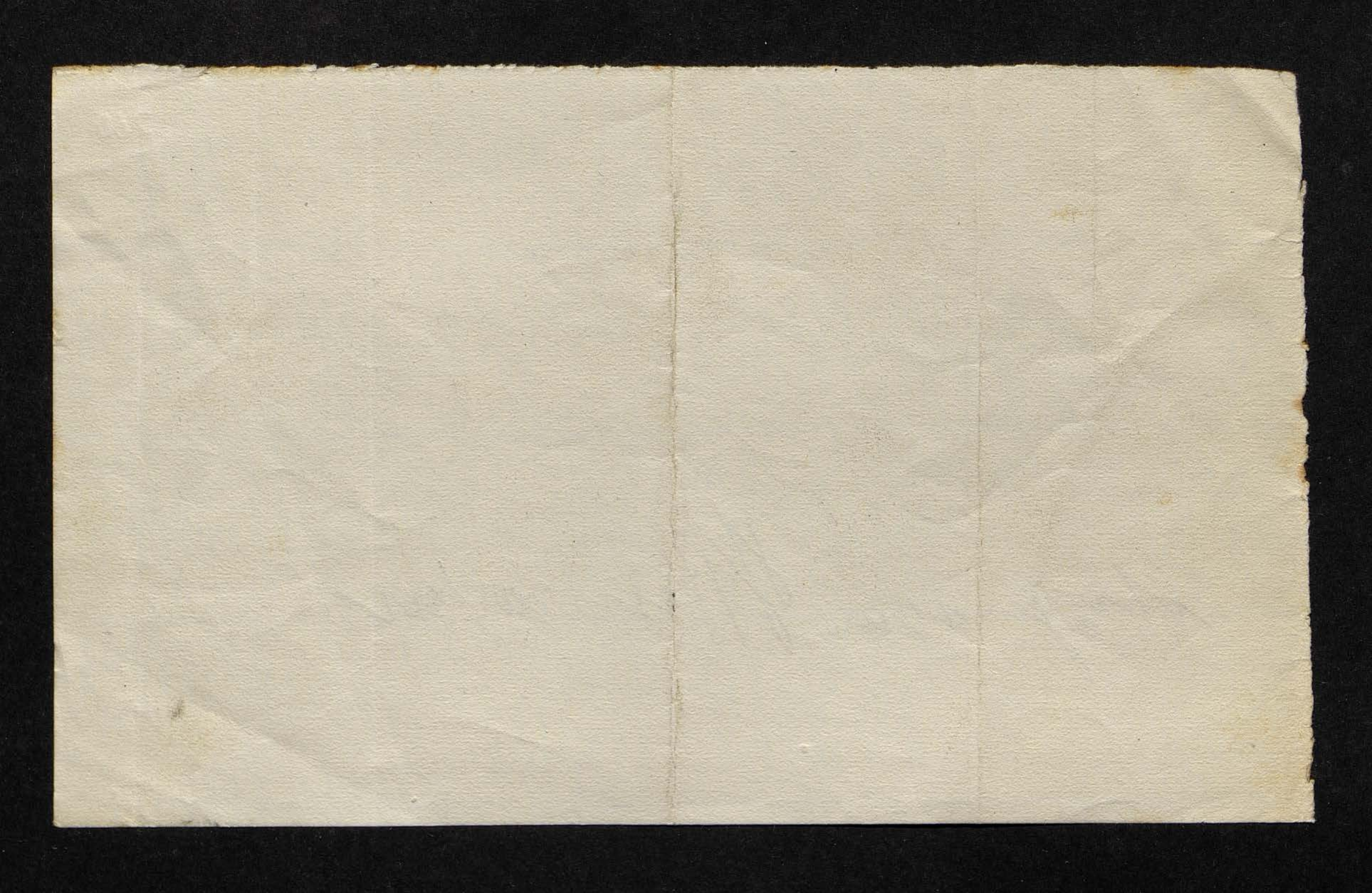
259



260

Kupiłem puhar srebrny złocony
za 2000 (Dwa Tysiące) Koron.
26/7 907

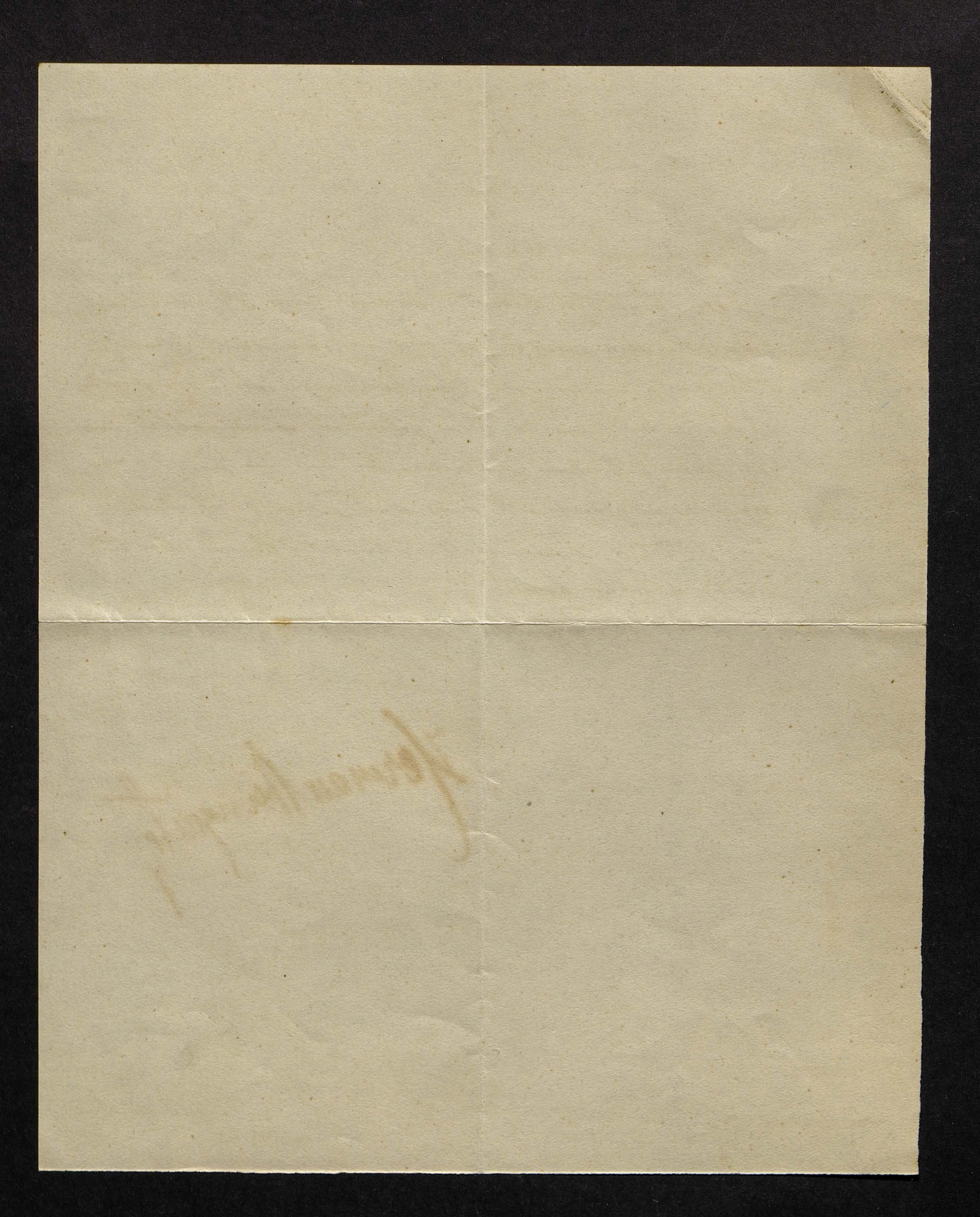
otrzymałem Weingarten



Ich bestättige hiemit, dass ich vom Herrn Ladislaus R. von Łoziński für die ihm verkauften Antiquitäten und zwar für zwei vergoldete Bronzebüsten (Reliquiare), ein in Eisen getriebenes Damenrelief, einen in Eisen getriebenen Schlossmantel und eine E. V. 1794 signirte goldgefasste Miniatur einer Dame die Summe von 1800 (Tausend Achthundert) Kronen bar und richtig erhalten habe.

Przemyśl, 21/4 908

Herman Weingarten





JAN WYPASEK



BRONZOWNIK



ulica Krakowska l. 5 | **WE LWOWIE** | ulica Krakowska l. 5



Pracownia wyrobów kościelnych i galanteryjnych

ze złota, srebra, srebra chińskiego, bronzu, miedzi i innych metali.

Medal srebrny | Medal srebrny

We Lwowie dnia 14 Stycznia 1890

Rachunek

Dla Jaśnie Pana Przebysławskiego

Za odzłocenie w ogniu szafki od zegara i
Dorobienie wazy jedne części bronzu 45 zł

Kwotę z podziękowaniem otrzymałem
od Jaśnie Wielmożnego Pana
Łozińskiego we
Lwowie
Polecam się dalszej łaskawej pamięci
najniższy sługa

Jan Wypasek



Medal srebrny

Jan Wypasek

bronzownik



Medal srebrny



Medal srebrny

ul. Krakowska l. 5. | we Lwowie | ul. Krakowska l. 5.



Medal srebrny



Pracownia wyrobów kościelnych i galanteryjnych

Ze złota srebra, srebra chińskiego, bronzu, miedzi i innych metali.



We Lwowie dnia .... 189....

Rachunek

Dla Wielmożnego Pana Łozińskiego

we Lwowie

Odpolerowanie szafy zegarowej	12	
Posrebrzanie obmycie oraz złożenie pająka szklannego	14	
Naprawa oczyszczenie dzbanka	1	30
Oczyszczenie cynowego naczynia		80
Wyregulowanie polutowanie mosiężnego naczynia	1	20
Oczyszczenie lampy dorobienie posrebrzanego łańcucha	5	50
Dorobienie dwa łańcuszky do pająków	7	50
Dorobienie jednego ogniwa do wielkiego pająka		80
	43.	10

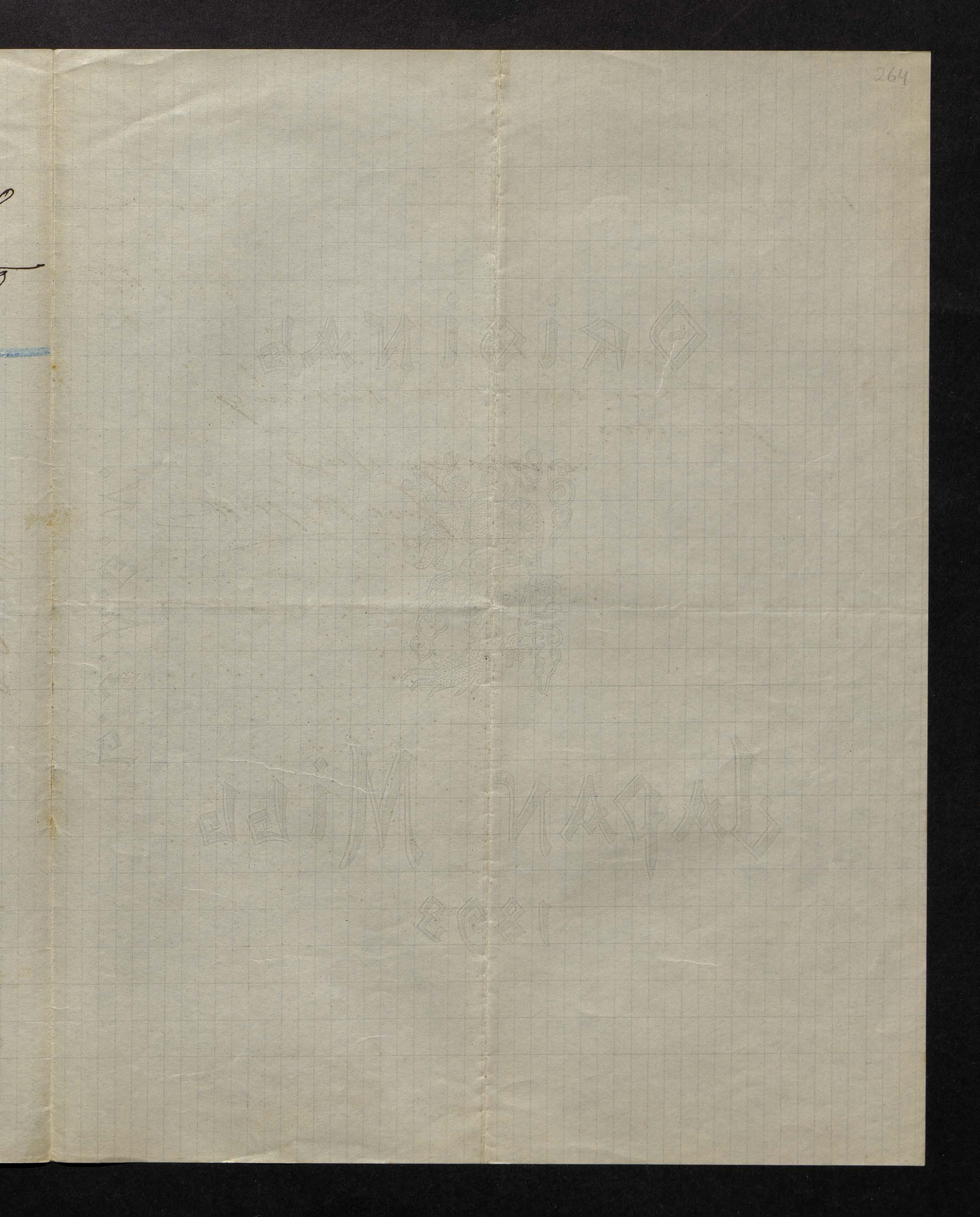
Rozebranie przymos złożenie	43	10
3 pieczątki	2	50
	45 zł	60

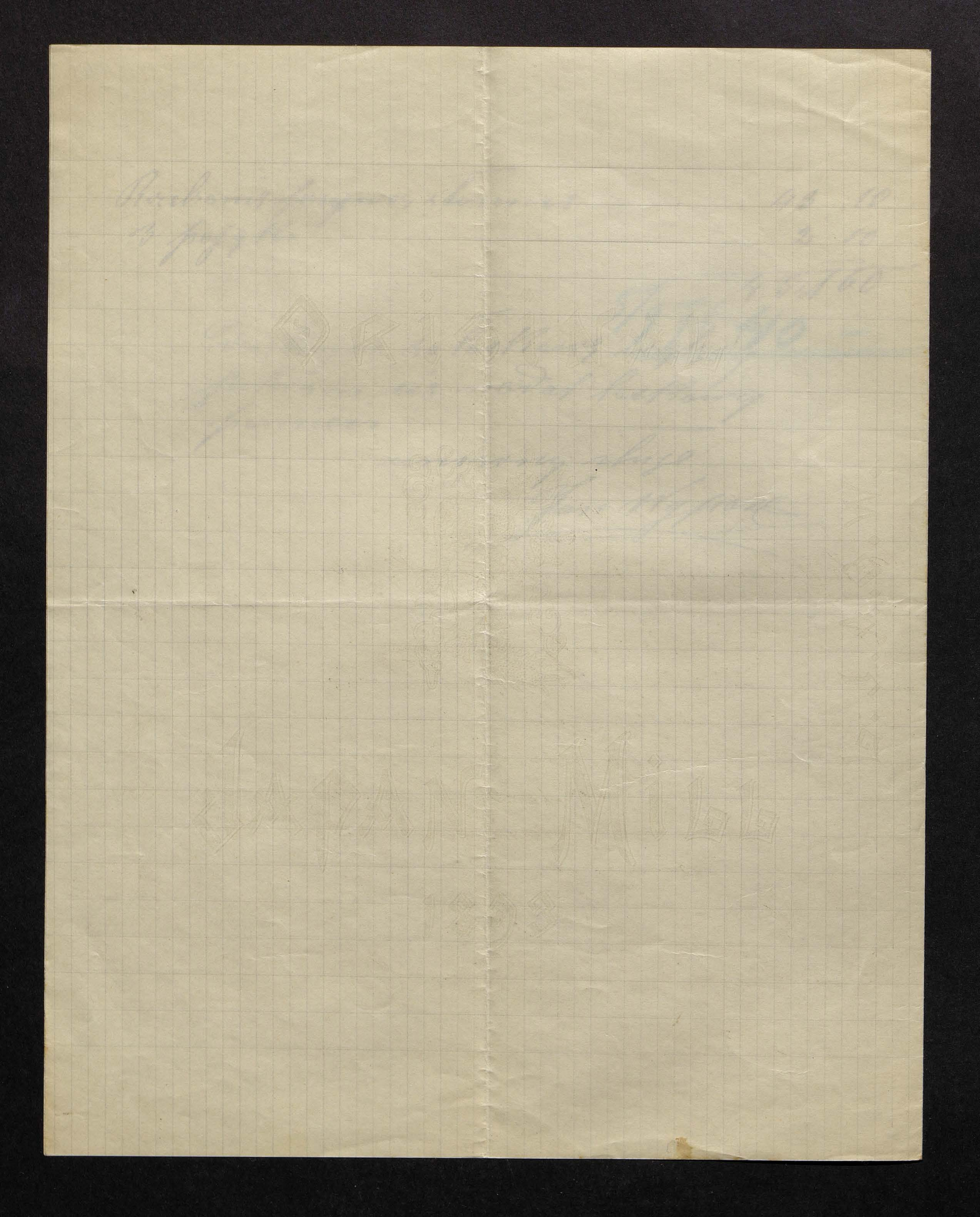
5/9 [illegible] 40 –

Dziękuję za łaskawe względy polecam się nadal łaskawej pamięci

uniżony sługa

Jan Wypask







Medal srebrny

Jan Wypasek

bronzownik

NAGRODA HONOROWA C·K·MINISTERSTWA HANDLU

Medal srebrny

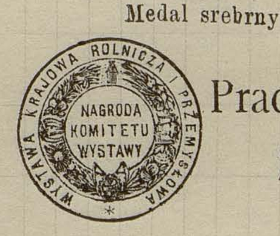


ul. Krakowska l. 5. | **we Lwowie** | ul. Krakowska l. 5.



Medal srebrny

Medal srebrny



Pracownia wyrobów kościelnych i galanteryjnych

Ze złota srebra, srebra chińskiego, bronzu, miedzi i innych metali.



We Lwowie dnia 24/10 189*6*

Rachunek

Dla Wielmożnego Pana Zorińskiego

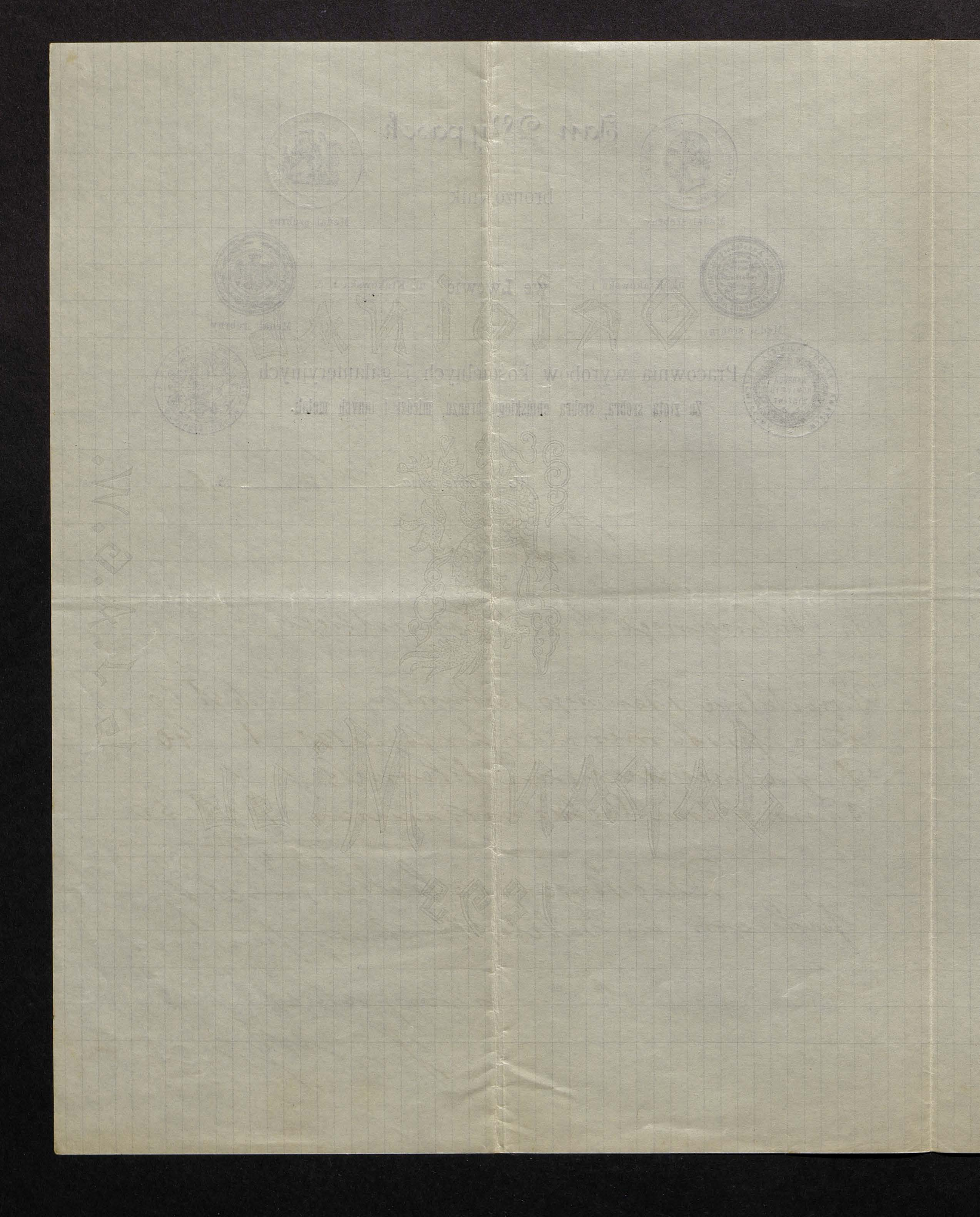
Pozostałość z dawnego rachunku	6 zł 60
dwa postumenciki pod figurki	1 40
Przy odczyszczeniu klamek	
3 dni czasu czeladnika [illegible]	7 zł 50
	15 zł 50

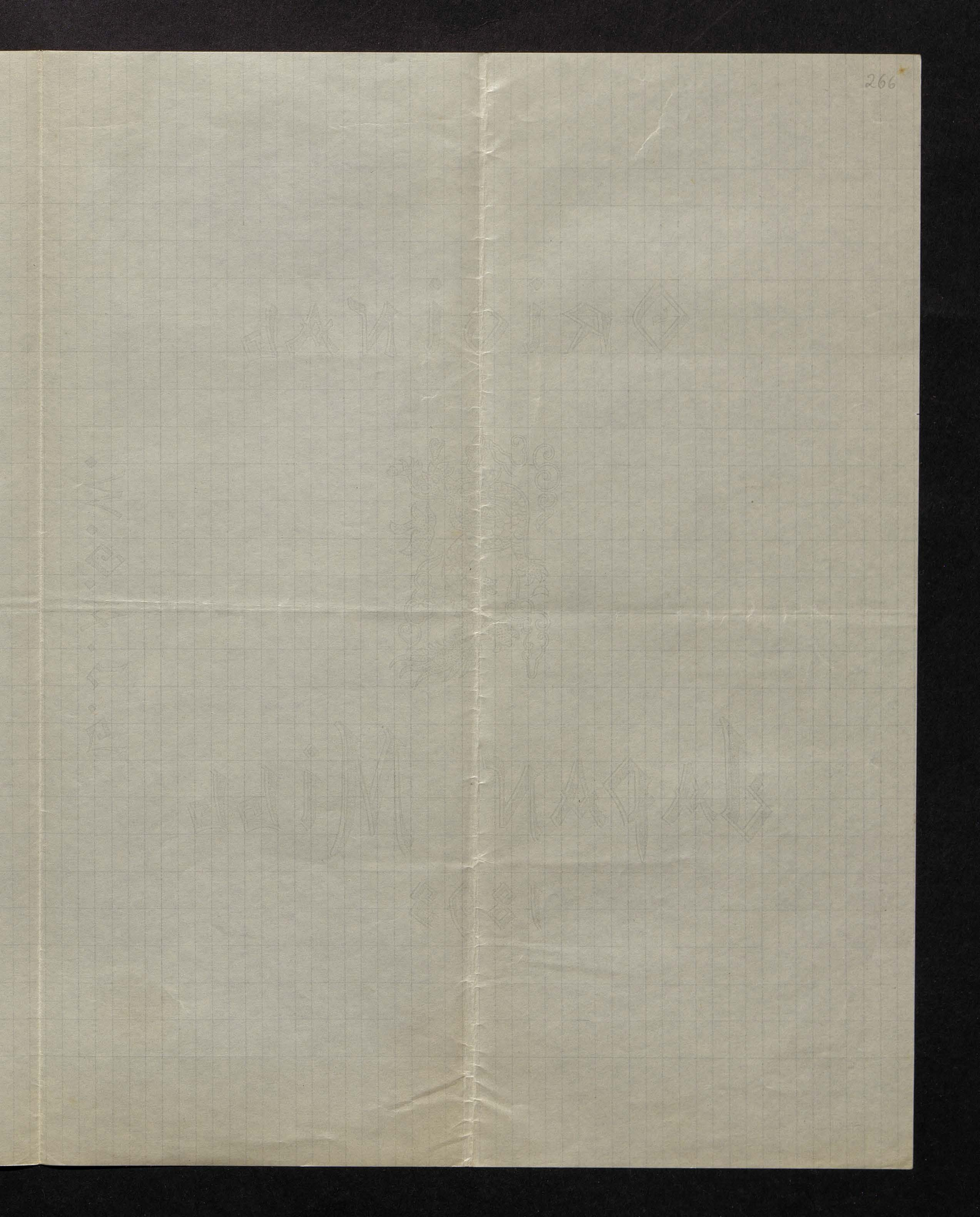
Dziękując za łaskawe względy polecam się dalszej łaskawej pamięci

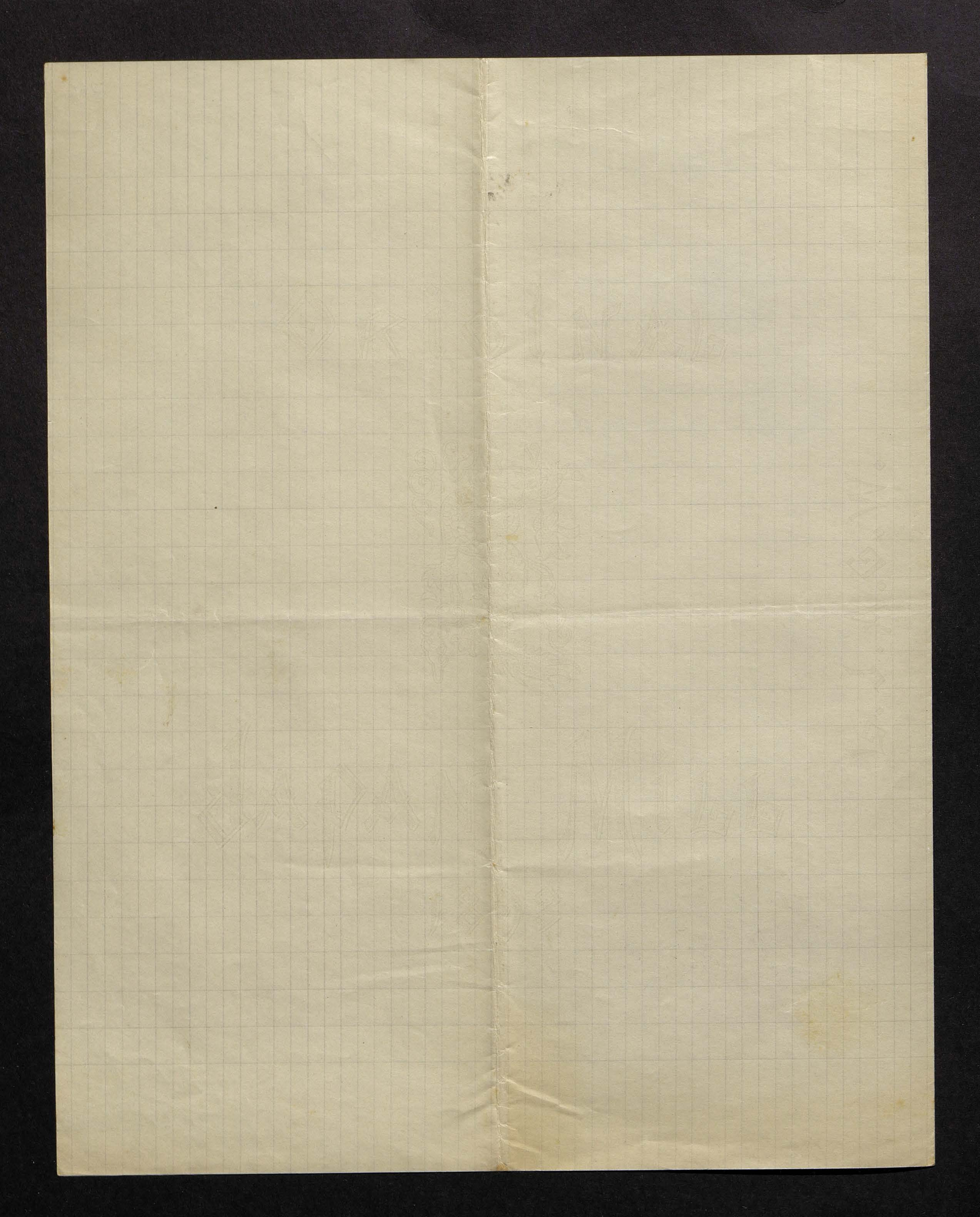
uniżony sługa

Jan Wypasek

Zapł. 23/10 96







Medal  srebrny

Jan Wypasek

Medal  srebrny

BRONZOWNIK



ul. Krakowska l. 5. WE LWOWIE ul. Krakowska l. 5.





Pracownia wyrobów kościelnych i galanteryjnych

Ze złota, srebra, srebra chińskiego, bronzu, miedzi i innych metali.

We Lwowie, dnia 6 Października 189 5

Rachunek

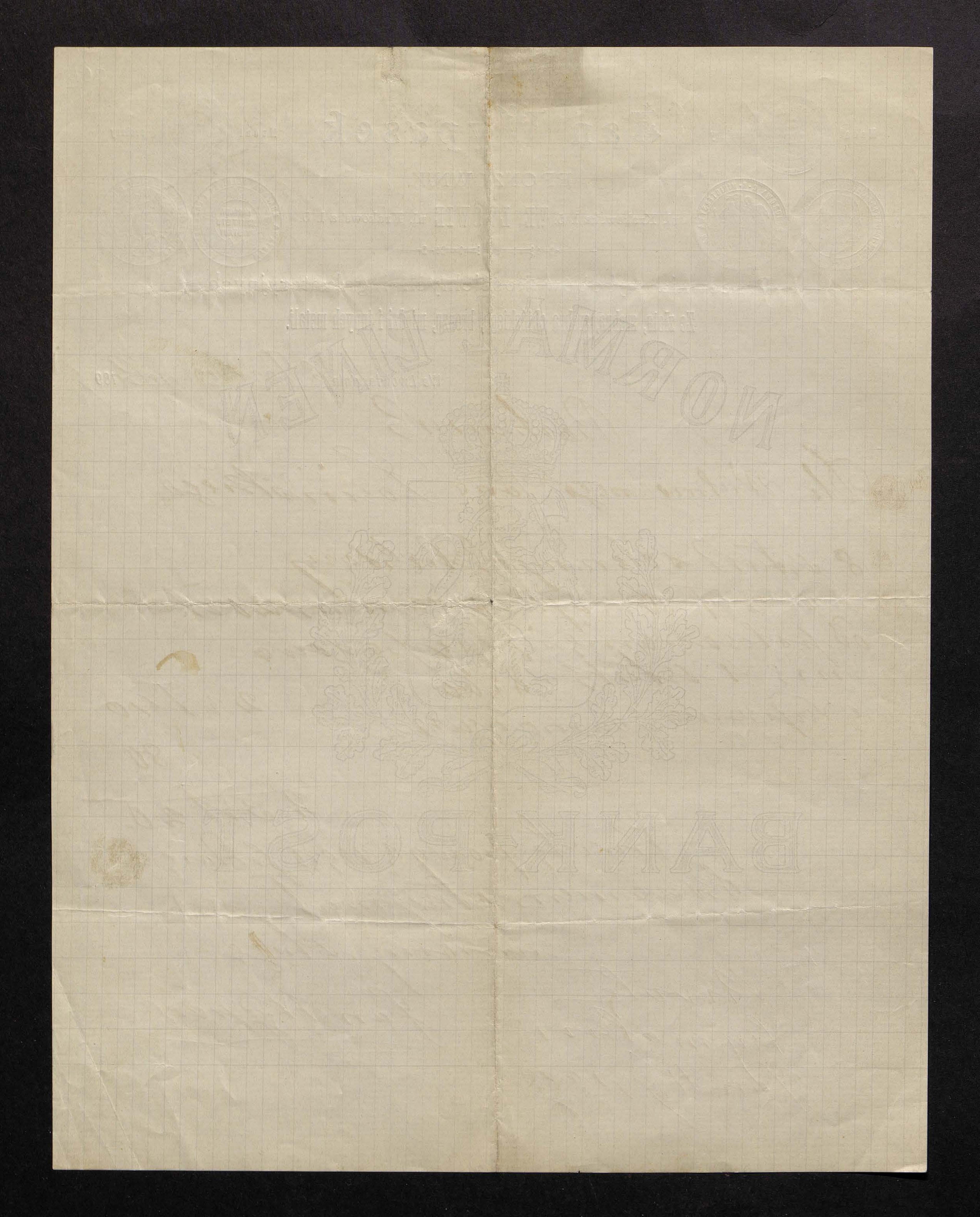
Dla Wielmożnego Pana Łozińskiego

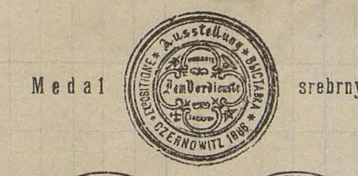
8 sztuk srebrnych kubków
a 2 zł 50 z opiecowaniem 20 zł
od polerowania i przypasowania 4 sztuk a 60 — 2 zł 40
Naprawa Samowara — 80

Σ 3 zł 20

Kwotę powyższą z podziękowaniem otrzymał
uniżony sługa
Jan Wypasek

Kwotę otrzymałem
Jan Wypasek
6







Medal srebrny

Jan Wypasek

Medal srebrny



BRONZOWNIK



ul. Krakowska l. 5. WE LWOWIE ul. Krakowska l. 5.





Pracownia wyrobów kościelnych i galanteryjnych

Ze złota, srebra, srebra chińskiego, bronzu, miedzi i innych metali.

We Lwowie, dnia 29 Grudnia 1899

Rachunek

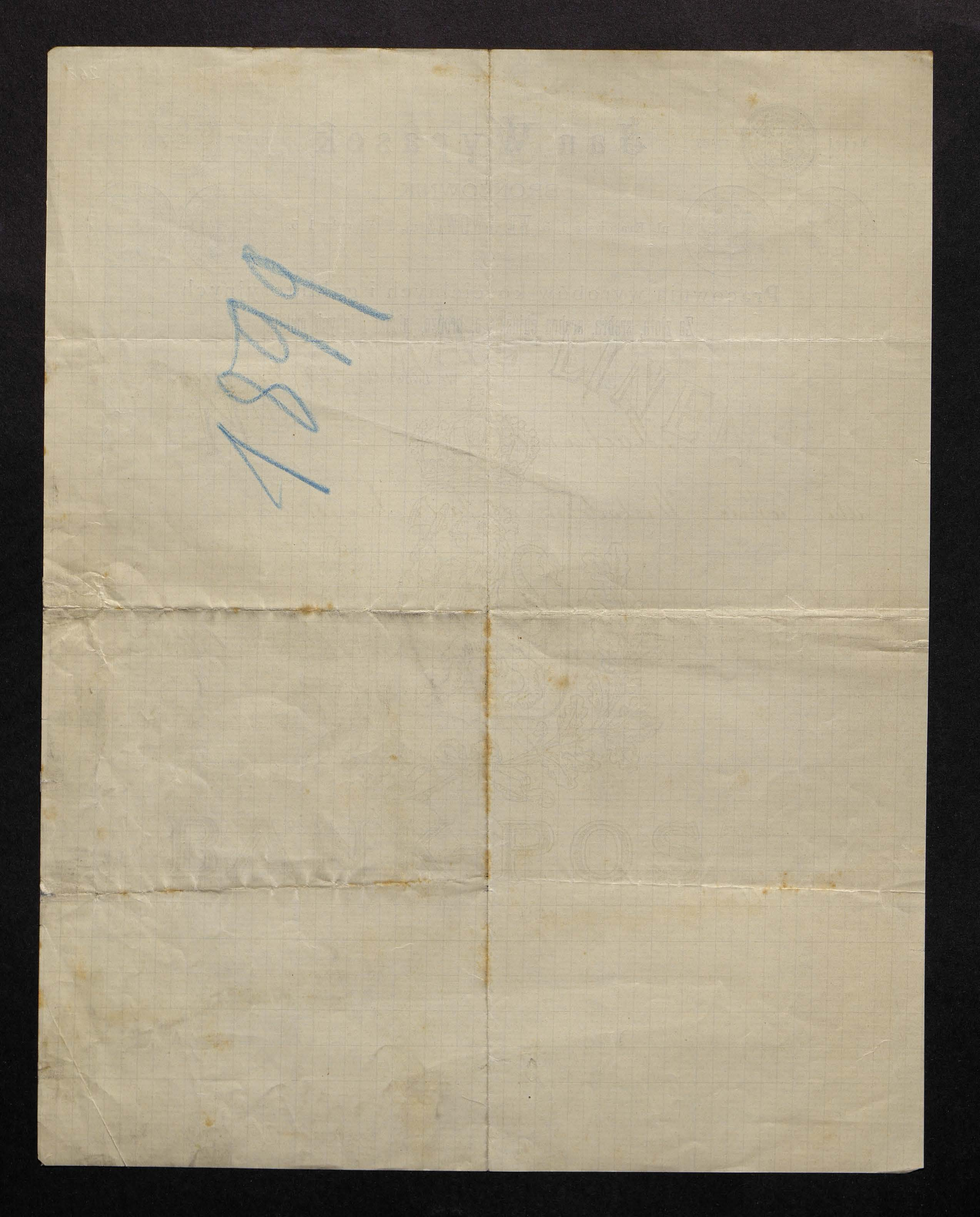
dla Jaśnie Wielmożnego Pana Łozińskiego
we Lwowie

Za wygielbrynowanie ~~pa~~ i odpolerowanie pająka 30 zł

Dziękuję za łaskawe względy polecam się nadal łaskawej pamięci

Uniżony sługa

Jan Wypasek



1899

Abschnitt.
Odcinek. — Відтинок.

(Kann vom Empfänger abgetrennt werden.)
(Odbiorca może odciąć. — Адресат може відтяти.)

Stempel des Aufgabe-Postamtes.

Pieczęć poczty przyjmującej.
Печатка почти приймаючої.

LEMBERG 6 · LWÓW 6
17 6 04

Name, Wohnort und Wohnung des Absenders:
Nazwisko miejsce i mieszkanie posyłającego:
Імя, місце перебуваня і помешкане посилаючого:

JAN WYPASEK
BRONZOWNIK
Lwów
ul. Krakowska l. 5.

(Deutsch-Poln.-Ruth.)

269

3 Kr 43 he

1606

Lwów, 23. stycznia 1888

Wielmożny Władysław Łoziński

we Lwowie

W zamian złożonych nam

f 497.50 w gotówce,

polecamy wypłacić Panu Henrykowi Siemiradzkiemu w Rzymie

Li 1000.– lirów włoskich po 49.75

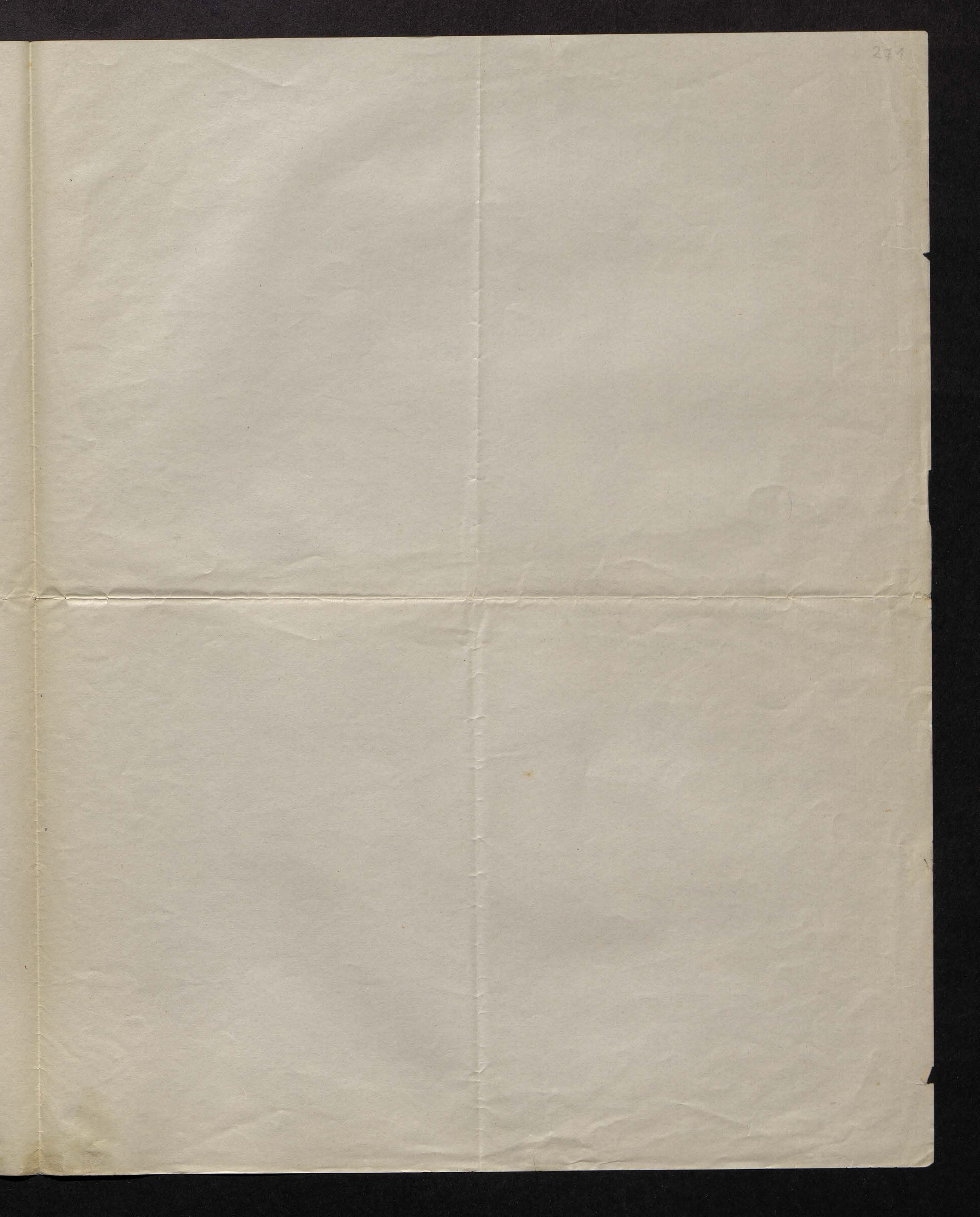
f 497.50.–

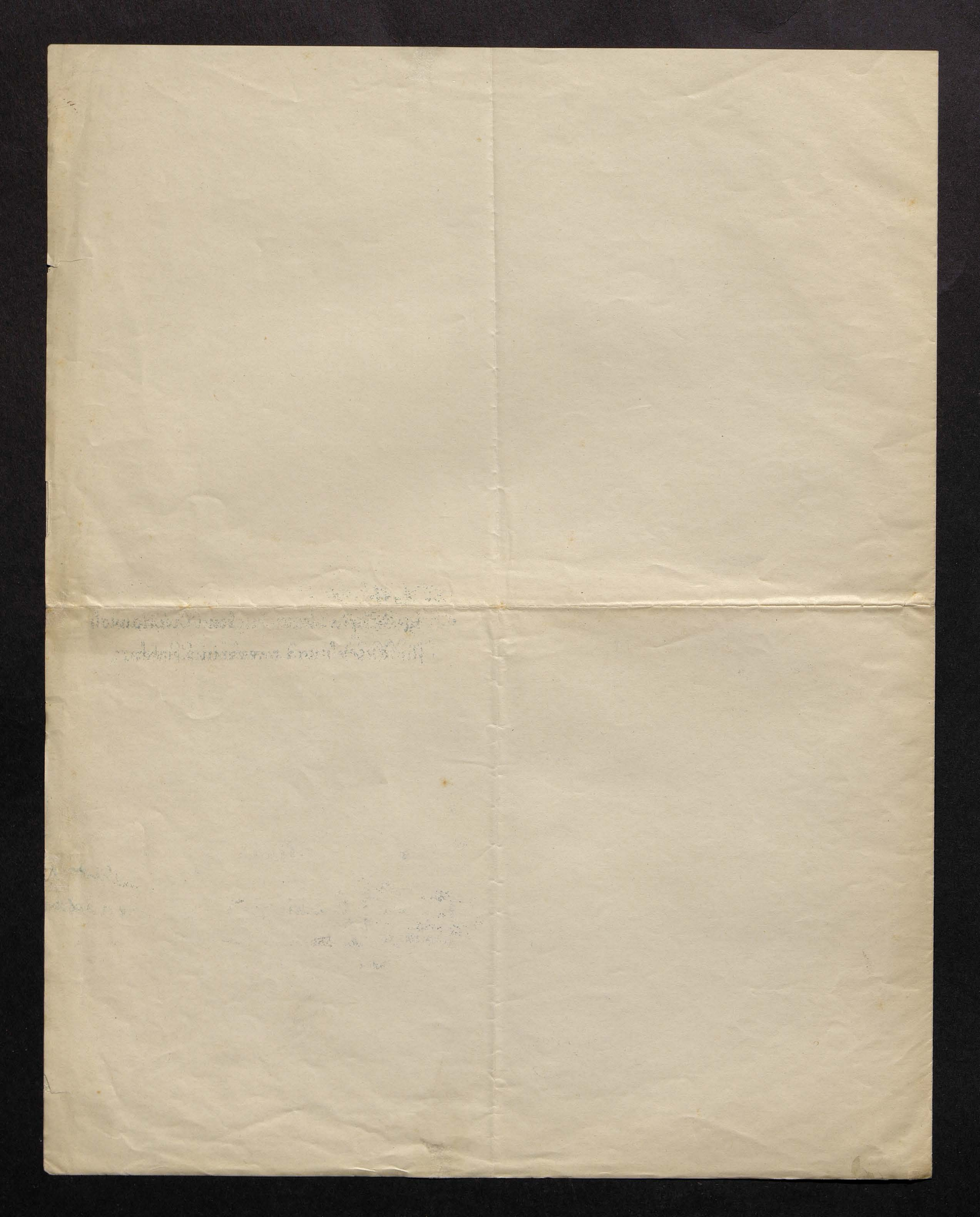
ku wyrównaniu.

Z poważaniem

FILIA C. K. UPRZYWIL. AUSTR.
ZAKŁADU KREDYTOWEGO DLA HANDLU I PRZEMYSŁU
WE LWOWIE

[illegible] [illegible]





272

Nr. 16710



FILIA
C. K. UPRZ. AUSTRYACKIEGO
ZAKŁADU KREDYTOWEGO
DLA HANDLU I PRZEMYSŁU
WE LWOWIE.

ADRES DLA TELEGRAMÓW:
„CREDIT LWÓW".

Lwów, 23. października 1894.

Wielmożny

Władysław Łoziński

we Lwowie

W zamian za złożone nam wczoraj

f. 1480.– w gotówce

polecamy wypłacić Wmu Juliuszowi

Fabatowi w Berlinie Mk 2422.25 po 61.10

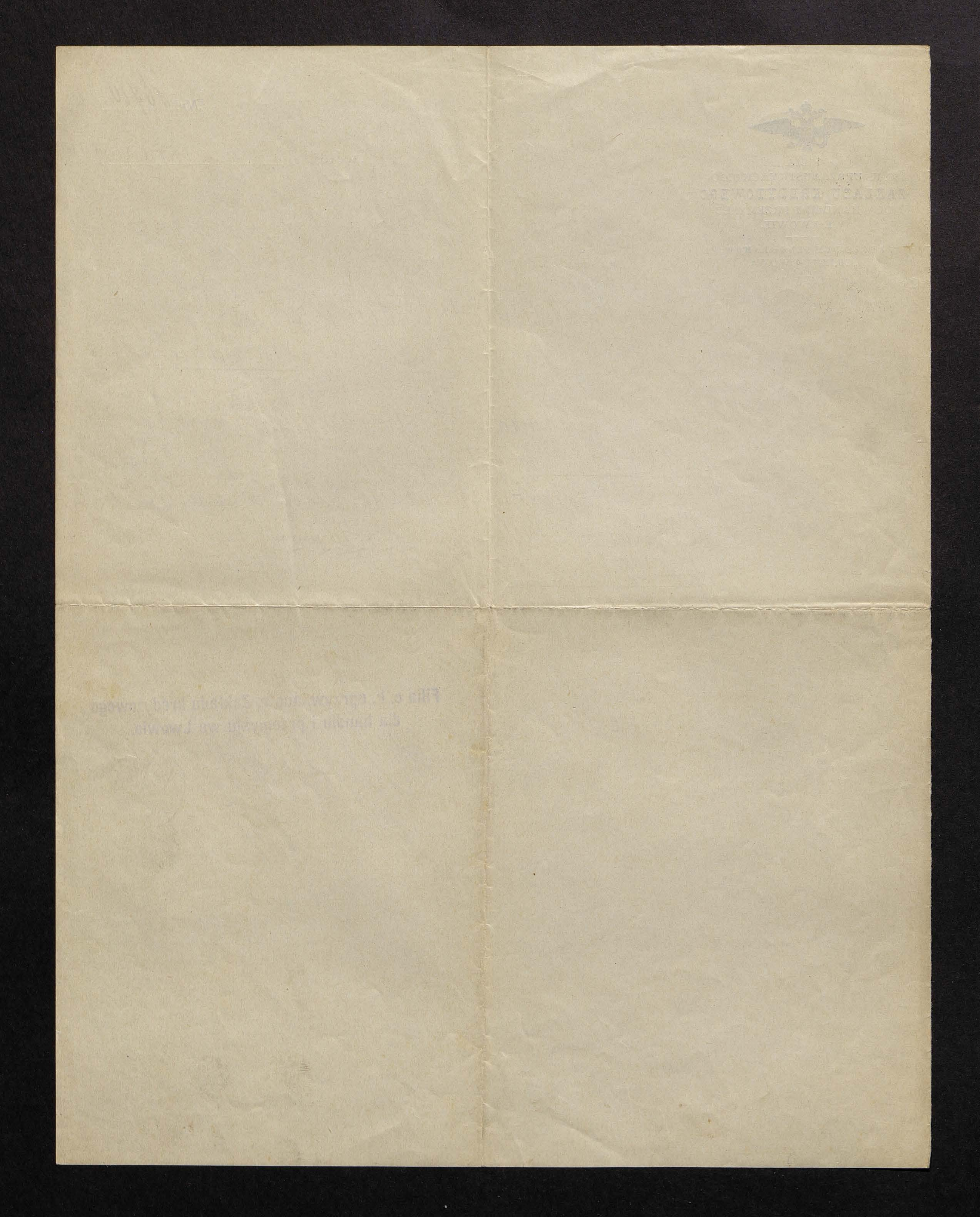
f. 1480.–

franco, ku wyrównaniu.–

Z poważaniem

Filia c. k. uprzyw. austr. Zakładu kredytowego
dla handlu i przemysłu we Lwowie.

[signatures]



273

Nr. 496

ZAKŁAD GŁÓWNY W WIEDNIU.

FILIE:
w BERNIE, KARLSBADZIE, LWOWIE, PRADZE, REICHENBERGU, TRYEŚCIE i OPAWIE.

FILIA C. K. UPRZ.
AUSTRYACKIEGO ZAKŁADU KREDYTOWEGO
DLA HANDLU I PRZEMYSŁU WE LWOWIE.

BIURA WE LWOWIE:
UL. KOŚCIUSZKI 7.
ADRES DLA TELEGRAMÓW:
„CREDIT LWÓW".

W

Lwów, 7 stycznia 1905 190

10 HELLER 10 1898 10

JWielmożny Władysław Łoziński,

we Lwowie.
ul. Ossolinskich l. 3.

Stosownie do szan. polecenia z dnia 7.bm. posłaliśmy dzisiaj przedpołudniem pod adresem p. Geo. J. Bruck, Falkenberg bei Grünau i/d Mark Villa Kahl (Preussen): listem poleconym:

Mk. 2297.87	czek na Berlin	po 117.50	K.	2700.--
	prowizya i porto		"	6.89
			K.	2706.89

w zamian czego złożył nam JWPan;

K. 2706.89 gotówką;

ku wyrównaniu.-

Z wysokiem poważaniem
Filia c. k. uprz. austryackiego Zakładu kredytowego
dla handlu i przemysłu we Lwowie.

Groller

68/60

Przyj. 6 8/60

Nr. 7467

Zakład główny we WIEDNIU.

FILIE:
w BERNIE, BOZEN, BREGENCYI, CIEPLICACH, FELDKIRCH, GORYCYI, GABLONZ, INSBRUKU, KARLSBADZIE, KLAGENFURCIE, LUBLANIE, LWOWIE, MORAWSKIEJ-OSTRAWIE, OŁOMUŃCU, OPAWIE, POLI, PRADZE, REICHENBERGU, TRYEŚCIE I WARNSDORFIE.



FILIA C. K. UPRZYW.
AUSTRYACKIEGO ZAKŁADU KREDYTOWEGO
dla handlu i przemysłu we Lwowie.

BIURA WE LWOWIE
ul. Trzeciego Maja l. 14.

Adres dla telegramów:
„CREDIT LWÓW".

SP

Lwów, dnia 1 lutego 1913

JWielmożny

Dr Władysław Łoziński

we Lwowie

Ossolińskich 3

Niniejszem donosimy uprzejmie, że stan gotówki na rachunku bieżącym WPana wynosi z dniem dzisiejszym

K. 7,800.-

i kreślimy się

z poważaniem

FILIA C. K. UPRZ. AUSTRYACKIEGO ZAKŁADU KREDYTOWEGO
DLA HANDLU i PRZEMYSŁU we LWOWIE.

[signature]

Przyb. 69/60

275

Zakład główny we WIEDNIU.

FILIE:
w BERNIE, BOZEN, BREGENCYI, CIEPLICACH, FELDKIRCH, GORYCYI, GABLONZ INSBRUKU, KARLSBADZIE, KLAGENFURCIE, LUBLANIE, LWOWIE, MORAWSKIEJ-OSTRAWIE, OŁOMUŃCU, OPAWIE, POLI, PRADZE, REICHENBERGU, TRYEŚCIE i WARNSDORFIE.



FILIA C. K. UPRZYW.
AUSTRYACKIEGO ZAKŁADU KREDYTOWEGO
dla handlu i przemysłu we Lwowie.

Nr. 11795

BIURA WE LWOWIE
ul. Trzeciego Maja l. 14.

Adres dla telegramów:
„CREDIT LWÓW."

Lwów, dnia 20 lutego 1913

Jaśnie Wielmożny

Władysław Łoziński

we Lwowie

Ossolińskich 3

Wypłacone J. WPanu w dniu dzisiejszym

K. 2000.– w gotówce; p. Jadwidze Łozińskiej

zapisujemy z walutą 20. b. m. na ciężar rachunku J. WPana

Z poważaniem

Filia c. k. uprz. austryackiego Zakładu kredytowego
dla handlu i przemysłu we Lwowie.

[signatures]

Przyb. 69/60

276

Zakład główny we WIEDNIU.

FILIE:
w BERNIE, BOZEN, BREGENCYI, CIEPLICACH, FELDKIRCH, GORYCYI, GABLONZ INSBRUKU, KARLSBADZIE, KLAGENFURCIE, LUBLANIE, LWOWIE, MORAWSKIEJ-OSTRAWIE, OŁOMUŃCU, OPAWIE, POLI, PRADZE, REICHENBERGU, TRYEŚCIE i WARNSDORFIE.



FILIA C. K. UPRZYW.
AUSTRYACKIEGO ZAKŁADU KREDYTOWEGO
dla handlu i przemysłu we Lwowie.

Nr. 18499

BIURA WE LWOWIE
ul. Trzeciego Maja l. 14.

Adres dla telegramów:
„CREDIT LWÓW."

B./

Lwów, dnia 20. marca 1913

Wielmożny

Dr. Władysław Łoziński

we Lwowie
Ossolińskich 3

Wypłacone WPanu w dniu dzisiejszym

K. 3000.- w gotówce; do rąk WPani Łozińskiej

zapisujemy z walutą daty na ciężar rachunku WPana.

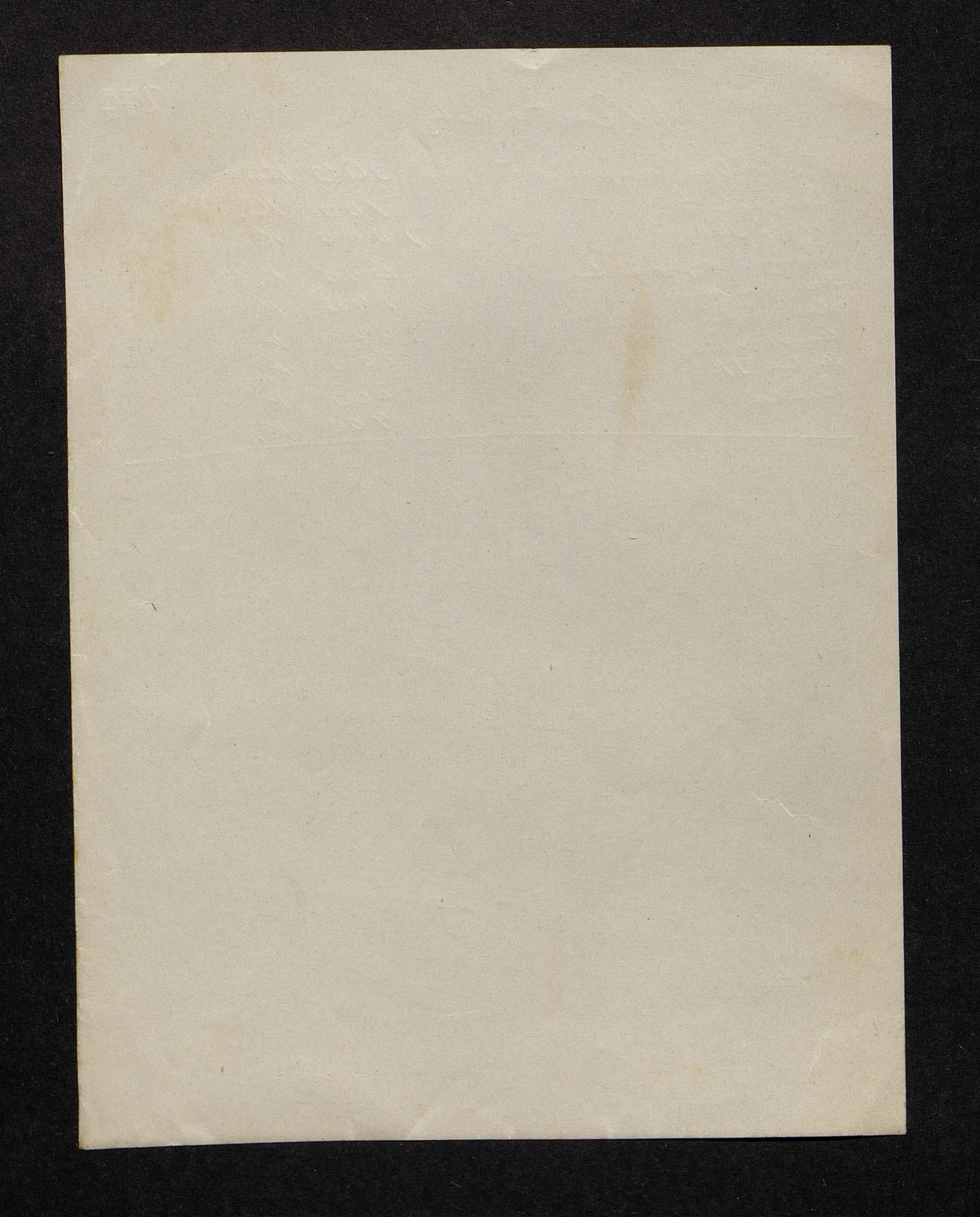
Z poważaniem

Filia c. k. uprz. austryackiego Zakładu kredytowego
dla handlu i przemysłu we Lwowie.

[signature]

Winternitz

Statuette bronze antique	300 Kr.
Cinquecento	100 K.
Waza Sèvres	1000 K
Chinska bronzowa [illegible]	600 K.
[illegible]	140 K.
[illegible]	3000 K.
Unbek. [illegible]	200 K.
Unbek. SA	200 K.
Rembrand	400 K.



Obrazy	18830
Portrety	12464
Rzeźby	9080
Brązy	29201
Miniatury	19482
Srebra	47150
Porcelana	4930
Meble	48654
Tkaniny	17270
Fantazyjne	6240
Emalje	2790
Diversa	830
	216921
Broń	89278
Razem	306199 Kor.

Sztuk:	
Obrazy	50
Portrety i miniatury	112
Rzeźby	16
Brązy	107
Miniatury	148
Srebra	134
Porcelana sztuk	35
Meble	100
Tkaniny	22
Fantazyjne	35
Emalie	16
Diversa i [illegible]	42
	767

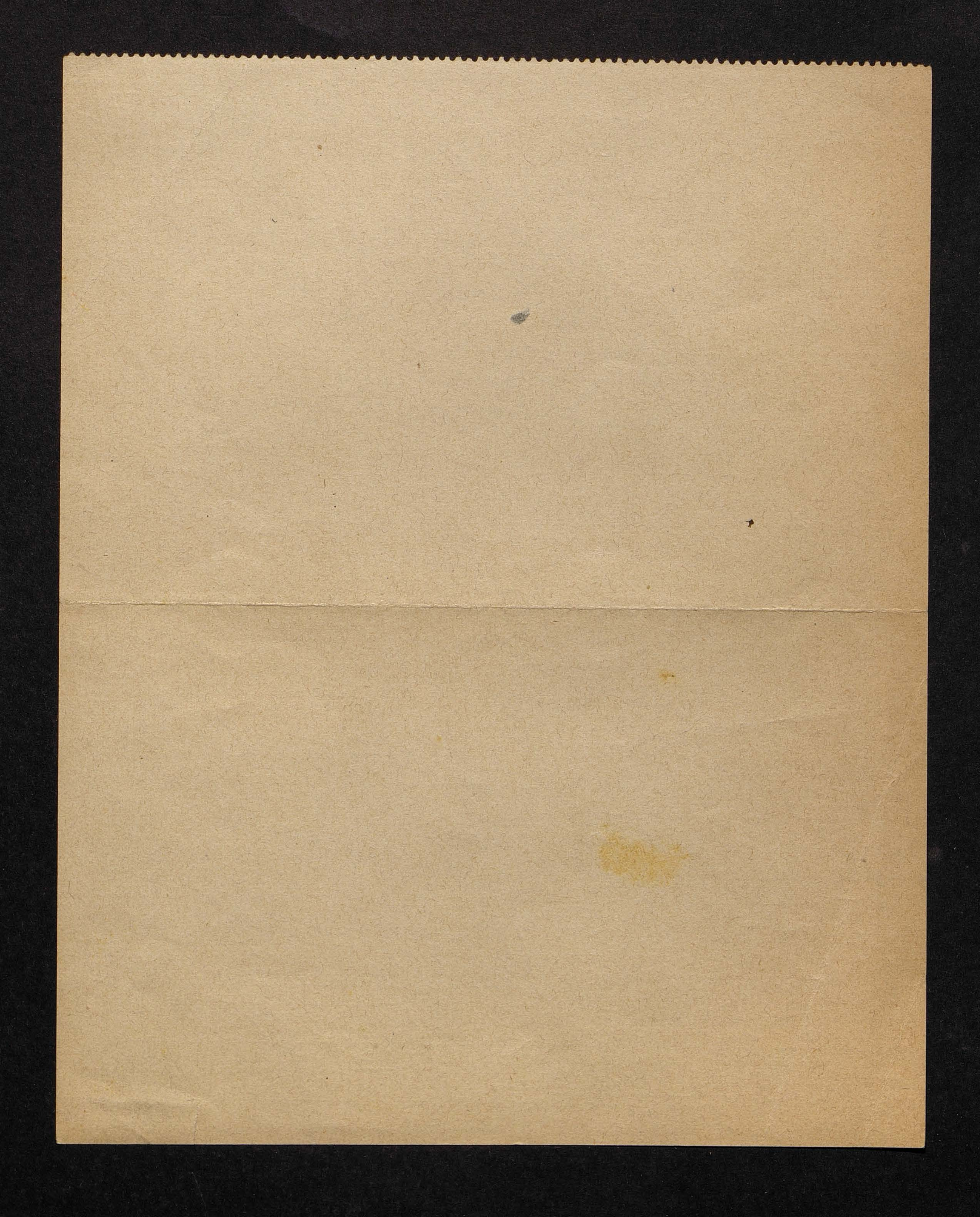
x2

Zbiory sztuk	767
Broni sztuk	360
	1127

66800
95835
40000
202635

45400
1400
20000
66800

62190
15575
18070
95835



Weingarten	Kempner & Schwarz	Mar. Schwarz	Schulberg
260	700	7500	1650
150	55	4050	550
4850	400	800	320
1800	240	645	80
1300	240	1500	660
240	70	2000	80
50	500	650	70
500	770	5050	1540
320	160	**22.195**	260
400	750		150
260	250		100
140	150		300
400	320		700
140	225		300
120	300		220
70	280		160
7000	3360		330
	1619		100
	200		500
	~~200~~		500
	~~500~~		80
	480		150
	20		1170
	335		200
	11.024		770
			150
			11.090

S. Maurer
Wien
V Pilgramg
7

Retournirte Gegenstände:

Nr.	Gegenstand		Betrag	
1.	Serpentinhumpen		800	K.
2.	Ein silberner Humpen		240	"
3	Ein kleiner Becher		300	"
4	Ein grosser Becher aus Stein		800	"
5 u 6.	Zwei gleiche Becher		600	"
7	Ein vergoldeter Becher		160	"
8	Ein grosser Becher mit Glass		900	"
9	Ein Becher aus Glass		360	"
10	Ein Muschelbecher		600	"
11	Kleiner Becher mit Kind		200	"
12	Reiterstatuette		2400	"
13	Ein grosser Becher		800	"
14	Kreuzigung		50	"
15-6	Zwei Fruchtschalen		240	"
16	Eine grosse Schüssel	} in Kusikowe		
17	Ein Elfenbeinbecher		1000	"
19	Eine runde dicke Uhr.		~~[illegible]~~	"
20	Ein kleiner Teller		50	
21	Ein Drachenpokal mit Glass		900	"
22	Ein Säbel		400	"
	Zusamen		**10800**	**K.**

Meine Schuld betrug ohne Schuldschein	1980	K.
Gegen Schuldscheine	10000	"
Zusamen	11980	"
Für retournirte Sachen gebührt mir	10800	"

Sie hätten also baar bekommen sollen	1180
Ich habe Ihnen hingegen gezahlt	3000

Folglich schulden Sie mir **1820 Kr**

